



Forschungsbericht

**der Evangelisch-Theologischen
Fakultät der Ludwig-Maximilians-
Universität München**

**für die Jahre
2003 – 2005**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Dekans	4
Einleitung des Forschungsdekans	5

Abteilung für Altes Testament

Lehrstuhl für Altes Testament I	14
Prof. Dr. Christoph Levin	14
Prof. em. Dr. Klaus Baltzer	21
PD Dr. Thilo Alexander Rudnig	23
Dr. Reinhard Müller	23
Lehrstuhl für Altes Testament II	24
Prof. Dr. Eckart Otto	24
PD Dr. Reinhard Achenbach	33
PD Dr. Martin Arneht	36

Abteilung für Neues Testament

Lehrstuhl für Neues Testament I	40
Prof. Dr. Alexander J. M. Wedderburn	40
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Ferdinand Hahn	42
PD Dr. Christina Hoegen-Rohls	44
PD Dr. Wolfgang Fenske	46
PD Dr. Thomas Knöppler	47
Dr. Carsten Claußen	50
Lehrstuhl für Neues Testament II	55
Prof. Dr. Jörg Frey	55
Prof. em. Dr. Heinz-Wolfgang Kuhn	79
PD Dr. Ruben Zimmermann	82
Dr. Michael Becker	85
Dr. Enno Edzard Popkes	86
Dr. Jutta Leonhardt-Balzer	89
Juliane Schlegel	91

Abteilung für Kirchengeschichte

Lehrstuhl für Kirchengeschichte I	94
Prof. Dr. Klaus Koschorke	94
PD Dr. Roland Spliesgart	100
PD Dr. Andreas Müller	102
Dr. Michael Koch	104
Adrian Hermann, M.A.	104
Lehrstuhl für Kirchengeschichte II	105
Prof. Dr. Harry Oelke	105
Prof. em. Dr. Reinhard Schwarz	110
Tim Lorentzen	111
Evang. Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte:	
Dr. Karl-Heinz Fix	112
PD Dr. Claudia Lepp	113
PD Dr. Anke Silomon	114
Dr. Peter Beier	115

Dr. Dagmar Pöpping.....	115
Gertraud Grünzinger, M.A.	115
Andreas Kurschat, M.A.....	116
Nora Andrea Schulze.....	116

Abteilung für Systematische Theologie

Lehrstuhl für Systematische Theologie I.....	118
Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf.....	118
Prof. em. Dr. Dr. h.c. theol. et iur. Trutz Rendtorff.....	137
PD Dr. Alf Christophersen.....	139
Andreas Waschbüsch.....	145
Dr. Hans Cymorek.....	146
Dina Brandt, M.A.....	147
Dipl. math. Julia Inthorn.....	148
Dipl. theol. Johannes Wischmeyer.....	149
Professur für Systematische Theologie II.....	150
Prof. Dr. Jan Rohls.....	150
Institut für Fundamentaltheologie und Ökumene.....	155
Prof. Dr. Gunther Wenz.....	156
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfhart Pannenberg.....	169
Dr. Miriam Rose.....	172

Abteilung für Praktische Theologie

Lehrstuhl für Praktische Theologie I.....	174
Prof. Dr. Wolfgang Steck.....	174
Dr. Ursula Roth.....	175
Lehrstuhl für Praktische Theologie II.....	177
Prof. Dr. Michael Schibilsky †.....	177
Dr. Mareike Lachmann.....	180
Dr. Traugott Roser.....	181
Dr. Renate Zitt.....	183
Gerald Kretzschmar.....	183
Dr. Thomas Zeilinger.....	185
Dr. Uwe Gerstenkorn.....	186
Edzard Everts.....	187
Lehrstuhl für Praktische Theologie III.....	188
Prof. Dr. Ulrich Schwab.....	193
Ingrid Grill.....	197
Udo Schmoll.....	197
Christine Koopsingraven.....	197
Elisabeth Roth.....	197
Andrea Rückert.....	197

Institut für Missions- und Religionswissenschaft

Lehrstuhl für Missions- und Religionswissenschaft	
Prof. Dr. Michael von Brück.....	200
PD Dr. Jürgen Wasim Frembgen.....	205
Dr. Anne Koch.....	206

Vorwort des Dekans

Zu Beginn seiner Studie zu Idee und Gestalt der deutschen Universität und ihrer Reformen „Einsamkeit und Freiheit“ hat Helmut Schelsky an das Wort Wilhelm Humboldts erinnert, wonach sich der wahre Wert der Wissenschaft darin erweise, den menschlichen Geist so zu bilden, dass er weder die Wirklichkeit einer vorgefassten Idee unterwerfe noch sich die Wirklichkeit gedankenlos vorgeben lasse. Diesem Bildungsziel weiß sich die Evangelisch-Theologische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München in Forschung und Lehre verpflichtet. Mittlerweile ist es Tradition geworden, dass die Fakultät die Öffentlichkeit regelmäßig über ihre Forschungsaktivitäten informiert. Der Bericht, den vorzulegen ich die Freude habe, dokumentiert die erzielten Ergebnisse der Jahre 2003-2005 und stellt ein weiteres Mal unter Beweis, dass sich die Münchener Evangelisch-Theologische Fakultät durch Forschungsexzellenz, Interdisziplinarität und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auszeichnet. Die optimal ausgestattete Bibliothek, in der die Eigenbestände mit den Beständen der Katholisch-Theologischen Fakultät und der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft zusammengefasst sind, stellt hervorragende Forschungsmöglichkeiten zur Verfügung und trägt zur Vernetzung der Forschung in hohem Maße bei. Erarbeitet hat den Forschungsbericht Herr Kollege Prof. Dr. Jörg Frey in seiner Eigenschaft als Forschungsdekan. Herr Sönke Finnern hat ihn bei der Arbeit unterstützt. Beiden sei sehr für ihre Mühe gedankt.

München, 16. März 2006

Prof. Dr. Gunther Wenz, Dekan

Einleitung des Forschungsdekans

Zum dritten Mal seit 2001 (für 1996-2000) und 2003 (für 2001-2002) legt die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität München ihren Forschungsbericht der interessierten Öffentlichkeit vor. Dieser erfasst den Berichtszeitraum der Jahre 2003 bis 2005.

Die Münchener Evangelisch-Theologische Fakultät ist zwar eine der jüngsten theologischen Fakultäten in Deutschland, doch gilt sie in der deutschsprachigen protestantischen Theologie seit ihren Anfängen als eine *besonders forschungsaktive, auf vielen Gebieten der Fachwissenschaft führende Institution*, an der in einem interdisziplinären, modernitätsoffenen Geist die protestantischen Traditionen mit den Herausforderungen der Gegenwart und insbesondere auch der urbanen Kultur ins Gespräch gebracht werden.

Mit der Gründung einer Evangelisch-Theologischen Fakultät in München, die im Oktober 1967 auf Antrag des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität erfolgte, war von Anfang an ein kulturpolitisches Signal verbunden. Evangelische Theologie sollte nicht nur wie bisher in Erlangen, sondern auch in der bayerischen Landeshauptstadt München vertreten sein, und sie sollte mit der hier traditionell präsenten katholischen Theologie auf Augenhöhe das wissenschaftliche Gespräch führen können. Die dann in den 90er Jahren hinzugekommene Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie machte München zum einzigen Ort in Mitteleuropa, an dem die großen drei christlichen Theologien im universitären Kontext institutionell vertreten sind. Trotz des seit 1945 beträchtlich gestiegenen Anteils der Protestanten an der Münchener Bevölkerung war den Verantwortlichen von Anfang an bewusst, dass die neugegründete Evangelisch-Theologische Fakultät zur Rekrutierung ihrer Studierenden nicht auf breites protestantisches Hinterland zurückgreifen könnte. Sie sollte – anders etwa als die Fakultäten in Heidelberg und Tübingen – *keine Massenfakultät werden, sondern durch ihre Exzellenz, das internationale Renommee der an ihr wirkenden Gelehrten, durch eine herausragende Forschung und die intensive Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses* überzeugen. Die aktuell relativ geringen, aber inzwischen wieder steigenden Studierendenzahlen und die im Verhältnis dazu relativ große Zahl akademischer Qualifikationen (Promotionen und Habilitationen), gerade auch von Absolventen anderer Universitäten, dokumentiert den Charakter der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität München als einer wesentlich durch herausragende Forschung bestimmten Institution.

In den fast 40 Jahren ihres Bestehens hat sich die Münchener Evangelisch-Theologische Fakultät in dieser Hinsicht einen exzellenten Ruf erworben: Begründet und wesentlich getragen wurde dieser aufgrund einer geschickten Berufungspolitik durch eine Reihe von herausragenden Gelehrtenpersönlichkeiten, unter denen an dieser Stelle nur die international hoch renommierten Emeriti Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfhart Pannenberg FBA, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Trutz Rendtorff (beide Systematische Theologie), Prof. Dr. Georg Kretschmar (Kirchengeschichte) und Prof. Dr. Dr. h. c. Ferdinand Hahn (Neues Testament) genannt werden sollen. *Konzeptionen von internationalem Rang und international angesehene Standardwerke* von bleibendem Wert, *richtungweisende Monographien und maßgebliche Lehrbücher* sind aus der stetigen Forschungsarbeit und den Diskursen an der Münchener Evangelisch-Theologischen Fakultät erwachsen. Die derzeit lehrende Forschergeneration führt die großen Traditionen der Münchener Evangelischen Theologie in einer verstärkten *interdisziplinären Vernetzung* und in *internationalen Forschungskoope-rationen* weiter und genießt darin auch in der heutigen, sich rapide wandelnden Wissenschaftslandschaft breite Anerkennung.

Zentrale Forschungsfelder der Münchener Evangelisch-Theologischen Fakultät sind neben einer philologisch und religionshistorisch fundierten, hermeneutisch reflektierten Bibelwissenschaft und der Erschließung der neueren Theologiegeschichte mit Schwerpunkt auf den Traditionen des liberalen Protestantismus vor allem die Erforschung der außereuropäischen Kirchengeschichte und der kirchlichen Zeitgeschichte, die ökumenische Forschung, die Reflexion gegenwärtiger ethischer Herausforderungen im Horizont protestantischen Denkens, der Diskurs zwischen Theologie, Technik und Naturwissenschaften, die Auseinandersetzung mit der urbanen Kultur (Film, Kunst, Medien) und der interreligiöse Dialog, insbesondere mit dem Buddhismus. Bezüglich der einzelnen Disziplinen lässt sich folgendes zusammenfassend sagen:

In der Disziplin *Altes Testament* sind beide Lehrstühle intensiv in die aktuellen literaturhistorischen Diskurse zum Pentateuch sowie zu den Prophetenbüchern involviert. Dabei bestehen enge Vernetzungen zu den benachbarten Wissenschaften der Altorientalistik und der Archäologie. Am Lehrstuhl II (Prof. Otto) wird zudem die altorientalische Rechtsgeschichte in einer in Deutschland einzigartigen, international renommierten Form vertreten. Hinzu kommt die durch die Bayerische Akademie der Wissenschaften betriebene Edition der Schriften Max Webers, konkret der Schriften zur Religionssoziologie des antiken Judentums, die Prof. Otto im Berichtszeitraum vorgelegt hat.

Das Fach *Neues Testament* kann als Grundlagendisziplin der evangelischen Theologie gelten. In diesem Sinne hat insbesondere Prof. em. Hahn neutestamentliche Theologie als eine fundamentaltheologische Aufgabe verstanden, und in einem auf lange Frist Maßstäbe setzenden *opus magnum* zur Darstellung gebracht. Die breite internationale Vernetzung der Münchener neutestamentlichen Exegese dokumentiert sich durch zahlreiche internationale Fachtagungen und Gäste am Institut sowie in der weitgespannten Herausgebertätigkeit von Prof. Frey. Hervorzuheben ist weiter die in München führend betriebene Erschließung der johanneischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte im Zusammenhang eines umfassenden Kommentarprojekts (Prof. Frey) sowie die seit langem in München beheimatete Erforschung der Schriftrollen vom Toten Meer und ihrer Relevanz für das Verständnis des Neuen Testaments (Prof. em. Kuhn; Prof. Frey). International bedeutsam ist weiter die Beteiligung an der internationalen Ausgrabung von Bethsaida in Nordgaliläa durch Prof. em. Kuhn.

Im Fach *Kirchengeschichte* ist Lehrstuhl I innovativ an der international breit vernetzten Erforschung und lehrbuchmäßigen Erschließung des neuen Teilgebiets „außereuropäische Kirchengeschichte“ beteiligt. Im Zentrum steht die Erforschung der Herausbildung und der Wandlungen christlicher Konfessionskulturen in Lateinamerika, Afrika und Asien – ein Diskurs, der sowohl innerhalb der Ökumene wie auch im Kontext der Nord-Süd-Verschiebungen innerhalb der christlichen Weltbevölkerung ständig an Gewicht gewinnt. Lehrstuhl II ist neben Forschungen zur Frühneuzeit und Reformation und zur Bedeutung der Medien (Bilder, Druckgraphik) in dieser Epoche besonders intensiv mit der Erforschung der kirchlichen Zeitgeschichte befasst. Die *Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte* ist das in Deutschland führende Forschungszentrum zur Zeitgeschichte des deutschen und europäischen Protestantismus, an dem zur Zeit wesentliche Editionsprojekte und bedeutende drittmittelgestützte Forschungen zum Verhältnis von Kirche und Nationalsozialismus sowie zur Rolle der evangelischen Kirche in der Zeit der deutschen Teilung betrieben werden.

Das Fach *Systematische Theologie* genießt in München traditionell einen besonders prominenten Ruf. Seit Gründung der Fakultät werden hier in eigenständiger und schulbildender Weise und mit weitreichendem Einfluss Fragen zum Verhältnis von Christentum und moderner Kultur sowie Probleme ethischer Orientierung erörtert. Am Lehrstuhl des Leibnizpreisträgers Prof. Graf wird in zahlreichen Einzelprojekten Systematische Theolo-

gie im Rahmen einer historischen Kulturwissenschaft betrieben und der intensive Diskurs mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen (Geschichtswissenschaft, Sozial- und Kulturwissenschaften etc.) gepflegt sowie die Auseinandersetzung mit den Debatten in den Wirtschafts- und Naturwissenschaften geführt. Ein besonderes Interesse gilt dem Werk von Ernst Troeltsch, dessen Erforschung und Edition ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt am Lehrstuhl ist. Von großer gesellschaftlicher Bedeutung ist zudem das Institut *Technik – Theologie – Naturwissenschaft*, das aus Mitteln der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern und aus Drittmitteln finanziert wird und einen wesentlichen theologischen Beitrag zum gesellschaftlichen Diskurs um „Wertebildung“ und aktuelle ethische Fragen leistet. Die Professur für Systematische Theologie II (Prof. Rohls) verfolgt neben dem Schwerpunkt auf der neuzeitlichen Theologiegeschichte in internationaler Vernetzung Projekte zur Geschichte der Reformierten Theologie. Ein auch im Blick auf die interessierte außeruniversitäre Öffentlichkeit wesentliches Thema der Arbeiten von Prof. Rohls ist schließlich das Verhältnis von Protestantismus und Literatur, Kunst und Musik.

Am *Institut für Fundamentaltheologie und Ökumene* wird in einer traditionsreichen und in Deutschland führenden Weise, zugleich in engster Vernetzung mit römisch-katholischen und orthodoxen Kollegen die ökumenische Forschung vorangetrieben. Institutionelle Basis ist das 2001 errichtete Zentrum für ökumenische Forschung (ZöF), das der langjährigen ökumenischen Zusammenarbeit an der Ludwig-Maximilians-Universität einen Rahmen bietet und dessen Forschungsaktivitäten sowohl für die wissenschaftliche Diskussion als auch für eine Vielzahl kirchlicher Stellen von Belang sind. Als Emeritus nimmt auch Prof. Pannenberg nach wie vor eine breite internationale Vortragstätigkeit wahr, wobei Themen des Verhältnisses von Theologie und Philosophie und Theologie und Naturwissenschaften neben der Ökumenischen Theologie breite Beachtung finden.

Im Bereich der *Praktischen Theologie* genoss der Forschungsstandort München insbesondere durch den 2005 verstorbenen Lehrstuhlinhaber Prof. Schibilsky im Bereich der Diakoniewissenschaften und der Kirchlichen Publizistik höchstes Renommee. Das „Evangelische Pressearchiv“ verfügt über den größten in Deutschland vorhandenen Quellenbestand zur evangelischen Publizistik. Auch die Auseinandersetzung mit der medialen Kultur, insbesondere dem Film, wurde und wird am Medienstandort München in weithin geachteter Weise betrieben. Der Inhaber des Lehrstuhls III, Prof. Schwab, hat sich durch die Forschungsstelle „Jugend und Kirche“ einen hervorragenden Ruf erworben.

Eine spezifisch geprägte Tradition hat auch die am Lehrstuhl von Prof. von Brück gelehrte *Religionswissenschaft*, die den interfakultären Studiengang Religionswissenschaft begleitet. Das Interesse und die weitgespannten internationalen Kontakte von Prof. von Brück gelten dabei insbesondere dem Dialog mit dem Buddhismus.

Es ist bekanntlich außerordentlich schwierig und dementsprechend umstritten, inwiefern sich die Forschungsaktivitäten und -leistungen einzelner Wissenschaftler oder gar einer ganzen Fakultät quantitativ oder gar qualitativ klassifizieren und evaluieren lassen. Die bloße Zahl oder gar der Umfang der Publikationen kann ebenso wenig ein gültiges Kriterium sein wie der Rekurs auf die Häufigkeit von Zitationen, der im Wissenschaftsdiskurs der Geisteswissenschaften zu dem problematischen Resultat führen könnte, dass abwegige, extreme oder besonders provokante Thesen höher bewertet würden als solide, gründlich reflektierte und abgewogen formulierte Arbeiten. Auch im Blick auf den Ort von Publikationen (Verlage, Monographienreihen, „refereed journals“) lassen sich innerhalb der Geisteswissenschaften mit ihren vielen ‚Nischen‘ nur schwer eindeutige Maßstäbe in Anschlag bringen. Nicht unproblematisch ist auch das von Hochschulpolitikern und universitären Finanzstrategen derzeit favorisierte Kriterium der Drittmittelinwerbung, weil die Gewährung von Drittmitteln zumindest partiell auch von der Beteiligung an ‚gängi-

gen', als gesellschaftlich relevant angesehenen Themen oder gar Modediskursen abhängt oder eine Form der Innovativität voraussetzt, die dem klassischen Ideal der Geisteswissenschaften nicht entspricht. Deren bedeutendste Leistungen werden in der Regel nicht im eilfertigen Anschluss an schnelle Trends, sondern in langjähriger, kontinuierlicher Forschungsarbeit erreicht, deren Resultate in ausgereifte, für Jahrzehnte richtungsweisende Werke mündet. Als derartige ‚Summen‘ einer Lebensarbeit lassen sich aus der Münchener Fakultät etwa die dreibändige Systematische Theologie von Wolfhart Pannenberg (Göttingen 1998/1991/1993) oder die zweibändige Theologie des Neuen Testaments von Ferdinand Hahn (Tübingen 2002; ²2005) benennen.

Ungeachtet aller Vorbehalte gegenüber den Kriterien der Bewertung von Forschungsleistungen kann die Evangelisch-Theologische Fakultät München für sich beanspruchen, nach allen Kriterien (Publikationen, internationale und interdisziplinäre Vernetzungen, Drittmittelwerbung etc.) eine führende, zum Teil gar herausragende Rolle in der theologischen Wissenschaft und den mit ihr verbundenen Diskursen einzunehmen.

Dies gilt zunächst für die Menge und Qualität der *Publikationen*. Professoren der Fakultät haben im Berichtszeitraum elf Monographien (hinzu vier Übersetzungen und neun Neuauflagen) sowie 25 Sammelbände publiziert, hinzu kommen ca. 300 größere wissenschaftliche Aufsätze. Nimmt man alle übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinzu, dann sind weitere 17 Monographien, fünf Herausgeberschaften von Sammelbänden und etwa 135 zusätzliche größere Aufsätze zu verzeichnen. Hinzu kommen zahllose Artikel in Fachzyklopädiën und Handbüchern sowie Rezensionen. Ein Großteil dieser Publikationen ist in renommierten Verlagen und angesehenen, von bekannten Fachkollegen verantworteten Monographienreihen oder Zeitschriften erschienen. Signifikant sind auch die von Professoren der Fakultät wahrgenommenen Verantwortungen als (z. T. federführende) Herausgeber führender Fachzeitschriften (*Zeitschrift für Theologie und Kirche*; *Zeitschrift für Neuere Theologiegeschichte*/*Journal for the History of Modern Theology*, *Kerygma* und *Dogma*, *Praktische Theologie*, *Zeitschrift für Pastoraltheologie*) und Monographienreihen (*Beiträge zur Evangelischen Theologie*, *Beihefte zur Zeitschrift für Altorientalische und Biblische Rechtsgeschichte*, *Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament*, *Biblisch-theologische Studien*, *Jahrbuch für Biblische Theologie*, *Studien zur Außereuropäischen Christentumsgeschichte*, *Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte*; *Troeltsch-Studien*, *Ernst-Troeltsch-Gesamtausgabe*; *Zeitschrift für Evangelische Ethik*; *Forschungen zur Systematischen und Ökumenischen Theologie*, *Diakoniewissenschaft*; *Religionspädagogik in pluraler Gesellschaft* etc.). Einige Kollegen sind zugleich als Fachberater für führende Nachschlagewerke (*Religion in Geschichte und Gegenwart*, *Theologische Realenzyklopädie*) verantwortlich, was gleichfalls die internationale Fachreputation dokumentiert.

Seit den Anfängen der Evangelisch-Theologischen Fakultät München gehört die *Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses* zu den wichtigsten Säulen der wissenschaftlichen Außenwirkung. In München promovierte und habilitierte Theologen lehren heute auf zahlreichen Lehrstühlen in Deutschland und an wissenschaftlichen Institutionen in allen Kontinenten. Im Berichtszeitraum wurden an der Evangelisch-Theologischen Fakultät insgesamt 18 Promotionen und acht Habilitationen abgeschlossen (sowie weitere drei Habilitationen im Januar/Februar 2006), hinzu kommt noch die Mitbetreuung von Absolventen anderer Fakultäten oder auswärtiger Universitäten durch Kollegen unserer Fakultät. Durch das Angebot spezifischer Oberseminare, Doktoranden- und Habilitandenkolloquien und Symposien (z. B. der lockeren Reihe der „Münchener Bibelwissenschaftlichen Symposien“ mit internationalen Referenten) wird die Förderung wissenschaftlicher Weiterqualifikation konsequent betrieben. So genießt z. B. das Neutestamentliche Doktoranden- und Habilitandenkolloquium (Proff. Frey, Wedderburn, mit den Emeriti Proff. Hahn, Kuhn)

weit überregionalen Ruf und hat regelmäßig Teilnehmer aus Tübingen, Heidelberg oder Erlangen zu Gast, wobei die Diskussion mit ausländischen Gästen immer wieder auch auf Englisch erfolgt. Große Außenwirkung besitzen auch das Ökumenische Oberseminar (in Verbindung mit dem ZÖF) mit Blockveranstaltungen und Besuchen in Venedig, Istanbul (Konstantinopel) und Moskau sowie das Oberseminar von Prof. Graf. Kaum zufällig ist auch, dass sich unter den Habilitanden der Fakultät Promovierte zahlreicher anderer Universitäten befinden (im Fach Neues Testament z. B. Cambridge, Heidelberg und Tübingen), die München als Ort ihrer höchsten wissenschaftlichen Qualifikation gewählt haben. Von den im Berichtszeitraum Habilitierten hat immerhin ein junger Kollege, der Neutestamentler Prof. Dr. Ruben Zimmermann, relativ umgehend einen Ruf auf einen Lehrstuhl für Evangelische Theologie am Fachbereich Philosophie der Universität Bielefeld erhalten und angenommen, was angesichts der momentan äußerst angespannten Stellensituation besonders hoch einzuschätzen ist. Außerdem erhielten die ehemalige Assistentin von Prof. Schibilsky, Dr. Renate Zitt, einen Ruf auf eine Professur an der Evangelischen Fachhochschule in Darmstadt; der ehemalige Assistent von Prof. Levin, PD Dr. Thilo Rudnig, eine Stelle als Dozent für Hebräisch an der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen.

An *Preisen* für wissenschaftliche Nachwuchskräfte sind neben dem Preis für gute Lehre 2005 für Frau PD Dr. Christina Hoegen-Rohls der Promotionspreis der Universitätsgesellschaft für Frau Dr. Miriam Rose und der Therese von Bayern-Preis für Frau PD Dr. Claudia Lepp zu erwähnen. Hinzu kommen zahlreiche Stipendien, die den Projekten wissenschaftlicher Nachwuchskräfte zugesprochen wurden.

Auch im Blick auf die *Drittmittelinwerbung* kann sich die Evangelisch-Theologische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität sehen lassen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Arbeitsgebiete und Forschungsbereiche gleichermaßen ‚drittmittelträchtig‘ sind und dass exzellente Forschungen auch dann vorliegen können, wenn keine externe Förderung dafür in Anspruch genommen wird. Des weiteren ist darauf hinzuweisen, dass Drittmittel nicht nur dann vorliegen, wenn Gelder von Organisationen der Forschungsförderung oder von Stiftungen als „echte Drittmittel“ über ein universitäres Drittmittelkonto fließen. Beachtliche externe Förderung erfolgt u. a. durch die *Finanzierung einzelner Stellen* durch externe Kooperationspartner (z. B. im Blick auf die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte), zudem werden *Beihilfen für Einzelprojekte* wie z. B. eingeworbene Zuschüsse zur Druckvorbereitung oder zu Druckkosten gelegentlich auch direkt auf Lehrstuhlkonten bzw. an die Zahlungsempfänger gezahlt und treten daher in einer offiziellen Drittmittelstatistik nicht auf. Hinzu kommt z. B. die *Direktfinanzierung von wissenschaftlichen Tagungen* wie z. B. „Rundgesprächen“ durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft oder auch durch diverse Akademien. Schließlich sind hier auch die *Stipendien* zu erwähnen, die nicht zu beziffern sind, aber ebenfalls eine externe Förderung der hier geleisteten Forschung bzw. einzelner Forschungsvorhaben an unserer Fakultät darstellen. Derart differenziert lässt sich das Volumen an Drittmitteln und anderen externen Förderungen auf der Grundlage der Angaben der einzelnen Lehrstühle für die Evangelisch-theologische Fakultät darstellen. Die Zahlen sind dabei gerundet:

	„echte“ Drittmittel	sonst. Zuschüsse	externe Stellen	Stipendien
Levin	–			
Otto	267.000 €			
Wedderburn	1.370 €			2 Auslandsstip.
Frey	99.300 €	6.250 €		3 Prom.-Stip. 1 Habil.-Stip. 1 Postgrad.-Stip.
Koschorke	18.900 €	900 €		
Oelke	500 €	2.000 €	AG Zeitgesch.: 7 bzw 8 Stellen: = 1.459.800 €	
Graf	652.800 €			1 Auslandsstip. + Prom.-Stip.
Rohls	80.000 €			
Wenz		Beihilfen ZÖF		1 Prom.-Stip.
Schibilsky	401.800 €			
Steck				
Schwab		2.000 €	1 Mitarb. GPM	2 Prom.-Stip.
von Brück	186.000 €			

Summiert man diese Beträge, dann ergibt sich für den Zeitraum von 2003-2005 ein Betrag an „regulären“ Drittmitteln im Sinne der Universitätsverwaltung von ca. 1.705.000 €, d. h. ein jährlicher Betrag von fast 570.000 €. Nahezu dasselbe Volumen hat die Unterstützung, die durch die externe Finanzierung von Stellen, besonders der Ev. Arbeitsstelle für kirchliche Zeitgeschichte, sowie durch weitere Beihilfen und Stipendien zustande kommt und in gleicher Weise die externe Wertschätzung der an der Evangelisch-Theologischen Fakultät geleisteten Forschungsarbeit dokumentiert.

Weitere Kriterien, die die Reputation der Evangelisch-Theologischen Fakultät bestimmen, sind die *Mitgliedschaft einiger Kollegen in renommierten wissenschaftlichen Gesellschaften und Akademien* (Bayerische Akademie der Wissenschaften, Göttinger Akademie der Wissenschaften, Hamburger Akademie der Wissenschaften, Académie Internationale des Sciences Religieuses [Brüssel], Europäische Akademie für Wissenschaften und Künste) und Kommissionen sowie die breite *Gutachtertätigkeit* zahlreicher Kollegen für nationale und internationale Forschungsförderungs-Organisationen, Stiftungen, Verlage oder Kommissionen. Hinzu kommen weitere *Auszeichnungen*: Der Leibniz-Preisträger Prof. Graf hat im Berichtszeitraum ein Forschungsstipendium des Historischen Kollegs München wahrgenommen und eine weitere ehrenvolle Berufung an das Wissenschaftskolleg zu Berlin erhalten.

Hinzuweisen ist des Weiteren auf die breite *Vernetzung mit ausländischen Institutionen* sowohl auf der Ebene institutioneller Partnerschaften (mit den Universitäten Pretoria, Harvard, Leiden, Helsinki, Prag, Hermannstadt, Bratislava und San Salvador) sowie – noch wesentlich breiter – auf der Ebene einzelner Kooperationen in zahlreichen internationalen Forschungsprojekten oder gemeinsam durchgeführten wissenschaftlichen Tagungen. München ist zugleich ein beliebtes Ziel zahlreicher ausländischer Gäste, die sich

(finanziert durch die Alexander-von-Humboldt-Stiftung, den Deutschen Akademischen Austauschdienst oder andere Förderungsmittel) hier zu eigener produktiver Forschung und zur Kooperation mit Mitgliedern unserer Fakultät aufhalten. Umgekehrt waren zahlreiche Mitglieder der Münchener Evangelisch-Theologischen Fakultät zu Gastvorlesungen an ausländischen Institutionen eingeladen; Prof. Otto ist Honorarprofessor der Universität Pretoria/Südafrika und somit regelmäßig zu Lehrveranstaltungen in Südafrika. Nicht zuletzt haben eine Reihe von Nachwuchswissenschaftlern unserer Fakultät Stipendien zu Forschungsaufenthalten in den USA (Harvard, Princeton) und Frankreich erhalten und auf diese Weise ihrerseits die internationale Vernetzung der Münchener Evangelisch-Theologischen Fakultät gestärkt.

Innerhalb der Ludwig-Maximilians-Universität strebt die Evangelisch-Theologische Fakultät eine möglichst *enge Vernetzung in Forschung und Lehre mit den jeweils angrenzenden Fächern und Fakultäten* an. Institutionalisiert ist dies in der Religionswissenschaft mit dem interfakultären Studiengang, einer gleichermaßen interfakultären Forschungs- vernetzung sowie in den gemeinsamen Bemühungen um einen Studiengang „Jüdische Studien“, an dem die Evangelisch-Theologische Fakultät in der Konzeption und mit wesentlichen Bestandteilen beteiligt ist, durch die aber zugleich in der Forschung engere Vernetzungen als bisher angebahnt werden. Zu erwähnen ist weiter die institutionelle Verbindung mit der Palliativmedizin am Klinikum Großhadern durch Dr. Roser sowie die nicht nur in der Lehre (Studiengang Neuere Deutsche Literatur), sondern auch in der Forschung gepflegte Vernetzung mit der Germanistik durch PD Dr. Christina Hoegen-Rohls.

Institutionell besteht eine Vernetzung mit Kollegen der Katholisch-Theologischen Fakultät und der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft im neugegründeten *Münchener Kompetenzzentrum Ethik*, dem Prof. Graf als Vorstandsmitglied angehört, er ist außerdem als 1. Vorsitzender des Trägervereins für das wesentlich durch Drittmittel finanzierte *Institut Technik – Theologie – Naturwissenschaften* verantwortlich. Prof. Wenz ist Gründungsmitglied des zusammen mit Kollegen der Katholisch-Theologischen Fakultät und der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie etablierten *Zentrums für Ökumenische Forschung*. Prof. Rohls hat ein Forschungsprojekt im Rahmen des *SFB 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit (15.-17. Jahrhundert)“* federführend betreut, Prof. von Brück ist beteiligt an dem *Graduiertenkolleg der LMU/Hochschule für Philosophie: „Erfahrungsbegriff in der europäischen Religion und Religionstheorie“*, und die Proff. Levin und Frey sind an der *interfakultären Forschergruppe „Literaturen des Altertums in komparativer Perspektive“* beteiligt (mit Prof. Günter Burkard, Prof. Hans van Ess, Prof. Jens-Uwe Hartmann, Prof. Niklas Holzberg, Prof. Martin Hose, Prof. Oliver Primavesi, Prof. Walther Sallaberger, Prof. Hermann-Josef Stipp), die unter Federführung des Gräzisten Prof. Hose einen eigenen Projektantrag zur Exzellenzinitiative der Universität vorgelegt hat.

Die wachsende inneruniversitäre Vernetzung dokumentiert, dass die Evangelische Theologie in der *universitas* der Wissenschaften einen durchaus bedeutenden Beitrag zu leisten vermag. Dabei impliziert das konfessionsspezifische Attribut „evangelisch“ gerade keine Verengung, sondern gemäß der in München gepflegten Tradition des liberalen Protestantismus ein nachdrückliches Bekenntnis zur Freiheit der Wissenschaft, die sich im kritischen Gegenüber zu allen Instanzen der Gesellschaft, auch zur verfassten Kirche, und in kritischer Ergebnisoffenheit ihrer Sache verschreibt und gerade so der Suche nach der Wahrheit zu dienen vermag: Die protestantische Theologie kann für sich beanspruchen, dass unter ihrer Ägide die Methoden zur philologischen und historischen Interpretation antiker Texte (primär der Bibel) am differenziertesten ausgestaltet wurden. Mit der historischen und systematischen Aufarbeitung der christlich-abendländischen Überlieferung leistet sie einen ganz wesentlichen Beitrag zu den Identitätsdiskursen der Gesellschaft. Sie

vermag aufgrund ihrer eigenen biblischen und reformatorischen Tradition auch den gängigen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen mit einem großen ideologiekritischen Potential zu begegnen und damit auf eigene Weise einen Beitrag zur ethischen Orientierung zu leisten. Sie trägt schließlich mit ihrer Kompetenz zur Beschreibung und Reflexion religiöser Überlieferungen und Kulturen zum Verständnis und zur Bearbeitung der globalen Entwicklungen und Konflikte in der Gegenwart bei. In all diesen und zahlreichen weiteren Bezügen nimmt die Evangelisch-Theologische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität ihre Funktion in der Universität, im urbanen Umfeld der Landeshauptstadt und in der nationalen und internationalen Forschungslandschaft wahr. Mit Erfolg, wie die nachfolgend im Detail angeführten Forschungsaktivitäten der Professoren der Fakultät und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dokumentieren.

Prof. Dr. Jörg Frey, Forschungsdekan

Abteilung für Altes Testament

Lehrstuhl für Altes Testament I

Prof. Dr. Christoph Levin

Zentrale Forschungsperspektiven des Lehrstuhls

Der Lehrstuhl Altes Testament I befasst sich als Schwerpunkt mit der Literaturgeschichte des Alten Testaments und ihren religions- und theologiegeschichtlichen Implikationen. Forschungsgegenstände im einzelnen sind die Redaktionsgeschichte des Pentateuchs und der historischen Bücher, wobei auf den Büchern Genesis, Exodus, Richter, Samuel und Könige der Schwerpunkt liegt. Auch die Redaktionsgeschichte der alttestamentlichen Prophetie wird am Beispiel der Bücher Amos, Hosea und Jeremia bearbeitet. In jüngerer Zeit kommt die Sammlungs- und Bearbeitungsgeschichte des Psalters als Forschungsgebiet hinzu, womit die Erschließung des religionsgeschichtlichen Hintergrunds der Psalmen einhergeht.

Neben der textanalytischen Arbeit konzentriert sich die publizistische Tätigkeit auf die Abfassung von Lehrbüchern. Die allgemeinverständliche Darstellung „Das Alte Testament“ aus dem Jahre 2001 (Verlag C.H. Beck) liegt inzwischen in 3. durchgesehener Auflage (11. bis 16. Tausend) vor und wurde ins Japanische (Verlag Kyobunkwan, Tokyo), Italienische (Editrice Morcelliana, Brescia) und Englische (Princeton University Press) übersetzt. Sie soll um eine erweiterte Fassung ergänzt werden, die die Literaturgeschichte mit der Religionsgeschichte verbindet (Verlag C.H. Beck). Eine „Geschichte Israels und Judas“ im Verlag Mohr Siebeck steht vor dem Abschluss. Sie wird in neuer Weise die Quellenanalyse des Alten Testaments mit der altorientalischen Quellenlage sowie mit den archäologischen und epigraphischen Zeugnissen verbinden und wird auch den jüngsten Erkenntnissen zur Frühgeschichte Israels Rechnung tragen.

1. Forschungsprojekte des Lehrstuhlinhabers

- Geschichte Israels und Judas, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen
- Eine kombinierte Literatur-, Religions- und Theologiegeschichte des Alten Testaments im Verlag C.H. Beck München
- Kommentierung des Buches der Richter in der Kommentarreihe „Das Alte Testament Deutsch“, Hrsg. R.G. Kratz, H. Spieckermann, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen
- Kommentierung des Buches Genesis in der Kommentarreihe „Handbuch zum Alten Testament“, Hrsg. M. Köckert und J. Ch. Gertz, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen
- Übersetzung des Buches der Psalmen mit Kurzkommentar, zusammen mit Dr. Reinhard Müller, im Verlag der Weltreligionen (Suhrkamp/Insel-Verlag)
- Mitglied in der Forschergruppe „Literaturen des Altertums in komparativer Perspektive“ an der LMU (Prof. Günter Burkard, Prof. Hans van Ess, Prof. Jörg Frey, Prof. Jens-Uwe Hartmann, Prof. Niklas Holzberg, Prof. Martin Hose, Prof. Christoph Levin, Prof. Oliver Primavesi, Prof. Walther Sallaberger, Prof. Hermann-Josef Stipp)

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

Abgeschlossen:

- SS 2003 Promotion Reinhard Müller: „Königtum und Gottesherrschaft“, eingereicht an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen („summa cum laude“, Mitbetreuung)

- WS 2004/05 Promotion Susanne Rudnig-Zelt: „Hoseastudien. Redaktionskritische Untersuchungen zur Genese des Hoseabuches“, eingereicht an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster („magna cum laude“, Mitbetreuung)
- WS 2004/05 Habilitation Dr. theol. Juha Pakkala, Universität Helsinki (Stipendiat der Finnischen Akademie der Wissenschaften): „Development of the Ezra Material“
- SS 2005 Habilitation Dr. theol. Thilo Alexander Rudnig: „Davids Thron. Redaktionskritische Studien zur ‚Geschichte von der Thronnachfolge Davids‘“, eingereicht an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Venia legendi am 8. Juni 2005)

Laufend:

- Promotion Prof. Tetsuo Yamaga, Hokusei Gakuen University, Sapporo, Japan: „Die außenpolitische Konzeption der Chronikbücher“
- Habilitation Dr. theol. Reinhard Müller: „Vom Wettergott zum Weltschöpfer. Wandlungen der althebräischen Gottesvorstellung im altorientalischen Kontext“
- Promotion Gundula Schiffer: „Beredtheit der Form. Die Gestalt der Versstruktur der Psalmen im hebräischen Original und in ihren Übersetzungen durch Martin Luther (1545), Moses Mendelssohn (1783) und Johann Gottfried Herder (1782/83)“ (Mitbetreuung)

Beteiligt am Promotionsstudiengang Literaturwissenschaft an der LMU (Sprecher Prof. Dr. Hendrik Birus)

3. Internationale Kooperationen und Kontakte

Vom 30.03. bis 04.04.2003 Vorlesungen und Seminare an den Theologischen Instituten in Hermannstadt/Sibiu und Klausenburg/Cluj, Rumänien, im Rahmen der Partnerschaft der Evangelisch-Theologischen Fakultät mit dem Theologischen Institut Hermannstadt.

Seit 2004 Kooperation mit Prof. Dr. Timo Veijola in der Betreuung des alttestamentlichen Doktorandenseminars an der Theologischen Fakultät der Universität Helsinki. Nach dem plötzlichen Tod von Prof. Veijola am 01.08.05 vorübergehende Übernahme der Leitung als externer „Senior Adviser“. 13.-15.10.05 Tagung des Seminars in Tallinn (Estland). Ein Forschungsprojekt „Scribes and Scribal Activity in the Second Temple Period“ als Graduiertenkolleg ist bei der Finnischen Akademie der Wissenschaften beantragt. Es soll auch die Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Tartu (Estland) und Åbo Akademie (Universität Turku, Finnland) einschließen.

Auf der Grundlage des neuen Partnerschaftsabkommens der Ludwig-Maximilians-Universität mit der University of Alberta in Edmonton (Canada) befindet sich eine Kooperation mit Prof. Ehud Ben Zvi, Department of History and Classics, im Aufbau, die „The Concept of Exile in Ancient Israel“ zum Gegenstand haben wird. Zur Finanzierung ist ein Antrag im Rahmen des TransCoop-Programms der Alexander-von-Humboldt-Stiftung in Vorbereitung.

Gastvorträge und Symposien am Lehrstuhl

- 28.01.03 Prof. Dr. Arie van der Kooij, Universität Leiden: „Alte Übersetzungen des Jesajabuches als Zeugen der frühen Interpretationsgeschichte. Zu Jesaja 25,6-8“
- 04.02.03 Dr. Juha Pakkala, Universität Helsinki: „Ausgrabungen aus Tell Kinnereth in Israel“
- 08.05.03 Prof. Dr. Matthias Köckert, Humboldt-Universität Berlin: „Jahwe und die Toten“

- 06.11.03 Prof. Dr. Karl-Friedrich Pohlmann, Universität Münster: „Der Zorn Gottes“
- 29.01.04 Prof. Dr. Hermann-Josef Stipp, Universität Mainz: „Ein Sexualmord in der Bibel (Ri 19). Gewalt im Wandel theologischer Perspektiven“
- 30.06.05 Prof. Dr. Jean Louis Ska, Päpstliches Bibelinstitut Rom: „Alte und neue Perspektiven der alttestamentlichen Forschung“
- 10.11.05 Prof. Dr. Efraim Stern, Hebrew University Jerusalem: „Dor – Twenty Years of Excavating a Major Israelite-Phoenician Harbor on the Carmel Coast“
- 03.12.05 Öffentliches Streitgespräch: „Esra und seine Kritiker“ mit PD Dr. Sebastian Grätz, Universität Bonn, Dr. habil. Juha Pakkala, Universität Helsinki, Dr. Dirk Schwiderski, Universität Heidelberg, Dr. Jacob Wright, Universität Heidelberg. Moderation Prof. Dr. Christoph Levin, Universität München, und Prof. Dr. Reinhard G. Kratz, Universität Göttingen

4. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 09.01.03 Vortrag im „Grundkurs Religion“ des Zentrums Seniorenstudium der LMU: „Josef und seine Brüder“
- 14.01.03 Vortrag auf der 31. Theologischen Studienwoche für Religionspädagogen in Josefstal: „Zwischen Abgrenzung, Mission und Assimilation. Alttestamentliche Reflexe auf die Begegnung der Judenheit mit der nichtjüdischen Welt“
- 23.01.03 Forum der Jesuiten in St. Michael: „Ökumene im Gespräch: Was hat uns Martin Luther heute zu sagen?“ (zusammen mit Prof. Otto Hermann Pesch)
- 12.02.03 Konzert-Vortrag in der Evangelischen Stadtakademie München zu „Le Roi David“ von Arthur Honegger
- 26.-27.02.03 Lehrerfortbildung des Amtes für Religionspädagogik und Medienarbeit der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig (Haus Hessenkopf, Goslar): „Neues von den Propheten Amos & Co“
- 10.03.03 Vortrag auf der Gesamtpfarrkonferenz des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks München: „Die Rache ist mein, spricht der Herr. Rache und Vergeltung nach dem Alten Testament“
- 08.05.03 Vortrag im „Grundkurs Religion“ des Zentrums Seniorenstudium der LMU: „Zwischen Abgrenzung und Mission. Das Verhältnis der Judenheit zur nicht-jüdischen Umgebung nach dem Alten Testament“
- 04.06.03 Vortrag im Vorlesungszyklus „Von Gizeh nach Rom. Große Texte antiker Kulturen“ (Forschergruppe „Literaturen des Altertums in komparativer Perspektive“): „Das israelitische Nationalepos: Der Jahwist“
- 17.07.03 Gastvorlesung an der Universität Mainz: „Der Jahwist“
- 01.11.03 Vortrag auf der Tagung des „Handbuchs zum Alten Testament“ in Berlin: „Pläne und Mühen eines Kommentarschreibers am Beispiel eines Genesis-Kommentars“
- 13.11.03 Garchinger Gespräche: „Biblische Theologie zwischen Wissenschaft und Glaube“
- 24.11.03 Vortrag auf dem Jahreskongress der Society of Biblical Literature in Atlanta: „The ‚Word of Yahwe‘: A Theological Concept in the Book of Jeremiah“
- 03.12.03 Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Von Adam bis Eva“ der Evangelisch-Theologischen Fakultät zum Jahr der Bibel: „Jeremia und die Prophetie“
- 09.12.03 Forum der Jesuiten in St. Michael: „David. Die vielfältige Geschichte des biblischen Königs“
- 08.01.04 Vortrag im „Grundkurs Religion“ des Zentrums Seniorenstudium der LMU: „Wort-Gottes-Theologie nach dem Alten Testament“

- 13.01.04 Vortrag auf der 32. Theologischen Studienwoche für Religionspädagogen in Josefstal: „Das Opfer im Alten Testament – religionsgeschichtliche und theologische Aspekte“
- 25.-27.02.04 Lehrerfortbildung des Amtes für Religionspädagogik und Medienarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche in Braunschweig (Haus Hessenkopf, Goslar): „Geschichte Israels im Unterricht“
- 17.06.04 Vortrag im „Grundkurs Religion“ des Zentrums Seniorenstudium der LMU: „Das Opfer im Alten Testament – religionsgeschichtliche und theologische Aspekte“
- 27.07.04 Vortrag beim Kolloquium Weisheitsliteratur der Forschergruppe „Literaturen des Altertums in komparativer Perspektive“: „Literarische Transformationsprozesse im Buch Proverbia. Ein Versuch“
- 02.08.04 Short communication auf dem 18. Kongress der International Organisation for the Study of the Old Testament in Leiden, Niederlande: „Die kultische Offenbarungsrede“
- 08.-10.10.04 Pfarrerfortbildung des Evang.-Luth. Prodekanats München-Ost auf der Fraueninsel: „Neue Erkenntnisse der alttestamentlichen Forschung“
- 08.11.04 Konsultation über die neuere Pentateuchforschung mit dem Doktorandenseminar von Prof. David Carr am Union Theological Seminary New York
- 09.11.04 Konsultation über die Redaktion des Jahwisten beim Bible Lunch des Jewish Theological Seminary New York
- 09.11.04 Konsultation zur Religionsgeschichte Israels mit dem Doktorandenseminar von Prof. Mark S. Smith an der New York University
- 11.11.04 Gastvorlesung am Moravian Theological Seminary in Bethlehem PA: „The Yahwist: The Earliest Editor in the Pentateuch“
- 16.11.04 Vortrag am Institute for Antiquity and Christianity der Claremont Graduate University in Claremont CA: „The Yahwist: The Earliest Editor in the Pentateuch“
- 18.11.04 Gastvorlesung am Rhodes College in Memphis TN: „The Yahwist: The Earliest Editor in the Pentateuch“
- 20.11.04 Respondent in der Session: „A Farewell to the Yahwist“ auf dem Jahreskongress der Society of Biblical Literature in San Antonio TX
- 07.12.04 Gastvorlesung an der Universität Helsinki: „The Yahwist: The Earliest Editor in the Pentateuch“
- 17.01.05 Vortrag auf der 33. Theologischen Studienwoche für Religionspädagogen in Josefstal: „Arm und Reich im Alten Testament“
- 05.03.05 Einführungsvortrag auf dem Konsultationstreffen „Die Literargeschichte des Hoseabuches und ihre Konsequenzen“ der Fachgruppe Altes Testament der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie in Berlin: „Aber es gibt doch Hosea!‘ Fragen und Antworten aus der jüngeren Forschung“
- 25.03.05 Vortrag auf dem XIXth World Congress der International Association for the History of Religions in Tokyo: „Old Testament Religion: Conflict and Peace“
- 26.03.05 Vortrag im Verlag Kyobunkwan, Tokyo Ginza: „The Yahwist: The Earliest Editor in the Pentateuch“
- 17.05.05 Gastvorlesung an der Harvard University, Department of Near Eastern Languages and Civilisations, Cambridge MA: „Ancient Israelite Religion according to the Psalms“
- 25.05.05 Vortrag in der alttestamentlichen Sozietät: „Prä-Chronistisches im Deuteronomistischen Geschichtswerk“

- 09.06.05 Vortrag beim Festakt zum 150. Geburtstag von Gustaf Dalman an der Universität Greifswald: „Gustaf Dalman und die Brüdergemeinde“
- 17.06.05 Vortrag beim Symposium „Die deuteronomistischen Geschichtswerke in Genesis bis 2. Könige. Neue redaktions- und religionsgeschichtliche Perspektiven zur jüngsten ‚Deuteronomismus‘-Diskussion“ an der Universität Heidelberg: „Prächronistisches im Deuteronomistischen Geschichtswerk“
- 26.07.05 Vortrag im Rahmen der Biblischen Bildbetrachtungen in der Alten Pinakothek: „Der Turmbau zu Babel“
- 12.-16.09.05 Seminar an der Evangelischen Akademie Meißen im Rahmen der Sommeruniversität des Evangelischen Studienwerks Villigst: „Erinnerung der Zukunft“
- 12.10.05 Gastvorlesung an der Universität Tartu, Estland: „The Yahwist: The Earliest Editor of the Pentateuch“
- 13.10.05 Vortrag am Theologischen Institut der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Estland in Tallinn: „Ancient Israelite Religion according to the Psalms“
- 14.10.05 Vortrag auf der Tagung des alttestamentlichen Doktorandenseminars der Theologischen Fakultät der Universität Helsinki in Tallinn (Estland) über die Bearbeitungsgeschichte von Proverbia 10ff.
- 24.10.05 Vortrag beim Kolloquium „Zitieren – Texte in Texten“ der Forschergruppe „Literaturen des Altertums in komparativer Perspektive“: „Aus zwei mach eins! Die sogenannte Endredaktion in der biblischen Urgeschichte“
- 17.11.05 Gastvorlesung am Moravian Theological Seminary in Bethlehem PA: „Ancient Israelite Religion according to the Psalms“

5. Externe Gutachtertätigkeit

- 18.-20.06.03 Prüfer im Zweiten Theologischen Examen bei der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhut
- 24.10.03 Auswahlausschuss für die Promotionsförderung des Evangelischen Studienwerks Villigst e.V.
- 07.05.04 Auswahlausschuss für die Promotionsförderung des Evangelischen Studienwerks Villigst e.V.
- 04.12.04 Opponent bei der Doktor-Disputation von Pfarrer Marko Marttila an der Universität Helsinki (Custos Prof. Dr. Timo Veijola)
- Sommer 2005 Prüfer im Ersten Theologischen Examen bei der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

6. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
- Stellvertretender Leiter der Fachgruppe Altes Testament der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie

7. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographien

- Fortschreibungen. Gesammelte Studien zum Alten Testament, Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft 316, Berlin/New York 2003, 360 S.
- Introduzione all’Antico Testamento, a cura di F. Dalla Vecchia, Traduzione di A. Anelli, L’Antico Testamento Commentato, Brescia 2004, 175 S.

- Das Alte Testament, Japanische Übersetzung von T. Yamaga, Verlag Kyo Bun Kwan Ltd., Tokio 2004, 233 S.
- The Old Testament: A Brief Introduction, translated by M. Kohl, Princeton N.J. 2005, 192 S.
- Das Alte Testament, C. H. Beck-Wissen in der Beck'schen Reihe 2160, 3. durchgesehene Auflage München 2006, 128 S. (11.-16. Tausend, im Druck)

b) Aufsätze

- Das Alter des Deboralieds, in: ders., Fortschreibungen. Gesammelte Studien zum Alten Testament, BZAW 316, Berlin / New York 2003, 124-141.
- Das Kinderopfer im Jeremiabuch, in: ders., Fortschreibungen. Gesammelte Studien zum Alten Testament, BZAW 316, Berlin / New York 2003, 227-241.
- Messias und Davidsson, in: J. Rohls / L. Mödl / G. Wenz (Hg.), Das Wesen des Christentums, Münchener Theologische Forschungen 1, Göttingen 2003, 81-97.
- Die Entstehung der Büchereinteilung des Psalters, in: VT 54 (2004), 83-90.
- Das israelitische Nationalepos: Der Jahwist, in: M. Hose (Hg.), Große Texte alter Kulturen. Literarische Reise von Gizeh nach Rom, Darmstadt 2004, 63-85.
- Die Entstehung der Bundestheologie im Alten Testament, in: NAWG, Phil.-hist. Klasse 2004, 89-104.
- Abschied vom Jahwisten? Diskussionsbeitrag zu J.C. Gertz, K. Schmid, M. Witte (Hg.), Abschied vom Jahwisten. Die Komposition des Hexateuch in der jüngsten Diskussion, Berlin und New York 2002, in: ThR 69 (2004), 329-344.
- Das Wort Jahwes an Jeremia. Zur ältesten Redaktion der jeremianischen Sammlung, in: ZThK 101 (2004), 257-280.
- Jahwe und Abraham im Dialog: Genesis 15, in: M. Witte (Hg.), Gott und Mensch im Dialog. Festschrift für Otto Kaiser zum 80. Geburtstag, BZAW 345/I, Berlin / New York 2004, 237-257.
- Gustaf Dalman und die Brüdergemeine, in: Festakt Prof. Gustaf Dalman „Zum 150. Geburtstag“, Greifswalder Universitätsreden Neue Folge Nr. 117, Greifswald 2005, 10-26.

Im Druck:

- The ‚Word of Yahweh‘: A Theological Concept in the Book of Jeremiah, in: M. Floyd / R. Haak (Hg.), Prophets, Prophecy and Prophetic Texts in Second Temple Judaism, New York / London 2006, 230-250.
- The Yahwist and the Redactional Link between Genesis and Exodus, in: Th. Dozeman / K. Schmid (Hg.), A Farewell to the Yahwist? SBL Symposium Series, Atlanta 2006, 131-141.
- Jeremia und die Prophetie, in: J. Rohls / G. Wenz (Hg.), Biblische Gestalten in Geschichte und Kultur, Leipzig 2006.

c) Lexikonartikel

- Art. Wort Gottes II. Altes Testament, RGG⁴ VIII, 2005, 1698f.

d) Rezensionen

- Rez. J. C. de Moor, H. F. van Rooy (Hg.), Past, Present, Future. The Deuteronomistic History and the Prophets, OTS 44, Leiden, Boston, Köln 2000, in: ThLZ 128 (2003), 1269-1271.
- Rez. Ph. Guillaume, Waiting for Josia: The Judges, JSOT.S 385, 2004, in: RBL 11/2004 (http://www.bookreviews.org/pdf/4212_4142.pdf)

- Rez. R. M. Wright, Linguistic Evidence for the Pre-exilic Date of the Yahwistic Source, JSOT.S 419, London 2005, in: RBL 1/2006.
(http://www.bookreviews.org/pdf/4860_5055.pdf)

e) Herausgeberschaften

Werke und Reihen

- Herausgeber der „Beiträge zur Evangelischen Theologie“, Gütersloher Verlagshaus (zusammen mit Michael Moxter, Hamburg)

Zeitschriften

- Mitherausgeber der „Zeitschrift für Theologie und Kirche“, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen

Fachberatertätigkeiten

- Fachberater für die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine
- Mitglied des Verwaltungsrats der Deutschen Bibelgesellschaft
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Verlags der Weltreligionen (im Verlag Suhrkamp / Insel)

f) Predigten/Predigtmeditationen

- „Rembrandt Harmensz van Rijn: Die Opferung Isaaks“. Predigt im Universitäts-Gottesdienst in der St. Markus-Kirche München am 25. Mai 2003 über Gen 22,1-19, dokumentiert unter www.lmu.de/conman/index.cfm?path=7475.
- „Der Segen des Segens“. Predigt im Universitäts-Gottesdienst in der St. Markus-Kirche München am 8. Februar 2004 über Gen 12,1-3, dokumentiert unter www.lmu.de/conman/index.cfm?path=7475.
- „Hiobs Einspruch: Gottesferne & Gottesnähe“. Predigt im Universitäts-Gottesdienst in der St. Markus-Kirche München am 9. Mai 2004 über Hiob 19, dokumentiert unter www.lmu.de/conman/index.cfm?path=7475.
- „Universität & Gottesdienst“. Predigt im Universitäts-Gottesdienst in der St. Markus-Kirche München am 24. April 2005 über 1 Kor 13, dokumentiert unter www.lmu.de/conman/index.cfm?path=7475.
- 05.06.2005, 2. Sonntag nach Trinitatis Matthäus 22,1-14: Kommt alle! in: V. Drehsen u.a. (Hg.), Predigtstudien für das Kirchenjahr 2004/2005. Perikopenreihe III, 2. Halbband, Stuttgart 2005, 44-48.
- 8. Sonntag nach Trinitatis – 17.7.2005: Jesaja 2,1-5, in: GPM 59 (2005), 363-369.
- 04.06.2006, Pfingstsonntag 1. Kor. 2,12-16: Der Geist der Liebe, in: V. Drehsen u.a. (Hg.), Predigtstudien für das Kirchenjahr 2005/2006. Perikopenreihe IV, 2. Halbband, Stuttgart 2006, im Druck.
- Ch. Levin, 9. Sonntag nach Trinitatis - 13.8.2006: Jeremia 1,4-10, in: GPM 60 (2006), im Druck.

g) Interviews, Rundfunk- und Fernsehbeiträge

- 08.01.03 Live im „Tagesgespräch“ (mit Klaus Kastan) des Bayerischen Rundfunks (BR 4 und Bayern Alpha) zum Jahr der Bibel 2003.
- 10.02.05 Fernsehaufnahmen für „Das Bibelrätsel“ im Zweiten Deutschen Fernsehen
- 27.05.05 Interview für die Wissenschaftssendung „Vom Wert der Werte“ im Bayern2Radio

Prof. em. Dr. Klaus Baltzer

1. Forschungsprojekte

- Untersuchungen zur Literatur-, Sozial- und Religionsgeschichte in der persischen Zeit (ca. 539 bis 333 v. Chr)
- Studien zum Verhältnis von Wort und Bild am Beispiel von Pergamon, der Akropolis von Athen und Aigina
- Übersetzung des Buches Deuterocesaja im Rahmen des Projekts Septuaginta – Deutsch

2. Betreute Promotionen

- Christine Schenk (London): „Dramatisch-pädagogische Dichtung aufgrund alttestamentlicher Texte vor J.H. Herder und J.P. Eichhorn (am Beispiel Johann Jakob Bodmer 1698-1783)“
- Andreas Börner (Halle): „Der Kanon der Tradition. Zum Gebrauch alttestamentlicher Texte für den schulischen und kirchlichen Unterricht im Grundschulalter. Ein Vergleich zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern“

3. Internationale Kooperationen und Kontakte

- Kooperation mit Prof. Peter Machinist, Department of Near Eastern Languages and Civilisations, Harvard University, und Prof. Helmut Koester, Harvard Divinity School, im Rahmen der Mitgliedschaft im Herausgebergremium der Kommentarreihe „Hermeneia“. Mitarbeit im Doktorandenseminar von Prof. Koester (Neues Testament und Frühe Kirchengeschichte). Gemeinsame Veröffentlichung zur Christologie in Vorbereitung.
- Teilnahme an den Exkursionen der Harvard Divinity School nach Griechenland und in die Türkei (Leitung Prof. Helmut Koester und Prof. Laura Nasrallah). In diesem Rahmen 2005 der Forschungsauftrag: „Weltbild – Heiligtum – Kalender“ (Veröffentlichung in Vorbereitung).

4. Internationale Vortragstätigkeit

- 19.-22.11.05 Vortrag und Teilnahme an der panel-discussion in der Section „Chronicles – Ezra – Nehemia“ auf dem Jahreskongress der Society of Biblical Literature (SBL) in Philadelphia

5. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien:

- Mitglied des Herausgeberkreises der „Hermeneia“-Kommentar-Reihe im Verlag Fortress Press, Minneapolis

6. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- „Die Stadt als Frau: Personifikation versus Stadtgöttin“ – am Beispiel der Figur „Zion/Jerusalem“ bei Deutero-Jesaja (Jes 40-55), in: H. G. M. Williamson / I. Fischer / K. Schmid (Hg.), Prophetie in Israel. Beiträge des Symposiums „Das Alte Testament und

- die Kultur der Moderne“ anlässlich des 100. Geburtstags Gerhard von Rads (1901-1971), ATM 11, Münster / Hamburg / London 2003, 137-147.
- (zus. mit P. Marinkovic) „Größe und Grenze des Menschen“. Zum Verhältnis von Gott – Welt – Erde – Mensch in Jes. 40-55 und im Chorlied der „Antigone“ des Sophokles, in: F. Hartenstein / J. Krispenz / A. Scharf (Hg.), Schriftprophetie. Festschrift für Jörg Jeremias zum 65. Geburtstag, Neukirchen 2004, 369-379.
 - (zus. mit P. Marinkovic), Response to the reviews by Reinhard G. Kratz, RBL 5 (2003), and Benjamin D. Sommer, RBL 4 (2002); JBL 123 (2004), in: RBL 03/2005 (www.bookreviews.org/pdf/1383_4661.pdf).
 - Comments on McKenzie's and Knopper's Commentaries on Chronicles, in: M. D. Knowles (Hg.), New Studies in Chronicles: A Discussion of Two Recently Published Commentaries, in: The Journal of Hebrew Scripture 5 (2005), 10-21.

b) Herausgeberschaft

- Th. Krüger, Qoheleth: A Commentary. Translated by O.C. Dean Jr., Hermeneia, Minneapolis 2004.
- F. L. Hossfeld, E. Zenger, Psalms 2: A commentary on Psalm 51-100. Translated by Linda M. Maloney, Hermeneia, Minneapolis 2005.

PD Dr. Thilo Alexander Rudnig**wissenschaftlicher Assistent**

(bis 31. Mai 2005)

1. Forschungsprojekt

- Habilitationsprojekt über die sog. Thronfolgegeschichte II Sam 9 – I Reg 1f, abgeschlossen im Sommersemester 2005 (8. Juni 2005: Erteilung der *venia legendi* für Altes Testament durch die Evangelisch-Theologische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster)

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- Davids Thron. Redaktionskritische Studien zur „Geschichte von der Thronnachfolge Davids“, Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft, Berlin / New York 2006, im Druck.

b) Lexikonartikel

- Art. Nathan, RGG⁴ VI, 2003, 59f.

Dr. Reinhard Müller**wissenschaftlicher Assistent**

(ab 1. Dezember 2005)

1. Forschungsprojekt

- Habilitationsprojekt über „Wandlungen der althebräischen Gottesvorstellung im altorientalischen Kontext am Beispiel ausgewählter Psalmen“ (seit WS 2005/06)

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

Monographie

- Königtum und Gottesherrschaft. Untersuchungen zur alttestamentlichen Monarchiekritik, FAT II/3, Tübingen 2004.

Lehrstuhl für Altes Testament II

Prof. Dr. Eckart Otto

Zentrale Forschungsperspektiven des Lehrstuhls

Im Zentrum der Forschungsarbeit des Lehrstuhls steht die Erarbeitung einer Literaturgeschichte des gesamten Alten Testaments in Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeitern PD Dr. M. Arneht und PD Dr. R. Achenbach (erscheint bei J.C.B. Mohr [Paul Siebeck]), eines Großkommentars zum Deuteronomium (erscheint bei Herder), die Rekonstruktion der Religionssoziologie Max Webers unter Einschluss der Edition von Max Webers Religionssoziologie des antiken Judentums im Rahmen der Max Weber Gesamtausgabe (erschienen 2005 bei J.C.B. Mohr [Paul Siebeck]) sowie die Erarbeitung einer Hermeneutik historischer Bibelinterpretation im Diskurs mit südafrikanischen Kollegen (zusammen mit Prof. Dr. J. Le Roux, Pretoria) und eines Projektes „Comparative Research on the Interaction of Religion and Modernisation in Germany and South Africa“ (zusammen mit Prof. Dr. E. de Villiers, Pretoria).

1. Forschungsprojekte

- 1. Edition von „Max Weber, Wirtschaftsethik der Weltreligionen. Das antike Judentum. Schriften und Reden 1911–1920“ im Rahmen der Max Weber Gesamtausgabe mit 1157 Seiten Umfang unter Einschluss von Einleitung, Editorischen Berichten, Kommentierungen und Glossaren, der bereits 1921 erschienenen Studie zum antiken Judentum und den Pharisäern sowie eines erstmals edierten größeren handschriftlichen Manuskripts Max Webers. Das Forschungsprojekt wurde seit 2000 durch namhafte Beiträge der Bayerischen Akademie der Wissenschaften sowie von der Deutschen Forschungsgemeinschaft durch die Bewilligung der Mittel für einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter (BAT IIa) und einer examinierten Hilfskraft (40 Std.) sowie von Sachmitteln für fünf Jahre gefördert. In diesem Zeitraum konnte das Forschungsprojekt abgeschlossen werden. Im Mai – Juli 2005 sind die beiden Bänder der Edition im Verlag J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen erschienen.
- 2. Mit der Edition verbunden ist die Erarbeitung eines neuen Zugangs zu Max Webers Wirtschaftsethik der Weltreligionen. 2002 erschien dazu eine größere Monographie im Verlag J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) sowie zwischen 2001 bis 2006 insgesamt fünf Aufsätze in wissenschaftliche Zeitschriften im Umfang von 391 Seiten (siehe Literaturverzeichnis). Eine umfangreiche Publikation („Max Weber’s Sociology of Ancient Judaism as Part His Project of an Economical Ethics of the World Religions“) erscheint 2006 in den USA.
- 3. Im Jahre 2005 wurde mir die Kommentierung des Buches Deuteronomium in der renommierten katholischen Kommentarreihe „Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament“ übertragen, was mir die Gelegenheit gibt, meine drei Monographien zwischen 1999 und 2002 (Das Deuteronomium. Politische Theologie und Rechtsreform in Juda und Assyrien, BZAW 284, Berlin / New York: de Gruyter, 1999; Das Deuteronomium im Pentateuch und Hexateuch. Studien zur Literaturgeschichte von Pentateuch und Hexateuch im Lichte des Deuteronomiumrahmens, Forschungen zum Alten Testament 30, Tübingen: J.C.B. Mohr [Paul Siebeck], 2000; Gottes Recht als Menschenrecht. Rechts- und literaturhistorische Studien zum Deuteronomium, Beihefte zur Zeitschrift für Altorientalische und Biblische Rechtsgeschichte 2, Wiesbaden: Harrasso-

witz, 2002) zusammenzufassen. Die Arbeit am Deuteronomium hat sich zu einem neuen Zugang zur Literaturgeschichte des Pentateuch insgesamt ausgeweitet, die in 17 Aufsätzen und größeren Artikeln in insgesamt 295 Seiten im Berichtszeitraum abgehandelt wurde. Die Arbeit an der Literaturgeschichte des Pentateuch an meinem Lehrstuhl hat soviel Aufmerksamkeit gefunden, dass der Verlag J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) für eine Literaturgeschichte der Hebräischen Bibel unter Vertrag genommen wurde, an der sich meine Schüler PD DDres Achenbach und Arneth beteiligen. Die Wissenschaftliche Buchgesellschaft hat mich für eine Einleitung zum Pentateuch unter Vertrag genommen.

- 4. Ein wesentlicher Bestandteil meiner Forschungsarbeit ist die Vernetzung altorientalischer und biblischer Rechtsgeschichte. Dieser Forschungsschwerpunkt hat international so viel Aufmerksamkeit gefunden, dass mir die Herausgeberschaft der weltweit einzigen Zeitschrift (Zeitschrift für Altorientalische und Biblische Rechtsgeschichte [ZAR]) und Monographienreihe (Beihefte zur Zeitschrift für Altorientalische und Biblische Rechtsgeschichte [BZAR]) übertragen wurden. In dem von U. Manthe herausgegebenen Handbuch zur antiken Rechtsgeschichte (Verlag C.H. Beck) wurde der Beitrag zum altisraelitischen Recht von mir verfasst und in dem von der Harvard University Press verlegten Handbuch „Religions of the Ancient World“ betreute ich den Bereich „Law and Ethics“. Zu diesem Forschungsbereich wurden im Berichtszeitraum 27 Aufsätze und größere Lexikonartikel mit einem Umfang von 321 Seiten publiziert.
- 5. Zusammen mit Prof. Dr. Jurie Le Roux und Prof. Dr. Dirk Human arbeite ich seit 2000 in einem von der Universität Pretoria finanzierten Projekt zur Pentateuchforschung (ProPent) zusammen, an dem die überwiegende Mehrzahl der südafrikanischen Fachkollegen teilnimmt. Ziel des Projekts ist die Vermittlung westlich-europäischer Zugänge zur Bibel mit solchen, die in Afrika beheimatet sind.
- 6. Zusammen mit dem Ethiker der Universität Pretoria Prof. Dr. Etienne de Villiers ist ein Forschungsprojekt „Comparative Research on the Interaction of Religion and Modernisation in Germany and South Africa“ konzipiert, das sich eine Fortschreibung von Max Webers Projekt einer Wirtschaftsethik der Weltreligionen zum Ziel gesetzt hat. Dazu wird eine komparatistische Komponente eingebaut, wenn Einfluss und Reaktion der Religionssysteme einschließlich ihrer Vergemeinschaftungsformen von Kirchen und Sekten auf die ökonomischen Umbruchprozesse in Deutschland und Südafrika erhoben werden sollen. In diesem Zusammenhang habe ich 2005 Vorlesungen zu Max Webers Wirtschaftsethik der Weltreligionen an den Departments of Sociology der Universität Pretoria und der kooperierenden University of South Africa (Unisa) gehalten.

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

- Frau Mag. E. Lee schloss 2003 eine Dissertation zum Thema „Die Geschichte der Erforschung des apodiktischen Rechts“ ab. In dieser Dissertation hat Frau Mag. Lee (Korea) eine strukturierte Forschungsgeschichte zu einem der zentralen Themen der biblischen Rechtsgeschichte erarbeitet. Frau Lee ist inzwischen aufgrund dieser Arbeit zum Lecturer an einer Universität in Seoul ernannt worden.
- H. Knobloch arbeitet als Stipendiat der Ev. Luth. Landeskirche Bayerns an einer Dissertation zu dem Thema „Rezeptionen des Pentateuch im Jeremiabuch“. Die Dissertation wird in diesem Jahr abgeschlossen.
- Habilitation von M. Arneth im Jahr 2003: „Durch Adams Fall ist ganz verderbt ...“. Studien zur Entstehung der alttestamentlichen Urgeschichte (erscheint Frühjahr 2006 in FRLANT, Göttingen).

3. Internationale Kooperationen und Kontakte

Als Honorary Professor bin ich Mitglied des Lehrkörpers der Theologischen Fakultät der Universität Pretoria und in mehreren Kooperationsprojekten auf dem Felde der Alttestamentlichen Wissenschaft und Religionssoziologie involviert. Als Honorary Member der Old Testament Society of Southern Africa (OTSSA) pflege ich Kooperationen und Kontakte mit zahlreichen Südafrikanischen Universitäten auf diesen Gebieten. Meinem Arbeitsspektrum in der Rechtsgeschichte entsprechend rief ich die Arbeitsgruppe „Ancient Near Eastern and Biblical Law“ für die International Meetings der Society of Biblical Literature ins Leben.

4. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

Ich beschränke mich auf einige Beispiele internationaler Vortragstätigkeit:

- Einladungen zu Panel Discussions und Invited Papers auf Kongressen der Society of Biblical Literature und der International Organization for the Study of the Old Testament (IOSOT)
- Gastvorlesungen unter anderem in New York, Innsbruck, Salzburg und Wien
- Vorlesungen auf den Kongressen der Old Testament Society of Southern Africa
- Vorlesungen an den Departments of Sociology der Universitäten Pretoria und der University of South Africa

5. Externe Gutachtertätigkeit

Gutachtertätigkeit für mehrere Organisationen der Wissenschaftsförderung in Europa

6. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Korrespondierendes Mitglied der Joachim Jungius Gesellschaft Hamburg (ab 2006 Akademie der Wissenschaften Hamburg)
- Ehrenmitglied der Old Testament Society of Southern Africa

7. Eingeworbene Drittmittel

Projekt „Edition von Max Webers Religionssoziologie des antiken Judentums“:

Stellenfinanzierungen durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter nach BAT IIa	179.400 €
examierte Hilfskraft (40 Std.)	72.720 €
Bayerische Akademie der Wissenschaften	ca. 15.000 €

8. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographien

- Max Weber, Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen. Das antike Judentum. Schriften und Reden 1911-1920, Max Weber Gesamtausgabe I/21.1-2, 2 Halbbände, Tübingen 2005, 1158 S. (unter Mitwirkung von J. Offermann)
- Mose. Geschichte und Legende, Beck'sche Reihe Wissen 2400 (erscheint Februar 2006).

b) Aufsätze

- Max Weber und Josef Kohler zur Frage der „Inhaberklausele“ im altbabylonischen Vertragsrecht, in: ZAR 9 (2003), 185-191.
- Monotheismus im Deuteronomium, in: ZAR 9 (2003), 251-257.
- Psalm 2 in neuassyrischer Zeit. Assyrische Motive in der jüdischen Königstheologie, in: K. Kiesow / Th. Meurer (Hg.), Textarbeit. Studien zu Texten und ihrer Rezeption aus dem Alten Testament und der Umwelt Israels. Festschrift für Peter Weimar, AOAT 294, Münster 2003, 335-349.
- Recht im antiken Israel, in: U. Manthe (Hg.), Die Rechtskulturen der Antike. Vom Alten Orient bis zum Römischen Reich, München 2003, 151-190.
- Recht und Ethik im Alten Testament. Neue Studien zur Ethik des Alten Testaments, in: ZAR 9 (2003), 210-219.
- Semiotik des biblischen Rechts, in: ZAR 9 (2003), 220-237.
- Sozialethische Programme zur Überwindung nationaler Schuldenkrisen in der Antike und ihre programmatische Bedeutung für die Überwindung der heutigen internationalen Schuldenkrise, in: M. Dabrowski / A. Fischer / K. Gabriel / C. Lienkamp (Hg.), Die Diskussion um ein Insolvenzrecht für Staaten. Bewertungen eines Lösungsvorschlags zur Überwindung der internationalen Schuldenkrise, Volkswirtschaftliche Schriften 530, Berlin 2003, 97-121.
- Tendenzen der Geschichte des Rechts in der Hebräischen Bibel, in: ZAR 9 (2003), 1-55.
- Völkerrecht in der Antike, in: ZAR 9 (2003), 201-209.
- Wer schrieb die Erzählungen von Abraham? Abraham in der Literaturgeschichte des Pentateuch, in: E. Otto (Hg.), Abraham. Archäologie – Kunst – Geschichte, WUB 30, Stuttgart 2003, 9-12.
- Das Buch Genesis als Teil der Tora, in: ZAR 10 (2004), 317-328.
- Gerhard von Rad als Deuteronomiumskommentator. Klärungen aus zeitlichem Abstand, in: B.M. Levinson / E. Otto (Hg.), Recht und Ethik im Alten Testament. Beiträge des Symposiums „Das Alte Testament und die Kultur der Moderne“ anlässlich des 100. Geburtstags Gerhard von Rads (1901-1971), Heidelberg 18.-21. Oktober 2001, ATM 13, Münster 2004, 1-28.
- The Judean Legitimation of Royal Rulers in Its Ancient Near Eastern Contexts, in: D. J. Human / C. J. A. Vos (Hg.), Psalms and Liturgy, JSOTSup 410, London / New York 2004, 131-139.
- Law and Ethics, in: S. J. Johnston (Hg.), Religions of the Ancient World. A Guide, Cambridge/Mass. 2004, 85-97.537-539.
- Max Webers Münchner Vortrag zur soziologischen Grundlage der Entwicklung des Judentums vor dem Sozialwissenschaftlichen Verein am 24. Januar 1917, in: ZAR 10 (2004), 317-328.
- The Pentateuch in Synchronical and Diachronical Perspectives: Protorabbinic Scribal Erudition Mediating between Deuteronomy and the Priestly Code, in: E. Otto / R. Achenbach (Hg.), Das Deuteronomium zwischen Pentateuch und Deuteronomistischem Geschichtswerk, FRLANT 206, Göttingen 2004, 14-35.
- Recht und Ethos in der ost- und westmediterranen Antike. Entwurf eines Gesamtbildes, in: M. Witte (Hg.), Gott und Mensch im Dialog. Festschrift für Otto Kaiser, Bd. I, BZAW 345/I, Berlin / New York 2004, 91-109.
- Recht und „Nation“ im antiken Israel. Zu einem Buch von Steven Grosby, in: ZAR 10 (2004), 365-370.

- Die Stellung des Gesetzes in der Religionsgeschichte der Hebräischen Bibel. Zu einem Buch von Moshe Weinfeld, in: ZAR 10 (2004), 352-364.
- Vom biblischen Hebraismus der persischen Zeit zum rabbinischen Judentum in römischer Zeit. Zur Geschichte der spätbiblischen und frühjüdischen Schriftgelehrsamkeit, in: ZAR 10 (2004), 1-49.
- „Wer wenig im Leben hat, soll viel im Recht haben“. Die kulturhistorische Bedeutung der Hebräischen Bibel für eine moderne Sozialethik, in: B. M. Levinson / E. Otto (Hg.), Recht und Ethik im Alten Testament. Beiträge des Symposiums „Das Alte Testament und die Kultur der Moderne“ anlässlich des 100. Geburtstags Gerhard von Rads (1901-1971), Heidelberg 18.-21. Oktober 2001, ATM 13, Münster 2004, 181-188.
- Wie „synchron“ wurde in der Antike der Pentateuch gelesen?, in: F.-L. Hoßfeld / L. Schwienhorst-Schönberger (Hg.), Das Manna fällt auch heute noch. Beiträge zur Geschichte und Theologie des Alten Testaments/Ersten Testaments. Festschrift für Erich Zenger, HBS 44, Freiburg/Br. 2004, 420-485.
- Altorientalische und biblische Rechtsgeschichte, in: ThLZ 130 (2005), 853-858.
- Das altägyptische Strafrecht, in: ZAR 11 (2005), 312-322.
- Der Bund im Alten Testament, in: ZAR 11 (2005), 361-370.
- Der Dekalog in den deuteronomischen Redaktionen des Deuteronomiums, in: C. Frevel / M. Konkel / J. Schnocks (Hg.), Die Zehn Worte. Der Dekalog als Testfall der Pentateuchkritik, QD 212, Freiburg/Br. 2005, 95-108.
- Das Deuteronomistische Geschichtswerk im Enneateuch, in: ZAR 11 (2005), 323-345.
- Fortschreibung und Redaktion. Methodische Überlegung anlässlich eines neuen Buches von Michael Fishbane zur biblisch-jüdischen Mythenrezeption, in: ZAR 11 (2005), 370f.
- Die hebräische Prophetie bei Max Weber, Ernst Troeltsch und Hermann Cohen. Ein Diskurs im Weltkrieg zur christlich-jüdischen Kultursynthese, in: W. Schluchter / F. W. Graf (Hg.), Asketischer Protestantismus und der „Geist“ des modernen Kapitalismus. Max Weber und Ernst Troeltsch, Tübingen 2005, 201-253.
- Magie – Dämonen – göttliche Kräfte. Krankheit und Heilung im Alten Orient und im Alten Testament, in: W. H. Ritter / B. Wolf (Hg.), Heilung – Energie – Geist. Heilung zwischen Wissenschaft, Religion und Geschäft, Biblisch-theologische Schwerpunkte 26, Göttingen 2005, 208-225.
- Mose, der erste Schriftgelehrte. Deuteronomium 1,5 in der Fabel des Pentateuch, in: D. Böhler / I. Himbaza / P. Hugo (Hg.), L'Écrit et l'Esprit. Études d'histoire du texte et de théologie biblique. Festschrift für Adrian Schenker, OBO 214, Fribourg / Göttingen 2005, 273-284.
- The Pentateuch Between Synchrony and Diachrony. Perspectives for the Encounter Between Africa and Europe, in: E. Otto / J. Le Roux (Hg.), A Critical Study of the Pentateuch. An Encounter Between Africa and Europe, ATM 20, Münster 2005, 22-49.
- Politische Theologie in Assyrien und Juda, in: ZAR 11 (2005), 304-311.
- Recht ohne Religion. Zur „Romanisierung“ der altorientalischen Rechtsgeschichte im „Handbuch der Orientalistik“, in: ZAR 11 (2005), 296-303.
- Die Rechtshermeneutik des Pentateuch und die achämenidische Rechtsideologie in ihren altorientalischen Kontexten, in: M. Witte / M.-Th. Fögen (Hg.), Kodifizierung und Legitimierung des Rechts in der Antike und im Alten Orient, BZAR 5, Wiesbaden 2005, 71-116.
- Die Vorgeschichte der Mose-Tora. Zu einem Buch von Ansgar Moenikes, in: ZAR 11 (2005), 346-350.
- Der Zusammenhang von Herrscherlegitimation und Rechtskodifizierung in altorientalischer und biblischer Rechtsgeschichte, in: ZAR 11 (2005), 51-92.

Im Druck:

- Das Deuteronomium als interpretierender Schlußstein der Tora. Synchrone Aspekte einer konstitutiven Verortung des Deuteronomiums in der pentateuchischen Rechts-hermeneutik, in: J. Chr. Gertz / K. Schmid / M. Witte (Hg.), Die deuteronomistischen Geschichtswerke, BZAW, Berlin / New York 2006.
- Erkenntnis und Interesse. Zu Hans Peter Müllers humanethologischer Erkenntnistheologie als integrativer Schlüssel seines sprachwissenschaftlichen und exegetischen Werkes, in: A. Lange / D. Römheld (Hg.), Wege zur Hebräischen Bibel: Denken – Sprache – Kultur (in memoriam Hans Peter Müller), Göttingen 2006.
- A Hidden Truth Behind the Text or the Truth of the Text. At a Turning Point of Biblical Scholarship Two Hundred Years after De Wette's *dissertation critico exegetica*. The First Wilhelm Martin Leberecht de Wette Memorial Lecture 2005 of the Faculty of Theology of the University of Pretoria (South Africa), in: Verbum et Ecclesia (2006).
- Max Weber's Sociology of Ancient Judaism as Part of His Project of an Economical Ethics of the World Religions, in: T. Ertman u.a. (Hg.), Weber's Economic Ethics of the World Religions: New Perspectives, 2006.
- Myth and Hebrew Ethics in the Psalms, in: D. Human (Hg.), Mythology in the Psalms, Library of Hebrew Bible/Old Testament Studies, London / New York 2006.
- Das Recht der Hebräischen Bibel im Kontext der antiken Rechtsgeschichte, in: ThR (2006).
- Die Urmenschen im Paradies. Vom Ursprung des Bösen und der Freiheit des Menschen, in: J. Rohls (Hg.), Gestalten der Bibel in Kultur und Geschichte, Leipzig 2006.
- Völkerrecht im antiken Israel und seine altorientalischen Wurzeln, in: H. Steiger (Hg.), Kongressakten des Internationalen Völkerrechtskongresses Gießen 2005, Tübingen 2006.
- Völkerrecht und Völkerordnung in der Tora der Hebräischen Bibel in achämenidischer Zeit, in: J. Hengstl / U. Sick (Hg.), Recht heute und im Alten Orient. Festschrift für Richard Haase, Wiesbaden 2006.
- Zwischen Imperialismus und Friedensoption. Religiöse Legitimation politischen Handelns in der orientalischen und okzidentalen Antike, in: F. Schweitzer (Hg.), Kongressband Berlin 2005, Gütersloh 2006.

c) *Lexikonartikel*

- Art. j sp/j sp, pꜥsaú/paesaú, Theological Dictionary of the Old Testament XII, Grand Rapids / Cambridge 2003, 1-24.
- Art. Pentateuch, RGG⁴ VI, 2003, 1089-1102.
- Art. Jerusalem. 1. Topographie. 2. Pre-Israelite. 3. Preexilic. 4. Persian. 5. Hellenistic. 6. Roman, 7. Judaism, Christianity and Islam, Encyclopedia of Christianity III, Leiden / Grand Rapids 2003, 18f.
- Art. Priestertum II. Religionsgeschichtlich. 1. Alter Orient und Altes Testament, RGG⁴ VI, 2003, 1645-1649.
- Art. Priestertum II. Religionsgeschichtlich. 2. Antikes Judentum, RGG⁴ VI, 2003, 1649f.
- Art. Recht III. Alter Orient und Altes Testament, RGG⁴ VII, 2004, 87-89.
- Art. Religionssoziologie III. Soziologie einzelner Religionen. 1. Religion Israels, RGG⁴ VII, 2004, 379f.
- Art. Sabbat I. Altes Testament, RGG⁴ VII, 2004, 712f.
- Art. Sichem, RGG⁴ VII, 2004, 1295f.
- Staatskult II. Alter Orient und Altes Testament, RGG⁴ VII, 2004, 1651f.

- Art. Strafe II. Biblisch. 1. Altes Testament. 2. Neues Testament, RGG⁴ VII, 2004, 1754f.
- Art. Strafrecht I. Altes Testament, RGG⁴ VII, 2004, 1762f.
- Art. [bV, t/[bW; 'eba<, 'jbu<™], Theological Dictionary of the Old Testament XIV, Grand Rapids/Cambridge 2005, 336-367.
- Art. Covenant. Contract, Treaty and Loyalty Oath in the Ancient Near East. Contract, Loyalty Oath, and Covenant in the Hebrew Bible. Deuteronomy. A Second Version of the Origin of Israel. Covenant in Early Judaism and in the New Testament. Covenant in Postbiblical Christianity. Covenant in Rabbinic Judaism and in Islam, Encyclopedia of Religion² III, New York 2005, 2047-2051.
- Art. Israelite Law: An Overview. The Codification of Law in the Ancient Near East and in Israel. A History of Biblical Law, Encyclopedia of Religion² VII, New York 2005, 4727-4730.
- Art. Talion III. 1. Altes Testament, RGG⁴ VIII, 2005, 19f.
- Art. Völkerrecht III. Alter Orient und Israel, RGG⁴ VIII, 2005, 1158f.
- Art. Wirtschaft III. Wirtschaft und Religion, 3. Biblisch, RGG⁴ VIII, 2005, 1612-1614.
- Art. Zadok/Zadokiden, RGG⁴ VIII, 2005, 1775f.
- Art. Zehntabgaben II. Altes Testament, RGG⁴ VIII, 2005, 1792f.
- Art. Zion, RGG⁴ VIII, 2005, 1874-1876.

d) Rezensionen

- Rez. C. Houtman, Exodus. Vol. III, Historical Commentary on the Old Testament, 2000, in: BO 59 (2003), 602-604.
- Rez. C. S. Rodd, Glimpses of a Strange Land. Studies in Old Testament Ethics, 2001, in: ThLZ 128 (2003), 751-753.
- Rez. D. S. Snell, Flight and Freedom in the Ancient Near East, 2001, in: ZAR 9 (2003), 274-278.
- Rez. F.-L. Hoßfeld, „Du sollst nicht töten!“ Das fünfte Dekaloggebot im Kontext alttestamentlicher Ethik, 2003, in: ZAR 9 (2003), 261f.
- Rez. G. Braulik (Hg.), Das Deuteronomium, 2003, in: ZAR 9 (2003), 258-261.
- Rez. J. Barton, Understanding Old Testament Ethics. Approaches and Explorations, 2003, in: RBL 12/2003 (www.bookreviews.org/pdf/3135_3460.pdf).
- Rez. J. Van Seters, A Law Book for the Diaspora. Revision in the Study of the Covenant Code, 2003, in: Biblica 85 (2004), 273-277.
- Rez. K. D. Irani / M. Silver (Hg.), Social Justice in the Ancient World, 1995, in: ZAR 9 (2003), 262-267.
- Rez. M. E. J. Richardson, Hammurabi's Laws. Text, Translation and Glossary, 2000, in: ZAR 9 (2003), 273f.
- Rez. W. Horbury / W. D. Davies / J. Sturdy (Hg.), The Cambridge History of Judaism, Band III: The Early Roman Period, 1999, in: OLZ 98 (2003), 121f.
- Rez. A. Phillips, Essays on Biblical Law, 2002, in: ThLZ 129 (2004), 929f.
- Rez. C. Heszer (Hg.), Rabbinic Law in its Roman and Near Eastern Context, 2003, in: ZAR 10 (2004), 374-378.
- Rez. G. Boccaccini, Roots of Rabbinic Judaism. An Intellectual History from Ezechiel to Daniel, 2002, in: ZAR 10 (2004), 371-374.
- Rez. G. Traulsen, Das sakrale Asyl in der Alten Welt. Zur Schutzfunktion des Heiligen von König Salomo bis zum Codex Theodosianus, 2004, in: ZAR 10 (2004), 379-381.
- Rez. J. Moskala, The Laws for Clean and Unclean Animals in Leviticus 11. Their Nature, Theology and Rationale. An International Study, 2000, in: BZ 48 (2004), 303f.

- Rez. J. Van Seters, A Law Book for the Diaspora. Revision in the Study of the Covenant Code, 2003, in: BZ 48 (2004), 299-303.
- Rez. J. Van Seters, A Law Book for the Diaspora. Revision in the Study of the Covenant Code, 2003, in: RBL 07/2004 (www.bookreviews.org/pdf/3929_3801.pdf).
- Rez. K. Grünwaldt, Das Heiligkeitsgesetz Leviticus 17–26. Ursprüngliche Gestalt, Tradition und Theologie, 1999, in: OLZ 99 (2004), 607-612.
- Rez. S. und C. Paganini / D. Markl (Hg.), „Führe mein Volk heraus“. Zur innerbiblischen Rezeption der Exodusthematik. Festschrift für Georg Fischer, 2004, in: ZAR 10 (2004), 378f.
- Rez. A. Phillips, Essays in Biblical Law, in: ZAR 11 (2005), 383f.
- Rez. E. Nadorni, Rise Up, O Judge. A Study of Justice in the Biblical World, in: ZAR 11 (2005), 379f.
- Rez. J. Rogerson, Theory and Practice in Old Testament Ethics, 2004, in: RBL 06/2005 (www.bookreviews.org/pdf/4433_4508.pdf).
- Rez. J. Van Seters, A Law Book for the Diaspora. Revision in the Study of the Covenant Code, 2003, in: ZAR 11 (2005), 388-392.
- Rez. J. J. Nurmi, Die Ethik unter dem Druck des Alltags. Die Impulse der gesellschaftlichen Änderung und Situation zu der sozialkritischen Prophetie in Juda im 8. Jh. v. Chr., in: ZAR 11 (2005), 380-382.
- Rez. M. Weinfeld, The Place of the Law in the Religion of Ancient Israel, 2004, in: RBL 01/2005 (www.bookreviews.org/pdf/4369_4380.pdf).
- Rez. P. Rée, Gesammelte Werke 1875-1885, hg. von H. Treiber, 2004, in: ZAR 11 (2005), 384-386.

Im Druck:

- Rez. E. Nardorni, Rise Up, O Judge. A Study of Justice in the Biblical World, 2004, in: ThLZ 131 (2006), 19f.
- Rez. J. Van Seters, A Law Book for the Diaspora, 2002, in: BO 63 (2006).
- Rez. C. S. Rodd, Glimpses for a Strange Land. Studies in Old Testament Ethics, 2001, in: BO 63 (2006).
- Rez. L. Grabbe (Hg.), Good Kings and Bad Kings, 2005, in: RBL 2006.

e) Herausgeberschaften

Monographienreihen

- Beihefte zur Zeitschrift für Altorientalische und Biblische Rechtsgeschichte (BZAR) (verantwortlicher Herausgeber)
- Orientalia Biblica et Christiana (zusammen mit Prof. Dr. Dr. Siegbert Uhlig, Hamburg)

Zeitschriften

- Zeitschrift für Altorientalische und Biblische Rechtsgeschichte (ZAR) (verantwortlicher Herausgeber)
- Verbum et Ecclesia (Mitglied des Editorial Board)
- Theological Studies (Mitglied des Editorial Board)

Sammelbände

- Abraham. Archäologie – Kunst – Geschichte, WUB 30, Stuttgart 2003.
- Das Deuteronomium zwischen Pentateuch und Deuteronomistischem Geschichtswerk, FRLANT 206, Göttingen 2004 (zusammen mit PD Dr. R. Achenbach).
- Recht und Ethik im Alten Testament. Beiträge des Symposiums „Das Alte Testament und die Kultur der Moderne“ anlässlich des 100. Geburtstags Gerhard von Rads (1901–1971) Heidelberg 18.-21. Oktober 2001, ATM 13, Münster 2004 (zusammen mit Prof. Dr. B.M. Levinson).

- Reclams Bibellexikon, 7. überarbeitete und erweiterte Auflage (37.-42. Tausend), Stuttgart 2004 (Mitherausgeber).
- A Critical Study of the Pentateuch. An Encounter Between Africa and Europe, ATM 20, Münster 2005 (zusammen mit Prof. Dr. Jurie Le Roux).

Fachberatertätigkeit

- Fachberater für das Fach Altes Testament bei der Neuauflage der achtbändigen Enzyklopädie „Religion in Geschichte und Gegenwart“ (abgeschlossen 2005)

PD Dr. Reinhard Achenbach

Akad OR

1. Forschungsprojekte

- Redaktionsgeschichte der Tora (Pentateuch) im Rahmen der Forschung am Institut und der Projektgruppe für Altorientalische Rechtsgeschichte der Society for Biblical Literature.
- Hebraistik, Aramaistik. Arbeiten zur Philologie und zur Literatur des antiken Judentums. Als Dozent für Hebräisch und Aramäisch zuständig für die Gewährleistung der philologischen Ausbildung im Hebräischen und Aramäischen an der LMU in Verbindung mit den Forschungsbereichen Judaistik, Jüdische Studien, Semitistik (Arabisch), Assyriologie. Gastdozent in Indonesien u.a. zur Erarbeitung Hebräischer und Aramäischer Wörterbücher.
- Einleitungswissenschaft. Literaturgeschichte des Alten Testaments (Lehrbuch) zusammen mit E. Otto und M. Arneth (J.C.B. Mohr), zuständig für Teil II: Die Propheten.

2. Internationale Kooperationen und Kontakte

- Society of Biblical Literature
- Organisation von Symposien zum Thema der Redaktions-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte des Pentateuchs 2003 in Cambridge, 2004 in Leiden im Rahmen der Tagung der „International Organisation for the Study of the Old Testament“ über „Rewritten Torah“, 2005 Singapur über „Biblical and Ancient Near Eastern Law“, 2005 in Edinburgh „The Pentateuch – Beyond Persian Imperial Authorisation“
- Fachlicher Berater im Graduiertenprogramm AThESEA (Association of Theological Education in South East Asia) für Hebraistik, Altes Testament und Judaica

3. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- SBL International Meeting 2003, Cambridge: „Redactional Technics in the Sinai-Pericope“
- GWTh, Fachgruppe AT, Berlin 2004: „Josua 1 und die Redaktionsgeschichte des Josuabuches“
- XVIIIth Congress IOSOT, Leiden 2004: „Das Kyrosorakel“
- XVIIIth Congress IOSOT, Leiden 2004: Organisation und Leitung eines Seminars zu: „Rewritten Tora“
- SBL, St. Antonio, 2004: „Exodus 24 in Diachronic and Complementary Reading“
- Gastdozent in Indonesien, Sept./Okt. 2004 mit Vorträgen zum Thema: „Alttestamentliche Theologie in Konfrontation mit kanaanäischer, assyrisch-babylonischer und persischer Religion. Zur aktuellen Forschungssituation im Alten Testament“
- Université de Lausanne, Faculté de théologie, Februar 2005: „Die theokratische Bearbeitung im Pentateuch und Josua – 2 Könige“
- International Conference on Judah and Judeans in the Fourth Century B.C.E., Münster 13.08.2005: „The Pentateuch and the Prophets“

4. Externe Gutachtertätigkeit

Université de Lausanne, Fac. de théologie: Christophe Nihan, „From Priestly Torah to Pentateuch: A Study in the Composition of the Book of Leviticus“, Dissertation, September 2005, Erstgutachter: Th. C. Römer

5. Mitgliedschaften

- Gesellschaft für Wissenschaftliche Theologie
- Society of Biblical Literature
- Deutscher Palästina-Verein
- IÖHK (Internationale Ökumenische Hebräischlehrer-Konferenz)
- Association for Theological Education in South East Asia
- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

6. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Die Erzählung von der gescheiterten Landnahme von Kadesch-Barnea (Numeri 13-14) als Schlüsseltext der Redaktionsgeschichte des Pentateuchs, in: ZAR 9 (2003), 56-123.
- Mission in biblischer Perspektive, in: C. Dahling-Sander / A. Schultze / D. Werner / H. Wrogemann (Hg.), Leitfaden ökumenischer Missionstheologie, Gütersloh 2003, 33-52.
- Einige Beobachtungen zu der sogenannten „Jeho'asch-Inschrift“. Eine Schrifttafel aus dem 9. Jh. v. Chr. oder eine Fälschung?, in: BN 117 (2003), 5-14.
- Einleitung, in: ders. / E. Otto (Hg.), Das Deuteronomium zwischen Pentateuch und Deuteronomistischem Geschichtswerk, FRLANT 206, Göttingen 2004, 1-13.
- Das Versagen der Aaroniden. Erwägungen zum literarhistorischen Ort von Leviticus 10, in: M. Augustin / H. M. Niemann (Hg.), „Basel und Bibel“. Collected Communications to the XVIIth Congress of the International Organization for the Study of the Old Testament, Basel 2001, BEATAJ 51, Frankfurt a.M. u.a. 2004, 55-70.
- Zum Sitz im Leben mesopotamischer und altisraelitischer Klagegebete. Teil I: Zum rituellen Umgang mit Unheilsdrohungen in Mesopotamien, in: ZAW 116 (2004), 364-378.
- Zum Sitz im Leben mesopotamischer und altisraelitischer Klagegebete. Teil II: Klagegebete des Einzelnen im Psalter, in: ZAW 116/4 (2004), 581-594.
- Grundlinien redaktioneller Arbeit in der Sinai-Perikope, in: E. Otto / R. Achenbach (Hg.), Das Deuteronomium zwischen Pentateuch und Deuteronomistischem Geschichtswerk, FRLANT 206, Göttingen 2004, 56-80.
- Numeri und Deuteronomium, in: E. Otto / R. Achenbach (Hg.), Das Deuteronomium zwischen Pentateuch und Deuteronomistischem Geschichtswerk, FRLANT 206, Göttingen 2004, 123-134.
- The Story of the Revelation at the Mountain of God and the Redactional Editions of the Hexateuch and the Pentateuch, in: E. Otto / J. Le Roux (Hg.), A Critical Study of the Pentateuch. An Encounter Between Europe and Africa, ATM 20, Münster 2005, 126-151.
- Das Kyros-Orakel in Jesaja 44,24-45,7 im Lichte altorientalischer Parallelen, in: ZAR 11 (2005), 155-194.
- Pentateuch, Hexateuch und Enneateuch. Eine Verhältnisbestimmung, in: ZAR 11 (2005), 122-154.

Im Druck:

- Daniel und die Apokalyptik. Zum altorientalischen Hintergrund von Dan 2 und Dan 7, in: J. Rohls u.a. (Hg.), Gestalten der Bibel in Kultur und Geschichte, Leipzig 2006.
- The Pentateuch and the Prophets, in: R. Albertz / O. Lipschits (Hg.), Judah and Judeans in the 4th Century B.C.E., Winona Lake 2006.
- Der Pentateuch, seine Theokratischen Bearbeitungen und Josua–2 Könige, in: T. C. Römer / K. Schmid (Hg.), La formation des grands ensembles narratifs de l’Ancien Testament. Les rédactions finales du Pentateuque, de l’Hexateuque et de l’Ennéateuque, AthANT, Zürich 2006.

b) Lexikonartikel

- Art. Samaria III. Religion, Geschichte, Literatur der Samaritaner, RGG⁴ VII, 2004, 818.
- Art. Teufel III. Alter Orient und Altes Testament, RGG⁴ VIII, 2005, 183.
- Art. Tora I. AT, RGG⁴ VIII, 2005, 476f.
- Art. Wüstenwanderung / Wüstenwanderungsüberlieferung, RGG⁴ VIII, 2005, 1746f.
- Art. Zorn Gottes II. Altes Testament, RGG⁴ VIII, 2005, 1902f.

c) Rezensionen

- Rez. U. Hübner / Ernst A. Knauf (Hg.), Kein Land für sich allein. Studien zum Kulturkontakt in Kanaan, Israel/Palästina und Ebir-nâri für Manfred Weippert zum 65. Geburtstag, Orbis Biblicus et Orientalis 186, Freiburg (Schweiz) – Göttingen 2002, in: BO 61 (2004), 178-182.
- Rez. K. W. Weyde, The Appointed Festivals of YHWH. FAT II/4, Tübingen 2004, in: RBL 01/2005 (www.bookreviews.org/pdf/4279_4251.pdf).
- Rez. C. Cohen / A. Hurvitz / S. M. Paul (Hg.), Sefer Moshe. The Moshe Weinfeld Jubilee Volume. Studies in the Bible and the Ancient Near East, Qumran, and Post-Biblical Judaism. Eisenbrauns, Winona Lake (Indiana) 2004, in: BO 62 (2005), 333-337.
- Rez. L. Schmidt: Das 4. Buch Mose Numeri. Kapitel 10,11–36,13, ATD 7,2, Göttingen 2004, in: RBL 05/2005 (www.bookreviews.org/pdf/4321_4303.pdf).
- Rez. R. Knierim / G. W. Coats, Numbers, FOT IV, Cambridge 2005, in: RBL 11/2005 (www.bookreviews.org/pdf/4666_4772.pdf).

Im Druck:

- Rez. W. G. Dever, Who Were the Early Israelites and Where Did they come From?, Grand Rapids (Michigan) Cambridge 2003, in: BO 63 (2006), 78-80.
- Rez. Nobuyoshi Kiuchi, A Study of $\hat{\imath}$ $\hat{\imath}\hat{\imath}$ and $\hat{\imath}$ $\hat{\imath}\hat{\imath}$ in Leviticus 4–5. FAT 2. Reihe Band 2, Tübingen 2003, in: RBL 01/2006 (www.bookreviews.org/pdf/4853_5042.pdf).

d) Herausgeberschaft

- Das Deuteronomium zwischen Pentateuch und Deuteronomistischem Geschichtswerk (mit Beiträgen von G. N. Knoppers, C. Nihan, E. Otto, H.-C. Schmitt, K. Schmid, W. M. Schniedewind, T. C. Römer, M. M. Zahn), FRLANT 206, Göttingen 2004 (gemeinsam mit E. Otto).

PD Dr. Martin Arneth

1. Forschungsprojekte

- Abfassung der Habilitationsschrift: „Durch Adams Fall ist ganz verderbt ...“. Studien zur Entstehung der alttestamentlichen Urgeschichte (erscheint Frühjahr 2006 in FRLANT, Göttingen).
- Mitarbeit (zusammen mit E. Otto und R. Achenbach) an einer Einleitung in das Alte Testament (erscheint Ende 2006 bei J.C.B. Mohr [Paul Siebeck]). Verantwortet wird Teil III: Ketubim.

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 21.09.04 Vortrag auf dem Deutschen Orientalistentag (Halle/Saale): „Probleme des Königtums in neuassyrischer Zeit“
- 26.08.05 Vortrag beim International Colloquium „Judah and Assyria“ (Leiden): „A Reconsideration of Hezekiah’s Reform“
- 27.09.05 Vortrag beim Symposium „Protestantismus zwischen Aufklärung und Moderne“ (Tutzing): „Gottebenbildlichkeit“

3. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie
- Mitglied des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas
- Mitglied der Society of Biblical Literature
- Mitglied der Schleiermacher-Gesellschaft
- Mitglied der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft

4. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- „Durch Adams Fall ist ganz verderbt ...“. Studien zur Entstehung der alttestamentlichen Urgeschichte, Habilitationsschrift, München 2003 (erscheint 2006, FRLANT, Göttingen).

b) Aufsätze

- Ein Mann mit vielen Gesichtern. Der biblische Abraham, in: WUB 30 (2003), 4-8.
- Die Völkersprüche im Amosbuch, in: ZAR 10 (2004), 249-263.
- Die Gottebenbildlichkeit des Menschen in der alttestamentlichen Urgeschichte, in: R. Barth / C.-D. Osthövener / A. v. Scheliha (Hg.), Protestantismus zwischen Aufklärung und Moderne. FS U. Barth, Beiträge zur rationalen Theologie 16, Frankfurt u.a. 2005, 347-358.
- „And by These were the Nations divided in the Earth“. Redactional Techniques in the Primeval History, in: E. Otto / J. Le Roux (Hg.), A Critical Study of the Pentateuch. An Encounter Between Europe and Africa, ATM 20, Münster 2005, 116-125.

Im Druck:

- „Wir sind allesamt zu dem Tode gefordert“ – Überlegungen zur Vorstellung vom Tod in Genesis 2-3 im Anschluß an Hans-Peter Müller, in: A. Lange / D. Römheld (Hg.),

Wege zur Hebräischen Bibel. Denken – Sprache – Kultur (in memoriam Hans Peter Müller), Göttingen 2006.

- Die Hiskiareform, in: ZAR 12 (2006).

c) Lexikonartikel

- Art. Philo Byblius, RGG⁴ VI, 2003, 1286.
- Art. Reusch, Franz Heinrich, RGG⁴ VII, 2004, 470f.
- Art. Sagen/Legenden. III. Bibel. 1. AT, RGG⁴ VII, 2004, 737-739.
- Art. Sintflut II. AT, RGG⁴ VII, 2004, 1345f.
- Art. Urgeschichte II. AT, RGG⁴ VIII, 2005, 826f.
- Art. Urstand II. Biblisch, RGG⁴ VIII, 2005, 842f.
- Art. Vatke, (Johann Karl) Wilhelm, RGG⁴ VIII, 2005, 916.
- Art. Versuchung II. AT, RGG⁴ VIII, 2005, 1071.

d) Rezensionen

- Rez. U. Neumann-Gorsolke, Herrschen in den Grenzen der Schöpfung, in: ZAR 11 (2005), 374-378.
- Rez. H. U. Steymans, Psalm 89 und der Davidbund, in: ZAR 12 (2006).
- Rez. R. Müller, Königtum und Gottesherrschaft, in: ZAR 12 (2006).
- Rez. L. L. Grabbe, Good Kings and Bad Kings, in: ZAR 12 (2006).
- Rez. M. Witte / M. Th. Fögen, Kodifizierung und Legitimierung des Rechts in der Antike und im Alten Orient, in: OLZ (2006).

e) Herausgeberschaft

- Mitherausgeber der „Zeitschrift für Altorientalische und Biblische Rechtsgeschichte“ (ZAR), Harrassowitz, Wiesbaden

Abteilung für Neues Testament

Lehrstuhl für Neues Testament I

Prof. Dr. Alexander J. M. Wedderburn

Der Lehrstuhl I konzentriert sich auf das Neue Testament im Kontext der griechisch-römischen Welt und die Anfänge der Alten Kirche.

1. Betreute Promotionen und Habilitationen

- abgeschlossene Habilitation: Dr. Christina Hoegen-Rohls, „Neuheit bei Paulus: Kommunikative Funktion und theologische Relevanz der paulinischen Aussagen über den Neuen Bund, die Neue Schöpfung und die Neuheit des Lebens und des Geistes“, SoSe 2003.
- abgeschlossene Promotion: Monika Christoph, „Das Integrationspotential des Begriffes Pneuma nach Röm 8,1-30. Studien zur Semantik und Pragmatik der Rede vom Pneuma im Römerbrief“, WS 2004/05.
- laufendes Habilitationsprojekt: Dr. Carsten Claußen, „Das Gebet Jesu in Joh 17 im Kontext der antik-jüdischen und der frühchristlichen Gebetstradition“.
- laufende Promotionsprojekte: Zbynek Studenovský, „Das Wirken Jesu in Galiläa bei Johannes“ und Christian Diederichs, „Gesetz im Galaterbrief“.

2. Internationale Kooperationen und Kontakte

Humboldt-Gast des Lehrstuhls: Dr. Mark Elliott, University of St. Andrews, Schottland, Juli-August 2005.

3. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 03.-07.08.04 Teilnahme an der Jahresversammlung der Studiorum Novi Testamenti Societas, Barcelona, Spanien; Referat: „Did Luke Reinvent Paul?“ im Seminar „The Reception of Paul“
- 21./22.10.04 Teilnahme am Kolloquium „Biographie und Persönlichkeit des Paulus“, Erlangen; Vortrag: „Eine neuere Paulusperspektive?“

4. Externe Gutachtertätigkeit

- Gutachten für Social Sciences and Humanities Research Council of Canada
- Gutachten für Studiorum Novi Testamenti Societas Monograph Series

5. Mitgliedschaften

- Studiorum Novi Testamenti Societas
- Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie

6. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- A History of the First Christians, Understanding the Bible and Its World, London / New York 2004.

b) Aufsätze

- 2 Corinthians 5.14 – a Key to Paul’s Soteriology?, in: T. J. Burke / J. K. Elliott (Hg.), Paul and the Corinthians: Studies on a Community in Conflict. Essays in Honour of Margaret Thrall, NT.S 109, Leiden u.a. 2003, 267-283.
- The Letter to the Hebrews and Its Thirteenth Chapter, in: NTS 50 (2004), 390-405.
- Pauline Pneumatology and Pauline Theology, in: S. C. Barton / B. W. Longenecker / G. N. Stanton (Hg.), The Holy Spirit and Christian Origins. Essays in Honor of James D. G. Dunn, Grand Rapids 2004, 144-156.
- Sawing Off the Branches. Theologizing Dangerously ad Hebraeos, in: JThS 56 (2005), 393-414.
- Paul and the Mysteries Revisited, in: C. Strecker (Hg.), Kontexte der Schrift, Bd. 2: Kultur, Politik, Religion, Sprache – Text. Für Wolfgang Stegemann zum 60. Geburtstag, Stuttgart u.a. 2005, 260-269.
- Eine neue Paulusperspektive?, in: E.-M. Becker / P. Pilhofer (Hg.), Biographie und Persönlichkeit des Paulus, WUNT 187, Tübingen 2005, 46-66.

Im Druck:

- Jesus’ Action in the Temple. A Key or a Puzzle?, in: ZNW 96 (2006).
- Jesus und das Reich Gottes, in: J. Rohls (Hg.), Von Adam bis Eva. Gestalten der Bibel, Leipzig 2006.

c) Lexikonartikel

- Art. Resurrection, in: J. L. Houlden (Hg.), Jesus in History, Thought, and Culture: An Encyclopedia, Santa Barbara / Denver / Oxford 2003, 726-733.

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Ferdinand Hahn

1. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 03.-14.05.04 Gastvorlesungen in der Fakultät für Evangelische Theologie, Hermannstadt/
Rumänien
- 18.11.04 Gedenkvorlesung für Jürgen Roloff in der Evangelisch-theologischen Fakultät
der Universität Erlangen

2. Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gremien

- Studiorum Novi Testamenti Societas
- Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie

3. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographien

- Theologie des Neuen Testaments, 2 Bde., 2. durchges. und um ein Sachregister erg.
Aufl., Tübingen 2005. (LII+862 S. u. XLII+874 S.)
- Studien zum Neuen Testament, hg. v. J. Frey und J. Schlegel, 2 Bde., WUNT 191/192,
Tübingen 2006. (691 und 745 S.)

b) Aufsätze

- Eine religionswissenschaftliche Alternative zur neutestamentlichen Theologie? Ein
Gespräch mit Heikki Räisänen, in: R. Gebauer u.a. (Hg.), Die bleibende Gegenwart des
Evangeliums, Festschrift für Otto Merk, MarbThSt 76, Marburg 2003, 243-254.
- Heinrich Schlier – Rudolf Bultmann. Ein Vergleich, in: W. Löser u.a. (Hg.), Gottes
Wort ist Licht und Wahrheit. Zur Erinnerung an Heinrich Schlier, Würzburg 2003, 62-
82.
- Jesus Christus – Grund und Mitte des Christentums, in: L. Mödl u.a. (Hg.), Das Wesen
des Christentums, MüThForsch 1, Göttingen 2003, 11-28.
- Die Anfänge der christlichen Sonntagsfeier, in: U. Roth u.a. (Hg.), Sonntäglich. Zu-
gänge zum Verständnis vom Sonntag, Sonntagskultur und Sonntagspredigt, Festschrift
für Ludwig Mödl, Ökum. Stud. zur Predigt 4, München 2003, 30-34.
- Das Verständnis des kirchlichen Amtes im Lichte des Neuen Testaments, in: Kon-
fluenzen. Jahrbuch der Fakultät für Evangelische Theologie Hermannstadt 4, Sibiu/
Hermannstadt 2004, 65-72.
- Der christliche Gottesglaube in biblischer Sicht, in: MThZ 55 (2004), 194-206.
- Sprache, Übersetzung und Aneignung des biblischen Zeugnisses, in: M. Ebner u.a.
(Hg.), Paradigmen auf dem Prüfstand, Festschrift für Karlheinz Müller, NTA NF 47,
Münster 2004, 47-62.
- Charismatische Züge im Jesusbild des Markusevangeliums, in: T. Heimerl u.a. (Hg.),
Kultur und Erinnerung. Beiträge zur Religions-, Kultur- und Theologiegeschichte,
Festschrift für Karl Matthäus Woschitz, Regensburg 2005, 33-41.
- Das Geistverständnis in der Johannesoffenbarung, in: F. W. Horn u.a. (Hg.), Studien
zur Johannesoffenbarung und ihrer Auslegung, Festschrift für Otto Böcher, Neukirchen
2005, 3-9.
- Die Johannesoffenbarung als Geschichtsdeutung und Trostbuch, in: KuD 51 (2005),
55-70.

c) Lexikonartikel

- Art. Apokalyptik/Art. Gerechtigkeit, in: A. Christophersen u.a. (Hg.), *Lexikon Theologie – Hundert Grundbegriffe*, Stuttgart 2004, 39-42.122-125.

d) Rezension

- Rez. U. Wilckens, *Theologie des Neuen Testaments Bd. I/1 und I/2*, in: *ThLZ* 129 (2004), 1305-1309.

PD Dr. Christina Hoegen-Rohls

1. Forschungsprojekte

- 04.07.03 Habilitation im Fach Neues Testament. Habilitationsschrift: „Neuheit bei Paulus. Kommunikative Funktion und theologische Relevanz der paulinischen Aussagen über den Neuen Bund, die Neue Schöpfung und die Neuheit des Lebens und des Geistes“ (Habil. masch.; derzeit Drucklegung; erscheint in WUNT, Mohr Siebeck, Tübingen 2006); Habilitationsvortrag: „Vom Anfang zum Ganzen. Hebr 1,1-4 und die theologische Linienführung des Hebräerbriefes“.

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 28.01.04 Bewerbungsvortrag im Rahmen des Berufungsverfahrens der C4-Professur für Evangelische Theologie und ihre Didaktik an der Universität Bielefeld: „Zurück zum findenden Vater. Narrative Gestaltungskraft und theologische Linienführung in dem lukanischen Sondergut-Gleichnis vom Verlorenen Sohn (Lk 15,11-32)“
- 03.05.04 Bewerbungsvortrag im Rahmen des Berufungsverfahrens der W2-Professur für Evangelische Theologie/Religionspädagogik an der Universität Lüneburg: „Zurück zum findenden Vater. Narrative Gestaltungskraft, theologische Linienführung und elementare Erfahrungszugänge in Jesu Gleichnis vom Verlorenen Sohn (Lk 15,11-32)“
- 05.06.04 Vortrag bei der Fach- und Projektgruppen-Tagung Neues Testament der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie in Berlin (03.-05.06.04): „Vom Anfang zum Ganzen: Hebr 1,1-4 und die theologische Linienführung des Hebräerbriefes“
- 27.09.04 Vortrag und Seminar bei der Bayerischen Lehrerfortbildungstagung in Heilsbrunn: „Neutestamentliche Texte im Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe: Das Johannesevangelium“
- 26.10.04 Bewerbungsvortrag im Rahmen des Berufungsverfahrens der W2-Professur für Evangelische Theologie (Biblische Theologie und ihre Didaktik) an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz: „Woher kommen wir? Was sind wir? Wohin gehen wir? Grundfragen biblischer Anthropologie“
- 28.07.05 Vortrag bei der BETHL-Tagung „The Death of Jesus in the Fourth Gospel“ an der Universität Leuven (Belgien): „Der johanneische Tod in Friedrich Hölderlins Christushymne *Patmos*“
- 10.08.05 Vortrag bei der Tagung EABS-Meeting 2005 in Dresden: „Denn wenn wir mit sterben, so werden wir auch mit leben‘ (2 Tim 2,11). Postmortale Existenz der Glaubenden nach den Pastoralbriefen“
- 16.11.05 Ringvorlesung Religion und Musik an der LMU München: „Bach und die Johannespassion“
- 18.11.05 Vortrag bei der Tagung „Biblische Theologie und schulischer Religionsunterricht“ an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau: „Wen wundert’s? Neutestamentliche Wundergeschichten verstehen und vermitteln“

3. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Kleinod, Mandel, blaues Herz. Christusmetaphern in ausgewählten Höhepunkten deutschsprachiger Lyrik, in: J. Frey / J. Rohls / R. Zimmermann (Hg.), *Metaphorik und Christologie*, TBT 120, Berlin / New York 2003, 363-381.
- Johanneische Theologie im Kontext paulinischen Denkens? Eine forschungsgeschichtliche Skizze, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg.), *Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive*, WUNT 175, Tübingen 2004, 593-612.
- „So, wir lesen des mal laut bitte“. Zum Umgang mit einem biblischen Text (Joh 8,1-11) in einer Religionsstunde der gymnasialen Oberstufe, in: I. Grill (Hg.), *Unerwartet bei der Sache. Dem theologischen Nachdenken von OberstufenschülerInnen auf der Spur. Unterrichtsstunden, Analysen, Reflexionen*, RUWO 4 (2005), 219-231.
- „Sykimosch“. Fünftklässler diskutieren über einen Frömmigkeitsraum aus Synagoge, Kirche und Moschee, in: *JaBuKi* 4 (2005), 35-48.
- „Das hat eine Bedeutung“. Viertklässler finden den verlorenen Sohn (Lk 15,11-32), in: M. Schreiner / G. Büttner (Hg.), *„Man hat immer ein Stück Gott in sich“*, Bd. 2: *Neues Testament*, Stuttgart 2005, 111-127.

b) Lexikonartikel

- Art. Inkarnation, in: S. Jordan / A. Christophersen (Hg.), *Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe*, Stuttgart 2004, 164f.

c) Bibliographie

- Gesamtbibliographie der Veröffentlichungen von Ferdinand Hahn, in: F. Hahn, *Studien zum Neuen Testament*, hg. v. J. Frey und J. Schlegel, Bd. 2, WUNT 192, Tübingen 2006, 683-713 (im Erscheinen).

PD Dr. Wolfgang Fenske

1. Forschungsprojekte

- Jesus Christus in den Religionen
- Das Selbstverständnis Jesu von Nazareth

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographien

- Paulus lesen und verstehen. Ein Leitfaden zu Biographie und Theologie des Apostels, Stuttgart 2003
- Ein Mensch hatte zwei Söhne. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn in Schule und Gemeinde, Göttingen 2003.
- Die Argumentation des Paulus in ethischen Herausforderungen, Göttingen 2004.
- Wie Jesus zum „Arier“ wurde. Auswirkungen der Entjudaisierung Christi im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts, Darmstadt 2005.

PD Dr. Thomas Knöppler

1. Forschungsprojekte

- Übersetzung und Einleitung in das dritte Makkabäerbuch
- Probleme der neutestamentlichen Ekklesiologie

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- Febr./März 03 Studienkurs zum Thema „Christi Leib, für dich gegeben.“ – Zur Bedeutung der Opferterminologie für das Abendmahl“ (Vorträge im Theologischen Studienseminar der VELKD in Pullach: „Alttestamentliche Vorstellungen von Opfer und Sühne“; „Die neutestamentliche Herrenmahlsüberlieferung und der Sühnopfertod Jesu“)
- Okt. 03 Studienkurs zum Thema „Toleranz in der Wahrheitsfrage? Auf der Suche nach Wahrheit zwischen subjektiver Verflüchtigung und Totalitarismusverdacht“ (Vorträge im Theologischen Studienseminar der VELKD in Pullach: „Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.“ (Ps 91,4) Wahrheit als Geschehen nach alttestamentlichen Zeugnissen“; „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14,6) Die christologische Zuspitzung der Wahrheitsfrage im Neuen Testament – hermeneutischer Schlüssel und hermeneutische Herausforderung“)
- Okt. 03 „Wollte Jesus die Kirche?“ (Vortrag in der Ev. Kirchengemeinde Tischardt)
- Nov. 03 „Die Reformation in Hohenlohe“ (Vortrag in der Ev. Kirchengemeinde Hohebach)
- Nov. 03 „Die Entstehung des Weihnachtsfestes“ (Vorträge in den Ev. Kirchengemeinden Crailsheim und Stuttgart-Riedenberg)
- Jan. 04 „Gemeinde-Entwicklung in der Geschichte des Urchristentums“ (Vortrag vor dem Kirchengemeinderat von Mariäkappel und Leukershausen)
- Febr. 04 „Das Priestertum aller Gläubigen“ (Vortrag in den Ev. Kirchengemeinden Gronau und Prevorst)
- Febr. 04 „Das spannungsvolle Verhältnis von Geist und Ordnung in der Kirchengemeinde - Anregungen aus dem Neuen Testament“ (Vortrag vor den Kirchengemeinderäten des Distrikts Crailsheim-Südost)
- Okt. 04 „Die Kennzeichen der Kirche“ (Theologischer Impuls für den ökumenischen Dekanskonvent bei Abt Norbert Stoffels im Kloster zu Neresheim)
- Okt. 04 „Die ersten Gemeinden im Spiegel der Apostelgeschichte: Urchristliche Gemeinden im Orient“ (Seminar in der Evang. Tagungsstätte Löwenstein: „Die palästinische Urgemeinde in Jerusalem“; „Die hellenistische Urgemeinde in Jerusalem“; „Die Missionsgemeinde in Antiochia (Orontes)“; „Die Gemeinden in der Landschaft Galatiens“; „Die Gemeinde in der Touristenstadt Ephesus“)
- Nov. 04 „„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern“ (Mt 6,12)“ (Vortrag im November 2004 auf der Ökumenischen Bibelwoche in der Evang. Kirchengemeinde und Kath. Pfarrgemeinde Unterdeufstetten)
- Nov. 04 „Die ersten Gemeinden im Spiegel der Apostelgeschichte: Urchristliche Gemeinden in Europa“ (Seminar im November 2004 in der Evang. Tagungsstätte Löwenstein: „Die Gemeinde in der Militärkolonie Philippi“; „Die Gemeinde in der Großstadt Thessalonich“; „Eine Gemeinde in Athen?“; „Die lebendige Gemeinde in Korinth“; „Die Hausgemeinden in der Weltstadt Rom“)

- Juli 04/Jan. 05 „Das Mahl des Herrn im Neuen Testament“ (Vorträge im Juli 2004 auf einer Tagung von Prälat Dieterich in der Evang. Tagungsstätte Löwenstein und im Januar 2005 vor dem Kirchengemeinderat von Mariäkappel und Leukershausen)
- Juli 05 „Heiliger Geist im Neuen Testament“ mit anschließender Auslegung der Parakletsprüche in Joh 14-16 (Vortrag auf einer Tagung von Prälat Dieterich in der Evang. Tagungsstätte Löwenstein)
- Aug. 05 „Gott im Zeugnis des Johannesevangeliums“ (Vortrag beim Seminar „Inhalte und Probleme einer neutestamentlichen Theologie“ auf der internationalen Tagung der Studiorum Novi Testamenti Societas)
- Sept-Dez. 05 Gesprächskreis über „Joseph Ratzinger – Benedikt XVI., Gott und die Welt. Die Geheimnisse des christlichen Glaubens“ (Familienbildungsstätte Crailsheim)
- Okt. 05 „Die Einheit der Gemeinde nach Paulus“ (Vortrag auf der Klausurtagung des Kirchengemeinderats Kirchberg a.d.Murr im Haus der Musik und Begegnung in Brettheim)
- Okt. 05 „Die neutestamentlichen Wurzeln der Kirchen“ (Seminar in der Ev. Tagungsstätte Löwenstein: „Das Kirchenprogramm des Lukas und die römisch-katholische Kirche“; „Subjektivität und Universalität der Kirche in der paulinischen Tradition und in den lutherischen Kirchen“; „Die Erwählung der Kirche nach dem Epheserbrief und in den reformierten Kirchen“; „Die Betonung der Nachfolge bei Matthäus und in freikirchlichen Gruppen“; „Das Moment der Einheit der Kirche“)
- Nov. 05 „Den Feind lieben? (Mt 5,38-48)“ (Ökumenische Bibelwoche in der Ev. Kirchengemeinde und Kath. Pfarrgemeinde Unterdeufstetten)
- Nov. 05 „Die Entstehung des Weihnachtsfestes“ (Seminar in der Ev. Tagungsstätte Löwenstein: „Die spätantike Herkunft der Verehrung des heiligen Nikolaus“; „Die Entstehung des Weihnachtsfestes am 25. Dezember“; „Das Lob der jungfräulichen Gottesmutter im Neuen Testament, in antiken Kulturen und im Kirchenjahr“; „Die Entstehung des Epiphaniastages am 6. Januar“; „Die Entwicklung der gottesdienstlichen Liturgie aus dem antiken Kulturerbe“)
- Nov. 05 „Auslegung biblischer Texte für die Predigt am Beispiel von Jesaja 63,15-64,3“ (Theologische Weiterbildung für die Lektorinnen und Lektoren im Kirchenbezirk Crailsheim)
- Dez. 05 „Die Entstehung des Epiphaniastages am 6. Januar“ (Vortrag vor dem Bund der Ruhestandsbeamten in Crailsheim)

3. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Paulus als Verkünder fremder *daimonia*. Religionsgeschichtlicher Hintergrund und theologische Aussage von Act 17,18, in: A. Lange / H. Lichtenberger / K. F. D. Römheld (Hg.), Die Dämonen. Die Dämonologie der israelitisch-jüdischen und frühchristlichen Literatur im Kontext ihrer Umwelt, Tübingen 2003, 577-583.
- Das Blut des Lammes. Zur soteriologischen Relevanz des Todes Jesu nach der Johannesapokalypse; in: J. Frey / J. Schröter (Hg.), Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament, WUNT 181, Tübingen 2005, 477-511.

b) Rezensionen

- Rez. F. Voss, Das Wort vom Kreuz und die menschliche Vernunft. Eine Untersuchung zur Soteriologie des 1. Korintherbriefes, in: ThLZ 130 (2005), 398-400.
- Rez. G. Fee, Der Geist Gottes und die Gemeinde. Eine Einladung, Paulus ganz neu zu lesen, in: FAB 2005, 34f.

c) Predigtmeditationen

- Christus – der wahre Mensch und der König der Wahrheit. Palmsonntag (13. April): Johannes 18,28 – 19,16a, in: FAB 2003, 162-166.
- Ein Licht in Hohenlohe-Franken – und andernorts. 1. Sonntag nach Epiphania (9. Januar): Matthäus 4,12-17, in: FAB 2005, 8-12.

Dr. Carsten Claußen

1. Forschungsprojekte

- seit 10.2001 Edition von Qumran-Texten als dauerndes Mitglied des „Princeton Theological Seminary-Dead Sea Scrolls Project“ unter der Leitung von Prof. Dr. James H. Charlesworth, Princeton Theological Seminary, Princeton, NJ.
- seit 09.2001 Habilitationssprojekt zur Auslegung des so genannten Hohepriesterlichen Gebetes in Joh 17 im Kontext der antik-jüdischen und der frühchristlichen Gebetsliteratur.
- seit 12.2001 Teilnahme am und Beitrag („Die jüdische Synagoge“) für das Forschungsprojekt „Neues Testament und Antike Kultur“ an der Universität Wuppertal und der RWTH Aachen unter der Leitung von Prof. Dr. Kurt Erlemann, Bergische Universität Wuppertal, Prof. Dr. Karl-Leo Noethlichs, PD Dr. Klaus Scherberich, beide RWTH Aachen, und Prof. Dr. Jürgen Zangenberg, Universität Tilburg, NL.
- seit 04.2003 Forschungsprojekt zur Leben-Jesu-Forschung im Zeitraum 1950–80 in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Walter Weaver, Florida Southern College, Lakeland, FL und Prof. Dr. James H. Charlesworth, Princeton Theological Seminary, Princeton, NJ.
- 10.2003-07.04.04 Teilnahme am Forschungsprojekt der „Groupe de Recherches Intertestamentaires (ÉA 2330)“ unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Grappe und Prof. Dr. Marc Philonenko, Faculté de Théologie Protestante, Marc-Bloch-Universität, Strasbourg, F.
- 12.-14.05.05 Forschungskolloquium (Vortrag: „Postcolonial Interpretation. Der Beitrag Musa W. Dubes“) zur Hermeneutik, Universität Frankfurt/Main im Rahmen der Jahrestagung der „Arbeitsgemeinschaft Neutestamentlicher Assistenten und Assistentinnen an Evang.-Theol. Fakultäten (AG-ASS)“; wird fortgesetzt mit einer Tagung in Neuendettelsau.
- 28.05.05 Organisation, Durchführung und Vortrag („Was bedeutet *synagoge* im galiläischen Kontext?“) eines Symposiums zum Thema „Jesus von Nazareth und die Archäologie Galiläas“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg Frey) an der Evang.-Theol. Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, München.
- 05.11.05 Organisation und Durchführung eines Symposiums zum Thema „Jesus von Nazareth und die Archäologie Galiläas“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg Frey) an der Evang.-Theol. Fakultät der Ludwig Maximilians-Universität, München.

2. Internationale Kooperationen und Kontakte

- seit 1995 Arbeitsgemeinschaft Neutestamentlicher Assistenten und Assistentinnen an Evang.-Theol. Fakultäten (AG-ASS) mit einer Reihe von Mitgliedern aus dem europäischen Ausland
- seit 09.2001 Princeton Theological Seminary, Princeton, NJ (Forschungsaufenthalt September 2001 – Juli 2003; Lehrtätigkeit 2003; erneuter Forschungsaufenthalt vorauss. August – Oktober 2006)
- seit 10.2001 Mitarbeit am Princeton Theological Seminary-Dead Sea Scrolls Project
- 07.2003-10.2004 „Groupe de Recherches Intertestamentaires (ÉA 2330)“ unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Grappe und Prof. Dr. Marc Philonenko, Faculté de Théologie Protestante, Marc-Bloch-Universität, Strasbourg

seit 09.2005 International Baptist Theological Seminary, Prag

3. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 05., 12. u. 19.01.03 Vorträge: „The Dead Sea Scrolls“, Princeton Baptist Church at Penn's Neck, Princeton, NJ
- 27.01.-24.04.03 Abhaltung des wöchentlichen Doktorandenseminars „First Century Judaism (NT922)“, Spring Semester, Princeton Theological Seminary, Princeton, NJ
- 05.-07.04.04 Vortrag: „The Eucharist in the Gospel of John and in the *Didache*“, im Rahmen der Tagung „The New Testament and the Apostolic Fathers“, Leitung: Dr. Andrew Gregory und Prof. Dr. Christopher Tuckett, University of Oxford, UK
- 05.-08.10.04 Hauptreferent mit mehreren Vorträgen zum Thema „Update: Aktuelles aus der neutestamentlichen Forschung“ auf der Pastorenfortbildung für die Pastorenschaft der Vereinigung Nordwestdeutschland (Bund Evang.-Freikirchl. Gemeinden) in Potshausen/Ostfriesland
- 20.-23.11.04 Vortrag: „Penitence and Prayer in the *Didache*“. Jahrestagung der Society of Biblical Literature in San Antonio, TX
- 21.01.05 Vortrag: „Im Licht des Galiläers – neue Trends der Jesusforschung – Update für den Religionsunterricht“; Gymnasiallehrerfortbildung der Gymnasialpädagogischen Materialstelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Augsburg
- 24.02.05 Vortrag: „Im Licht des Galiläers – neue Trends der Jesusforschung – Update für den Religionsunterricht“; Gymnasiallehrerfortbildung der Gymnasialpädagogischen Materialstelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Kempten
- 17.-19.03.2005 Eingeladener Vortrag: „The Significance of John's Gospel for Jesus Research“ im Rahmen der Tagung: „The International Symposium on Jesus Research“, Zentrum für Biblische Studien der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik und der Karls-Universität Prag, Leitung: Prof. Dr. Petr Pokorný, Prag und Prof. Dr. James H. Charlesworth, Princeton, NJ
- 04./05.04.2005 Pfarrerfortbildung des Ev. Dekanatsbezirks Freudenstadt: „Das Gesetz bei Paulus“
- 07.05.2005 Eingeladener Vortrag: „Albert Schweitzer als Neutestamentler“, Münchener Volkshochschule im Gasteig/München
- 20.-22.05.05 Vortrag: „Postkoloniale Interpretation. Der Beitrag Musa W. Dubes“; Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft neutestamentlicher Assistenten und Assistentinnen an Ev.-Theol. Fakultäten, Universität Frankfurt/Main
- 28.05.05 Vortrag: „Was bedeutet *synagoge* im galiläischen Kontext?“ im Rahmen des Symposiums „Jesus von Nazareth und die Archäologie Galiläas“, Ev.-Theol. Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, München
- 29.09.-01.10.05 Eingeladener Vortrag: „...so that your joy may be complete“ (John 16:24) – „Prayer and Eschatology in the Gospel of John“, im Rahmen der Tagung: „The Bible and the Christian Life Project: The Bible and the Practice of Prayer“. Leitung: Dr. Peter Penner, International Baptist Theological Seminary (IBTS) Prag
- 10.12.05 Eingeladener Vortrag: „Karl Barth: ‚Religion ist Unglaube‘“, Münchener Volkshochschule im Gasteig/München

4. Externe Gutachtertätigkeit

04.-06.02.05 Stipendiatenauswahl für die Studienstiftung des Deutschen Volkes in Selb-Silberbach

5. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

seit 1995 Arbeitsgemeinschaft Neutestamentlicher Assistenten und Assistentinnen an Evang.-Theol. Fakultäten (AG-ASS) (seit 1995 Gründung und Leitung gemeinsam mit Prof. Dr. Markus Öhler, Wien; bis Mai 2005 in der Ko-Leitung)

seit 2001 Society of Biblical Literature

6. Eingeworbene Drittmittel

09.2001-08.2003 Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung (Feodor Lynen-Forschungsstipendium)

10.2003-02.2004 Stipendiat der Maison des Sciences de l'Homme (MSH) und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes

Tagungsteilnahme mit Vortrag an der Jahrestagung der Society of Biblical Literature in San Antonio, Tex. (20.-23.11.04):

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) 871,00 €

Symposium „Jesus und die Archäologie Galiläas“ an der Evang.-Theol. Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, München (05.11.05):

Alexander von Humboldt-Stiftung 500,00 €

7. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Meeting, Community, Synagogue – Different Frameworks of Ancient Jewish Congregations in the Diaspora, in: B. Olsson / M. Zetterholm (Hg.), *The Ancient Synagogue from Its Origins until 200 C.E. Papers Presented at an International Conference at Lund University October 14-17, 2001*, ConBNT 39, Stockholm 2003, 144-167.
- Synagogen Palästinas in neutestamentlicher Zeit, in: S. Alkier / J. Zangenberg (Hg.), *Zeichen aus Text und Stein. Studien auf dem Weg zu einer Archäologie des Neuen Testaments*, TANZ 42, Tübingen / Basel 2003, 351-380.
- Frühes Christentum zwischen Familie und Hausgemeinde, in: E. Klinger / S. Böhm / T. Franz (Hg.), *Haushalt, Hauskult, Hauskirche. Zur Arbeitsteilung der Geschlechter in Wirtschaft und Religion*, Würzburg 2004, 61-77.
- Das Gebet in Joh 17 im Kontext von Gebeten aus zeitgenössischen Pseudepigraphen, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg., unter Mitarb. von J. Schlegel), *Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditions-geschichtlicher Perspektive*, WUNT 175, Tübingen 2004, 205-232.
- Die jüdische Synagoge, in: J. Zangenberg (Hg.), *Neues Testament und Antike Kultur. Band 3: Weltauffassung – Kult – Ethos*, Neukirchen-Vluyn 2005, 200-210.
- The Eucharist in the Gospel of John and in the Didache, in: A. Gregory / C. Tuckett (Hg.), *Trajectories through the New Testament and the Apostolic Fathers*, Oxford 2005, 135-163.

Im Druck:

- The Concept of Unity at Qumran and in the Johannine Literature, in: M. T. Davis / B. A. Strawn, *Qumran Studies: New Approaches, New Questions*, Grand Rapids, Mich., vorauss. 2006 (zusammen mit M. T. Davis).
- The Significance of John's Gospel for Jesus Research. Re-reading the Wine Miracle at the Wedding at Cana (John 2.1–11), in: J. H. Charlesworth (Hg.), *Jesus in Galilee and Jerusalem. Proceedings of the First Symposium on Jesus research Prague 2005*, Faith and Scholarship Colloquies, London / New York, vorauss. 2006.
- Was heißt *synagoge* im galiläischen Kontext?, in: J. Frey / C. Claußen, *Jesus und die Archäologie Galiläas*, BThS, Neukirchen-Vluyn, vorauss 2006/07.

b) *Lexikonartikel*

- Artt. Abendmahlsgemeinschaft (3), Anglikanische Kirche (22f), Calvinismus (71f), Ebioniten (95f), Eigentum (99), Essener (116), Freikirchen (137), Freimaurer (137f), Heilsarmee (190f), Junge Kirchen (237f), Konvertit (273), Mandäismus (308f), Naturgottheiten (340), Pfingstbewegung (376), Pflicht/Pflichtenkollision (377), Sekten (436f), Selbsterlösung (437), Shintoismus (441), Stundengebet (455), Sündenbekenntnis (458), Theismus (468), Tora (477), Unsterblichkeit (491f), Verdienst (499), Vergeltung (499f), Volkskirche (506), Volksreligion/Volksfrömmigkeit (507), in: *Der Glaube der Christen*, Bd. 2, hg. v. Eugen Biser; Ferdinand Hahn; Michael Langer in Zusammenarbeit mit Klaus-Peter Jörns; Erwin Möde; Alfred Raddatz; Alf Christophersen; Karl Matthäus Woschitz, München, Stuttgart 1999; Neuauflage als: *Lexikon des christlichen Glaubens*, hg. v. Eugen Biser, Ferdinand Hahn, Michael Langer; in Zusammenarbeit mit Klaus-Peter Jörns, Erwin Möde, Alfred Raddatz, Alf Christophersen, Karl Matthäus Woschitz, München 2003 (Art. u. Seitenzahlen unverändert).
- Art. Nuelsen, John Louis, RGG⁴ VI, 2003, 424.
- Art. Oncken, Johann Gerhard, RGG⁴ VI, 2003, 562f.
- Art. Paul, Jonathan, RGG⁴ VI, 2003, 1029.
- Art. Gebet, in: A. Christophersen / S. Jordan (Hg.), *Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe*, Stuttgart 2004, 115-117.
- Art. Gemeinde, in: A. Christophersen / S. Jordan (Hg.), *Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe*, Stuttgart 2004, 117-119.
- Art. Schneider, Johannes, RGG⁴ VII, 2004, 943.
- Art. Schultz, Clemens, RGG⁴ VII, 2004, 1004.
- Art. Schrenk, Elias, RGG⁴ VII, 2004, 1037.
- Art. Seitz, Johannes, RGG⁴ VII, 2004, 1144.

c) *Rezensionen*

- Rez. M. Tellbe, *Paul between Synagogue and State. Christians, Jews, and Civic Authorities in 1 Thessalonians, Romans, and Philippians (CB.NT 34)*, Stockholm 2001, in: BZ 47 (2003), 156f.
- Rez. C. Dietzfelbinger, *Das Evangelium nach Johannes. Teilband 1: Johannes 1–12. Teilband 2: Johannes 13–21 (ZBK, NT 4)*, Zürich 2001, in: ThLZ 128 (2003), 1157-1159
- Rez. A. Runesson, *The Origins of the Synagogue. A Socio-Historical Study (ConBNT 37)*, Stockholm 2001, in: ThLZ 128/12 (2003), 1281-1283.
- Rez. S. E. Porter (Hg.), *Reading the Gospels Today (McMaster New Testament Studies)*, Grand Rapids 2004, in: ET 116 (2005), 214.

Im Druck:

- Rez. P. Wick, Die urchristlichen Gottesdienste. Entstehung und Entwicklung im Rahmen der frühjüdischen Tempel-, Synagogen- und Hausfrömmigkeit (BWANT 150), Stuttgart, Berlin und Köln 2002, vorauss. BZ 50 (2006).
- Rez. H. K. Bond, Caiaphas: Friend of Rome and Judge of Jesus? Louisville, Ky./London, 2004, vorauss. ET 117 (2006).

d) Herausgeberschaften

Sammelbände:

- Paul, Luke and the Graeco-Roman World. Essays in Honour of Alexander J. M. Wedderburn (JSNTS 217), London 2002 (2. Aufl., London und New York 2003), zusammen mit A. Christophersen, J. Frey und B. Longenecker.

Editionen:

- J. H. Charlesworth mit H. W. L. Rietz (Hg.), gemeinsam mit J. M. Baumgarten, C. Claussen u.a., Dead Sea Scrolls. Hebrew, Aramaic, and Greek Texts with English Translations, Bd. 3: Damascus Document Fragments, the Torah, and Related Documents, Tübingen, vorauss. 2006 (im Druck).
- Jesus und die Archäologie Galiläas, BThS, Neukirchen-Vluyn, vorauss. 2006/07 (im Druck), zusammen mit J. Frey.

Quelleneditionen:

- Halakah A (4Q251), in: J. H. Charlesworth mit H. W. L. Rietz (Hg.), gemeinsam mit J. M. Baumgarten, C. Claussen u.a., Dead Sea Scrolls. Hebrew, Aramaic, and Greek Texts with English Translations. Volume 3: Damascus Document Fragments, the Torah, and Related Documents, Tübingen vorauss. 2006 (im Druck), zusammen mit J. H. Charlesworth.
- Halakah B (4Q264a), ebd., zusammen mit J. H. Charlesworth.
- Halakah C (4Q472a), ebd., zusammen mit J. H. Charlesworth.
- Harvesting (4Q284a), ebd., zusammen mit J. H. Charlesworth.

Lehrstuhl für Neues Testament II

Prof. Dr. Jörg Frey

Zentrale Forschungsperspektiven des Lehrstuhls

Der Aufgabenbereich des Lehrstuhls Neues Testament II besteht laut Strukturplan der Fakultät in der Vertretung des Faches Neues Testament unter besonderer Berücksichtigung des Antiken Judentums.

Der langfristig wichtigste Schwerpunkt der Arbeiten von Prof. Frey liegt auf der *Johannesforschung*. Hinzu kommen im Berichtszeitraum wesentliche Arbeiten zur *Paulusforschung*, zu den *Katholischen Briefen* sowie zu zentralen Fragestellungen der neutestamentlichen Theologie, insbesondere die Frage nach der *Deutung des Todes Jesu* im frühen Christentum sowie die Frage nach den sich herausbildenden Strukturen *kirchlicher Ämter*.

Die *Erforschung des antiken Judentums* kommt insbesondere in der durch den emeritierten Lehrstuhlinhaber Prof. Kuhn und durch Prof. Frey geleisteten Forschung an den Schriftrollen vom Toten Meer (Qumran) zur Geltung, außerdem in der durch Prof. Frey betriebenen Erforschung weiterer Aspekte des antiken Judentums (Apokalyptik, jüdische Identität, Galiläa) sowie der Bedeutung frühjüdischer (apokalyptischer, qumranischer, weisheitlicher) Traditionen für Jesus, Paulus oder das Johannesevangelium.

Durch Forschungsprojekte der Mitarbeiter und Qualifikanten werden darüber hinaus am Lehrstuhl die Fragen der *koptischen Texttraditionen* (Thomasevangelium, Gnosis) sowie in hohem Maße hermeneutisch-methodische Fragestellungen verfolgt.

Außerdem ist Prof. Frey durch seine *internationale Herausgebertätigkeit*, insbesondere im Blick auf die Monographienreihe „Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament“ in ein breites Netz internationaler Forschungskontakte einbezogen.

1. Forschungsprojekte

1.1 Johannesforschung

In Vorbereitung ist eine ausführliche Kommentierung des Johannesevangeliums unter breiter Einbeziehung der Auslegungs- und Wirkungsgeschichte dieses Werks, die im Laufe der nächsten 10-15 Jahre in mehreren Bänden in der renommierten Reihe „Evangelisch-katholischer Kommentar“ (EKK) erscheinen soll. Am Lehrstuhl entsteht dazu eine umfangreiche Literaturkartei zur Johannesforschung.

Wesentliche Studien zur Johannesforschung wurden im Berichtszeitraum fertiggestellt bzw. zum Druck gebracht.

a) zum Verhältnis Johannesevangelium – Synoptische Evangelien:

Das Johannesevangelium auf dem Hintergrund der älteren Evangelientradition, in: T. Söding (Hg.), *Johannesevangelium – Mitte oder Rand des Kanons? Neue Standortbestimmungen*, QD 203, Freiburg – Basel – Wien 2003, 60-118. (Kurzfassung: Das „spirituelle“ Evangelium. Das Johannesevangelium auf dem Hintergrund der älteren Evangelienüberlieferung, in: Z. Kucera / J. Vogel (Hg.), *Spiritualität am Scheideweg des Zeitalters – von der Moderne zur Postmoderne*, Prag 2003, 18-47.)

b) zur Bedeutung der religionsgeschichtlichen Forschung für die Johannesinterpretation:

Auf der Suche nach dem Kontext des Johannesevangeliums. Eine forschungsgeschichtliche Einführung, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg., unter Mitwirkung von J. Schlegel), *Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive*, WUNT 175, Tübingen 2004, 3-45.

c) zum Verhältnis Johannesevangelium – Qumrantexte:

Licht aus den Höhlen? Der johanneische ‚Dualismus‘ und das Schrifttum von Qumran, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg., unter Mitwirkung von J. Schlegel), Kontexte des Johannesevangeliums Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004, 117-203. (Englische Kurzfassung: John and the Dead Sea Scrolls. Recent Perspectives on Johannine Dualism and its Background, in: E. G. Chazon / R. Clementz / D. R. Schwartz (Hg.), Qumran and Christian Origins, StTDJ, Leiden 2006, ca. 30 S.)

d) zur johanneischen Eschatologie:

Eschatology in the Johannine Circle, in: G. van Belle / J. G. van der Watt / P. Maritz (Hg.), Theology and Christology in the Fourth Gospel. Essays by the Members of the SNTS Johannine Writings Seminar, BETL 184, Leuven 2005, 47-82.

e) zum Problem der Juden im Johannesevangelium:

Das Bild ‚der Juden‘ im vierten Evangelium und die Geschichte der johanneischen Gemeinde, in: M. Labahn / K. Scholtissek / A. Strotmann (Hg.), Israel und seine Heilstraditionen im vierten Evangelium, Festgabe für Johannes Beutler SJ zum 70. Geburtstag, Paderborn u. a. 2004, 33-53.

f) zum johanneischen Dualismus:

Zu Hintergrund und Funktion des johanneischen Dualismus, in: U. Mell / D. Sanger (Hg.), Paulus und Johannes, WUNT, Tübingen 2006 (ca. 72 S.).

g) zum Verständnis des Todes Jesu im Johannesevangelium:

Edler Tod – wirksamer Tod – stellvertretender Tod – heilschaffender Tod. Zur narrativen und theologischen Deutung des Todes Jesu im Johannesevangelium, in: G. van Belle (Hg.), The Death of Jesus in the Fourth Gospel, BETL, Leuven 2006 (ca. 30 S.).

Die Erträge des gemeinsamen Forschungssymposiums der Neutestamentlichen Kolloquien vom November 2001 in München und Halle wurden 2004 in einem umfangreichen Sammelband zur Religionsgeschichte des Johannesevangeliums publiziert:

Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive (Hg., zusammen mit Udo Schnelle, unter Mitwirkung von Juliane Schlegel), WUNT 175, Tübingen 2004, 799 S.

Außerdem wurde im Juli/August 2005 ein internationales Symposium zur Bildersprache im Johannesevangelium (Johannine Imagery) in Eisenach abgehalten (verantwortet gemeinsam mit Prof. Dr. Ruben Zimmermann, Bielefeld, und Prof. Dr. Jan van der Watt, Pretoria/Südafrika). Die Erträge dieses Symposiums sollen 2006/07 in einem Sammelband erscheinen:

Johannine Imagery – Bildersprache im Johannesevangelium (Hg., zusammen mit Jan van der Watt und Ruben Zimmermann), WUNT, Tübingen 2006/07, ca. 600 S.

Im Rahmen der am Lehrstuhl betriebenen Johannesforschung sind auch die abgeschlossene Dissertation von Dr. Enno Edzard Popkes (zu Liebessemantik und Dualismus im Johannesevangelium) sowie die abgeschlossene Habilitation von Prof. Dr. Ruben Zimmermann (zur Christologie der Bilder im Johannesevangelium) zu erwähnen, ebenso die laufenden Habilitationen von Dr. Carsten Claußen (zum Gebet Johannes 17 auf dem Hintergrund frühjüdischer und frühchristlicher Gebetstraditionen) und (in Teilen) von Dr. Jutta Leonhardt-Balzer (zur Funktion der Darstellungen des Bösen im Johannesevangelium und anderen Texten).

1.2 Katholische Briefe (Judasbrief / Zweiter Petrusbrief)

In Vorbereitung ist ein Kommentar zum Judasbrief und zum Zweiten Petrusbrief, der 2007 in der Reihe Theologischer Handkommentar zum Neuen Testament (Leipzig) erscheinen soll.

Im Berichtszeitraum wurde der Kommentartext zum Judasbrief fertiggestellt, die Kommentierung des Zweiten Petrusbriefes begonnen. Sie soll 2006 fertiggestellt werden.

Im Zusammenhang mit dieser Aufgabe stehen folgende Publikationen:

Der Judasbrief zwischen Judentum und Hellenismus, in: W. Kraus / K.-W. Niebuhr (Hg., unter Mitwirkung von L. Doering), Frühjudentum und Neues Testament. Mit einem Anhang zum Corpus Iudaeo-Hellenisticum Novi Testamenti, WUNT 162, Tübingen 2003, 180-210.

Metaphorik und Christologie im zweiten Petrusbrief, in: J. Frey / J. Rohls / R. Zimmermann (Hg.), Metaphorik und Christologie, TBT 120, Berlin – New York 2003, 131-148.

Rez. A. Gerdmar, Rethinking the Judaism-Hellenism Dichotomy. A Historiographical Case Study on Second Peter and Jude, CB.NT 36, Stockholm 2001, in: ThLZ 128 (2003), 393-395.

Geplant ist außerdem die Bearbeitung des Judasbriefs und des Zweiten Petrusbriefs im Projekt „*Corpus Iudaeo-Hellenisticum Novi Testamenti*“. Im Rahmen dieses Projekts soll in Faszikeln durch die Präsentation wichtiger hellenistisch-jüdischer Parallelen der prägende Einfluss des hellenistischen Judentums auf die neutestamentlichen Schriften dokumentiert werden. Erste Vorarbeiten zu diesem Faszikel wurden im Berichtszeitraum angelegt.

1.3 Qumran – Die Schriftrollen vom Toten Meer / Qumran und das Neue Testament

Im Berichtszeitraum wurde die Arbeit an der Frage nach der Bedeutung der Qumran-Funde und nach dem Verhältnis der Qumran-Texte zum Neuen Testament fortgesetzt. Hervorzuheben ist insbesondere eine Vorlesungsreise nach Südafrika mit Vorträgen zu Qumran-Problemen sowie ein wichtiger Kongressvortrag in Israel im Januar 2004. Dieser Frage nach der Bedeutung der Qumran-Texte für das Verständnis des Neuen Testaments sowie weiteren Grundfragen der Qumran-Forschung sind folgende Publikationen gewidmet:

The Relevance of the Dead Sea Scrolls for New Testament Interpretation. With a bibliographical appendix, in: Acta Theologica 23/2 (2003), 86-116.

The Impact of the Dead Sea Scrolls on New Testament Interpretation: Proposals, Problems and Further Perspectives, in: J. H. Charlesworth (Hg.), The Bible and the Dead Sea Scrolls, Vol 3: Jesus and the Origins of Christianity, Waco, TX 2006 (ca. 60 S.).

Rez. G. J. Brooke, The Dead Sea Scrolls and the New Testament, Minneapolis (Fortress) 2005, in: RBL 09/2005 (10 S.) (www.bookreviews.org/BookDetail.asp?TitleId=4777).

Die Bedeutung der Qumrantexte für das Verständnis der jüdischen und frühchristlichen Apokalyptik, in: M. Becker / J. Frey (Hg.), Qumran und die Apokalyptik, Paderborn 2006 (ca. 40 S.).

Licht aus den Höhlen? Der johanneische ‚Dualismus‘ und das Schrifttum von Qumran, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg., unter Mitwirkung von J. Schlegel), Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditions-geschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004, 117-203. (Englische Kurzfassung: John and the Dead Sea Scrolls. Recent Perspectives on Johannine Dualism and its Background, in: E. G. Chazon / R. Clementz / D. R. Schwartz (Hg.), Qumran and Christian Origins, StTDJ, Leiden (Brill), 2006, ca. 30 S.)

On the Character and Background of Mt 5:25-26. A Case Study for the Value of Qumran Literature in New Testament Interpretation, in: H.-J. Becker / S. Ruzer (Hg.), The Sermon on the Mount and Its Jewish Setting, Cahiers de la Revue Biblique 60, Paris 2005, 3-39.

Zur historischen Auswertung der antiken Essenerberichte. Ein Beitrag zum Gespräch mit Roland Bergmeier, in: J. Frey / H. Stegemann (Hg., unter Mitarb. von M. Becker und A. Maurer), Qumran kontrovers, Einblicke 6, Paderborn 2003, 23-56.

Prof. Frey ist auf Bitten der Katholischen Akademie Schwerte verantwortlich für die regelmäßige Durchführung von Tagungen zu Qumran-Themen in dieser Akademie. Durch diese Tagungen soll die Qumran-Forschung in Deutschland gefördert und zugleich einer größeren interessierten Fach-Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Im Berichtszeitraum ist der Dokumentationsband einer früheren Tagung erschienen:

Qumran konvers, Einblicke 6, Paderborn 2003 (zusammen mit Hartmut Stegemann, unter Mitarbeit von Michael Becker und Alexander Maurer), 200 S.

Im Oktober 2003 wurde eine Tagung zum Thema „Apokalyptik und Qumran“ durchgeführt. Die Beiträge dieser Tagung werden 2006 im Druck erscheinen:

Apokalyptik und Qumran (zusammen mit M. Becker), Einblicke, Paderborn 2006, ca. 200 S.

Für April 2006 ist eine nächste Tagung unter dem Titel „Qumran und der biblische Kanon“ geplant. Auch die Beiträge dieser Tagung werden in der Akademie-Schriftenreihe ‚Einblicke‘ veröffentlicht werden.

Geplant ist weiter eine zusammenfassende monographische Darstellung zu „Qumran – Die Schriftrollen vom Toten Meer“, die im Verlag C. H. Beck 2007/08 erscheinen soll.

Im Zusammenhang der am Lehrstuhl betriebenen Qumranforschung stehen auch Teile der laufenden Habilitationsarbeit von Dr. Jutta Leonhardt-Balzer (zu Repräsentationen des Bösen im Kontext der dualistischen Weltwahrnehmung von Qumran).

1.4 Frühjüdische und neutestamentliche Apokalyptik

Die Erforschung der frühjüdischen Apokalyptik sowie Arbeiten zur Johannesapokalypse sind regelmäßiges Thema der Forschung von Prof. Frey. Im Berichtszeitraum wurden zwei Tagungen zur Apokalyptik durchgeführt, in diesem Zusammenhang entstanden wesentliche Beiträge zum Verständnis und zur Bedeutung der frühjüdischen Apokalyptik:

Die Bedeutung der Qumrantexte für das Verständnis der jüdischen und frühchristlichen Apokalyptik, in: M. Becker / J. Frey (Hg.), Qumran und die Apokalyptik, Paderborn 2006 (ca. 40 S.).

Jesus und die Apokalyptik, in: M. Becker / M. Öhler (Hg.), Apokalyptik als Herausforderung der Neutestamentlichen Wissenschaft, WUNT II, Tübingen 2006 (ca. 70 S.).

Das Judentum des Paulus, in: O. Wischmeyer (Hg.), Paulus, UTB, Tübingen – Basel 2006 (ca. 60 S.); englische Kurzfassung: Paul's Jewish Identity, in: J. Frey / D. R. Schwartz (Hg.), Jewish Identity in the Greco-Roman World, AGJU, Leiden 2006 (ca. 25 S.).

Daneben entstanden – auch im Zusammenhang der Betreuung und des Abschlusses der Dissertation von Michael Koch sowie der Begutachtung der Hallenser Dissertation von Franz Tóth – weitere Studien zur Johannesapokalypse:

Die Himmelskönigin, die Sonnenfrau und die Johannesapokalypse. Zum mythologischen Hintergrund und zur pragmatischen Funktion eines wirkmächtigen Bildmotivs, in: Wiener Jahrbuch für Theologie 5 (2004), Münster 2005, 95-112.

The Relevance of the Roman Imperial Cult for the Book of Revelation. Exegetical and hermeneutical reflections on the relation between the seven letters and the visionary main part of the book, erscheint in einer Festschrift, Leiden 2006 (ca. 25 S.)

Johannes und die Offenbarung, in: J. Rohls (Hg.), Von Adam bis Eva. Gestalten der Bibel, Leipzig 2006 (ca. 35 S.)

1.5 Der historische Jesus

Eine Kurzfassung des 2002 erschienenen Grundsatzartikels zur Frage nach dem historischen Jesus erschien im Berichtszeitraum:

Der historische Jesus und der biblische Christus. Eine Skizze, in: L. Mödl / J. Rohls / G. Wenz (Hg.), Vom Wesen des Christentums, Münchener theologische Forschungen 1, Göttingen 2003, 29-57.

Im Anschluss daran wurden die Arbeiten in Verbindung mit der Frage nach der Bedeutung der Apokalyptik für das Verständnis Jesu weitergeführt und in einem umfangreichen Aufsatz zum Druck gebracht:

Jesus und die Apokalyptik, in: M. Becker / M. Öhler (Hg.), Apokalyptik als Herausforderung der Neutestamentlichen Wissenschaft, WUNT II, Tübingen 2006 (ca. 70 S.).

Im Zusammenhang der Frage nach dem Historischen Jesus steht auch die Dissertation von Juliane Schlegel (zu den Makarismen und dem Selbstanspruch des irdischen Jesus).

1.6 Paulusforschung

In Weiterführung meiner Arbeiten zu Paulus im Horizont neuer Qumrantexte entstand – auf Anfrage der Herausgeberin – ein großer Lehrbuchartikel über das Judentum des Paulus, außerdem die Bearbeitung der v. a. einleitungswissenschaftlichen Probleme des Galaterbriefs. Eine englische Kurzfassung des Artikels zur jüdischen Identität des Paulus ist ebenfalls in Vorbereitung.

Das Judentum des Paulus, in: O. Wischmeyer (Hg.), Paulus, UTB, Tübingen – Basel 2006 (ca. 60 S.).

Der Galaterbrief, in: O. Wischmeyer (Hg.), Paulus, UTB, Tübingen – Basel 2006 (ca. 30 S.).

Paul's Jewish Identity, in: J. Frey / D. R. Schwartz (Hg.), Jewish Identity in the Greco-Roman World, AGJU, Leiden 2006 (ca. 25 S.).

Ebenfalls in den Bereich der Paulusforschung fiel ein Kongressvortrag in Erlangen, der das Verhältnis des Paulus zu den Jerusalemer Aposteln und die Frage nach einer möglichen Entwicklung seines eigenen Apostelbegriffs erörterte. Der Beitrag ist im Druck:

Paulus und die Apostel, in: E.-M. Becker / P. Pilhofer (Hg.), Biographie und Theologie des Paulus, WUNT, Tübingen 2006 (ca. 35 S.).

Im Kontext der Paulusforschung entstand am Lehrstuhl die abgeschlossene Dissertation von Dr. Volker Gäckle (über den Hintergrund der Antithese „Starke“ / „Schwache“ und ihre Rezeption in 1 Kor und Röm im Rahmen der paulinischen Theologie). Ebenfalls der Paulusforschung widmet sich die laufende Habilitation von Dr. Michael Becker (über den Begriff „Mysterion“ im paulinischen Verständnis und im Rezeptionshorizont der korinthischen Gemeinde). Der Paulusforschung soll auch die Habilitation von Dr. Stefan Krauter (über Römer 13) gelten.

1.7 Neutestamentliche Soteriologie: Das Verständnis des Todes Jesu im frühen Christentum und die Kategorie der „Stellvertretung“

In einer gemeinsam mit Prof. Dr. Jens Schröter (Leipzig) verantworteten, von der DFG geförderten Tagung wurde im Oktober 2003 das Verständnis des Todes Jesu im Neuen Testament (in Verbindung mit Alttestamentlern, Kirchengeschichtlern und Systematikern) erörtert. Der umfangreiche Sammelband mit den Beiträgen ist 2005 erschienen:

Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament (zusammen mit J. Schröter), WUNT 181, Tübingen 2005, IX+707 S.

Im Zusammenhang dieses Bandes sowie im Kontext weiterer Tagungen habe ich Grundprobleme der Interpretation des Todes Jesu in der neutestamentlichen Wissenschaft sowie insbesondere die Deutekategorie der „Stellvertretung“ behandelt:

Probleme der Deutung des Todes Jesu in der neutestamentlichen Wissenschaft. Streiflichter zur exegetischen Diskussion, in: J. Frey / J. Schröter (Hg.), Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament, WUNT 181, Tübingen 2005, 3-50.

Die Deutung des Todes Jesu als Stellvertretung: Neutestamentliche Perspektiven, in: B. Janowski / J. Ch. Janowski / H.-P. Lichtenberger (Hg.), Stellvertretung I. Ein interdisziplinäres Symposium, Neukirchen-Vluyn 2006 (ca. 35 S.).

Edler Tod – wirksamer Tod – stellvertretender Tod – heilschaffender Tod. Zur narrativen und theologischen Deutung des Todes Jesu im Johannesevangelium, in: G. van Belle (Hg.), The Death of Jesus in the Fourth Gospel, BETL, Leuven 2006 (ca. 30 S.).

Zur Frage der „Stellvertretung“ ist ein kommentierter Quellenband in Vorbereitung, zu dessen Mitherausgabe Prof. Frey angefragt wurde:

Stellvertretung II. Ein interdisziplinärer Quellen- und Textband (Hg., zusammen mit J. Ch. Janowski, B. Janowski, H.-P. Lichtenberger, S. Schaede), Neukirchen-Vluyn 2007.

1.8 Neutestamentliche Ekklesiologie: Apostolat, Apostolizität und Amt im frühen Christentum

Umfangreiche Überlegungen zum Apostolat und zum Verständnis von Apostolizität im frühen Christentum, die im Kontext zweier ökumenischer Tagungen vorgetragen wurden, sind im Berichtszeitraum erschienen:

Apostolat und Apostolizität im frühen Christentum. Eine Skizze, in: G. Wenz (Hg., in Zusammenarbeit mit P. Neuner und Th. Nikolaou), Ekklesiologie und Kirchenverfassung. Die institutionelle Gestalt des episkopalen Dienstes, Beiträge aus dem Zentrum für ökumenische Forschung München 1, Münster – Hamburg – London 2003, 11-41.

Apostelbegriff, Apostelamt und Apostolizität. Neutestamentliche Perspektiven zur Frage nach der ‚Apostolizität‘ der Kirche, in: T. Schneider / G. Wenz (Hg.), Das kirchliche Amt in apostolischer Nachfolge I: Grundlagen und Grundfragen, Dialog der Kirchen 12, Freiburg i. Br. – Göttingen 2004, 91-188.

Eine spezifische Zuspitzung der Frage nach dem Apostelbegriff auf die Entwicklung der paulinischen Vorstellung vom Apostolat habe ich im September 2004 auf einer Tagung in Erlangen vorgetragen. Die Überlegungen erscheinen in dem Aufsatz:

Paulus und die Apostel, in: E.-M. Becker / P. Pilhofer (Hg.), Biographie und Theologie des Paulus, WUNT, Tübingen 2006 (ca. 35 S.).

Grundfragen der neutestamentlichen Ekklesiologie sind auch im Dissertationsprojekt von Randolf Herrmann (zu den griechischen Vereinen und ihren Ämterstrukturen im Vergleich mit der Diasporasynagoge und dem frühen Christentum) berührt.

1.9 Hermeneutik und Methodik der neutestamentlichen Exegese

Langfristig in Vorbereitung ist eine Methodenlehre zur neutestamentlichen Exegese. Das länger aufgeschobene Projekt wurde im WS 2005/06 mit der Abhaltung eines neutestamentlichen Proseminars (gemeinsam mit Juliane Schlegel) wieder aufgenommen. Das Projekt soll nun in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ruben Zimmermann bis ca. 2008 fertiggestellt werden.

Ein autobiographisch-methodologischer Text erschien 2003:

„Texte, Texte und nochmals Texte.“ Vom Lesen des Neuen Testaments zur neutestamentlichen Wissenschaft, in: E.-M. Becker (Hg.), Neutestamentliche Wissenschaft. Autobiographische Essays aus der Evangelischen Theologie, UTB 2475, Tübingen – Basel 2003, 225-235.

Hermeneutische Schwerpunkte prägen auch die Promotionsprojekte von Michael Koch (zur Bildersprache der Apokalypse) und Sönke Finne (zum Vergleich narrativer und historisch-kritischer Methoden) sowie das Habilitationsprojekt von Dr. Ruben Zimmermann (zur Christologie der Bilder im Johannesevangelium); auch die Tagungen zum Thema „Metaphorik und Christologie“ sowie „Die Bildersprache des Johannesevangeliums“ lassen sich dem Schwerpunkt zuordnen.

1.10 Bildersprache (im Neuen Testament) und biblische Bilder in der christlichen Kunst

Meine Arbeit zur Bildersprache der Apokalypse wurde im Berichtszeitraum noch einmal in einer allgemeinverständlichen Vortragsfassung gedruckt:

Die Bildersprache der Johannesapokalypse (Vortragsfassung), in: ausblicke. Dokumentationsschrift des Seniorenstudiums der Ludwig-Maximilians-Universität, München 2001, Heft 15 (Wintersemester 2003/2004), München 2003, 38-46.

Mit dem Problem der Bildersprache und der Hermeneutik der Bilder befasste sich auch ein weiterer Aufsatz zur Johannesapokalypse:

Die Himmelskönigin, die Sonnenfrau und die Johannesapokalypse. Zum mythologischen Hintergrund und zur pragmatischen Funktion eines wirkmächtigen Bildmotivs, in: Wiener Jahrbuch für Theologie 5 (2004), Münster 2005, 95-112.

Der Hermeneutik der Bildersprache (Mythos / Metaphorik) galten außerdem die abgeschlossenen Projekte der Promotion von Dr. Michael Koch (zur Funktion des Mythischen in der Johannesapokalypse) sowie der Habilitation von Prof. Dr. Ruben Zimmermann (zur Christologie der Bilder im Johannesevangelium). Im Zusammenhang mit dem Projekt von Ruben Zimmermann stand das internationale Symposium zur Bildersprache des Johannesevangeliums im Juli/August 2005. Im Nachgang zu dieser Tagung ist ein umfangreicher Beitrag zum Johannesevangelium im Spiegel der christlichen Kunst in Vorbereitung.

Die Frage von Metaphorik und Hermeneutik der Bildersprache ist schließlich in einer Arbeit berührt, die die neutestamentliche Rede vom „Himmel“ grundlegend analysiert:

„Himmels-Botschaft“. Die neutestamentliche Rede vom Himmel und ihre kerygmatische Funktion, in: D. Sattler / S. Vollenweider (Hg.), Der Himmel, JBTh 18 (2005), Neukirchen-Vluyn 2006, 189-223.

In allgemeinverständlicher Weise wird das Verhältnis von biblischer Tradition und christlicher Kunst in den Bänden „Bild und Botschaft“ bearbeitet, an denen ich sowohl durch Einzeltexte als auch durch theologisch-wissenschaftliche Beratung beteiligt bin:

[Mitwirkung und Einzeltexte in:] Bild und Botschaft 2. Biblische Geschichten auf Bildern der Alten Pinakothek München, hg. v. F.-A. v. Metzsch, Regensburg 2004.

[Mitwirkung und Einzeltexte in:] Bild und Botschaft 3. Glaubenszeugen und Glaubenskünder auf Bildern der Alten Pinakothek, hg. v. F.-A. v. Metzsch, Regensburg 2006 (im Druck).

1.11 Jesus und die Archäologie Galiläas

Im Mai und November 2005 wurden zwei internationale Symposien zum Thema „Jesus und die Archäologie Galiläas“ abgehalten, deren Beiträge in Buchform erscheinen sollen.

Jesus und die Archäologie Galiläas (Hg., zusammen mit Carsten Claußen), BThS, Neukirchen-Vluyn 2006/07, ca. 240 S.

1.12 Gesamtdarstellungen des Neuen Testaments: Neutestamentliche Theologie und Christologie

Prof. Frey veranstaltet zusammen mit Prof. Cilliers Breytenbach (HU Berlin) jährlich eine Fachtagung im Rahmen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie, die neue-

re Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft im Kreis von Kollegen und mit den jeweiligen Autoren diskutieren soll.

Im Mittelpunkt der Tagung im Juni 2004 stand die Theologie des Neuen Testaments von Ferdinand Hahn. Dazu erschien im Berichtszeitraum eine ausführliche Rezension. Ein Sammelband der Tagung (mit weiteren, international angefragten Beiträgen) zum Problem der Theologie des Neuen Testaments ist in Planung. Außerdem werden im Januar 2006 zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. h. c. Ferdinand Hahn die gesammelten Aufsätze zur neutestamentlichen Theologie von Ferdinand Hahn erscheinen, herausgegeben von Jörg Frey und Juliane Schlegel.

Vielfalt und Einheit des Neuen Testaments. Zum Erscheinen der „Theologie des Neuen Testaments“ von Ferdinand Hahn, in: Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 58 (2003), 210-213.

Aufgabe und Darstellung einer Theologie des Neuen Testaments (Hg., zusammen mit C. Breytenbach), WUNT, Tübingen 2007.

Ferdinand Hahn, Studien zum Neuen Testament (Hg., zusammen mit J. Schlegel), 2 Bde., WUNT 191/192, Tübingen 2006, 691 bzw. 745 S.

Im Mittelpunkt der Tagung im Juni 2005 stand das Werk zur Religionsgeschichte der frühen Christologie von Larry W. Hurtado, *Lord Jesus Christ*. Auch dazu ist eine Publikation geplant.

Im Juni 2006 soll in gleicher Weise das Werk von James D. G. Dunn zur Jesustradition und zur Geschichte des frühesten Christentums diskutiert werden.

Dem Problem der Neutestamentlichen Theologie bzw. der Biblischen Theologie widmet sich auch das laufende Dissertationsprojekt von Daniel Graf (zum Entwurf Peter Stuhlmachers).

1.13 Jüdische Identität in der griechisch-römischen Welt

Im Nachgang zu zwei Tagungen mit Prof. Dr. Daniel R. Schwartz (Jerusalem) im Juli 2003 und im Mai 2004 ist ein Band in Vorbereitung, der die Beiträge dieser Tagungen sowie einige zusätzliche Beiträge enthalten soll. Enthalten ist auch der Beitrag von Prof. Frey zur jüdischen Identität des Paulus:

Jewish Identity in the Greco-Roman World. Jüdische Identität in der griechisch-römischen Welt, AGJU, Leiden u. a. 2006, ca. 320 S.

Paul's Jewish Identity, in: J. Frey / D. R. Schwartz (Hg.), Jewish Identity in the Greco-Roman World, AGJU, Leiden u. a. 2006 (ca. 25 S.).

1.14 Neutestamentliche Forschungsgeschichte

Das von Prof. Frey seit seiner Dissertation gepflegte Interesse an der Geschichte der neutestamentlichen Wissenschaft wurde im Berichtszeitraum durch mehrere Beiträge weitergeführt: Wesentlich war ein Kongressvortrag im Dezember 2003 in Weimar zum 200. Todestag von Johann Gottfried Herder, der erstmals die gesamten neutestamentlichen Werke Herders aufarbeitete.

Herder und die Evangelien, in: M. Keßler / V. Leppin (Hg.), Johann Gottfried Herder. Aspekte seines Lebenswerks, AKG 92, Berlin – New York 2005, 47-91.

Der Forschungsgeschichte zum Johannesevangelium waren umfangreiche Partien zweier Aufsätze gewidmet (zur religionsgeschichtlichen Erforschung sowie zur Behandlung des Verhältnisses zu den Synoptikern).

Das Johannesevangelium auf dem Hintergrund der älteren Evangelientradition, in: T. Söding (Hg.), Johannesevangelium – Mitte oder Rand des Kanons? Neue Standortbestimmungen, QD 203, Freiburg – Basel – Wien 2003, 60-118.

Auf der Suche nach dem Kontext des Johannesevangeliums. Eine forschungsgeschichtliche Einführung, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg., unter Mitwirkung von J. Schlegel), Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004, 3-45.

Aus Anlass des Erscheinens einer wichtigen Arbeit zur Biographie des Neutestamentlers Ernst Lohmeyers entstand ein Vorwort des Reihenherausgebers, das die Bedeutung Lohmeyers für die neutestamentliche Wissenschaft herauszustellen versucht.

Zur Bedeutung des Neutestamentlers Ernst Lohmeyer (Geleitwort des Herausgebers), in: A. Köhn, Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer, WUNT II/180, Tübingen 2004, V-XII.

Forschungsgeschichtlichen Aspekte werden auch im Dissertationsprojekt von Daniel Graf (zu Peter Stuhlmacher) aufgenommen.

1.15 Judenchristliche Evangelien

Die Sichtung und Diskussion der Traditionen und Überlieferungsbestände der judenchristlichen Evangelien (Hebräerevangelium, Nazaräerevangelium, Ebionäerevangelium, Scholien aus dem ‚Jüdischen Evangelium‘) wurde bereits vor dem Berichtszeitraum abgeschlossen. Einige Artikel sind im Berichtszeitraum erschienen:

Die Scholien aus dem ‚Jüdischen Evangelium‘ und das sogenannte Nazoräerevangelium, in: ZNW 94 (2003), 122-137.

„Et numquam laeti sitis...“ – Ein apokryphes Jesuswort und die Probleme des Hebräerevangeliums, in: G. Brüske / A. Haendler-Kläsener (Hg.), Oleum Laetitiae, Festschrift für P. Benedikt Schwank OSB zum 80. Geburtstag, Jerusalem Theologisches Forum 5, Münster 2003, 187-212.

Ein Weg zurück zu den Ursprüngen? Die Fragmente judenchristlicher Evangelienüberlieferungen, in: Bibel und Kirche 60 (2005), 75-81.

Im Zusammenhang damit wurden auch zwei Lexikonartikel publiziert:

Art. Nazaräer, RGG⁴ VI, 2003, 160.

Art. Nazaräerevangelium, RGG⁴ VI, 2003, 160f.

Die für die Neuauflage des Hennecke'schen Handbuchs (hg. von Christoph Marksches) geplanten Beiträge sind aufgrund von Verzögerungen, die nicht vom Verfasser zu verantworten sind, leider immer noch nicht erschienen:

Art. Judenchristliche Evangelien, in: Ch. Marksches (Hg.), Antike christliche Apokryphen I, Tübingen 2006/07.

Art. Hebräerevangelium, in: Ch. Marksches (Hg.), Antike christliche Apokryphen I, Tübingen 2006/07.

Art. Nazoräerevangelium, in: Ch. Marksches (Hg.), Antike christliche Apokryphen I, Tübingen 2006/07.

Art. Ebionäerevangelium, in: Ch. Marksches (Hg.), Antike christliche Apokryphen I, Tübingen 2006/07.

1.16 Die Evangelienüberlieferung im 2. Jahrhundert

Die für die Neuauflage des Hennecke'schen Handbuchs erforderliche Neubearbeitung des sogenannten „Freer-Logion“, eines späten Zusatzes zur Textüberlieferung des Markusevangeliums, wurde bereits 2002 in Aufsatzform publiziert. Der knappe Handbuch-Artikel ist leider noch nicht erschienen:

Art. Freer-Logion, in: Ch. Marksches (Hg.), Antike christliche Apokryphen I, Tübingen 2006/07.

Auf Anfrage des Herausgebers F.-W. Graf entstand im Berichtszeitraum ein Handbuchar-
tikel zu Markion:

Marcion, in: F.-W. Graf (Hg.), Klassiker der Theologie 1: Von Tertullian bis Calvin, München 2005,
11-27.

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

a) abgeschlossene Promotionen

- Dr. Michael Koch (Ulm), Drachenkampf und Sonnenfrau. Zur Funktion des Mythi-
schen in der Johannesapokalypse am Beispiel von Apokalypse 12 (Sommersemester
2003; *magna cum laude*, gefördert durch ein Stipendium der Hanns-Seidel-Stiftung).

Michael Koch, Drachenkampf und Sonnenfrau. Zur Funktion des Mythischen in der Johannesapokalyp-
se am Beispiel von Apk 12, WUNT II/184, Tübingen 2004, 399 S.

- Dr. Enno Edzard Popkes (München), Die Theologie der Liebe Gottes im Corpus Jo-
hanneum. Studien zu den liebesemantischen und dualistischen Motiven in den johann-
eischen Schriften (Sommersemester 2004; *summa cum laude*).

Enno Edzard Popkes, Die Theologie der Liebe Gottes im Corpus Johanneum. Zur Semantik der Liebe
und zum Motivkreis des Dualismus, WUNT II/1997, Tübingen 2005, 466 S.

- Pfr. Dr. Volker Gäckle (Tübingen), Die Starken und die Schwachen in Korinth und
Rom. Zu Herkunft und Funktion der Antithese in 1 Kor 8,1 – 11,1 und in Röm 14,1 –
15,13 (Wintersemester 2004/05; *summa cum laude*).

Volker Gäckle, Die Starken und die Schwachen in Korinth und Rom. Zu Herkunft und Funktion der An-
tithese in 1 Kor 8,1 – 11,1 und in Röm 14,1 – 15,13, WUNT II/200, Tübingen 2005, 636 S.

b) laufende Promotionen

- Pfr. Randolf Herrmann (Heilsbronn), Frühchristliche Gemeinden und griechische Ver-
eine. Vergleichende Studien zu ihrer Organisation und ihrem inneren Leben (Promoti-
onsstipendium der Evang.-lutherischen Kirche in Bayern)
- Sönke Finne (München), Das Ende wird zum Anfang. Ein methodenkritischer Ver-
gleich historisch-theologischer und narrativer Analysen am Beispiel von Matthäus 28
(Stipendium der Hanns-Seidel-Stiftung)
- Dipl. theol. Juliane Schlegel (München), Die matthäischen Seligpreisungen als Beitrag
zu einem neuen Blick auf den historischen Jesus? Traditions- und motivgeschichtliche
Beobachtungen auf der Grundlage von Mt 5,3-12 (Stipendium der bayerischen Gradu-
iertenförderung)
- Daniel Graf (Erlangen), Unterwegs zu einer biblischen Theologie – Perspektiven der
Konzeption von Peter Stuhlmacher (Promotionsstipendium der Evang.-lutherischen
Kirche in Bayern)

c) abgeschlossene Habilitation

- Dr. theol. habil. Ruben Zimmermann (Nußloch), Christologie der Bilder im Johannes-
evangelium. Die Christopoetik des vierten Evangeliums unter besonderer Berücksichti-
gung von Joh 10 (Sommersemester 2003).

Ruben Zimmermann, Christologie der Bilder im Johannesevangelium. Die Christopoetik des vierten
Evangeliums unter besonderer Berücksichtigung von Joh 10, WUNT 171, Tübingen 2004, 551 S.

d) laufende Habilitationen

- Dr. theol. Michael Becker (Weilheim), „Mysterion“ bei Paulus und den Korinthern
- Dr. theol. Carsten Claußen (München), Das Hohepriesterliche Gebet Johannes 17 im Horizont frühjüdischer und frühchristlicher Gebetstraditionen (Feodor-Lynen-Stipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung; Stipendiat der Maison des Sciences de l’Hommes und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes)
- Jutta Leonhardt-Balzer, PhD (Wiesbaden/München), Das Böse im Horizont dualistischer Weltwahrnehmung. Ein Vergleich dreier antiker Konzeptionen (Qumran – Johanneische Schriften – Gnosis) (Forschungstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft)
- Dr. theol. Enno Edzard Popkes (München/Jena), Das Menschenbild des Thomasevangeliums. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte frühchristlicher und gnostischer Anthropologie (Postgraduiertenstipendium im Rahmen des Graduiertenkollegs „Leitbilder der Spätantike“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena)
- Dr. theol. Stefan Krauter (Stuttgart), Studien zu Römer 13

3. Internationale Kooperationen und Kontakte

Es ist nicht möglich, die zahlreichen wissenschaftlichen Kontakte vollständig zu benennen, die durch die o. g. Projekte und vor allem durch meine Herausgebere Tätigkeit bestehen. Insbesondere diese Herausgebere Tätigkeit bringt Prof. Frey – bei einem Durchlauf von ca. 50 zu begutachtenden Manuskripten im Jahr – in enge Verbindung mit zahlreichen Autoren (Absolventen und Betreuern) von bedeutenden wissenschaftlichen Institutionen im In- und Ausland.

a) Kooperation durch Herausgebere Tätigkeit von Reihen

- Herausgeberschaft von „Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament“ gemeinsam mit Prof. Dr. Friedrich Avemarie (Marburg), Prof. Dr. Judith Gundry-Volf (Yale/USA), Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Hengel (Tübingen), Prof. Dr. Otfried Hofius (Tübingen), Prof. Dr. Hans-Josef Klauck (Chicago/USA)
- Herausgeberschaft von „Biblisch-theologische Studien“ gemeinsam mit Prof. Dr. Wolfgang Schrage (Bonn, 2005 ausgeschieden), Prof. Dr. Dr. h. c. Ferdinand Hahn (München, 2005 ausgeschieden), Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein (Hamburg), Prof. Dr. Bernd Janowski (Tübingen), Prof. Dr. Matthias Konradt (Bern/CH), Prof. Dr. Werner H. Schmidt (Bonn, 2005 ausgeschieden)
- Editorial Board „Biblical Tools and Studies“, in enger Kooperation mit Prof. Dr. Gilbert van Belle (Leuven/BE) und Prof. Dr. Joseph Verheyden (Leuven/BE)

b) Kooperation durch gemeinsame Herausgeberschaft von Sammelbänden u. a.

- Prof. Dr. Dr. Hartmut Stegemann (Göttingen; verstorben 2005): gemeinsame Herausgabe eines Tagungsbandes (Qumran kontrovers)
- Prof. Dr. Jan Rohls (München), Prof. Dr. Ruben Zimmermann (jetzt Bielefeld): gemeinsame Herausgabe eines Tagungsbandes (Metaphorik und Christologie)
- Prof. Dr. Takashi Onuki (Tokio, JP): Bearbeitung der Druckvorlage seines Aufsatzbandes „Heil und Erlösung“ (Tübingen 2004) durch Mitarbeiter am Lehrstuhl
- Prof. Dr. Udo Schnelle (Halle): gemeinsame Herausgabe eines Tagungsbandes (Kontexte des Johannesevangeliums)
- Prof. Dr. Jens Schröter (Leipzig): gemeinsame Herausgabe eines Tagungsbandes (Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament)

- Prof. Dr. Heinz-Josef Fabry (Bonn): Kooperation in der Planung von Qumran-Tagungen in der Katholischen Akademie Schwerte und Bensberg
- Prof. Dr. Dr. h.c. Ferdinand Hahn (München): Enge Zusammenarbeit in der Herausgabe seiner Gesammelten Aufsätze
- Prof. Dr. Daniel R. Schwartz (Jerusalem): Kooperation in der Herausgabe eines Tagungsbandes (Jewish Identity in the Greco-Roman World)
- Prof. Dr. Jan van der Watt (Pretoria/SA), Prof. Dr. Ruben Zimmermann (Bielefeld): Kooperation in der Herausgabe eines Tagungsbandes (Johannine Imagery – Bildersprache im Johannesevangelium)
- Prof. Dr. Cilliers Breytenbach (Berlin): Kooperation in der Herausgabe eines Tagungsbandes (Aufgabe und Darstellung einer Theologie des Neuen Testaments)
- Prof. Dr. Bernd Janowski (Tübingen), Prof. Dr. J. Christine Janowski (Bern/CH), Prof. Dr. Hans-Peter Lichtenberger (Bern/CH), Dr. Stephan Schaede (Heidelberg): Kooperation in der Herausgabe eines Quellenbandes (Stellvertretung)

c) Verbindungen durch den Aufenthalt ausländischer Gäste am Lehrstuhl

- Prof. Dr. Daniel R. Schwartz (Hebrew University, Jerusalem/IL), als Humboldt-Forschungspreisträger regelmäßige Aufenthalte am Lehrstuhl (2003, 2004, 2005) zur Fertigstellung eines Kommentars zum 2. Makkabäerbuch
- Dr. Noah Hacham (Hebrew University, Jerusalem/IL), durch Vermittlung von Prof. Schwartz Aufenthalt am Lehrstuhl im Juli 2004 (Forschung am 3. Makkabäerbuch)
- Prof. Dr. Jan Willem van Henten (Universität Amsterdam/NL), durch Vermittlung von Prof. Schwartz Aufenthalt am Lehrstuhl im Juli 2003 (Forschung am 2. Makkabäerbuch)
- Dr. phil. Viktor Rebrik (St. Petersburg) im November 2003 (Vortrag im Kolloquium: Ein unveröffentlicher mandäischer Text und die mandäischen Taufriten)
- Prof. Dr. Pieter de Villiers (Universität Stellenbosch/SA; Universität Bloemfontein/SA), Forschungsaufenthalt von Mai-Juli 2004 zur Arbeit an der Johannesapokalypse, gefördert vom DAAD
- Ass.-Prof. Dr. Jesper Tang Nielsen (Universität Kopenhagen), Kurzaufenthalt im Mai 2004 und Aufenthalt mit einem Humboldt-Forschungsstipendium von Februar-August 2005 am Lehrstuhl (Arbeit an der Übersetzung und Drucklegung der Dissertation zum Verständnis des Todes Jesu im Johannesevangelium; Arbeit an einer Habilitationsschrift zur Johannesforschung unter Berücksichtigung der kognitivistischen Metapherntheorie)
- Prof. Dr. Helmut Koester (Harvard University, Boston/USA), Kurzaufenthalt am Lehrstuhl und Gastvorlesung im Juli 2004
- Dr. Dimitrij Boumashnov (Tübingen/St. Petersburg), Kurzaufenthalt am Lehrstuhl und Gastvortrag im Neutestamentlichen Kolloquium und an der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie im Januar 2005
- Prof. Dr. James H. Charlesworth (Princeton Theological Institute, Princeton/USA), Aufenthalt am Lehrstuhl und Gastvorträge im Mai 2005 (gefördert durch Mittel der Alexander-von-Humboldt-Stiftung; ehemaliger Gastgeber von Dr. Carsten Claußen in Princeton)
- Prof. Dr. John R. Levison (Seattle Pacific University, Seattle/USA), Aufenthalt am Lehrstuhl von September 2005 bis Februar 2006 als Humboldt-Stipendiat (Arbeit an einem Kommentar zu den Vitae Adae et Evae und an einem Buch zur Pneumatologie; gemeinsames Oberseminar)
- Prof. Dr. James Kelhoffer (St. Louis University, St. Louis/USA), Humboldt-Stipendium bewilligt für Aufenthalt voraussichtlich ab Juli 2006

d) Verbindungen durch die Einladung zu auswärtigen Gastvorträgen und durch die Organisation wissenschaftlicher Tagungen

- Prof. Dr. Jan van der Watt (Pretoria/SA): Einladung zu Gastvorträgen in Pretoria und an anderen südafrikanischen Universitäten im Februar/März 2003
- Prof. Dr. Martin Hasitschka (Innsbruck/Österreich): Einladung zur Gastvorlesung in Innsbruck im März 2003
- Prof. Dr. Jens Schröter (Leipzig): Gemeinsame Beantragung (DFG) und Durchführung der Tagung zu „Deutungen des Todes Jesu“
- Prof. Dr. Esther G. Chazon (Jerusalem/IL): Einladung zum Orion-Symposium in Jerusalem im Januar 2004
- Prof. Dr. Cilliers Breytenbach (Berlin): Gemeinsame Beantragung (Wiss. Gesellschaft) und Durchführung von Tagungen der Projektgruppe „Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft“
- Prof. Dr. Tal Ilan (Jerusalem/Berlin): Vortrag beim Symposium am 11.5.2004
- Prof. Dr. Walter Ameling (Jena): Vortrag beim Symposium am 11.5.2004
- Prof. Dr. Ferdinand Hahn (München): Kooperation in der Planung einer wissenschaftlichen Tagung der Projektgruppe „Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft“ im Juni 2004
- Prof. Dr. Bernd Janowski (Tübingen): Einladung zum Vortrag beim Symposium „Stellvertretung“ in Tübingen
- Prof. Dr. Peter Pilhofer (Erlangen): Einladung zum Vortrag beim Symposium „Paulus – Biographie und Persönlichkeit“ in Erlangen
- Prof. Dr. Dieter Sänger (Kiel): Einladung zum Vortrag beim Symposium „Paulus und Johannes“ in Kiel
- Prof. Dr. Jens Schröter (Leipzig): Vortrag beim Symposium „Jesus und die Archäologie Galiläas“ im Mai 2005
- Prof. Dr. Larry W. Hurtado (Edinburgh/GB): Kooperation in der Planung einer wissenschaftlichen Tagung der Projektgruppe „Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft“ im Juni 2005
- Prof. Dr. Gilbert van Belle (Leuven/BE): Einladung zum Hauptvortrag beim Colloquium Biblicum Lovaniense „The Death of Jesus in the Fourth Gospel“ im Juli 2005 in Leuven
- Prof. Dr. Sean Freyne (Dublin/IR), Vortrag im Neutestamentlichen Kolloquium und beim Symposium „Jesus und die Archäologie Galiläas“ im November 2005
- HD Dr. Michael Tilly (Mainz), Vortrag beim Symposium „Jesus und die Archäologie Galiläas“ im November 2005
- Dr. Morten Hørning Jensen (Universität Århus, DK), Vortrag beim Symposium „Jesus und die Archäologie Galiläas“ im November 2005
- Prof. Dr. James D. G. Dunn (Durham/GB): Kooperation in der Planung einer wissenschaftlichen Tagung der Projektgruppe „Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft“ für Juni 2006

e) Kooperation in wissenschaftlichen Gremien

- Prof. Dr. Thomas Söding (Wuppertal): enge Fach-Kooperation im Ökumenischen Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen
- Prof. Dr. Christoph Marksches (Berlin): Kooperation im Stiftungsrat der Alexander-Böhlig-Stiftung

f) Kooperation bei einzelnen Forschungsprojekten*Johannesforschung*

- Kommentierung des Johannesevangeliums / Wirkungsgeschichte, in enger Kooperation mit Prof. Dr. Hans-Josef Klauck (Chicago/USA), Prof. Dr. Ulrich Luz (Bern/CH). Enger Austausch besteht weiterhin mit zahlreichen Johannesforschern, u. a. Prof. Dr. Gilbert van Belle (Leuven/BE); Prof. Dr. Jean Zumstein (Zürich/CH); Prof. Dr. Craig Koester (St. Paul, Minnesota/USA); Prof. Dr. Reimund Bieringer (Leuven/BE): enger Austausch im Rahmen der Fachgruppe Johannine Literature der SNTS; Prof. Dr. Martin Hasitschka (Innsbruck/Österreich); Prof. Dr. R. Alan Culpepper (Mercer- Univ./USA), Prof. Dr. Marianne Meye Thompson (Fuller Seminary, Pasadena, Ca./USA).

Katholische Briefe

- Prof. Dr. Udo Schnelle (Halle), Herausgeber der Kommentarreihe; Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr (Jena), Leiter des Projekts „Corpus Judaico-Hellenisticum Novi Testamenti“; PD Dr. Roland Deines (Tübingen/Jena), Verfasser des Pilotbandes des Projekts „Corpus Judaico-Hellenisticum Novi Testamenti“ zum Jakobusbrief; Prof. Dr. Reinhard Feldmeier (Göttingen), Kommentator des Ersten Petrusbriefs im ThHK.

Qumranforschung

- Prof. Dr. Dr. Hartmut Stegemann (Göttingen; gest. 2005); Dr. Annette Steudel (Göttingen): Austausch im Rahmen gemeinsamer Tagungen
- Prof. Dr. Florentino García Martínez (Leuven/BE): enge Verbindung mit dem dortigen Projekt „Qumran and the New Testament“
- Prof. Dr. Serge Ruzer (Jerusalem/IL): Verbindung in der Herausgabe meines Beitrags zu Mt 5,25f. und seinem qumranischen Kontext

Judentum in der griechisch-römischen Welt / Jüdische Identität

- Prof. Dr. Daniel R. Schwartz (Jerusalem/IL)
- Dr. Sarah Pearce (University of Southampton, GB), enger fachlicher Austausch; Beitrag zu einem Sammelband

Paulusforschung

- Prof. Dr. Oda Wischmeyer (Erlangen): Herausgeberin des Lehrbuchs, für das die Beiträge zum „Judentum des Paulus“ und zum Galaterbrief entstanden
- Neutestamentliche Soteriologie, Stellvertretung
- Prof. Dr. Jens Schröter (Leipzig); Prof. Dr. Henk Versnel (Leiden); Prof. Dr. Bernd Janowski (Tübingen); Dr. Stephan Schaede (Heidelberg)

Ekklesiologie / Kirchliches Amt

- Prof. Dr. Thomas Söding (Wuppertal); Prof. Dr. Gunther Wenz (München)

Hermeneutik und Methodik

- Prof. Dr. Ruben Zimmermann (Bielefeld)

Evangelienüberlieferung im 2. Jahrhundert / Gnostische Evangelien

- Prof. Dr. Peter Nagel (Bonn); Prof. Dr. Christoph Marksches (Berlin); Prof. Dr. Dieter Lührmann (Marburg)

g) Wichtige Kontakte im Rahmen der Tätigkeit als Reihenherausgeber (Auswahl):

- Prof. Dr. Jostein Ådna (Lutheran School of Mission and Theology, Stavanger/NO)
 Prof. Dr. Harold Attridge (Yale Divinity School, New Haven/USA)
 Prof. Dr. David E. Aune (Notre Dame University, Notre Dame, IL/USA)
 Prof. Dr. Michael Bachmann (Universität Siegen)
 Prof. Dr. Richard Bauckham (University of St. Andrews, GB)
 Prof. Dr. Hans Dieter Betz (Universität Chicago, Chicago/USA)
 Prof. Dr. François Bovon (Harvard University, Boston/USA)

Prof. Dr. Chrys Caragounis (Universität Lund, Schweden)
 Prof. Dr. Adela Yarbro Collins (Yale Divinity School, New Haven/USA)
 Prof. Dr. James D. G. Dunn (Durham University, GB)
 Prof. Dr. Robert Gundry (Westmont College, Santa Barbara, Ca./USA)
 Prof. Dr. Charles Hill (Reformed Theological Seminary, Orlando, Fl./USA)
 Prof. Dr. William Horbury (Cambridge University, GB)
 Prof. Dr. Pieter W. van der Horst (Universität Leiden, NL)
 Prof. Dr. David Hellholm (Universität Oslo, Norwegen)
 Prof. Dr. Seyoon Kim (Fuller Theological Seminary, Pasadena, Ca./USA)
 Prof. Dr. John Kloppenborg (Claremont University, Claremont, Ca./USA)
 Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr (Universität Jena)
 Prof. Dr. Ron Piper (University of St. Andrews, GB)
 Prof. Dr. Stanley Porter (McMaster University, Hamilton, Ont./CA)
 Prof. Dr. Clare K. Rothschild (Lewis University, Romeoville, Il./USA)
 Prof. Dr. Peter Schäfer (Princeton University, Princeton NJ/USA)
 Prof. Dr. Loren Stuckenbruck (Durham University, GB)
 Prof. Dr. Michael Theobald (Universität Tübingen)
 Prof. Dr. Hartwig Thyen (Universität Heidelberg)
 Prof. Dr. Francois Tolmie (University of the Free State, Bloemfontein, SA)
 Prof. Dr. Marin Wallraff (Universität Basel, CH)
 PD Dr. Jürgen Zangenberg (Universität Tilburg, NL)

4. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

a) Gastvorlesungen an ausländischen Universitäten

Vorlesungsreise Südafrika (Februar/März 2003: Einladung Prof. Dr. Jan van der Watt, Universität Pretoria)

- 17.-18.02.03 Zweitägiges Graduiertenseminar in Pretoria „Qumran and the NT“
- 19.02.03 Gastvorlesung am Methodist. Seminar Pretoria „Johannine Eschatology“
- 19.02.03 Gastvortrag Universität Pretoria: „The ‚Jews‘ in the Fourth Gospel“
- 25.02.03 Gastvorlesung Rand Afrikaans Universität Johannesburg: „Johannine Eschatology“
- 25.02.03 Sozietät mit dem Kollegium der Reformierten Theologischen Fakultät der Universität Potchefstroom: „On the Character and Background of Mt 5:25“
- 26.02.03 Vorlesung an der Universität Potchefstroom: „Qumran and the NT“
- 27.02.03 Vorlesung an der Universität Bloomfontein: „Johannine Eschatology“
- 05.03.03 Gastseminar an der Universität Stellenbosch: „Johannine Eschatology“
- 05.03.03 Graduiertensozietät an der Universität Stellenbosch: „The Relevance of the Dead Sea Scrolls for New Testament Interpretation“

- 24.03.03 Gastvorlesung an der Theologischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck: „Der historische Jesus und der Christus der Evangelien“

b) Vorträge bei wissenschaftlichen Tagungen

- 06.02.03 bei der Semesterabschlussstagung der Ev.-theol. Fakultät in Josefstal: Jesus und die Apokalyptik
- 07.01.04 beim 9. Orion Symposium for the Study of the Dead Sea Scrolls in Jerusalem (Israel): John and the Dead Sea Scrolls. Recent Perspectives on Johannine Dualism and Its Background

- 06.10.03 beim DFG-Rundgespräch „Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament“, Thema: Probleme der Deutung des Todes Jesu in der neutestamentlichen Wissenschaft
- 18.06.04 in Tübingen: Die Deutung des Todes Jesu als Stellvertretung: Neutestamentliche Perspektiven
- Okt. 04 in Erlangen (Symposium zum 60. Geburtstag von Oda Wischmeyer): Paulus und die Apostel
- 21.01.05 in Kiel (Symposium zum 70. Geburtstag von Jürgen Becker): Zu Hintergrund und Funktion des johanneischen Dualismus
- 04.06.05 in Berlin bei der Projektgruppe Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft: Die johanneische Christologie und der ‚christologische Monotheismus‘. Zur religionsgeschichtlichen Interpretation von Larry Hurtado
- 27.07.05 beim Colloquium Biblicum Lovaniense in Leuven (Belgien): Edler Tod – wirksamer Tod – stellvertretender Tod – heilschaffender Tod. Zur narrativen und theologischen Deutung des Todes Jesu im Johannesevangelium

c) Weitere wissenschaftliche Vorträge

- 26.04.03 Vortrag im Neutestamentlichen Kolloquium München: „Rekonstruktion und Interpretation. Zur Theologie des Neuen Testaments von Ferdinand Hahn“
- 31.10.03 Referat bei einer Autorentagung des Verlags Mohr Siebeck in Tübingen: „Einführung ins Neue Testament: Perspektiven der Forschung“
- 11.02.04 Ringvorlesung in München: „Johannes und die Apokalypse“
- 14.02.04 Vortrag bei einer Fachtagung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg (b. Köln): „Qumran und das Neue Testament“
- 17.01.05 Vorträge zur Konzeption des Johannesevangeliums im Studienseminar der VELKD Pullach
- 07.03.05 Vortrag in der Pfarrkonferenz Bad Tölz in Tegernsee: „Das Verständnis des Todes Jesu: Zur Frage von Stellvertretung und Sühne“
- 21./22.04.05 Vorträge im Autorenkreis der Predigtzeitschrift „Für Arbeit und Besinnung“ in Löwenstein (Württemberg), Themen: „Eschatologie der Johannesapokalypse“; „Interpretation von Apk 2,8-11“; „Interpretation von Apk 5,1-5“
- 04.06.05 Referat bei der Fachtagung „Neutestamentliche Religionsgeschichte in neuer Perspektive“, Thema: „Johanneische Christologie in neuer Perspektive“
- 13.06.05 Vorträge im VELKD-Studienseminar Pullach, Themen: „Einführung in die Johannesapokalypse“; „Apokalypse 12 als Mitte der Johannesapokalypse“
- 17.06.05 Vortrag im Neutestamentlichen Kolloquium München: „Neutestamentliche Christologie in neuer Perspektive. Zu einem bemerkenswerten Buch“
- 08.07.05 Vortrag beim Treffen der Münchener Theologischen Fakultäten: „Neutestamentliche Christologie in neuer Perspektive. Zu Larry Hurtado, Lord Jesus Christ“
- 26.09.05 Vortrag beim Forum für Glaubende und Nichtglaubende der Eugen-Biser-Stiftung in München: „Die Evangelien als Einladung zum Glauben“

d) Allgemeinverständliche Vorträge

- 07.01.03 München-Solln: „Der Evangelist Lukas“
- 08.01.03 Freundeskreis München der Evangelischen Akademie Tutzing: „Die Schriftrollen von Qumran und die Bibel“
- 09.01.03 Vortrag in Holzkirchen: „Das Reich Gottes in der Bibel und in der Vorstellung heutiger Fundamentalismen“

- 28.01.03 Vortrag im Freundeskreis Weiden/Opf. der Evangelischen Akademie Tutzing: „Die Schriftrollen von Qumran und die Bibel“
- 9./10.04.03 Vortrag in Poing und Holzkirchen: „Die Passionsgeschichte nach dem Johannesevangelium“
- 15.10.03 Vortrag in Holzkirchen: „Der Prophet Hosea“
- 30.10.03 Vortrag im Rahmen der „Biblischen Bildbetrachtungen“ zu Bildern der Alten Pinakothek München (Rubens: Das apokalyptische Weib)
- 14.02.04 Vortrag bei einer Fachtagung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg (b. Köln): „Qumran und das Neue Testament“
- 16.02.04 Vortrag in der Evangelischen Erwachsenenbildung Landshut: „Was nicht in der Bibel steht. Jesusgeschichten in den apokryphen Evangelien“
- 04.10.04 Vortrag in der Evangelischen Kirchengemeinde Holzkirchen: „Einführung in das Lukasevangelium“
- 28.10.04 Vortrag im Rahmen der „Biblischen Bildbetrachtungen“ zu Bildern der Alten Pinakothek München (Cranach d. Ä.: Kreuzigung)
- 12.02.05 Vortrag in der Subkommende Starnberg des Johanniterordens: „Was nicht in der Bibel steht. Jesusgeschichten in den apokryphen Evangelien“
- 17.02.05 Vortrag in der Ev. Erwachsenenbildung Holzkirchen: „Neuzeitliches Denken und Bibelauslegung“
- 20.04.05 Vortrag im Freundeskreis München der Evangelischen Akademie Tutzing: „Was nicht in der Bibel steht. Jesusgeschichten in den apokryphen Evangelien“
- 04.10.05 Vortrag in der Ev. Kirchengemeinde Holzkirchen: „Der Prediger Salomo. Eine Einführung“
- 13.10.05 Vortrag in der Ev. Erwachsenenbildung Holzkirchen: „Tiefenpsychologie und Bibel? Zur Auslegung von Eugen Drewermann“
- 14./15.10.05 Vorträge beim Pfarrkonvent des Dekanatsbezirks Bad Tölz in Pappenheim: „Leiblichkeit in der Bibel“, „Zur Konzeption des Johannesevangeliums“, „Leiblichkeit im Johannesevangelium“

e) Organisation wissenschaftlicher Tagungen

- 15.07.03 Münchener Bibelwissenschaftliche Symposien: „Jewish Identity in the Greco-Roman World / Jüdische Identität in der griechisch-römischen Welt“ (mit Prof. Dr. Daniel R. Schwartz, Jerusalem)
- 06.-08.10.03 Interdisziplinäre Fachtagung „Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament“ (gefördert von der DFG) in Berlin, veranstaltet zusammen mit Prof. Dr. Jens Schröter, Leipzig, unter Beteiligung einiger Promovenden und Habilitanden des Lehrstuhls
- 24.-26.10.03 „Apokalyptik und Qumran“ (in der Katholischen Akademie Schwerte), geplant und durchgeführt unter Federführung des Lehrstuhls und unter Mitwirkung von einigen der Assistenten
- 11.05.04 Münchener Bibelwissenschaftliche Symposien: „Jewish Identity in the Greco-Roman World / Jüdische Identität in der griechisch-römischen Welt II“ (mit Prof. Dr. Daniel R. Schwartz, Jerusalem)
- 03./04.06.04 Tagung der Projektgruppe „Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft“ in Berlin zum Thema „Aufgabe und Anlage einer Theologie des Neuen Testaments“ (zusammen mit Prof. Dr. Cilliers Breytenbach, Berlin)
- 28.05.05 Münchener Bibelwissenschaftliche Symposien: „Jesus und die Archäologie Galiläas I“ (zusammen mit Dr. Carsten Claußen, München)

- 03./04.06.05 Tagung der Projektgruppe „Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft“ in Berlin zum Thema „Neutestamentliche Religionsgeschichte in neuer Perspektive. Zu Larry Hurtados ‚Lord Jesus Christ‘“ (zusammen mit Prof. Dr. Cilliers Breytenbach, Berlin)
- 30.07.-01.08.05 Internationales Symposium „Johannine Imagery – Bildersprache im Johannesevangelium“ in Eisenach (zusammen mit Prof. Dr. Ruben Zimmermann, Bielefeld, und Prof. Dr. Jan G. van der Watt, Pretoria/SA)
- 05.11.05 Münchener Bibelwissenschaftliche Symposien: „Jesus und die Archäologie Galiläas II“ (zusammen mit Dr. Carsten Claußen, München)
- (geplant)
- 17./18.02.06 Pneumatologie im Neuen Testament (zusammen mit Prof. Dr. John R. Levison, Seattle/USA)
- 21.-23.04.06 Qumran und der Biblische Kanon (in der Katholischen Akademie Schwerte)
- 08./09.06.06 Tagung der Projektgruppe „Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft“ in Berlin zum Werk von James D. G. Dunn (zusammen mit Prof. Dr. Cilliers Breytenbach, Berlin)

5. Externe Gutachtertätigkeit

- regelmäßige Gutachtertätigkeit für die Publikationsreihen wissenschaftlicher Verlage (Mohr Siebeck; Neukirchener Verlag)
- regelmäßige Mitwirkung im Stipendien-Auswahlausschuss für das Studienjahr „Pro Memoria“ (Jerusalem) für den Deutschen Akademischen Austauschdienst
- Mitglied im Auswahlausschuss für den Alexander-Böhlig-Preis der Alexander-Böhlig-Stiftung (Begutachtung eingereicherter Arbeiten) und im Stiftungsrat der Alexander-Böhlig-Stiftung (Begutachtung von Projekten)
- angefragte Gutachten für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Alexander-von-Humboldt-Stiftung, den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und die Guggenheim Foundation
- Mitwirkung bei der Evaluation ausländischer Fachkollegen auf Anfrage der jeweils zuständigen Gremien (z. B. aus Südafrika)
- Mitwirkung als externer Gutachter bei der Promotion von Dr. Franz Tóth an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

6. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Studiorum Novi Testamenti Societas
- Society of Biblical Literature
- International Organization of Qumran Studies
- Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie (dort Fachgruppe Neues Testament; Projektgruppe: Gesamtdarstellungen der neutestamentlichen Wissenschaft)
- Ökumenischer Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen
- Theologischer Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Stiftungsrat und Preisausschuss der Alexander-Böhlig-Stiftung
- Kuratorium der Hl.-Athanasios-Stiftung

7. Eingeworbene Drittmittel

a) DFG-Projekt Dr. Jutta Leonhardt-Balzer

2 Jahre BAT IIa-Stelle 01/2005-12/2006; anteilig für 2005: 59.800,00 €

b) Mittel aus Stiftungen

2003 (Zusage 2002) Drucklegung des Bandes „Metaphorik und Christologie“
Stiftungsfonds Hellmut Ley 4.100,00 €

2005 Für die Durchführung des Symposiums „Johannine Imagery“
Stiftungsfonds Hellmut Ley 20.630,00 €

2005 Betreuungskosten für Humboldt-Stipendiaten (Humboldt-Stiftung)
Alexander-von-Humboldt-Stiftung 880,00 €

c) Mittel der Universitätsgesellschaft

2003 Für Fortbildungsreisen von Nachwuchswissenschaftlern 1.100,00 €

2004 Für Fortbildungsreisen von Nachwuchswissenschaftlern 1.850,00 €

2005 Für Fortbildungsreisen von Nachwuchswissenschaftlern 3.250,00 €

d) Sonstige Mittel und Zuwendungen (nicht über Sonderkonten)

2004 Für die Drucklegung des Bandes „Kontexte des Johannesevangeliums“
Druckkostenzuschuss Ev.-luth. Kirche in Bayern 500,00 €
Aufwandsentschädigung Verlag Mohr Siebeck 500,00 €

2005 Für die Drucklegung von „Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament“
Druckkostenzuschuss Ev.-luth. Kirche in Bayern 250,00 €

2005 Für die Drucklegung der Gesammelten Aufsätze von Ferdinand Hahn
Druckkostenzuschuss Deutsche Bischofskonferenz 3.000,00 €
Druckkostenzuschuss Ev.-luth. Kirche in Bayern 500,00 €
Druckkostenzuschuss Evangelische Kirche der Pfalz 500,00 €
Aufwandsentschädigung Verlag Mohr Siebeck 1.000,00 €

e) Direkte Finanzierungen:

2003 Tagung „Apokalyptik und Qumran“: Finanzierung durch Akademie Schwerte

2003 Rundgespräch „Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament“:
Direktfinanzierung durch Deutsche Forschungsgemeinschaft

f) Stipendien für Qualifikanten des Lehrstuhls:

– Bay. Graduiertenförderung (Juliane Schlegel): 12/2003 – 3/2005

– Hanns-Seidel-Stiftung (Sönke Finnern): 10/2004 – 9/2006

– Graduiertenkolleg Jena (Dr. Enno E. Popkes): 4/2005 – 3/2007

8. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

– Die Scholien aus dem ‚Jüdischen Evangelium‘ und das sogenannte Nazoräerevangelium, in: ZNW 94 (2003), 122-137.

– Vorwort (zusammen mit Hartmut Stegemann), in: J. Frey / H. Stegemann (Hg., unter Mitarbeit von M. Becker und A. Maurer), Qumran kontrovers, Einblicke 6, Paderborn 2003, 7f.

- Zur historischen Auswertung der antiken Essenerberichte. Ein Beitrag zum Gespräch mit Roland Bergmeier, in: J. Frey / H. Stegemann (Hg., unter Mitarbeit von M. Becker und A. Maurer), Qumran kontrovers, Einblicke 6, Paderborn 2003, 23-56.
- „Et numquam laeti sitis...“ – Ein apokryphes Jesuswort und die Probleme des Hebräerevangeliums, in: G. Brüske / A. Haendler-Kläsener (Hg.), *Oleum Laetitiae*, Festschrift für P. Benedikt Schwank OSB zum 80. Geburtstag, Jerusalem Theologisches Forum 5, Münster 2003, 187-212.
- Apostolat und Apostolizität im frühen Christentum. Eine Skizze, in: G. Wenz (Hg., in Zusammenarbeit mit P. Neuner und Th. Nikolaou), *Ekklesiologie und Kirchenverfassung. Die institutionelle Gestalt des episkopalen Dienstes*, Beiträge aus dem Zentrum für ökumenische Forschung München 1, Münster – Hamburg – London 2003, 11-41.
- Metaphorik und Christologie im zweiten Petrusbrief, in: J. Frey / J. Rohls / R. Zimmermann (Hg.), *Metaphorik und Christologie*, TBT 120, Berlin – New York 2003, 131-148.
- „Texte, Texte und nochmals Texte.“ Vom Lesen des Neuen Testaments zur neutestamentlichen Wissenschaft, in: E.-M. Becker (Hg.), *Neutestamentliche Wissenschaft. Autobiographische Essays aus der Evangelischen Theologie*, UTB 2475, Tübingen – Basel 2003, 225-235.
- Das Johannesevangelium auf dem Hintergrund der älteren Evangelientradition, in: T. Söding (Hg.), *Johannesevangelium – Mitte oder Rand des Kanons? Neue Standortbestimmungen*, QD 203, Freiburg – Basel – Wien 2003, 60-118.
- Der Judasbrief zwischen Judentum und Hellenismus, in: W. Kraus / K.-W. Niebuhr (Hg., unter Mitwirkung von L. Doering), *Frühjudentum und Neues Testament. Mit einem Anhang zum Corpus Judaeo-Hellenisticum Novi Testamenti*, WUNT 162, Tübingen 2003, 180-210.
- Das „spirituelle“ Evangelium. Das Johannesevangelium auf dem Hintergrund der älteren Evangelienüberlieferung, in: Z. Kucera / J. Vogel (Hg.), *Spiritualität am Scheideweg des Zeitalters – von der Moderne zur Postmoderne*, Prag 2003, 18-47.
- The Relevance of the Dead Sea Scrolls for New Testament Interpretation. With a bibliographical appendix, in: *Acta Theologica* 23/2 (2003), 86-116.
- Der historische Jesus und der biblische Christus. Eine Skizze, in: L. Mödl / J. Rohls / G. Wenz (Hg.), *Vom Wesen des Christentums*, Münchener theologische Forschungen 1, Göttingen 2003, 29-57.
- Das Bild ‚der Juden‘ im vierten Evangelium und die Geschichte der johanneischen Gemeinde, in: M. Labahn / K. Scholtissek / A. Strotmann (Hg.), *Israel und seine Heilstraditionen im vierten Evangelium*, Festgabe für Johannes Beutler SJ zum 70. Geburtstag, Paderborn u. a. 2004, 33-53.
- Apostelbegriff, Apostelamt und Apostolizität. Neutestamentliche Perspektiven zur Frage nach der ‚Apostolizität‘ der Kirche, in: T. Schneider / G. Wenz (Hg.), *Das kirchliche Amt in apostolischer Nachfolge I: Grundlagen und Grundfragen*, Dialog der Kirchen 12, Freiburg i. Br. – Göttingen 2004, 91-188.
- Zur Bedeutung des Neutestamentlers Ernst Lohmeyer (Geleitwort des Herausgebers), in: A. Köhn, *Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer*, WUNT II/180, Tübingen 2004, V-XII.
- Vorwort (zusammen mit U. Schnelle), in: J. Frey / U. Schnelle (Hg., unter Mitwirkung von J. Schlegel), *Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive*, WUNT 175, Tübingen 2004, Vf.
- Auf der Suche nach dem Kontext des Johannesevangeliums. Eine forschungsgeschichtliche Einführung, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg., unter Mitwirkung von J. Schlegel),

Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004, 3-45.

- Licht aus den Höhlen? Der johanneische ‚Dualismus‘ und das Schrifttum von Qumran, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg., unter Mitwirkung von J. Schlegel), Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004, 117-203.
- Die Himmelskönigin, die Sonnenfrau und die Johannesapokalypse. Zum mythologischen Hintergrund und zur pragmatischen Funktion eines wirkmächtigen Bildmotivs, in: Wiener Jahrbuch für Theologie 5 (2004), Münster 2005, 95-112.
- Marcion, in: F.-W. Graf (Hg.), Klassiker der Theologie 1: Von Tertullian bis Calvin, München 2005, 11-27.
- Ein Weg zurück zu den Ursprüngen? Die Fragmente judenchristlicher Evangelienüberlieferungen, in: Bibel und Kirche 60 (2005), 75-81.
- Herder und die Evangelien, in: M. Keßler / V. Leppin (Hg.), Johann Gottfried Herder. Aspekte seines Lebenswerks, AKG 92, Berlin – New York 2005, 47-91.
- Vorwort (zusammen mit J. Schröter), in: J. Frey / J. Schröter (Hg.), Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament, WUNT 181, Tübingen 2005, Vf.
- Probleme der Deutung des Todes Jesu in der neutestamentlichen Wissenschaft. Streiflichter zur exegetischen Diskussion, in: J. Frey / J. Schröter (Hg.), Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament, WUNT 181, Tübingen 2005, 3-50.
- On the Character and Background of Mt 5:25-26. A Case Study for the Value of Qumran Literature in New Testament Interpretation, in: H.-J. Becker / S. Ruzer (Hg.), The Sermon on the Mount and Its Jewish Setting, Cahiers de la Revue Biblique 60, Paris 2005, 3-39.
- Eschatology in the Johannine Circle, in: G. van Belle / J. G. van der Watt / P. Maritz (Hg.), Theology and Christology in the Fourth Gospel. Essays by the Members of the SNTS Johannine Writings Seminar, BETL 184, Leuven 2005, 47-82.

Im Druck:

- „Himmels-Botschaft“. Die neutestamentliche Rede vom Himmel und ihre kerygmatische Funktion, in: D. Sattler / S. Vollenweider (Hg.), Der Himmel, JBTh 18 (2005), Neukirchen-Vluyn 2006, 189-223.
- Paulus und die Apostel, in: E.-M. Becker / P. Pilhofer (Hg.), Biographie und Theologie des Paulus, WUNT, Tübingen 2006 (ca. 35 S.).
- Die Deutung des Todes Jesu als Stellvertretung: Neutestamentliche Perspektiven, in: B. Janowski / J. Ch. Janowski / H.-P. Lichtenberger (Hg.), Stellvertretung, Neukirchen-Vluyn 2006 (ca. 35 S.).
- Das Judentum des Paulus, in: O. Wischmeyer (Hg.), Paulus, UTB, Tübingen – Basel 2006 (ca. 60 S.).
- Der Galaterbrief, in: O. Wischmeyer (Hg.), Paulus, UTB, Tübingen – Basel 2006 (ca. 30 S.).
- John and the Dead Sea Scrolls. Recent Perspectives on Johannine Dualism and Its Background, in: E. G. Chazon / R. Clementz / D. R. Schwartz (Hg.), Qumran and Christian Origins, StTDJ, Leiden 2006 (ca. 30 S.).
- Johannes und die Offenbarung, in: J. Rohls (Hg.), Von Adam bis Eva. Gestalten der Bibel, Leipzig 2006 (ca. 35 S.).
- Zu Hintergrund und Funktion des johanneischen Dualismus, in: U. Mell / D. Sänger (Hg.), Paulus und Johannes, WUNT, Tübingen 2006 (ca. 72 S.).
- The Relevance of the Roman Imperial Cult for the Book of Revelation. Exegetical and hermeneutical reflections on the relation between the seven letters and the visionary main part of the book, erscheint in einer Festschrift, Leiden 2006 (ca. 25 S.).

- Paul's Jewish Identity, in: J. Frey / D. R. Schwartz (Hg.), *Jewish Identity in the Greco-Roman World*, AGJU, Leiden 2006 (ca. 25 S.).
- Die Bedeutung der Qumrantexte für das Verständnis der jüdischen und frühchristlichen Apokalyptik, in: M. Becker / J. Frey (Hg.), *Qumran und die Apokalyptik*, Paderborn 2006 (ca. 40 S.).
- Jesus und die Apokalyptik, in: M. Becker / M. Öhler (Hg.), *Apokalyptik als Herausforderung der Neutestamentlichen Wissenschaft*, WUNT II, Tübingen 2006 (ca. 70 S.).
- The Impact of the Dead Sea Scrolls on New Testament Interpretation: Proposals, Problems and Further Perspectives, in: J. H. Charlesworth (Hg.), *The Bible and the Dead Sea Scrolls*, Vol 3: *Jesus and the Origins of Christianity*, Waco, TX 2006 (ca. 60 S.).
- Edler Tod – wirksamer Tod – stellvertretender Tod – heilschaffender Tod. Zur narrativen und theologischen Deutung des Todes Jesu im Johannesevangelium, in: G. van Belle (Hg.), *The Death of Jesus in the Fourth Gospel*, BETL, Leuven 2006 (ca. 30 S.).

b) Lexikon- und Handbuchartikel

- Art. Nazaräer, RGG⁴ VI, 2003, 160.
- Art. Nazaräerevangelium, RGG⁴ VI, 2003, 160f.
- Art. Antijudaismus (zusammen mit D. Bültmann), in: O. Betz / B. Ego / W. Grimm (Hg.), *Calwer Bibellexikon (Neubearbeitung)*, Stuttgart 2003, Bd. I, 88-90.
- Art. Bürgerrecht, in: ebd., Bd. I, 214f.
- Art. Eingeboren, in: ebd., Bd. I, 277.
- Artt. Erhöhung; Erniedrigung, in: ebd., Bd. I, 305f. 309.
- Artt. Evangelien; Evangelienharmonie; Evangelist; Evangelium, in: ebd., Bd. I, 330-336.
- Art. Gotteskindschaft, in: ebd., Bd. I, 468.
- Artt. Eschatologie; Exegese, in: A. Christophersen / S. Jordan (Hg.), *Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe*, Stuttgart 2004, 85-89.100-104.
- Art. Stellvertretung III. Neues Testament, RGG⁴ VII, 2004, 1709f.
- Art. Wiedergeburt I,1. Neues Testament, RGG⁴ VIII, 2005, 1509f.

Im Druck:

- Art. Freer-Logion, in: Ch. Marksches (Hg.), *Antike christliche Apokryphen I*, Tübingen 2006/07.
- Art. Judenchristliche Evangelien, in: Ch. Marksches (Hg.), *Antike christliche Apokryphen I*, Tübingen 2006/07.
- Art. Hebräerevangelium, in: Ch. Marksches (Hg.), *Antike christliche Apokryphen I*, Tübingen 2006/07.
- Art. Nazoräerevangelium, in: Ch. Marksches (Hg.), *Antike christliche Apokryphen I*, Tübingen 2006/07.
- Art. Ebionäerevangelium, in: Ch. Marksches (Hg.), *Antike christliche Apokryphen I*, Tübingen 2006/07.

c) Rezensionen

- Rez. A. Gerdmar, *Rethinking the Judaism-Hellenism Dichotomy. A Historiographical Case Study on Second Peter and Jude*, CB.NT 36, Stockholm 2001, in: *ThLZ* 128 (2003), 393-395.
- Vielfalt und Einheit des Neuen Testaments. Zum Erscheinen der „Theologie des Neuen Testaments“ von Ferdinand Hahn, in: *Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern* 58 (2003), 210-213.
- Rez. S. Ruschmann, *Maria von Magdala im Johannesevangelium. Jüngerin – Zeugin – Lebensbotin*, NTA 40, Münster (Aschendorff) 2002, in: *BibInt* 13 (2005), 212-214.

- Rez. H. Schmid, Gegner im 1. Johannesbrief? Zu Konstruktion und Selbstreferenz im johanneischen Sinnsystem, BWANT 159, Stuttgart (Kohlhammer) 2002, in: BZ 49 (2005), 293-295.
- Rez. G. J. Brooke, The Dead Sea Scrolls and the New Testament, Minneapolis (Fortress) 2005, in: RBL 9/2005(10 S.)(www.bookreviews.org/BookDetail.asp?TitleId=4777)

Im Druck

- Rez. A. Weihs, Die Deutung des Todes Jesu im Markusevangelium, FzB 99, Würzburg (Echter) 2003, in: BZ 47 (2006).
- Rez. M. Lattke, Oden Salomos, Teil 3, NTOA 41/3, Freiburg Schweiz – Göttingen, 2005, in ThLZ 131 (2006).
- Rez. M. Stare, Durch ihn leben, NTA 49, Münster 2004, in: SNTU 31 (2006), Münster 2006.

d) Herausgeberschaften

wissenschaftliche Monographienreihen

- Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 1. Reihe (Mohr Siebeck, Tübingen): geschäftsführender Herausgeber (seit 2002)
- Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 2. Reihe (Mohr Siebeck, Tübingen): geschäftsführender Herausgeber (seit 2002)
- Biblisch-theologische Studien (Neukirchener Verlag): Mitherausgeber seit 2001
- Jahrbuch für Biblische Theologie (Neukirchener Verlag): Mitherausgeber seit 2001
- Biblical Tools and Studies (Peeters, Leuven): Mitglied des Editorial Board seit 2005

Aufsatz- und Sammelbände

- Qumran konvers, Einblicke 6, Paderborn 2003 (zusammen mit H. Stegemann, unter Mitarbeit von M. Becker und A. Maurer), 200 S.
- Metaphorik und Christologie, TBT 120, Berlin – New York 2003 (zusammen mit J. Rohls und R. Zimmermann), 424 S.
- Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive (Hg., zusammen mit U. Schnelle, unter Mitwirkung von J. Schlegel), WUNT 175, Tübingen 2004, 799 S.
- Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament (zusammen mit J. Schröter), WUNT 181, Tübingen 2005, IX+707 S.

Im Druck

- Ferdinand Hahn, Studien zum Neuen Testament (Hg., zusammen mit J. Schlegel), 2 Bde., WUNT 191/192, Tübingen 2006, 691 bzw. 745 S.
- Apokalyptik und Qumran (zusammen mit M. Becker), Einblicke, Paderborn 2006, ca. 200 S.

In Vorbereitung

- Jewish Identity in the Greco-Roman World. Jüdische Identität in der griechisch-römischen Welt, AGJU, Leiden u. a. 2006, ca. 320 S.
- Jesus und die Archäologie Galiläas (Hg., zusammen mit C. Claußen), BThS, Neukirchen-Vluyn 2006/07, ca. 240 S.
- Johannine Imagery – Bildersprache im Johannesevangelium (Hg., zusammen mit J. van der Watt und R. Zimmermann), WUNT 2006/07, ca. 600 S.
- Aufgabe und Darstellung einer Theologie des Neuen Testaments (Hg., zusammen mit C. Breytenbach), WUNT, Tübingen 2007.
- Stellvertretung II. Ein interdisziplinärer Quellen- und Textband (Hg., zusammen mit J. Ch. Janowski, B. Janowski, H.-P. Lichtenberger und S. Schaede), Neukirchen-Vluyn 2007.

e) Predigten/Predigtmeditationen

- „Die Harmonie der Harmonie“. Predigt im Universitätsgottesdienst in der St. Markus-Kirche, München, am 7. Dezember 2003 über die Musik im Gottesdienst und den Text des „Gloria“, dokumentiert unter www.lmu.de/conman/index.cfm?path=7475.
- „Flucht-Punkte“. Predigt im Universitätsgottesdienst in der St. Markus-Kirche, München, am 6. Februar 2005 über Apk 21,1 – 22,5, dokumentiert unter www.lmu.de/conman/index.cfm?path=7475.
- Osternacht 1 Thessalonicher 4,13-14: Damit ihr nicht trauert, in: Predigtstudien für das Kirchenjahr 2005/2006, Perikopenreihe IV, erster Halbband, Stuttgart 2005, 218-223.

f) allgemeinverständliche Publikationen

- Zuhören, lesen, weitererzählen, in: logos. Sonntagsblatt-Beilage der Evangelischen Theologischen Fakultäten in Bayern, 1/2003, 1.
- Die Bildersprache der Johannesapokalypse (Vortragsfassung), in: ausblicke. Dokumentationsschrift des Seniorenstudiums der Ludwig-Maximilians-Universität, München 2001, Heft 15 (Wintersemester 2003/2004), München 2003, 38-46.
- [Mitwirkung und Einzeltexte in:] Bild und Botschaft 2. Biblische Geschichten auf Bildern der Alten Pinakothek München, hg. v. F.-A. v. Metzsch, Regensburg 2004.

Im Druck:

- [Mitwirkung und Einzeltexte in:] Bild und Botschaft 3. Glaubenszeugen und Glaubenskünder auf Bildern der Alten Pinakothek, hg. v. F.-A. v. Metzsch, Regensburg 2006.

Prof. em. Dr. Heinz-Wolfgang Kuhn

1. Laufende Forschungsprojekte

Münchener Projekt: Qumran und das Neue Testament

In den Jahren 1947 bis 1956 sind in elf Höhlen am Toten Meer Fragmente von ca. 900 Schriftrollen (einschließlich einiger fast vollständiger) in hebräischer und aramäischer Sprache (nur wenige in griechischer) entdeckt worden, die jetzt so gut wie vollständig in wissenschaftlichen Editionen vorliegen. Die nicht-biblischen Texte stammen aus der Zeit von etwa 300 v. Chr. bis über die Mitte des 1. Jh. n. Chr. hinaus und gehörten der jüdischen Qumrangemeinde, die weithin mit den Essenern gleichgesetzt wird und am Toten Meer von spätestens ca. 100 v. Chr. bis 68 n. Chr. offenbar einen zentralen Sitz hatte. Die Qumranforschung wird in Deutschland nur an wenigen theologischen Fakultäten in größerem Stil betrieben (vor allem Tübingen [ev.], Göttingen [ev.], Bonn [kath.], München [ev.]). Das Münchener Projekt „Qumran und das Neue Testament“, das am Lehrstuhl II vom bisherigen Lehrstuhlinhaber Prof. Kuhn 1986 an der LMU begründet wurde und dessen Weiterführung von seinem Nachfolger, Prof. Jörg Frey (seit 1999), in Zusammenarbeit mit seinem Vorgänger geplant ist, ist das einzige seiner Art in Deutschland, insofern nur hier eine systematische Auswertung der Textfunde von Qumran für die Interpretation des Neuen Testaments durchgeführt wird. Prof. Kuhn selbst arbeitet an der Bedeutung der Qumrantexte für das Verständnis der sieben authentischen Paulusbriefe (aus dieser Arbeit sind bisher 9 Veröffentlichungen hervorgegangen) und über Jesus vor dem Hintergrund der Qumrangemeinde (bisher 4 Veröffentlichungen).

Bethsaida Excavations Project

Et-Tell (Betsaida) liegt gut 2 km nördlich vom See Gennesaret. Die archäologischen Grabungen, antike Texte und geologische Untersuchungen lassen die Identifizierung mit der vor allem aus dem Neuen Testament und dem antiken jüdischen Schriftsteller Josephus bekannten Ortschaft Betsaida-Julias (in den kanonischen Evangelien siebenmal als Betsaida erwähnt) jetzt so gut wie sicher erscheinen. Die Schwerpunkte der Grabung liegen auf der Eisenzeit II (ab 1000 v. Chr.) und auf der hellenistisch-römischen Periode (Web: <<http://www.unomaha.edu/~betsaida>>). Dr. Rami Arav, University of Nebraska at Omaha, ist der archäologische Leiter der Grabung; Prof. Kuhn nimmt als Kodirektor an dem Projekt teil, das 1987 begonnen wurde. Ein steingerechter Plan mit dem jüngsten Stand der Grabung wird jeweils im Flur der Neutestamentlichen Abteilung aufgehängt; ein schematischer Plan mit dem letzten bisher elektronisch erfassten Stand (2003) ist der Homepage der Neutestamentlichen Abteilung unterlegt und dort auch weltweit zugänglich: <<http://www.evtheol.uni-muenchen.de/nt/>> (s. auch unter VI/3). Die Beteiligung am Betsaida-Projekt steht im Zusammenhang der Forschungen Prof. Kuhns über das Wirken Jesu in Galiläa und der Gaulanitis.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Jacob Nordhofen, M.A., 1.9.2002-31.12.2005 (zunächst teilfinanziert von der LMU; dann gänzlich freifinanziert; Qumran-Projekt)
- Dr. Regina Franke, seit 1.5.2001 (freifinanziert, Betsaida-Projekt)

2. Internationale Kooperationen und Kontakte

Das Betsaida-Projekt ist in ein internationales archäologisches Forschungsprojekt eingebunden (Bethsaida Excavations Project), das in den USA an den Universitäten von Nebraska at Omaha und Hartford (Connecticut) verwaltet wird. Prof. Kuhn ist seit 1988 an der Grabung in Betsaida beteiligt und seit 1991 als einziger Vertreter einer deutschen Universität Kodirektor des von dem israelischen Archäologen Dr. Rami Arav geleiteten „Bethsaida Excavations Project“. Es wird z. Zt. von über 25 Hochschulen und Institutionen in den USA, Israel, Deutschland, Polen und Kanada getragen. Es finden ständige Tagungen zu dem Projekt am Sitz der Verwaltung an der Universität von Nebraska (USA) statt, und das Projekt ist auf den größten internationalen bibelwissenschaftlichen Kongressen vertreten (vgl. unter III). In diesem Zusammenhang bestehen auch viele Kontakte zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor allem in Europa und den USA. Prof. Kuhn und Frau Dr. Franke nahmen an der Grabung in Betsaida vom 9.-17.7.2003 und vom 12.-31.7.2005 teil.

3. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- Juli 2003: Cambridge (UK), Society of Biblical Literature 2003 International Meeting: „Scepticism about et-Tell: Jesus, Bethsaida, and the Problem of a Pagan Temple“.
- September 2004: Potsdam, Würdigung des Malers und Ehrenbürgers der Stadt Potsdam Siegwald Sprotte († 14.9.2004) in der Kirche am Bornstedter Friedhof.
- Oktober 2004: University of Nebraska at Omaha (USA), 6th Annual Batchelder Biblical Archaeology Conference: „Searching for Jesus: The Arguments for Bethsaida and the Arguments for et-Tell. A Re-examination“.

4. Mitgliedschaften und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Studiorum Novi Testamenti Societas (seit 1969)
- Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie (seit 1974)
- Franz-Delitzsch-Gesellschaft zur Förderung des Institutum Judaicum Delitzschianum (seit 1974)
- International Organization for Qumran Studies (seit 1991)
- Society of Biblical Literature (seit 1992)
- Deutscher Verein zur Erforschung Palästinas e.V. (seit 1994)
- Israel Exploration Society (seit 1995)

5. Eingeworbene Drittmittel

2003-2005 für das Betsaida-Projekt

Freunde und Förderer der Universität München	6.500 €
„Fonds zur Förderung der Ausgrabungen von Betsaida und der Erforschung der Welt Jesu“ an der LMU (Abteilung für Neutestamentliche Theologie)	1.240 €

6. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Betsaida und das Neue Testament, in: G. Faßbeck / S. Fortner / A. Rottloff / J. Zangenberg (Hg.), *Leben am See Gennesaret. Kulturgeschichtliche Entdeckungen in einer biblischen Region*, Mainz 2003, 164-167.

- Bethsaida in the Gospel of Mark, in: R. Arav / R. A. Freund (Hg.), Bethsaida. A City by the North Shore of the Sea of Galilee (Bethsaida Excavations Project: Reports & Contextual Studies 3), Kirksville, MO 2004, 115-131.

Im Druck

- The Impact of Selected Qumran Texts on the Understanding of Pauline Theology, in: J. H. Charlesworth (Hg.), The Bible and the Dead Sea Scrolls. The Princeton Symposium on the Dead Sea Scrolls, Bd. 3: The Scrolls and Christian Origins, Waco, TX, 2006, 155-188.
- „Gemeinde Gottes“ in den Qumrantexten und bei Paulus unter Berücksichtigung des Toraverständnisses, in: M. Konradt / D. Sänger (Hg.), Das Gesetz im frühen Judentum und Neuen Testament, FS Christoph Burchard, NTOA, Freiburg (CH) / Göttingen 2006, 111-128.
- Jesus im Licht der Qumrangemeinde, in: T. Holmén / St. E. Porter (Hg.), The Handbook of the Study of the Historical Jesus, Bd. 1, Leiden / Boston 2006, ca. 40 Seiten.
- Did Jesus Stay at Bethsaida? Arguments from Ancient Texts and Archaeology for Bethsaida and et-Tell, in: T. Holmén / St. E. Porter (Hg.), The Handbook of the Study of the Historical Jesus, Bd. 4, Leiden / Boston 2006, ca. 25 Seiten und 17 Tafeln.

Im Internet erschienen

- Schematischer Plan von et-Tell (Bethsaida/Julias):
<<http://www.evtheol.uni-muenchen.de/nt/emeriti/betsaidaplan.htm>>

b) Interview

- Bayerischer Rundfunk (Bayern 2) für die Reihe „IQ – Wissenschaft und Forschung“: „Neue Forschungsergebnisse zum Tod Jesu“, gesendet am 8.4.2004.

PD Dr. Ruben Zimmermann**Habilitand bzw. PD am Lehrstuhl Prof. Frey, Jan. 2003 – März 2005****1. Forschungsprojekte**

abgeschlossen:

- Christologie der Bilder im JohEv, abgeschlossen durch Habilitation im Mai 2003
- Implizite Ethik bei Paulus, abgeschlossen durch Vortrag bei Wiss. Gesell. 2004
- E-Learning-Projekt: Biblische Texte inszenieren, durchgeführt WS 2005/06
- Vom Textsinn zum Lebenssinn. Bibeldidaktik-Projekt, Publikation 2003
- Kinder als Exegeten. Empirisches Forschungsprojekt im Horizont der Kindertheologie, Beitrag im Jahrbuch für Kindertheologie, 2003

laufend:

- Imagery in John (internationales Symposium Juli 2005, Vorbereitung eines Sammelbandes)
- Kompendium der Gleichnisse Jesu (Tagung im Okt. 2005: Parabeln – sonst nichts!? In Bielefeld, Vorbereitung eines größeren Buchprojektes)
- Grundformen der Bildersprache. Metapher, Symbol, Allegorie, Parabel, Mythos. Eine interdisziplinäre Einführung (UTB-Lehrbuch im Francke-Verlag, Tübingen; in Kooperation mit der Germanistin Dr. U. Kocher, Berlin)
- E-Learning-Projekt „Altgriechisch für Theolog/innen“: Interaktives, gestaffeltes Lernprogramm, das auch Lehramtsstudierenden Grundkenntnisse im Altgriechischen vermitteln kann (beantragt beim E-Learning-Consortium Hamburg)

2. Internationale Kooperation und Kontakte

- Kooperation mit Prof. Jan van der Watt (SA) in Vorbereitung der Tagung „Imagery in John“

3. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Studiorum Novi Testamenti Societas (SNTS)
- Society of Biblical Literature (SBL)
- Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie
- Rudolf-Bultmann-Gesellschaft für Hermeneutische Theologie (Marburg)
- Akademie für Ethik in der Medizin (Göttingen)

4. Eingeworbene Drittmittel

Habilitationsstipendium der Meyer-Struckmann-Stiftung im Berichtszeitraum: Jan. 2003 – Mai 2003 à 2000,- Euro	10.000 €
Internationales Symposium „Imagery in John“, Eisenach 2005 Stiftungsfonds Hellmut Ley (gemeinsam mit Prof. Jörg Frey)	20.630 €
E-Learning-Kurs „Biblische Texte inszenieren“ Multi Media Kontor Hamburg, Dez. 2004	5.000 €
Multi Media Kontor Hamburg, Juli 2005 (zugesagt, gemeinsam mit Prof. G. Sellin)	60.000 €

5. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) *Monographie*

- Christologie der Bilder im Johannesevangelium. Die Christopoetik des vierten Evangeliums unter besonderer Berücksichtigung von Joh 10, WUNT 171, Tübingen 2004, 551 S. (= überarbeitete Fassung der Habilitationsschrift).

b) *Aufsätze*

- Die Virginitätsmetapher von Apk 14,4-5 im Horizont von Befleckung, Loskauf und Erstlingsfrucht, in: NT 45 (2003), 45-70.
- Der barmherzige Wirt. Das „Samaritergleichnis“ (Lk 10,25-37) und die Diakonie, in: A. Götzelmann (Hg.), Diakonische Kirche. Anstöße zur Gemeindeentwicklung und Kirchenreform. FS Th. Strohm, Heidelberg 2003, 44-58. (mit M. Zimmermann)
- Jakobs Begegnung am Jabbok (Gen 32,23-33). Der „Kampf“ der Exegeten und die Auslegungskunst der Kinder, in: A. A. Bucher / G. Büttner u.a. (Hg.), Kinder als Exegeten, in: Jahrbuch für Kindertheologie 2 (2003), Stuttgart, 31-45.
- Nuptial Imagery in the Revelation of John. A Contribution to the Old Testament Background of Rev, in: Bib. 83 (2003), 153-183(www.bsw.org/?l=71841&a=Comm05.html)
- Paradigmen einer metaphorischen Christologie. Eine Leseanleitung, in: J. Frey / J. Rohls / R. Zimmermann (Hg.), Metaphorik und Christologie, TBT 120, Berlin / New York 2003, 1-34.
- „Du wirst noch Größeres sehen ...“ (Joh 1,50). Zur Ästhetik der Christusbilder im Johannesevangelium. Eine Skizze, in: J. Frey / J. Rohls / R. Zimmermann (Hg.), Metaphorik und Christologie, TBT 120, Berlin / New York 2003, 93-110.
- Unecht – und doch wahr? Pseudepigraphie im Neuen Testament als theologisches Problem, in: ZNT 12 (2003), 27-38.
- Jesus im Bild Gottes. Anspielungen auf das Alte Testament im Johannesevangelium am Beispiel der Hirtenbildfelder in Joh 10, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg.), Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004, 81-116.
- Die neutestamentliche Deutung des Todes Jesu als Opfer. Zur christologischen Koinzidenz von Opfertheologie und Opferkritik, in: KuD 51 (2005), 72-99.
- Hermeneutische Kompetenz und Bibeldidaktik. Durch Unverständnis der Bibel das Verstehen lernen, in: Glauben und Lernen 20 (2005), 72-87.
- „Deuten“ heißt erzählen und übertragen. Narrativität und Metaphorik als sprachliche Grundformen historischer Sinnbildung zum Tod Jesu, in: J. Frey / J. Schröter, Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament, WUNT 181, Tübingen 2005, 315-373.

Im Druck:

- Jesus als Brot (Joh 6,35.48) und Weizenkorn (Joh 12,24). Wie Kindergartenkinder Christologie „bilden“, in: G. Büttner / M. Schreiner (Hg.), „Man hat immer ein Stück Gott in sich“. Mit Kindern biblische Geschichten deuten (JabuKi Sonderband), Teil 2: Neues Testament, Stuttgart 2006.
- Abraham und die Väter. Mosaik einer biblischen Urgestalt, in: J. Rohls (Hg.), Von Adam bis Eva. Gestalten der Bibel, Leipzig 2006. (21 S.)

c) *Lexikonartikel*

- Art. Pseudepigraphie / Pseudonymität, RGG⁴ VI, 2003, 1786-1788.
- Art. Anonymität, Pseudonymität und Pseudepigraphie, in: K. Erlemann / K. L. Noethlich u.a. (Hg.), Neues Testament und Antike Kultur, Bd. 1: Prolegomena – Quellen – Geschichte, Neukirchen-Vluyn 2004, 65-68.

- Art. Bibeldidaktik, in: G. Adam / M. Rothgangel / M. Wermke (Hg.), Kompendium Religionspädagogik, Göttingen 2006. (im Druck)

d) Rezensionen

- Rez. Chr. Cebulj, Ich bin es. Studien zur Identitätsbildung im Johannesevangelium, SBS 44, Stuttgart 2000, in: ThBeitr 34 (2003), 155f.
- Rez. T. Kriener, „Glauben an Jesus“ – ein Verstoß gegen das zweite Gebot? Die johanneische Christologie und der jüdische Vorwurf des Götzendienstes, Neukirchener Theol. Dissertationen und Habilitationen 29, Neukirchen-Vluyn 2001, in: ThBeitr 34 (2003), 157-159.
- Rez. H. Schwarz, Christology. Grand Rapid (MI) / Cambridge (UK) 1999, in: ThZ 59 (2003), 179-181.
- Rez. Neue Zürcher Evangeliensynopse, erarb. von K. Ruckstuhl, hg. und eingeleitet von Hans Weder, Zürich: Theol. Verl. 2001, XII, 363 DS, A-30, in: ThZ 59 (2003), 369f.
- Rez. K. Wengst, Das Johannesevangelium. 2. Teilband: Kapitel 11-21 (ThKNT 4/2), Stuttgart 2001, in: ThLZ 129 (2004), 389-393.

Im Druck:

- Rez. Neuer Wettstein. Texte zum NT aus Griechentum und Hellenismus, Bd. I/2: Texte zum Johannesevangelium, hg. v. U. Schnelle unter Mitarbeit von M. Labahn und M. Lang, Berlin – New York 2001, in: Historisch-Politisches Buch (HPB).
- Rez. D. H. Aaron, Biblical Ambiguities. Metaphor, Semantics and Divine Imagery (= BRLAJ 4), Leiden u. a. 2001, in: ThLZ 129 (2006).

e) Herausgeberschaften

- Metaphorik und Christologie, TBT 120, Berlin / New York 2003, 424 S. (gemeinsam mit J. Frey / J. Rohls)

f) allgemeinverständliche Publikationen

- Bibel verstehen am Beispiel des Johannesevangeliums. Unterrichtsmaterialien für Sek. II, Reihe: Religion betrifft uns, Heft 2/2003, Aachen 2003, 32 S. (mit M. Zimmermann)
- Bibel: Vom Textsinn zum Lebenssinn. Religionsunterricht Praktisch für Sek. II, Göttingen 2003, 148 S. (mit M. Zimmermann)
- Zeugnisse – gerechter Lohn für alle. Schulabschlussgottesdienst, in: Werkstatt spezial 2003, 2.06, Aachen 2003, 10 S.
- Taufe ist wie ein Band. Taufgottesdienst, in: Werkstatt spezial Bd. 1 (2004), Aachen 2004, 10 S.
- Simeon im Tempel. Adventsgottesdienst im Altenheim, in: Werkstatt spezial 1-29 (2004), Aachen 2004, 8 S.
- Maria und Marta – Infragestellungen (Predigtanregung zu Estomihi, Lk 10,38-42), in: Zeitschrift für Gottesdienst und Predigt (ZGP) 23/1, 2005, 50.
- Auf den Spuren des Martinus – Ein Unterrichtsentwurf zu Martin Luther, Materialien für Gemeinde und Unterricht, Aachen 2005.
- Was die Früchte erzählen können. Familiengottesdienst zum Erntedankfest, in: Werkstatt spezial Bd. 3 (2005), 1-15.

Dr. Michael Becker

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (bis 31.08.05)

1. Forschungsprojekte

laufend:

- Habilitationsprojekt: Mysterion bei Paulus
- Magie und Zauberpapyri und Neues Testament
- „Rewritten bible“ und 4 Esra

abgeschlossen:

- „Magoi“ im Neuen Testament
- Apokalyptisches nach dem Fall Jerusalems
- Die ‚messianische Apokalypse‘ 4Q521 und der Interpretationsrahmen der Taten Jesu

2. internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- Vortrag: „Apokalyptisches nach dem Fall Jerusalems“; gehalten auf der 7. Jahrestagung der AG-ASS 23.–25. Mai 2003 in Wien
- Vortrag: „Die ‚messianische Apokalypse‘ 4Q521 und der Interpretationsrahmen der Taten Jesu“ gehalten am 25. Oktober 2003 auf der Tagung „Apokalyptik und Qumran“. 24.–26. Oktober 2003 in Schwerte
- Vortrag: „**Magoi** – astrologers, ecstasies deceitful prophets. New Testament understanding in Jewish and pagan context“; gehalten am 27. Juli 2004 auf dem SBL/EABS International Meeting 25.–28. Juli 2004 in Groningen/NL
- Vortrag: „Introduction into early Rabbinic Judaism“; gehalten am 10. September 2004 in Stavanger/N

3. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Society of Biblical Literature
- European Association for Biblical Studies

4. Eingeworbene Drittmittel

In Verbindung mit Prof. Frey: Finanzierungsbeihilfen zu den Tagungen in Schwerte und Groningen über die Freunde der Universität München

5. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Zeichen. Die johanneische Wunderterminologie und die frührabbinische Tradition, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg., unter Mitarb. v. J. Schlegel), Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditions-geschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004, 233-276.
- The Miracle Traditions in Early Rabbinic Literature. Some Questions on their Pragmatics, in: M. Labahn / B. J. Lietaert Perbolte (Hg.), Wonders Never Cease. The Purpose of Narrating Miracle Stories in the New Testament and Its Religious Environment, JSNTS 288, Sheffield 2005, 48-69.

b) Lexikonartikel

- Art. Wunder III. Judentum, TRE XXXVI, 2004, 386-389.

c) Rezensionen

- Rez. E. Tönges, „Unser Vater im Himmel“. Die Bezeichnung Gottes als Vater in der tannaitischen Literatur, BWANT 147, Stuttgart 2003, in: ThLZ 130 (2005), 145-148.
- Rez. A. J. Mayer-Haas, „Geschenk aus Gottes Schatzkammer“ (bSchab 10b). Jesus und der Sabbat im Spiegel der neutestamentlichen Schriften, NTA.NF 43, Münster 2003, in: ThLZ 130 (2005), 781-784.

d) Redaktionelle Mitarbeit

- Qumran kontrovers. Beiträge zu Textfunden vom Toten Meer, Einblicke 6, hg. von H. Stegemann und J. Frey, Paderborn 2003.
- Edition des Judentum-Bandes der Max-Weber-Gesamtausgabe, hg. v. E. Otto unter Mitwirkung v. J. Offermann, Abt. 1: Schriften und Reden, Teilband 21,1-2: Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen. Das antike Judentum. Schriften und Reden 1911-1920, Tübingen 2005.

e) Internet

- Literaturliste zu neueren Veröffentlichungen und Sammelbänden zum ‚Magie‘-Verständnis mit Link auf meiner Homepage an der LMU München
- passwortgeschützte Materialien zur neutestamentlichen Bibelkunde-Übung und zum Proseminar Neues Testament (ebd.)

Dr. Enno Edzard Popkes

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (bis 31.03.05)

1. Forschungsprojekte

abgeschlossen:

- Einreichung der Dissertation am 15.04.04: „Die Theologie der Liebe Gottes im Corpus Johanneum. Studien zu den liebessemantischen und dualistischen Motiven in den johanneischen Schriften“ (Bewertung: summa cum laude); Rigorosum am 16.07.04 (Bewertung: summa cum laude in allen Teilprüfungen)

laufend:

- Seit Abschluss des Promotionsverfahrens Anfertigung der Habilitationsschrift: „Das Menschenbild des Thomasevangeliums. Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte frühchristlicher und gnostischer Anthropologie“ (Einreichung der Habilitation am 21.02.06; Abschluss des Habilitationsverfahrens im SoSe 2006)

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 23.-25.05.03 „Die Transformation apokalyptischer Motive im koptischen Thomasevangelium“. Vortrag im Rahmen der 7. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft neutestamentlicher Assistentinnen und Assistenten in Wien
- 06.-08.10.03 „Die Umdeutung des Todes Jesu im koptischen Thomasevangelium“, Vortrag im Rahmen des Rundgesprächs der Deutschen Forschungsgemeinschaft „Deutungen des Todes Jesu“ (Berlin)
- 23.10.03 „Zur Geschichte der Interpretation der christlichen Bibel und des Korans – ein Vergleich“. Vortrag im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung „Bibel und Koran: ein Vergleich des Gottesbildes“ (St. Matthäus Kirche/München-Sendling; Leitung Dr. J. Hagel).
- 14.-16.05.04 „Zur Frage nach den sozialen Anlässen und Kontexten gnostischer Traditionsbildungen – eine Problemanzeige am Beispiel Valentins bzw. der valentini-anischen Gnosis“, Vortrag im Rahmen der 8. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft neutestamentlicher Assistentinnen und Assistenten in Mainz
- 11.10.04 „About the Differing Approach to a Theological Heritage. Comments on the Relationship between the Gospel of John, the Gospel of Thomas and Qumran“, Princeton Theological Seminary (New Jersey/USA)
- 27.-29.07.05 „God’s Love for the World and the Death of his Son. On the Tradition-Historical Background and the Theological Function of John 3,16a in Johannine Theology“, im Rahmen des Colloquium Biblicum Lovaniense, Leuven
- 27.-29.11.05 „Krankheit als Herausforderung frühchristlicher Identitätsfindungsprozesse. Religionsgeschichtliche Beobachtungen und systematisch-theologische Reflexionen“, im Rahmen des interdisziplinären Symposiums „Krankheitsdeutungen in der postsäkularen Gesellschaft“ (Ruhr-Universität Bochum)

3. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien und Förderungseinrichtungen

- Mitarbeit in Auswahlseminaren zur Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes
- Mitarbeit im Studienangebot der Deutschen Schülerakademie

- Mitarbeit in der Leitung der AG-ASS (Arbeitsgemeinschaft neutestamentlicher Assistenten und Assistentinnen an evangelisch-theologischen Fakultäten) als Nachfolger von Prof. Dr. M. Öhler seit 01.06.04

4. Eingeworbene Drittmittel

- am 01.03.05 Aufnahme in das Graduiertenkolleg „Leitbilder der Spätantike“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Laufzeit des Postgraduierten-Stipendiums: 01.04.05–30.03.07)

5. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. Studien zur Semantik der Liebe und zum Motivkreis des Dualismus, WUNT II/197, Tübingen 2005.

b) Aufsätze

- Die Bedeutung des zweiten Thessalonicherbriefs für das Verständnis paulinischer und deuteropaulinischer Eschatologie, in: BZ 48 (2004), 39-64.
- „Bevor einer von Jakobus kam ...“ – Anmerkungen zur textkritischen und theologiegeschichtlichen Problematik von Gal 2,12, in: NT 46 (2004), 53-64.
- „Ich bin das Licht“ – Erwägungen zur Verhältnisbestimmung des Thomasevangeliums und der johanneischen Schriften anhand der Lichtmetaphorik, in: J. Frey / U. Schnelle (Hg.), Kontexte des Johannesevangeliums. Religions- und traditionsgeschichtliche Studien, WUNT 175, Tübingen 2004, 641-674.
- „Von Antichristen und Weltenherrschern“ – Zur Funktion der eschatologischen Gegenspieler Jesu in der johanneischen Theologie, in: R. Heß / M. Leiner (Hg.), Alles in allem. Eschatologische Anstöße. Festschrift J. C. Janowski, Neukirchen-Vluyn 2005, 231-244.
- Die Umdeutung des Todes Jesu im koptischen Thomasevangelium, in: J. Schröter / J. Frey (Hg.), Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament, WUNT 181, Tübingen 2005, 513-543.

Im Druck:

- Von der Eschatologie zur Protologie: Die Transformation apokalyptischer Motive im Thomasevangelium, in: M. Becker / M. Öhler (Hg.), Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie, WUNT II, Tübingen 2006, 213-235.

c) Lexikonartikel

- Art. De diversiis quaestionibus ad Simplicianum libri duo (Aurelius Augustinus), in: M. Eckhart / E. Herms / B.-J. Hilberath / E. Jüngel (Hg.), Lexikon der theologischen Werke, Stuttgart 2003, 156f.
- Art. Enchiridion ad Laurentium sive de fide, spe et caritate (Aurelius Augustinus), in: ebd., 265f.
- Art. De praedestinatione sanctorum (Aurelius Augustinus), in: ebd., 195f.

d) Rezension

- Rez. H.-C. Kammler, Christologie und Eschatologie. Joh 5,17-30 als Schlüsseltext johanneischer Theologie (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 126), in: BZ 46 (2002), 283-286.

Dr. Jutta Leonhardt-Balzer

Wiss. Mitarbeiterin Prof. Wedderburn (bis SoSe 2004);

DFG-Projekt in Verbindung mit Lehrstuhl NT II (ab Februar 2005)

1. Forschungsprojekte

- Habilitation zum Thema „Das Böse im Kontext dualistischer Weltwahrnehmung. Ein Vergleich dreier Konzeptionen (Qumran, johanneische Schriften, Johannesapokryphon)“
- Soziologische Grundlagen dieses Themas im Dialog mit den Sozial- und Kulturwissenschaften
- Philo und das Neue Testament

2. Internationale Kooperationen und Kontakte

- seit 2003: Mitglied der Society of Biblical Literature
- seit Mai 2003: Kontakt zu dem Herausgaberteam der Philo of Alexandria Commentary Series

3. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- Febr. 03 Mitbeteiligung an der inhaltlichen Vorbereitung der Semesterabschlussstagung der Fachschaft in Josefstal zum Thema Apokalyptik und Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Unde malum: apokalyptische Ansätze des Johannes-Apokryphons“
- 01.-04.05.03 Arbeitsgruppe zu Opif. 15-35(13-41) im 1. Internationales Symposium zum Corpus Judaico-Hellenisticum: „Philo und das Neue Testament – Das Neue Testament und Philo. Wechselseitige Wahrnehmungen“, 1.-4. Mai 2003, Eisenach / Jena
- 23.-25.05.03 Vortrag: „Apokalyptische Motive im Johannes-Apokryphon“ bei der Tagung der Arbeitsgemeinschaft neutestamentlicher Assistenten, Wien, 23.-25. Mai 2003
- 15.07.03 Vortrag: „Jewish Worship and Universal Identity in Philo of Alexandria“ für das Symposium „Jewish Identity“ in München
- 24.-26.10.03 Vortrag: „Personifikationen des Bösen im frühen Christentum“ für die Qumrantagung in Schwerte
- 14.05.04 Vortrag: „Gedanken über eine Methode zur Erhebung von Informationen über die Trägerkreise von Texten“ für das Treffen der Arbeitsgemeinschaft neutestamentlicher Assistenten in Mainz
- 20.-23.11.04 Vortrag „Creation and the Logos in Philo and John. Eternity meets History“ für die Philo Group bei dem Annual Meeting der SBL in San Antonio, USA

4. Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gremien

Oktober 2002 – April 2003: Gastkollegiatin am Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien, Erfurt: Teilnahme an deren Workshops, Vorlesungen, Seminaren und Doktorandenkollegs.

5. Eingeworbene Drittmittel

2003 Fördermittel aus der Prämie für Gleichstellung in der Forschung und Lehre der LMU

2004-2005 (1.8.04-31.1.05): Stipendium der Gertrud-und Alexander Böhlig Stiftung
 2005-2007 (1.2.05–31.1.07): Finanzierung der eigenen Stelle für die Arbeit an der Habilitation durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

6. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographien

- Fragen Esras. Übersetzung aus dem Armenischen, JSRZ.NF 1.5, Gütersloh 2005.

b) Aufsätze

- Der Logos und die Schöpfung. Streiflichter bei Philo (*Opif.* 20-25) und im Johannesprolog (Joh 1,1-18), in: J. Frey / U. Schnelle (Hg.), Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004, 295-319.
- Creation, the Logos and the foundation of a city. A few comments on *Opif.* 15-25, in: R. Deines / K.-W. Niebuhr (Hg.), Philo und das Neue Testament. Wechselseitige Wahrnehmungen. 1. Internationales Symposium zum Corpus Judaeo-Hellenisticum, 1.-4. Mai 2003, WUNT 172, Tübingen 2004, 323-344.

Im Druck:

- Apokalyptische Motive im Johannes-Apokryphon, in: M. Becker / M. Öhler (Hg.), Apokalyptik als bleibende Herausforderung neutestamentlicher Theologie, WUNT II, Tübingen 2006.
- Gestalten des Bösen im frühen Christentum, in: J. Frey / M. Becker (Hg.), Apokalyptik und Qumran, Paderborn 2006.

c) Rezensionen

- Rez. A. Wucherpennig, Heracleon Philologus. Gnostische Johannesexegese im zweiten Jahrhundert, WUNT 142, Tübingen 2002, in: ThLZ 128 (2003), 893-895.
- Rez. D. T. Runia, Philo of Alexandria. On the Creation of the Cosmos according to Moses. Introduction, Translation and Commentary, Philo of Alexandria Commentary Series 1, Leiden 2001, in: JThS 54 (2003), 662-664.
- Rez. J. S. Vos, Die Kunst der Argumentation bei Paulus. Studien zur antiken Rhetorik, WUNT 149, Tübingen 2002, in: Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 59 (2004), 203.
- Rez. L. Devillers, La fête de l'envoyé: La section johannique de la fête des Tentés (Jean 7,1-10,21) et la christologie, EtB 49, Paris 2002, in: ThLZ 129 (2004), 933f.
- Rez. C. Colpe, Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. Iranische Religionen und ihre Westbeziehungen, WUNT 154, Tübingen 2003, in: ThLZ 129 (2004), 1167-1170.
- Rez. M. Endo, Creation and Christology. A Study on the Johannine Prologue in the Light of Early Jewish Creation Accounts, WUNT, 2. Reihe, 149, Tübingen 2002, in: ThLZ 130 (2005), 162-164.
- Rez. E. Straub, Kritische Theologie ohne ein Wort vom Kreuz. Zum Verhältnis von Joh 1-12 und 13-20, Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments 203, Göttingen 2003, in: ThLZ 130 (2005), 511f.
- Rez. P. van der Horst, Philo's Flaccus: The First Pogrom. Introduction, Translation and Commentary, Philo of Alexandria Commentary Series 2, Leiden 2003, in: JThS 56 (2005), 188-191.

d) Herausgeberschaften

seit Okt 2005: Mitglied des Editorial Boards des Studia Philonica Annuals

Juliane Schlegel

1. Forschungsprojekt

Laufendes Dissertationsprojekt: „Die matthäischen Seligpreisungen als Beitrag zu einem neuen Blick auf den historischen Jesus? Traditions- und motivgeschichtliche Beobachtungen auf der Grundlage von Mt 5,3-12“ (geplante Fertigstellung: September 2009).

Das im ganzen als große exegetische Arbeit zum Text der matthäischen Seligpreisungen angelegte Dissertationsprojekt erhält durch die Ausrichtung auf den sogenannten „historischen Jesus“ eine Akzentuierung, die im Rahmen „klassischer“ Exegese eher ungewohnt erscheint. Die spannende und besonders im Rahmen der Q-Hypothese breit diskutierte Frage nach einem möglichst gesicherten jesuanischen Grundbestand der Seligpreisungen soll durch die vor allem traditionsgeschichtliche Untersuchung der darin vorkommenden Motive weitergeführt und unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen beispielsweise innerhalb der Apokalyptik- und Galiläaforschung historisch und religionsgeschichtlich reflektiert und unterfüttert werden. Damit stehen Erkenntnisse im Bereich des Selbstverständnisses Jesu zu erwarten, die anhand der Seligpreisungen neu durchbuchstabiert werden können.

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- Psalm 88 als Prüfstein der Exegese. Zu Sinn und Bedeutung eines beispiellosen Psalms, BThS 72, Neukirchen-Vluyn 2005.

b) Rezensionen

- Rez. M. Weber, „Aus Tiefen rufe ich dich“. Die Theologie von Psalm 130 und ihre Rezeption in der Musik, Leipzig 2003, in: Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 59 (2004), H. 7, 235.

c) Herausgeberschaften

- Kontexte des Johannesevangeliums. Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive, hg. von J. Frey und U. Schnelle, unter Mitarbeit von J. Schlegel, WUNT 175, Tübingen 2004.
- Ferdinand Hahn, Studien zum Neuen Testament, 2 Bde., hg. von J. Frey und J. Schlegel, WUNT 191/192, Tübingen 2006.

Abteilung für Kirchengeschichte

Lehrstuhl für Kirchengeschichte I

Prof. Dr. Klaus Koschorke

Am Lehrstuhl – der im Rahmen der allgemeinen Lehrverpflichtungen das Ganze der Kirchengeschichte bzw. 2000 Jahre Christentumsgeschichte abzudecken hat – sind vor allem zwei Forschungsschwerpunkte vertreten: Patristik (die Kirchengeschichte der ersten sechs Jahrhunderte) einerseits sowie die Außereuropäische Christentumsgeschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika) vom 16. bis 20. Jahrhundert andererseits. Während es sich bei der ersteren um eine klassische Disziplin der Kirchengeschichte handelt, stellt letztere ein neues Forschungsgebiet dar, das in der internationalen Diskussion der letzten Jahre angesichts der dramatisch veränderten ökumenischen Rahmenbedingungen und der Nord-Süd-Verschiebungen innerhalb der christlichen Weltbevölkerung ständig an Gewicht gewinnt (als *History of Christianity in the Non-Western World*, *Global Church History*, *World History of Christianity*, *History of the World Christian Movement* etc.). Im deutschen Sprachraum ist es bislang jedoch weitgehend vernachlässigt worden und wird nun schwerpunktmäßig in München bearbeitet. Beiden Arbeitsschwerpunkten gemeinsam ist das Interesse an einer ökumenisch orientierten Kirchengeschichte, die sowohl der konfessionellen wie der kulturell-geographischen bzw. kontextuellen Pluralität des Weltchristentums gerecht zu werden sucht.

1. Forschungsprojekte (abgeschlossen und laufend)

- 1) *Quellenbuch* „Außereuropäische Christentumsgeschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika) 1450–1990“. Dies Unternehmen, das unter Federführung des Lehrstuhls in Kooperation mit den Kollegen Prof. M. Delgado/Fribourg (Schweiz) und Prof. F. Ludwig/St. Paul (USA) durchgeführt wurde und eine Auswahl repräsentativer Quellentexte zur Geschichte des Christentums in den drei bezeichneten Kontinenten vom Beginn der frühen Neuzeit bis zum Epochenjahr 1990 enthält, ist 2004 in der Reihe „Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen“ (Neukirchen) erschienen. Es ist international das erste Projekt dieser Art und hat dementsprechend im deutschen wie im außerdeutschen Sprachraum eine teils äußerst positive Rezeption erfahren. In den USA wurde es etwa vom renommierten Fachjournal ‚International Bulletin for Missionary Research‘ in die Liste der „15 outstanding books of 2004“ aufgenommen. Eine 2. Auflage ist für 2006 vorgesehen.
- und hat dementsprechend im deutschen wie auch im außerdeutschen Sprachraum eine beachtliche Rezeption erfahren. In den USA wurde es etwa vom renommierten Fachjournal ‚International Bulletin for Missionary Research‘ in die Liste der „15 outstanding books of 2004“ aufgenommen.
- 2) Eine *englische Ausgabe* des Quellenbuches ist – nach intensiver Konsultation mit ausländischen Fachkollegen – abgeschlossen und wird 2006 unter dem Titel „History of Christianity in Asia, Africa and Latin America 1450–1990. A Documentary History“ bei Eerdmans (Grand Rapids, USA) erscheinen.
- 3) Neben dem bereits publizierten und primär für den akademischen Unterricht bestimmten Quellenbuch – konzipiert als *editio minor* – gibt es Überlegungen zu einer mehrbändigen deutschen *editio maior* (in Analogie zu den von E. Schmitt herausgegebenen „Dokumenten zur Geschichte der europäischen Expansion“, München 1990ff / Wiesbaden 2003ff). Sie soll als Grundlage weiter reichender wissenschaftlicher For-

schungen in Kirchen- und Missionsgeschichte und benachbarten historischen und kulturwissenschaftlichen Disziplinen dienen.

- 4) Ein begleitendes *Studienbuch*: Klaus Koschorke, „Außereuropäische Christentums-geschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika) 1450–2000“ ist in Vorbereitung und wird bei Vandenhoeck & Ruprecht (Göttingen) erscheinen. Studienbuch und Quellenbuch zielen in gleicher Weise darauf ab, einen Beitrag zur curricularen Verankerung der neuen kirchengeschichtlichen Disziplin zu leisten.
- 5) Komparatistische Untersuchungen sowie die Frage nach den Interdependenzen christentumsgeschichtlicher Entwicklungen in unterschiedlichen Regionen der außereuropäischen Welt stellen ein weiteres Merkmal der Arbeiten am Lehrstuhl zur Außereuropäischen Christentums-geschichte dar. Sie bestimmen zugleich die Thematik der *Internationalen und Interdisziplinären Konferenzen in München-Freising* zu Grundsatzfragen der Außereuropäischen Christentums-geschichte, die in regelmäßigen Abständen und unter prominenter internationaler Beteiligung in Freising bei München durchgeführt werden.

Bisher fanden drei dieser „München-Freising Konferenzen“ statt. Unter dem Titel „Christen und Gewürze. Konfrontation und Interaktion indigener und kolonialer Christentumsvarianten“ diskutierte *Freising I* (1997) das Verhältnis indigen-lokaler und westlich-missionarischer Christentumsvarianten in unterschiedlichen Regionen und Etappen der Außereuropäischen Christentums-geschichte vom 16.–20. Jh. *Freising II* („Transkontinentale Beziehungen in der Geschichte des außereuropäischen Christentums / Transcontinental Links in the History of Non-Western Christianity“) untersuchte 2001 unterschiedliche Formen transkontinentaler Beziehungen in der Geschichte des außereuropäischen Christentums. Besonderes Interesse galt dabei frühen Beispielen von Süd-Süd-Beziehungen. Diese sind – in bislang unbekannter Intensität – bereits seit dem 16. Jh. und dann v.a. im ausgehenden 18. und im 19. Jh. nachweisbar. Gegenstand von *Freising III* – die Konferenz fand vom 15.-17. September 2004 statt – waren signifikante christentumsgeschichtliche Entwicklungen und Debatten in Afrika im 20. Jh. Afrika ist nicht nur der Kontinent mit der höchsten Wachstumsrate christlicher Kirchen. Die Afrikanischen „unabhängigen“ („Indendent“ bzw. „Instituted“ bzw. „Initiated“) Kirchen prägen zunehmend das Gesicht des afrikanischen Christentums und stellen zugleich einen wichtigen Faktor im Weltchristentum dar. Untersucht wurden die vielfältigen Manifestationen des afrikanischen Christentums im 20. Jh. und die unterschiedliche Art und Weise, wie „afrikanische“ und „christliche“ Identitäten formuliert werden und sich miteinander verbinden. Unter dem Titel „African Identities and World Christianity in the 20th Century“ liegen die Akten inzwischen auch dieses Symposiums in publizierter Form vor.

Eine *Folgekonferenz* zu München-Freising III fand im Oktober 2005 in *Makumira/Tansania* statt, unter dem Titel „Changing Relationships between the Churches in Africa and Europe in the 20th Century“ und organisiert vom kooperierenden Lehrstuhl J. H. Schjørring an der Universität Århus (Dänemark). Deren Beiträge werden in der gleichen Reihe „Studien zur Außereuropäischen Christentums-geschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika)“ erscheinen, in der auch die Akten von München-Freising I-III publiziert sind.

Freising IV wird sich voraussichtlich mit dem Jahr 1990 als Epochenjahr der Europäischen und der Außereuropäischen Christentums-geschichte befassen.

- 6) Ein Themenheft zur *Historiographie* der Außereuropäischen Christentums-geschichte in Asien, Afrika und Lateinamerika, koordiniert vom Lehrstuhl, wird 2006 in „Periplus. Jahrbuch für Außereuropäische Geschichte“ erscheinen.

- 7) Die Bedeutung *indigen-christlicher Eliten* im Asien und Afrika des ausgehenden 19. und frühen 20. Jh.s ist von der Forschung bisher nur sehr unzureichend zur Kenntnis genommen worden. Sie spielten nicht nur in den binnenkirchlichen Debatten der betreffenden Regionen eine wichtige Rolle (etwa im Kontext nationalkirchlicher Bewegungen und lokaler Ökumenebestrebungen), sondern auch als Akteure einer Modernisierung (Asien) und im politischen Emanzipationsprozess (v.a. Afrika). Ein in Vorbereitung befindliches Forschungsprojekt soll sich mit dem „*Bild des Westens*“ in den Journalen, Verlautbarungen und anderen Publikationen dieser indigen-christlichen Eliten befassen. Wichtige Dokumente v.a. aus Indien sind bereits gesammelt.
- 8) Zahlreiche neue Funde liegen vor zur Geschichte der *Nestorianer in Asien* zwischen dem 7. und 13. Jh. – nicht nur entlang der sog. „Seidenstrasse“, sondern ebenso auch in China, in Indien und in anderen asiatischen Ländern wie Ceylon/Sri Lanka, Burma/Myanmar oder Tibet. Damit wird ein Sachverhalt in ganz neuer Weise dokumentiert, der im Prinzip bereits früher bekannt war: Die nestorianische „Kirche des Ostens“ als ein zweites globales Zentrum neben der abendländischen „katholischen“ Christenheit in der Zeit des europäischen Mittelalters. Ein Projekt ist in Vorbereitung, das ein dreifaches Ziel verfolgt: (a) Bestandsaufnahme neuerer Funde, einschlägiger Publikationen und Forschungsergebnisse (die vielfach nur in disparaten und teils äußerst beschränkt zugänglichen Organen publiziert wurden); (b) regionale Einzelstudien, etwa zu Sri Lanka; (c) eine neue Darstellung der nestorianischen „Kirche des Ostens“ als eines innerasiatischen christlichen Kommunikationsnetzes der Vormoderne. Detaillierte Vorarbeiten liegen vor, eine Exkursion zu den Fundorten des chinesischen Teils der Seidenstraße im Herbst 2006 dient der weiteren Vorbereitung.

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

- Im SS 2003 wurde am Lehrstuhl die Habilitation von Andreas Müller mit einer Arbeit über „Das Konzept des ‚Geistlichen Gehorsams‘ bei Johannes Sinaites. Zur Entwicklungsgeschichte eines Elements orthodoxer Konfessionskultur“ erfolgreich abgeschlossen. Diese Studie wurde im Juli 2004 mit dem Habilitationspreis der Münchener Universitätsgesellschaft ausgezeichnet.
- Im SS 2004 habilitierte sich Roland Spliesgart im Fach Kirchengeschichte mit einer Arbeit über: „‚Verbrasilianerung‘ und Akkulturation. Deutsche Protestanten im brasilianischen Kaiserreich am Beispiel der Gemeinden in Rio de Janeiro und Minas Gerais (1822–1889)“. Die Arbeit wird 2006 im Druck vorliegen.
- Die im SS 2002 am Lehrstuhl abgeschlossene Promotion von Dr. Friedemann W. Burkhardt über „Christoph Gottlob Müller und die Anfänge des Methodismus in Deutschland im Spannungsfeld Württemberg – London – Nordamerika“ wurde 2003 mit dem Jesse-Lee-Preis für exzellente Grundlagenforschungen im Bereich der methodistischen Geschichte ausgezeichnet.
- Gegenwärtig werden am Lehrstuhl akademische Qualifikationsarbeiten u.a. zur Geschichte des ägyptischen Mönchtums im 4. und 5. Jh., zur Missionsgeschichte Afrikas im 19. Jh. sowie zur chinesischen Ökumene-Bewegung Anfang des 20. Jh. betreut.

3. Internationale Kooperationen und Kontakte

- Centre for the Study of Christianity in the Non-Western World, University of Edinburgh (UK)
- Centre for World Christianity, University of Cambridge (UK)
- Centre for the Study of Christianity in China, Oxford (UK)

- Lehrstuhl für Kirchengeschichte, Universität Århus (Dänemark)
- Yale Divinity School (New Haven, CT/USA)
- Pittsburgh Theological Seminary (Pittsburgh, PA/USA)
- Union Theological Seminary (NY/USA)
- Akrofi-Christaller Memorial Centre (Akropong-Akuapem/Ghana)
- United Theological College (Bangalore/Indien)
- Trinity Theological College, Singapur
- School of Liberal Arts, University of Otago (Neuseeland)
- Kontakte des Lehrstuhls zur Theologischen Fakultät der Universidad Luterana Salvadoreña in San Salvador/El Salvador führten zu einem Kooperationsabkommen der Evangelisch-theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München mit der Universität San Salvador.
- In Vorbereitung ist ein Kooperationsabkommen mit dem Trinity Theological College, Singapur, einem der Zentren zur Ausbildung asiatischer Kirchenhistoriker.

4. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- University of Peradenya, Kandy/Sri Lanka (Juli 2003)
- Theological College of Lanka, Kandy, Pilimatalawa/Sri Lanka (Juli 2003)
- Port Dickson, Malaysia (August 2004)
- Universität Strasbourg, Frankreich (Dezember 2004)
- Theologische Fakultät Hermannstadt/Sibiu, Rumänien (Mai 2005)
- Teilnahme als Mitglied der Delegation der LMU am Beijing-Forum der Peking University (VR China) (November 2005)

5. Externe Gutachtertätigkeit

Im Berichtszeitraum bin ich gutachterlich tätig gewesen für:

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (Bonn)
- Schweizerischer Nationalfonds (Bern)

6. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

Tätigkeit und Mitgliedschaft in zahlreichen wissenschaftlichen Vereinigungen zur Kirchengeschichte, Außereuropäischen Christentumsgeschichte, Allgemeingeschichte und Europäischen Überseegeschichte.

7. Eingeworbene Drittmittel

2004 für die Durchführung des Internationalen Symposiums „African Identities and World Christianity in the 20th Century“ vom 15.–17.09.2004 (Freising III):

DFG-Mittel	3.580 €
Lutherischer Weltbund	9.000 €
Druckkostenzuschuss für die Akten des Symposiums Freising III:	
Deutsche Gesellschaft für Missionswissenschaft	900 €

8. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Ansprache, in: ders. / J. Moltmann / W. Pannenberg, Wege zu einer trinitarischen Eschatologie. Ansprachen anlässlich des Festaktes zur Feier des 75. Geburtstages von Wolfhart Pannenberg durch die Evang.-Theologische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, München 2004, 5-10.
- Globale Perspektiven der Kirchengeschichte, in: Konfluenzen. Jahrbuch der Fakultät für Evangelische Theologie von Hermannstadt / Sibiu / Nagyszeben 5 (2005), 63-71.
- Bericht über das Dritte Freisinger Internationale Symposium: „African Identities and Global Christianity in the 20th Century“, in: Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte 5 (2005), 207-209.
- Introduction, in: ders. (Hg.), African Identities and World Christianity in the Twentieth Century, Studies in the History of Christianity in the Non-Western World 10, Wiesbaden 2005, 9-18.
- History of Christianity in Asia and Africa in comparative perspective, in: ders. (Hg.), African Identities and World Christianity in the Twentieth Century, Studies in the History of Christianity in the Non-Western World 10, Wiesbaden 2005, 261-276.

Im Druck:

- História do Cristianismo nos continentes não-europeios (Ásia, África, América Latina). Posição atual e perspectivas de uma nova disciplina, in: M. Lopes (Hg.), Europeização da Terra? A Historiografia Alemã e a Expansão, Coimbra 2006.
- Einheitsbestrebungen in außereuropäischen Kirchen. Historische Voraussetzungen und aktuelle Perspektiven, in: P. Neuner (Hg.), Ökumene zwischen postmoderner Religiosität und Rekonfessionalisierung, 2006.
- David und die Entdeckung des Politischen, in: J. Rohls / G. Wenz (Hg.), Gestalten der Bibel in Kultur und Geschichte, Leipzig 2006.

c) Lexikonartikel

- National Church of India (Madras), in: RGG⁴ VI, 2003, 65.
- Nationalismus I. Begriff, in: RGG⁴ VI, 2003, 68.
- Nationalismus IV.3: Asien, Afrika, Lateinamerika, in: RGG⁴ VI, 2003, 76f.
- Nationalismus V. Religiöser Nationalisms, in: RGG⁴ VI, 2003, 77f.
- Ökumenische Bewegung I.5 u. II.4, in: RGG⁴ VI, 2003, 519ff.
- Religionsgespräche II. Asien, Afrika, Lateinamerika, in: RGG⁴ VII, 2004, 331-333.
- Sri Lanka, in: RGG⁴ VII, 2004, 1629-1632.
- Weltkrieg, Zweiter II. Auswirkungen in Asien, Afrika, Lateinamerika, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1447f.
- Unabhängigkeitsbewegungen, Kirchliche I., in: RGG⁴ VIII, 2005, 714f.
- Vaz, Joseph, in: RGG⁴ VIII, 2005, 917.
- Yak-Jong, Augustin Chóng, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1759.

d) Rezensionen

- Rez. J. C. England, J. Kuttianimattathil, J. M. Prior, L. A. Quintos, David Suh Kwang-Sun, J. Wickeri (Edd.), Asian Christian Theologies. A Research Guide to Authors, Movements, Sources. Vol. I: Asia Region, South Asia, Austral Asia, ISPCK / Orbis Books (Maryknoll, New York) 2002, in: ZMR 88 (2004), 303-305.
- Rez. S. Abun-Nasr, Afrikaner und Missionar. Die Lebensgeschichte von David Asante, Basel: P. Schlettwein Publishing 2003, in: Periplus 14 (2004).

e) Herausgeberschaften

Werke und Reihen

- Studien zur Außereuropäischen Christentumsgeschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika) / Studies in the History of Christianity in the Non-Western World, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1998ff; Wiesbaden: Harrassowitz, 2002ff. (zus. mit J. Meier)
- Studien zur Interkulturellen Geschichte des Christentums / Studies in the Intercultural History of Christianity / Études d'histoire interculturelle du Christianisme, Frankfurt a.M. / New York u.a.: P. Lang, 1999ff. (zus. mit R. Friedli, Jan A.B. Jongeneel, Th. Sundermeier und W. Ustorf)
- Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte, Wiesbaden: Harrassowitz, 2001ff. (zus. mit M. A. Denzel, H. Gründer, E. Schmitt, R. Wendt u. a.)
- Veröffentlichungen der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München (München: Utz-Verlag, 2004ff)
- (Member of the Editorial Board:) The Journal of World Christianity (New York: Walter de Gruyter USA, 2006ff)

Sammelbände

- African Identities and World Christianity in the Twentieth Century, Studies in the History of Christianity in the Non-Western World. Vol. 10, Wiesbaden: Harrassowitz 2005 (278 S.). In cooperation with J.-H. Schjoerring.
- K. Koschorke / J. Moltmann / W. Pannenberg, Wege zu einer trinitarischen Eschatologie. Ansprachen anlässlich des Festaktes zur Feier des 75. Geburtstages von Wolfhart Pannenberg durch die Evang.-Theologische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, Veröffentlichungen der Evang.-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität Bd. 1, München 2004 (63 S.).

Edition

- Außereuropäische Christentumsgeschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika) 1450–1990, Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 6, Neukirchen 2004 (VIII + 342 S.). (zus. mit F. Ludwig und M. Delgado)

Fachberatertätigkeiten

- Fachbetreuer „Außereuropäische Kirchengeschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika)“ bei: Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Auflage (Tübingen: J.C.B. Mohr, 1998ff)
- (Advisor to the editors) Documentatieblad voor de Geschiedenis van de Nederlandse Zending en Overzeese Kerken (Kampen, Niederlande)

PD Dr. Roland Spliesgart

wissenschaftlicher Mitarbeiter

(bis SS 2005)

1. Forschungsprojekte (abgeschlossen und laufend)

- Habilitation abgeschlossen im Juli 2004: „Verbrasilianerung“ und Akkulturation. Deutsche Protestanten im brasilianischen Kaiserreich am Beispiel der Gemeinden in Rio de Janeiro und Minas Gerais (1822-1889). Habilitationsschrift, München 2004.
- Mitarbeit am Quellenbuch: Außereuropäische Christentumsgeschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika) 1450-1990, hg. v. K. Koschorke, F. Ludwig, M. Delgado, unter Mitwirkung von R. Spliesgart, Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 6, Neukirchen 2004, Quellentexte Nr. 257f. 276-281. 285-289. 296. 298-300. 310-315. 317 (Übersetzung und Bearbeitung). In englischer Übersetzung bei Eerdmans (Grand Rapids/USA), erscheint voraussichtlich 2006.

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 14.05.03 Theologie in der Sozialen Arbeit – Möglichkeiten und Grenzen / Evangelischen Fachhochschule Darmstadt
- 18.01.05 Sozialordnung und wirtschaftliches Handeln in der Kirchengeschichte / Theol. Studienwoche für Religionslehrer, Josefstal
- 16.03.05 Fundamentalismus in den Religionen / „Brucker Zeitgespräche“ des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Fürstfeldbruck
- 21.04.05 Fundamentalismus im Christentum / Jüdisch-islamisch-christliches Gespräch der Nachbarschaftshilfe München, Arbeitsgruppe „Interreligiöse Verständigung, Islamisches Zentrum Freimann und Evangelische Kirchengemeinde Freimann“
- 17./18.06.05 in Bad Alexandersbad: Der Begriff der Akkulturation. Geschichte und Bedeutung zur Erforschung von Religion / Begegnungstagung religions- und missionswissenschaftlicher Institute in Bayern
- 24.-26.10.05 in Tutzing: Theologie und ‚Dritte Welt‘ / Tagung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte „Protestantismus und soziale Bewegungen in den 1960er und 70er Jahren“

3. Eingeworbene Drittmittel

Druckkostenzuschuss der DFG in Höhe von 6.400,- € zur Veröffentlichung der Habilitationsschrift (s.u. im Harrasowitz Verlag)

4. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) *Monographien*

- R. Spliesgart, „Verbrasilianerung“ und Akkulturation. Deutsche Protestanten im brasilianischen Kaiserreich am Beispiel der Gemeinden in Rio de Janeiro und Minas Gerais (1822-1889)“. Habilitationsschrift, München 2004. Drucklegung in der Reihe „Studien zur Außereuropäischen Christentumsgeschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika)“ im Harrasowitz-Verlag in Vorbereitung.

b) Aufsätze

- Luteranos na América Latina. A perspectiva da História do Cristianismo, in: Numen. Revista de estudos e pesquisa da religião, hg. von der Universidade Federal de Juiz de Fora, Instituto de Ciências Humanas e Letras, Departamento de Ciência da Religião Bd. 6.1, Juiz de Fora 2003, 101-135.
- Afrikaner auf beiden Seiten des Atlantiks. Fremdheit als Identität, in: K. Koschorke (Hg.), African Identities and Global Christianity in the 20th Century, Studien zur Au-Bereuropäischen Christentumsgeschichte (Asien, Afrika, Lateinamerika) 10, Wiesbaden 2005, 241-260.

Im Druck:

- Theologie und Dritte Welt, in: S. Hermlé / C. Lepp / H. Oelke (Hg.), Protestantismus und soziale Bewegungen in den 1960er und 70er Jahren, Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte Reihe B Forschungen, Göttingen 2006.
- Sklaverei, Magie und Synkretismus. Zur Akkulturation deutscher Protestanten in Brasilien, in: Jahrbuch für europäische Überseegeschichte 6 (2006).

c) Lexikonartikel

- Art. Mucker/Muckertum, RGG⁴ V, 2002, 1559f.
- Art. Macumba, RGG⁴ V, 2002, 648.
- Art. Segundo, Juan Luis, RGG⁴ VII, 2004, 1138.
- Art. Umbanda, RGG⁴ VIII, 2005, 708.

d) Rezensionen

- Rez. H.-J. Prien, Religiosidad e Historiografía (Frankfurt 1998), in: Die evangelische Diaspora. Jahrbuch des Gustav-Adolf-Werkes 72 (2003), 221-224.
- Rez. G. Chamorro, Auf dem Weg zur Vollkommenheit: Theologie des Wortes unter den Guaraní in Südamerika (Münster 2003), in: Gustav-Adolf-Blatt, 50. Jg. Nr. 1, Leipzig 2004, 27f.
- Rez. H. Brandt, Die heilige Barbara in Brasilien. Kulturtransfer und Synkretismus (Erlangen 2003), in: ZMR 89 (2005), 232f.
- Rez. M. Fluck, Basler Missionare in Brasilien. Auswanderung, Erweckung und Kirchwerdung im 19. Jahrhundert (Bern 2004), in: ThLZ 130 (2005), 1261-1263.
- Rez. Chr. Schneider-Harpprecht (Hg.), Praktische Theologie im Kontext Lateinamerikas (Münster 2003), in: Die evangelische Diaspora. Jahrbuch des Gustav-Adolf-Werkes 74 (2005), 163-166.
- Rez. B. Wellnitz, Deutsche evangelische Gemeinden im Ausland (Tübingen 2003), in: ZMR 89 (2005), 77f.

Im Druck:

- Rez. D. Meißner, Die „Kirche der Armen“ in El Salvador. Eine kirchliche Bewegung zwischen Volks- und Befreiungsorganisationen und der verfassten Kirche (Neuendetsau 2004), in: ThLZ 131 (2006).

PD Dr. Andreas Müller

1. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- Patristische Arbeitsgemeinschaft in Goslar (Januar 2005)
- Gesellschaft der deutschsprachigen Byzantinisten (Februar 2005)
- Vortrag über Reformation in Siebenbürgen (Sozietät der Marburger Kirchenhistoriker, Klausurtagung in Thüringen)
- Zahlreiche landeskundliche Vorträge über Christentum in Griechenland, Syrien, Ägypten u.a. (in Bremen, Gronau, Lübeck, Lüdenscheid u.a.)
- Vorträge über den Berg Athos im Saarland und beim Verein der Freunde der Akademie Tutzing in München
- Zahlreiche Gemeindevorträge in Mindener Gemeinden, besonders zum Thema Kirchenkampf (im November 2005 auch vor der Westfälischen Kommission für Kirchliche Zeitgeschichte in Bielefeld)
- Vorträge in der VHS Minden über die „Rolle der Religion im zusammenwachsenden Europa“ und „Fundamentalismus an Schulen“
- Zahlreiche Vorträge zu patristischen und byzantinistischen Themen u.a. an den Universitäten Greifswald, Marburg, Münster, Jena und der Kirchlichen Hochschule Bethel

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- Das Konzept des Geistlichen Gehorsams bei Johannes Sinaites. Zur Entwicklungsgeschichte eines Elements orthodoxer Konfessionskultur (erscheint 2006 in den „Studien und Texte zu Antike und Christentum“).

b) Aufsätze

- Das Verklärungsmosaik im Katharinenkloster. Zur Bedeutungsvielfalt religiöser Bilder, in: M. Tamcke (Hg.), Blicke gen Osten. FS F. Heyer, Studien zur orientalischen Kirchengeschichte 30, Münster, 2004, 27-55.
- „Eure Religion gewissenhaft zu beschirmen“. Zur Kirchenpolitik des katholischen Witelshausers Otto im orthodoxen Griechenland, in: KuD 50 (2004), 226-257.
- Fasten im Christentum, in: Quatember 68 (2004), 180-193.
- Vielfältig gleichgeschaltet. Die Deutschen Christen in Minden, in: Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte. Mitteilungen 23 (2005), 53-95.
- Der Sinai im 6. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der Entwicklung byzantinisch-ostkirchlicher Spiritualität, in: Philotheos 5 (2005), 255-278.
- „... damit dem Herrn Christo vnder den Crobaten, Wenden, ja den Türcken ein Kirch gesammelt ...“. Zum Reformationswerk des Primus Truber unter den Südslawen, in: Zeitschrift für Kirchengeschichte 116 (2005), 30-45.
- Das Evangelische Sonntagsblatt für Minden und das Wesergebiet im „Dritten Reich“, in: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 100 (2005), 419-459.

Im Druck:

- Die Predigt von den falschen Propheten des Reformators Urbanus Rhegius in Minden 1538. Ein theologischer Baustein auf dem Weg zu einer evangelischen Identität, erscheint in: Mindener Mitteilungen.
- Eis synergeian ton sympheronton. Zur Klosterpolitik Kaiser Justinians, erscheint in: Studien der Patristischen Arbeitsgemeinschaft, Jahrestagung 2005.

c) Lexikonartikel

- Art. Slowenien, in: RGG⁴ VII, 2004, 1399f.
- Art. Wallfahrt/Wallfahrtsorte III. Christentum, 3. Theologische Begründung und kirchengeschichtliche Entwicklung in den orthodoxen Kirchen, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1289f.
- Art. Wallfahrt/Wallfahrtsorte III. Christentum, 4. Berühmte Wallfahrtsorte in den orthodoxen Kirchen, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1290f.

Im Druck:

- Art. Byzanz, Taschenlexikon Religion und Theologie.
- Art. Wallfahrt, Taschenlexikon Religion und Theologie.
- Art. Prozessionen, Taschenlexikon Religion und Theologie.

d) Rezensionen

- Rez. U. Moennig, *Oi neoellinikes ekdoseis tis Typographia orientalis tou Johann Heinrich Callenberg*, Athen 1999, in: *Ostkirchliche Studien* 52 (2003), 63-65.
- Rez. W. Beck, *Westfälische Protestanten auf dem Weg in die Moderne. Die evangelischen Gemeinden des Kirchenkreises Lübbecke zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik*, *Forschungen zur Regionalgeschichte XLII*, Paderborn u.a. 2002, in: *Mitteilungen des Mindener Geschichtsvereins* 75 (2003), 157-161.
- Rez. P. Neuner / G. Wenz (Hg.), *Theologen des 20. Jahrhunderts. Eine Einführung*, Darmstadt 2002, in: *Orthodoxes Forum* 18 (2004), 79-82.

Dr. Michael Koch**wissenschaftlicher Assistent**

(seit WS 2005/2006)

1. Forschungsprojekt

Der Protestantismus und das „Bild vom Westens“ in Taiwan von 1950–2004 (Habilitationssprojekt)

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- Kelten und Kirche. Spuren der Inkulturation in Irland, Norderstedt: Books on Demand, 2005, 293 S.

b) Aufsatz

- Dichtkunst und Sehergabe – Inkulturation am Beispiel irischer Hagiographie, in: B. Simon / H. Wrogemann (Hg.), *Konviviale Theologie. Festgabe für Theo Sundermeier zum 70. Geburtstag*, Frankfurt am Main 2005, 129-141.

c) Herausgeberschaft

- *Verändert der Dialog die Religionen? – Beiträge des internationalen Symposiums vom 13.–16. Juli 2005 anlässlich des 70. Geburtstags Theo Sundermeiers*, hg. v. M. Koch, Beihefte der Zeitschrift für Mission, Frankfurt am Main (im Druck).

Adrian Hermann, M.A.**Mitarbeiter Prof. Koschorke**

1. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

- *Das Alte Testament und die Entstehung Afrikanischer Unabhängiger Kirchen im Malawi der 1920er Jahre*, in: K. Koschorke (Hg.), *African Identities and World Christianity in the Twentieth Century, Studies in the History of Christianity in the Non-Western World* 10, Wiesbaden 2005, 125-138.

Lehrstuhl für Kirchengeschichte II

Prof. Dr. Harry Oelke

Profil des Lehrstuhls und Forschungsperspektiven

Die theologische Disziplin Kirchengeschichte hat die Geschichte des Christentums und der Kirchen zu ihrem Gegenstand. Zusammen mit Lehrstuhl I wird in der Forschung mit signifikanten Akzentsetzungen das gesamte zeitliche Spektrum der Kirchengeschichte, von den biblischen Anfängen bis zur postmodernen Gegenwart, abgedeckt.

Die Arbeit in der Forschung am Lehrstuhl II bezieht sich auf den Zeitraum vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Schwerpunkte der Arbeit bilden einmal die Epochen der Reformation und des Konfessionellen Zeitalters sowie darüber hinaus die Kirchliche Zeitgeschichte.

Der zuerst genannte, frühneuzeitliche Schwerpunkt ist durch Forschungsarbeiten insbesondere zur Bedeutung der Medien (auch Bilder und Druckgraphik) im Kontext der Konfessionalisierung sowie nach den protestantischen Anfängen des öffentlichen Fürsorgewesens gekennzeichnet.

Die Forschungsarbeiten zur Kirchliche Zeitgeschichte werden am Lehrstuhl in enger Kooperation mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte, deren Vorsitz der Lehrstuhlinhaber Prof. Oelke wahrnimmt, realisiert. Neben dem schon lange kultivierten Forschungsschwerpunkt „Kirchen und Nationalsozialismus“ werden seit geraumer Zeit zunehmend mehr Anstrengungen unternommen, auch den Zeitraum nach 1945, insbesondere die 1960er und 70er Jahre in den Fokus zu rücken. Hier sind es insbesondere Interdependenzen der gesellschaftlich relevanten sozialen Bewegungen mit kirchlichen Milieus, die in ihrer Bedeutung für die bis dahin bedeutendste gesellschaftspolitische Zäsur in der Geschichte der Bundesrepublik (unter Berücksichtigung der DDR) eingehend analysiert werden. Dabei kennzeichnen sowohl Quelleneditionen als auch monographische Untersuchungen den konzeptionellen Rahmen des Forschungsschwerpunkts.

Prof. Dr. Harry Oelke

1. Forschungsprojekte

Das seit dem Wintersemester 2002/03 durchgeführte Umfrageprojekt „Lutherbilder in bayerischen Kirchen“ ist 2004 erfolgreich zum Abschluss gebracht worden. Das Projekt war begleitet von einer Übung und einer Vorlesung, an der sich namhafte Experten beteiligten. Die Ergebnisse sind literarisch und in audio-visuellen Medien breit dokumentiert worden. Dank einer studentischen Initiative finden die Ergebnisse auch in Gestalt von Postkarten und Postern Verbreitung.

Der Lehrstuhl II partizipiert seit 2003 an der kunstgeschichtlichen Bilddatenbank „Prometheus“ der Universität Köln. Vom Lehrstuhl aus wird zu diesem Zweck spezielles Bildmaterial zum Thema „Konfessionelle Bildpublizistik der Frühen Neuzeit“ in die Datenbank eingespeist. Diese interdisziplinäre Kooperation wird dankenswerterweise durch Mittel des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert.

Die publizistischen Energien des Lehrstuhls richten sich seit geraumer Zeit auf eine erste Darstellung zur Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts, die als Lehrbuch konzipiert ist und kurz vor ihrem Abschluss steht. Weitere Projekte des Lehrstuhls zur Kirchlichen

Zeitgeschichte ergeben aus den Angaben der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft zur Kirchlichen Zeitgeschichte in diesem Forschungsbericht (s.u.).

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

Wichtige Beiträge zu den Forschungsschwerpunkten leisten derzeit zwei entstehende Dissertationen:

- Tim Lorentzen (München), Johannes Bugenhagen als Reformator der öffentlichen Fürsorge
- Adrian Vasilache (Ingolstadt/Bukarest), Orthodoxe Kirche und Kommunismus in Rumänien (1947-1989)

3. Internationale Kooperation und Kontakte

Von besonderer Bedeutung für den Forschungsschwerpunkt Kirchliche Zeitgeschichte erweisen sich folgende Kooperationen und Kontakte:

- Prof. Dr. Jens Holger Schjørring, Theologische Fakultät an der Universität Århus, Dänemark
- Prof. Dr. Hugh McLeod, Dep. for Religious history of western Europe and the USA, 1750 to present day; University of Birmingham, England
- Prof. Dr. Thomas Kuhn, Theologische Universität, Universität Basel, Schweiz
- Prof. Dr. Nicholas Hope, Department of History (modern), Schottland

4. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 30.09.03 Kommissionssitzung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte in Hannover, „Protestantische Begeisterung für Hitlers Staat und was daraus wurde. Briefbücher als Quelle Kirchlicher Zeitgeschichtsforschung“
- 02.11.03 Evangelische Stadtakademie München, „Luther wandelbar. Annäherung an das (bewegte) Bild des Reformators“
- 05.03.04 Pinakothek der Moderne, München, „Franz Marc, ‚Tirol‘ (1914)“
- 15.07.04 Niedersächsischer Landtag Hannover, Gedenkveranstaltung zum 20. Juli 1944: „Hanns Lilje als Prediger und Seelsorger im Umfeld des ‚20. Juli 1944‘“
- 27.10.04 Sankt Mang Gemeinde, Kempten, „Luther im Bild. Darstellungen des Reformators in evangelischen Kirchen Bayerns“
- 31.10.04 Evangelischer Bund, Oldenburg, „Die Bedeutung der Bilder für die Reformatoren und den Protestantismus“
- 10.01.05 Podiumsgespräch in der Evangelischen Stadtakademie München (Leiter): „1968 und die Folgen für Theologie und Kirche“
- 17.04.05 Schleswig-Holsteinisches Landtagspräsidium, Synode der Nordelbischen Ev.-Lutherischen Kirche, Vortrag zur Ausstellung: Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933-45, „Zwischen Schuld und Sühne. Evangelische Kirche und Judentum nach 1945“
- 03.06.05 Pinakothek der Moderne, München, „Das Ewige im Jetzt. Charles Wilp: Afrika-Cola-Werbung, 1969“
- 10.01.06 Gastvortrag an der Theologischen Fakultät Leipzig, „Zwischen Schuld und Sühne. Evangelische Kirche und Judentum nach 1945“

5. Externe Gutachtertätigkeit

Im Berichtszeitraum bin ich gutachterlich tätig gewesen für:

- Ökumenische Hochschule Bossey, Schweiz
- Diakonisches Werk Stuttgart
- Lutheran School of Theology Chicago, USA
- Ev.-Theologische Fakultät der Universität Bonn
- Theologische Fakultät der Universität Leipzig
- Waldenser Fakultät, Rom

6. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte (Vorsitzender)
- Verein für Reformationsgeschichte
- Gesellschaft zur Herausgabe des Corpus Catholicorum
- Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie

7. Eingeworbene Drittmittel

Die Masse der eingeworbenen Drittmittel ergibt sich aus der separaten Aufstellung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte (s.u.). An kleineren Posten kann genannt werden:

Buchprojekt: Haustein / Oelke (Hg.), Protestantismus und Katholizismus (s.u.)

Ev.-Lutherische Kirche in Bayern, Nordelbische Ev.-Lutherische Kirche 2.000 €

Studentische Exkursion nach Halle

Universitätsgesellschaft LMU ca. 500 €

8. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Ein Bild von einem Reformator. Darstellung Martin Luthers als Identitätsfaktor des Protestantismus durch die Epochen, in: Einsichten. Forschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München, 2/2003, 33-37.
- Martin Luther und die Reformation in Gottfried Arnolds „Unparteiischer Kirchen- und Ketzerhistorie“, in: ders. / J. Haustein (Hg.), Reformation und Katholizismus. Beiträge zu Geschichte, Leben und Verhältnis der Konfessionen. FS G. Maron, RNZ 2, Hannover 2003, 200-221.
- „Da klappern die Stein und das Maul plappert“. Der Rosenkranz im Zeitalter der Reformation, in: B.-U. Frei / F. Bühler (Hg.), Der Rosenkranz. Andacht, Geschichte, Kunst, Bern 2003, 106-117.
- Bultmann und Weimar. Rudolf Bultmanns wissenschaftliches Wirken in den zwanziger Jahren aus kirchenhistorischer Sicht, in: U. Körtner (Hg.), Wort Gottes – Kerygma – Religion. Zur Frage nach den Ort der Theologie, Neukirchen-Vluyn 2003, 77-117.
- Die Kirchen und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland, in: J. Elvert / F. Krüger (Hg.), Deutschland 1949-1989. Von der Zweistaatlichkeit zur Einheit, HMRG-Beiheft 49, Stuttgart 2003, 168-189.
- Hanns Lilje als Prediger und Seelsorger im Umfeld des „20. Juli 1944“, in: Präsident des Niedersächsischen Landtags (Hg.), „Die Lehren der Geschichte für unsere Zukunft“. Festveranstaltung anlässlich des 60. Jahrestages des „20. Juli 1944“ mit Klaus

von Dohnanyi am 15. Juli 2004, Schriftenr. d. Niedersächs. Landtags 52, Hannover 2005, 22-29.

Im Druck:

- Zwischen Schuld und Sühne. Evangelische Kirche und Judentum nach 1945, Pastoraltheologie 95 (im Druck) = Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933–1945. Die Ausstellung im Landeshaus, hg. vom Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtags in Zusammenarbeit mit A. Göhres und J. Liß-Walther, Schriftenr. d. Schleswig-Holsteinischen Landtages 7, Kiel (im Druck).
- Wir erinnern uns: Hans Meiser. Anmerkungen zur kirchlichen Erinnerungskultur in Deutschland nach 1945, in: G. Herold / C. Nicolaisen (Hg.), Hans Meiser (1881 – 1956). Ein lutherischer Bischof im Wandel der politischen Systeme, München (im Druck), 20 S.

b) *Lexikonartikel*

- Art. Lilje, Hanns, in: Dictionary of German National Biography VI, 2003, 412f.
- Art. Schmidt, Kurt Dietrich, in: RGG⁴ VII, 2004, 935.
- Art. Nationalsozialismus und Kirchen, EstL⁴ (im Druck).
- Art. Niemöller, Martin, Dictionary of German National Biography VII (im Druck).

c) *Herausgeberschaften*

Werke und Reihen

- Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte. Reihe A. Quellen, Reihe B: Darstellungen, Göttingen (seit 2004; zusammen mit S. Hermle)

Zeitschriften

- Kirchliches Jahrbuch für die evangelische Kirche in Deutschland, Gütersloh (seit 2003; zusammen mit H. Barth, W.-D. Hauschild und H. Schultze)
- Pastoraltheologie, Göttingen (seit 2004 Mitherausgeber)

Sammelbände

- Reformation und Katholizismus. Beiträge zu Geschichte, Leben und Verhältnis der Konfessionen. Festschrift für Gottfried Maron, RNZ 2, Hannover 2003 (zusammen mit J. Haustein).
- Protestantismus und soziale Bewegungen in den 1960er und 70er Jahren, AkiZ, Göttingen (im Druck) (zusammen mit C. Lepp und S. Hermle).

d) *Predigten*

- Universitätsgottesdienst, St. Markus Kirche München, 07.04.2004, „Ambivalenzen. Bonhoeffers Zweifel: Widerstand & Ergebung“, dokumentiert unter: <http://www.lmu.de/conman/index.cfm?path=7475>
- Universitätsgottesdienst, St. Markus Kirche München, 05.12.2005, „Wie wenn ... Bilder des Gottesreiches: Die klugen Jungfrauen (Mt 25, 1-13)“, dokumentiert unter: <http://www.lmu.de/conman/index.cfm?path=7475>

e) *allgemeinverständliche Publikationen*

- Papst, Türken und Christen. Ein Kinderlied Martin Luthers als Medienereignis der Reformation, in: Sonntagsblatt. Evangelische Wochenzeitung für Bayern, 44/2004, 24-26 = Evangelische Zeitung. Christliche Wochenzeitung für Niedersachsen, 30. Oktober 2005, Nr. 43.
- Vom Kirchenkampf der NS-Zeit bis zur Studentenbewegung der 68er in: epd-Dokumentation 50 (6.12.2005), Protestantismus und soziale Bewegungen in der 1960er und 70er Jahren. Tagung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitge-

schichte aus Anlass ihres 50-jähriges Bestehens, 24. bis 26 Oktober 2005 in Tutzing, 4-6 (zusammen mit K. Kunter).

f) Interviews, Pressegespräche, Rundfunk- und Fernsehbeiträge

- Alexander Schwabe, Widerstand gegen Hitler, Entzauberung eines vermeintlichen Märtyrers, in: Spiegel-online, 19.07.04, dokumentiert unter: <http://www.spiegel.de/panorama/01518.309.390.00.html> (Pressegespräch).
- Gernot Facius, Ökumenischer Über-Kirchenvater. Dietrich Bonhoeffer, in: Die Welt, 23.03.05 (Pressegespräch).
- Michael Grau, Aufbruch zwischen Schuld und Trümmern. Die Erfahrung der NS-Zeit prägten den Wiederaufbau der evangelischen Kirche, in: epd Niedersachsen/Bremen, 26.04.05 (Pressegespräch).
- Geteilter Himmel, geteiltes Land. 450 Jahre Augsburger Religionsfriede, Redaktion: C. Morgenroth, Mitwirkung: H. Oelke, gesendet: 25.09.2005.
- Alles auf Anfang – Geschichte und Geschichten 1945, Teil 2: Unter neuer Leitung, Redaktion: R. Volk, Mitwirkung: H. Oelke, BR (Radio), gesendet: 04.10.2005.
- Die Kirche und die 68er - Zeitzeugen erinnern sich, Podiumsdiskussion in der Ev. Stadtakademie, Leitung H. Oelke / U. Schwab, gesendet: Bayern Radio 2, 16.11.2005, 15.05-16.00 Uhr.

Prof. em. Dr. Reinhard Schwarz

1. Forschungsprojekt

- Luthers Theologie in religionsgeschichtlicher (bzw. christentumsgeschichtlicher) Perspektive

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographien

- Luther, UTB 1926, 3. durchgesehene und korrigierte Aufl. Göttingen 2004.

b) Aufsätze

- „Ein kurzer Unterricht von zweierlei Kirchen“. Ein ekklesiologischer Text Luthers, 1547 durch Georg Rhau publiziert, in: LuJ 70, 2003, 87-92.
- Prophetische Rede vom messianischen Heil. Jes 9,1-6 in Luthers Auslegung von 1525/26, in: F. Hartenstein / J. Krispenz / A. Scharf (Hg.), Schriftprophetie. Festschrift für Jörg Jeremias zum 65. Geburtstag, Neukirchen-Vluyn 2004, 431-458.
- Selbstvergegenwärtigung Christi. Der Hintergrund in Luthers Abendmahlsverständnis, in: D. Korsch (Hg.), Die Gegenwart Jesu Christi im Abendmahl, Leipzig 2005, 19-49.
- Samuel Huber. Lutherische Polemik gegen die Calvinisten, in: C. A. Hoffmann / M. Johanns / A. Kranz / C. Trepesch / O. Zeidler (Hg.), Als Frieden möglich war. 450 Jahre Augsburger Religionsfrieden, Begleitband zur Ausstellung im Maximilianmuseum Augsburg; Regensburg 2005, 430-432.
- Kirchenreformbewegung, in: A. Beutel (Hg.), Luther Handbuch, Tübingen 2005, 40-45.
- Disputationen, in: A. Beutel (Hg.), Luther Handbuch, Tübingen 2005, 328-340.

Tim Lorentzen

wissenschaftlicher Assistent

1. Forschungsprojekt

- Abgeschlossenes Forschungsprojekt zum Kirchenbau im Nationalsozialismus (s. u.)
- Laufendes Dissertationsprojekt über „Johannes Bugenhagen als Reformator der öffentlichen Fürsorge“, Abschluss im Frühjahr 2007

2. Auswärtige Vortragstätigkeit

- 24.03.03 „Lucas Cranach d. Ä. – Luthers treuer Porträtist“ (München)
- 15.01.04 „Cranachs Christen unterm Kreuz. Das reformatorische Bildprogramm ‚Gesetz und Gnade‘“ (Josefstal)
- 19.09.05 „Ideologische Usurpation. Die nationalsozialistische Umgestaltung der Stiftskirchen zu Braunschweig und Quedlinburg als Zeichenhandlung“ (Braunschweig)
- 15.10.05 „‚Männer machen Geschichte‘ im ‚Schatten Luthers‘. Probleme personenorientierter Reformationsforschung am Beispiel Johannes Bugenhagens“ (Leipzig)
- 28.11.05 „Zeichen und Bedeutung in alten Kirchenbauten“ (München)

3. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- Ideologische Usurpation. Die nationalsozialistische Umgestaltung der Stiftskirchen zu Braunschweig und Quedlinburg als Zeichenhandlung, Quellen und Beiträge zur Geschichte der Braunschweigischen Landeskirche 15, Wolfenbüttel 2005.

b) Aufsätze

- Zeugnisse mittelalterlicher Religiosität im Lande, in: M. Lätzel / J. Liß-Walther (Hg.), Christentum zwischen Nord- und Ostsee. Eine kleine ökumenische Kirchengeschichte Schleswig-Holsteins, Bremen 2004, 31-41.
- Johannes Bugenhagen und die Kirchenordnung Christians III., in: M. Lätzel / J. Liß-Walther (Hg.), Christentum zwischen Nord- und Ostsee. Eine kleine ökumenische Kirchengeschichte Schleswig-Holsteins, Bremen 2004, 65-78.
- Hermetische und erotische Metamorphosen. Zum Nachtgeschirr in Wielands ‚Geschichte vom Prinzen Biribinker‘, in: Wieland-Studien 4 (2005), 31-48.

c) Rezension

- Rez. I. van Gülpen, Der deutsche Humanismus und die frühe Reformationspropaganda 1520-1526. Das Lutherporträt im Dienst der Bildpublizistik, Hildesheim 2002, in: Kunstform 4 (2003), Nr. 11 (15. November 2003). <<http://www.kunstform.historicum.net/2003/11/2311.html>>

Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte

Bei der Forschungsstelle für Kirchliche Zeitgeschichte waren in den Jahren 2003 und 2004 zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen nach BAT Ib und fünf wissenschaftliche Mitarbeiter/innen nach BAT Iia beschäftigt. Im Jahr 2005 waren es zwei nach BAT Ib, fünf nach BAT Iia und einer nach A 15. Finanziert wurden die Stellen über Mittel der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Dr. Karl-Heinz Fix

1. Forschungsprojekte

- Edition der Protokolle des Rates der EKD, Band 8: 1954
- Geschichte des Protestantismus in Freiburg/Br. 1945–1995

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Die deutschen Protestanten und die Feier der Weimarer Reichsverfassung, in: Mitteilungen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte 21 (2003), 53-79.
- Bibliographie zur Kirchlichen Zeitgeschichte 1999, in: Kirchliches Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland 126. Jg. 1999, Gütersloh 2003, 437-459. (mit C. Nicolaisen)
- Bibliographie zur Kirchlichen Zeitgeschichte 2000, in: Kirchliches Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland 127. Jg. 2000, Gütersloh 2003, 489-507.
- Der Umzug der Kirchenkanzlei der EKD im Jahr 1949 von Schwäbisch Gmünd nach Hannover, in: Mitteilungen der Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte 22 (2004), 53-64.
- Bibliographie zur Kirchlichen Zeitgeschichte 2001, in: Kirchliches Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland 128. Jg. 2001, Gütersloh 2004, 525-544.

Im Druck:

- Kirchenbund – nicht Kirche. Hans Meiser als Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, in: G. Herold / C. Nicolaisen (Hg.), Hans Meiser 1881-1956. Ein lutherischer Bischof im Wandel der politischen Systeme, München 2006.
- Otto Scheel, in: L. Schorn-Schütte / H. Schilling (Hg.), Die Geschichte des Vereins für Reformationgeschichte, SVRG 200, Gütersloh 2006.

b) Lexikonartikel

- Art. Schubert, Hans von, in: RGG⁴ VII, 2004, 1014f.
- Art. Studentenverbände I und II, in: RGG⁴ VII, 2004, 1791-1794.
- Art. Thadden-Trieglaff, Adolf von, in: RGG⁴ VIII, 2005, 207.
- Art. Visser 't Hooft, Willem Adolf, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1138.
- Art. Weber, Ludwig, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1316.
- Art. Werner, Friedrich, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1464f.

c) Herausgeberschaften

- Redaktion des Kirchlichen Jahrbuchs für die Evangelische Kirche in Deutschland.
- Die Protokolle des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bd. 3: 1949, AKiZ A 11, Göttingen 2006 (im Druck).

PD Dr. Claudia Lepp

1. Forschungsprojekt

- Von West nach Ost: Die Übersiedlung kirchlicher Mitarbeiter in die SBZ/DDR 1945 bis 1961

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- Juni 04 Vortrag, Universität Karlsruhe: Philosemitismus oder Anti-Antisemitismus? Judenfreundlichkeit und Abwehr von Judenfeindschaft im Kaiserreich und ihre Wurzeln in der Aufklärung
- Okt. 05 Vortrag, Evangelische Akademie Tutzing: Helmut Gollwitzer als Dialogpartner der sozialen Bewegungen.

3. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- Tabu der Einheit? Die Ost-West-Gemeinschaft der evangelischen Christen und die deutsche Teilung (1945–1969), AKiZ B 42, Göttingen 2005.

b) Aufsätze

- Zwischen kirchlicher Ost-West-Verbundenheit und deutschlandpolitischem Streit. Der gesamtdeutsche Protestantismus im ersten Nachkriegsjahrzehnt, in: Mitteilungen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte 23 (2005), 137-164.
- Bericht über den Kongress „Zivilcourage und Kompromiss: Bausoldaten in der DDR 1964–1990“, in: Mitteilungen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte 23 (2005), 171-174.
- Frieden, Versöhnung und Vaterland: Kirchliche Erklärungen des Jahres 1965, in: epd-Dokumentation Nr. 39 (27.9.2005), 6-14.
- 15 Jahre kirchengeschichtliche DDR-Forschung im wiedervereinigten Deutschland – ein Rückblick und Ausblick. Teil 1, in: ThR 70 (2005), 455-503.

c) Lexikonartikel

- Art. Deutscher Protestantenverein, in: RGG⁴ VI, 2003, 1725f.

Im Druck:

- Artt. Bolle, Friedrich, Domaschk, Matthias; Gnettner, Reinhard; Gürtler, Johannes; Köhler, Erwin und Charlotte; Pickel, Georg; Pieper, Johannes; Schleusener, Frank; Wandrei, Kurt; Wolf, Joachim, in: H. Schultze / A. Kurschat (Hg.), „Ihr Ende schaut an ...“. Evangelische Märtyrer des 20. Jahrhunderts, Leipzig 2006.
- Art. Kirchenkampf, Taschenlexikon Religion und Theologie.
- Art. Stuttgarter Schuldbekenntnis, Taschenlexikon Religion und Theologie.

d) Rezensionen

- Rez. S. Engelbrecht, Kirchenleitung in der DDR. Eine Studie zur politischen Kommunikation in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens 1971-1989 (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte 6), Leipzig 2000, in: ZKG 114 (2003), 145f.
- Rez. R. Rosenstock, Evangelische Presse im 20. Jahrhundert, Christliche Publizistik 2, Stuttgart, Zürich 2002, in: ThLZ 129 (2004), 671f.
- Rez. R. J. Treidel, Evangelische Akademien im Nachkriegsdeutschland. Gesellschaftspolitisches Engagement in kirchlicher Öffentlichkeitsverantwortung, KoGe 22, Stuttgart 2001, in: ZKG 115 (2004), 449f.
- Rez. G. Denzler, Widerstand ist nicht das richtige Wort. Katholische Priester, Bischöfe und Theologen im Dritten Reich, Zürich 2003, in: ZKG 117 (2006) (im Druck).

e) Interviews, Rundfunk- und Fernsehbeiträge

- Denkmal: 15 Jahre deutsche Einheit, Christliches Radio München 6.10.2005, 16-17.00 Uhr (Radio-Interview).
- Kirchenkampf und 68er. Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte wird 50, Sonntagsblatt vom 30.10.2005 (Zeitungs-Interview).

PD Dr. Anke Silomon

1. Forschungsprojekt

- Edition der Protokolle des Rates der EKD, Band 6: 1952.

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsatz

- Situation, Probleme und Stand bei der Erforschung der Geschichte der evangelischen Kirche im geteilten Deutschland, in: H. Dähn / J. Heise (Hg.), Staat und Kirche in der DDR. Zum Stand der zeithistorischen und sozialwissenschaftlichen Forschung, Frankfurt a. M. 2003, 97-140.

b) Rezensionen

- Rez. S. Hank / H. Simon (Bearb.), Feldpostbriefe jüdischer Soldaten 1914–1918. Bd. 1 und 2, Teetz 2002, in: Archivbericht Nr. 14/15, 8./9. Jg., Juli 2003, hg. im Auftrag des Konsistoriums der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg von J. Stenzel, 227ff.
- Die Verfolgung der Zeugen Jehovas im NS-Staat und in der SBZ/DDR, Rez. G. Besier / C. Vollnhals (Hg.), Repression und Selbstbehauptung. Die Zeugen Jehovas unter der NS- und der SED-Diktatur (Zeitgeschichtliche Forschungen 21), Berlin 2003; W. Hirsch, Die Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehovas während der SED-Diktatur. Unter besonderer Berücksichtigung ihrer Observierung und Unterdrückung durch das Ministerium für Staatssicherheit (EHS.G 980), Frankfurt/M. 2003; R. Schmidt, Religiöse Selbstbehauptung und staatliche Repression. Eine Untersuchung über das religiös-vermittelte, alltägliche und konspirative Handeln der Zeugen Jehovas unter den Bedingungen von Verbot und Verfolgung in der SBZ/DDR 1945–1989. Fallstudien aus der Stadt Leipzig und der Region Zittau/Oberlausitz, Berlin 2003, in: Deutschland Archiv 37 (2004), 335-339.

Dr. Peter Beier

1. Forschungsprojekt

- Edition der Protokolle des Rates der EKD, Band 7: 1953.

Dr. Dagmar Pöpping

1. Forschungsprojekt

- Edition der Protokolle des Rates der EKD, Band 6: 1952.

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

- Die Protokolle des Rates der EKD, Band 5: 1951, AKiZ A 8, Göttingen 2005.

Gertraud Grünzinger, M.A.

1. Forschungsprojekte

- Personenlexikon zum deutschen Protestantismus 1919–1949
- Dokumente zur Kirchenpolitik des Dritten Reiches 1933–1945, Band 5: 1939–1945

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Tagungsbericht: „Protestantische Kirchen in Zentral- und Osteuropa unter kommunistischer Herrschaft“ – Die Phase des Zusammenbruchs der kommunistischen Herrschaft, in: P. Maser / J. H. Schjørring (Hg.), *Wie die Träumenden? Protestantische Kirchen in der Phase des Zusammenbruchs der kommunistischen Herrschaft im östlichen Europa*, Erlangen 2003, 11-20.
- Zur Frage der Zuständigkeit des Reichskirchenministers im Altreich und in den neuen Gebieten des Deutschen Reiches 1940-1942, in: *Mitteilungen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte* 23 (2005), 97-119.

Im Druck:

- Tagungsbericht: Protestantismus und soziale Bewegungen in den 1960er und 70er Jahren. Tagung in Tutzing, 25./26. Oktober 2005, in: *Deutschland Archiv* 39 (2006).
- Evangelische Märtyrer oder ethnische Opfer: Volkstumskämpfe und Krieg in Polen, in: H. Schultze / A. Kurschat (Hg.): *„Ihr Ende schaut an ...“*. Evangelische Märtyrer des 20. Jahrhunderts, Leipzig 2006, 171-194.

b) Lexikonartikel

- Artt. Bontjes van Beek, Cato; Gackstatter, Leonhard; Hanselmann, Friedrich; Käsemann, Elisabeth; Kiep, Otto Carl; Klamroth, Johannes Georg und Klamroth, Bernhard Ludwig; Klein, Franz; Kund, Wilhelm; Mayerhöffer, Arpad Ernst; Pohle, Carl; Popp, Philipp; Thadden, Elisabeth von; Wolfmeyer, Leonhard, in: H. Schultze / A. Kurschat

(Hg.), „Ihr Ende schaut an ...“. Evangelische Märtyrer des 20. Jahrhunderts, Leipzig 2006 (im Druck).

Andreas Kurschat, M.A.

1. Forschungsprojekte

- Evangelische Märtyrer / Glaubenszeugen des 20. Jahrhunderts

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Tagungsbericht „Martyrium im 20. Jahrhundert“, in: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=315> (4.11.2003).
- Zusammenfassung der Diskussion, in: H. Maier / C. Nicolaisen (Hg.), Martyrium im 20. Jahrhundert, Edition Mooshausen, Annweiler 2004, 169f.
- Evangelische Märtyrer des 20. Jahrhunderts. Ein Forschungsprojekt, in: Zeitgeschichte regional 8 (2004), 107ff.

b) Herausgeberschaften

- H. Schultze / A. Kurschat (Hg.), „Ihr Ende schaut an ...“. Evangelische Märtyrer des 20. Jahrhunderts, Leipzig 2006 (im Druck).

Nora Andrea Schulze

1. Forschungsprojekt

- Verantwortung für die Kirche. Stenographische Aufzeichnungen und Mitschriften von Landesbischof Hans Meiser 1933-1955, Bd. 3: Februar 1937 bis Kriegsbeginn 1939

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

- Bericht über die Tagung „Protestantismus und soziale Bewegungen in den 1960er und 70er Jahren, in: epd-Dokumentation Nr. 50 (6. Dezember 2005), 7-12.
- „Ein ganz und gar landeskirchlich verwurzelter Pfarrer“. Hans Meiser in Kaiserreich und Weimarer Republik 1881-1933, in: G. Herold / C. Nicolaisen (Hg.), Hans Meiser 1881–1956. Ein lutherischer Bischof im Wandel der politischen Systeme, München 2006 (im Druck).

Abteilung für Systematische Theologie

Lehrstuhl für Systematische Theologie I Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf

Charakteristisch für die Lehre und Forschung am Lehrstuhl von Friedrich Wilhelm Graf ist der Versuch, die traditionellen Arbeitsfelder der Systematischen Theologie im Rahmen einer historischen Kulturwissenschaft neu zu konzipieren. Durch eine umfassende theologiehistorische und kulturwissenschaftliche Erschließung der religionskulturellen und theologischen Diskurse des 18. bis 20. Jahrhunderts werden die religiösen Prägekräfte in den krisenhaften Modernisierungsprozessen, insbesondere der deutschen Gesellschaft, systematisch rekonstruiert. Mit diesem kulturhistorischen Ansatz geht eine konsequente Öffnung der Theologie für andere wissenschaftliche Disziplinen einher. Der fächerübergreifende Diskurs mit Geschichtswissenschaft, Soziologie, Philosophie, Judaistik, Literaturwissenschaften und anderen Sozial- und Kulturwissenschaften kennzeichnet die Forschung am Lehrstuhl ebenso wie etwa die Auseinandersetzung mit Debatten in den Wirtschafts- und Naturwissenschaften. Motivation und Zielpunkt einer solchermaßen kulturhermeneutisch verfahrenen Theologie ist es, aus dem reflektierten Verständnis der neueren Kulturgeschichte Einsichten und Orientierungen für die gegenwärtigen gesellschaftlichen Selbstverständigungsdebatten zu gewinnen. Mit dieser ethischen Orientierung einer kulturhistorisch verfahrenen Theologie wird die Kontinuität zu den Klassikern der historischen Kulturwissenschaften betont: Ein besonderes Interesse gilt dabei Ernst Troeltsch. Die Erforschung seines Werkes stellt einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt an diesem Lehrstuhl dar.

Diese weitgespannten Forschungsinteressen werden durch F. W. Graf und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zahlreichen Lehrveranstaltungen, Forschungsprojekten, Publikationen und anderen Institutionen verfolgt. Exemplarisch zu nennen sind neben der Organisation internationaler Kongresse der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft, der Herausgeberschaft der Troeltsch-Studien (Neue Folge) und der kritischen Ernst-Troeltsch-Gesamtausgabe etwa die Mitarbeit an mehreren Lexika (Religion in Geschichte und Gegenwart, Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon), Teilnahme an und Vorsitz bei interdisziplinären Forschungsprojekten („Arbeitskreis für moderne Sozialgeschichte“), ein intensiver Austausch mit internationalen Gelehrten (Mitglied der „19th Century Theology Group“ der American Academy of Religion, die Herausgabe der „Zeitschrift für Neuere Theologiegeschichte / Journal for the History of Modern Theology“ (Berlin / New York), die Mitwirkung in zahlreichen akademischen Gremien und die einer breiteren Öffentlichkeit zugängliche, regelmäßige Publikationstätigkeit für FAZ und NZZ.

Neben zahlreichen Lehrveranstaltungen und Projekten zu den Spezialgebieten werden am Lehrstuhl turnusgemäß die grundlegenden Lehrveranstaltungen für alle Studiengänge der Evangelischen Theologie (z.B.: Pfarramt, Magister, Lehramt aller Schultypen) angeboten: Neuere Theologiegeschichte, Dogmatik (Gotteslehre, Anthropologie, Schöpfungslehre, Christologie, Ekklesiologie, Eschatologie), Ethik (Prinzipienlehre, Sozialethik, Individualethik, angewandte Ethiken wie politische Ethik, Wirtschaftsethik, Umweltethik und Bioethik) und Religionsphilosophie (Prolegomena, Wissenschaftstheorie / Hermeneutik, Religionstheorie).

Die von mir entwickelten Perspektiven einer kulturwissenschaftlich orientierten Systematischen Theologie haben im Berichtszeitraum mancherlei Anerkennung erfahren. Nach einem *Forschungsstipendium des Historischen Kollegs München* und der Einladung als *Convener einer Forschergruppe zum Thema „Religious Mobility“ ans Wissenschaftskolleg zu Berlin / Center for Advanced Studies* bin ich 2005 als *Permanent Fellow ins Wis-*

senschaftskolleg berufen worden, verbunden mit der Bereitschaft, sowohl der Freien Universität Berlin als auch der Humboldt-Universität zu Berlin, einen Lehrstuhl *ad personam* einzurichten.

1. Forschungsprojekte

Im Berichtszeitraum 1.1.2003 bis 31.12.2005 konnten Drittmittel in vergleichsweise großem Umfang eingeworben werden (s.u. 7.). So können derzeit mit herausragend qualifizierten jüngeren Theologen, Historikern und Philosophen mehrere große Forschungsprojekte durchgeführt sowie die konzeptionelle Entwicklung neuer langfristiger Projekte vorangetrieben werden.

- 1) *Ernst Troeltsch Kritische Gesamtausgabe*. Im Auftrag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften gebe ich gemeinsam mit den Theologen Prof. Dr. Volker Drehsen, Tübingen, und Professor Dr. Christian Albrecht, Erfurt, dem Kulturhistoriker Prof. Dr. Gangolf Hübinger, Frankfurt an der Oder, und dem Münchner Theologen Prof. Dr. Dr. theol. et iur. h.c. Trutz Rendtorff im Verlag Walter de Gruyter die Ernst Troeltsch Kritische Gesamtausgabe (KGA) heraus. Im Herausgebergremium aus Theologen und Historikern nehme ich die Funktion des Geschäftsführenden Herausgebers wahr. Die Ausgabe der Werke des einflussreichen kulturprotestantischen Theologen, Kulturphilosophen und Gelehrtenpolitikers ist auf 25 Bände angelegt. Bisher sind 5 international viel beachtete Bände der KGA erschienen; im Jahre 2006 werden 3 weitere Bände erscheinen. Nähere Informationen unter der URL: <http://www.uni-muenchen.de/conman/index.cfm?path=2112>.
- 2) *DFG-Forschergruppe „Anfänge (in) der Moderne: Theoretische Konzepte, literarische Figurationen, historische Konstruktionen“*: Teilprojekt Systematische Theologie – „Gottes Uranfang. Urszenen und Sprachen der Schöpfung im deutschsprachigen theologischen Diskurs der 1920er Jahre“:
Unter den Geistes- oder Kulturwissenschaften sind die christlichen Theologien, die Wissenschaft des Judentums und die allgemeinen Religionswissenschaften besonders intensiv durch Anfangsdiskurse bestimmt. Damit etwas in der Welt seinen Anfang nehmen kann, muß welthafte Wirklichkeit vorausgesetzt, also ein Anfang der Welt imaginiert oder gedacht werden. So basieren alle bekannten religiösen Symbolsysteme auf Mythen göttlicher Schöpfung von Welt (Kosmos) und Mensch, in denen Grundstrukturen des Seienden vorgestellt, Ordnungen der Zeit begründet und das endliche Leben von Individuen und kollektiven Akteuren in einen allumfassend transzendenten Sinnhorizont einbezogen werden. Keine Religionssprache ohne Ursprungsbilder, Metaphern absoluten Anfangs und Urszenen, in denen sowohl das gute, gottgewollte Leben der Menschen als auch dessen Verfehlung durch die Macht des Bösen im Menschen, durch Sünde, Selbstliebe, Egozentrik, Habgier, Eifersucht etc. vorgestellt werden.
- 3) *Forschergruppe am Wissenschaftskolleg zu Berlin*: Religiöse Transformationsprozesse der Gegenwart („Religious Mobility“): Eine problemorientierte Analyse religiöser Transformationsprozesse der Gegenwart fügt sich hervorragend ein in das Themenfeld „Cultural Mobility“, das am Wissenschaftskolleg in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig bearbeitet werden soll. Religiöse Wandlungsprozesse lassen sich im Sinne eines Konzepts von „Religious Mobility“ analysieren.
- 4) *Internationales Graduiertenkolleg München – Prag*: „Religiöse und säkulare Ordnungen in Europa im 19. und 20. Jahrhundert“ – Schwerpunktthema „Religiöser Wandel“:

Das Internationale Graduiertenkolleg setzt sich zur Aufgabe, empirische Studien und Debatten zur Religionsgeschichte in Europa im 19. und 20. Jahrhundert anzustoßen. Damit bewegt sich das Kolleg im Schnittpunkt zweier Forschungstrends:

- der Aufwertung der Kategorie Religion für die Analyse und Beschreibung der Geschichte der Moderne
 - dem zunehmenden Bemühen, Geschichte nicht nationalgeschichtlich, sondern europäisch zu schreiben.
- 5) *Nachwuchsgruppe*, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): „Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der Molekularen Medizin und der Biotechnologie“ – Nachwuchsgruppen-Projekt „Religion in bioethischen Diskursen“:
- Die mannigfaltigen Wechselwirkungen von religiöser Symbolik, institutionellen Religionsgemeinschaften und bioethischen bzw. biopolitischen Positionen in Diskursen sollen transparenter werden. Dabei geht es um eine „Selbstaufklärung der Bioethik“ (Bayertz), denn die genannten mannigfaltigen Wechselwirkungen zwischen Religion und Bioethik haben Einfluss auf deren jeweilige Gestalt – sprachlich, inhaltlich und institutionell. Der Vorantrag beim BMBF wurde 2005 positiv beschieden, so dass nun der Hauptantrag mit einem Volumen von 601.538,- EUR für 5 Jahre gestellt wurde. Die LMU hat die Komplementärfinanzierung für weitere 3 Jahre zugesagt.
- 6) TTN / Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: *Genetik: „Eingriffe am Menschen. Fortschreibung und Europäisierung des TTN-Eskalationsmodells zur ethischen Bewertung“*.
- 7) *Projektleitung* des im Rahmen des von dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz geförderten Forschungsprojekts „Biotechnologie in gesellschaftlicher Deutung: Institutionen, Emotionen, soziales Vertrauen und Wertvorstellungen im gesellschaftlichen Diskurs zur Biotechnologie. Strukturierte Untersuchung dieser Einflüsse im Rahmen eines Modellprojekts mit jungen Menschen, sowie – darauf aufbauend – Entwicklung eines neuen Diskursmodells für die Zielgruppe junger Menschen“ (01.11.2005-31.10.2006).
- 8) *Kommission für Theologiegeschichtsforschung bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*. Auf meine Initiative hin gründete die Historisch-Philosophische Klasse der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 2004 die „Kommission für Theologiegeschichtsforschung“. Die Kommission wählte mich zu ihrem Vorsitzenden. Mit der Gründung der Kommission wurde auch die institutionelle Basis dafür geschaffen, dass die Ernst Troeltsch Kritische Gesamtausgabe von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften an die Bayerische Akademie der Wissenschaften überführt werden konnte. Zugleich konnte die Überführung der Edition aus dem Langfristprogramm der DFG in das „Akademienprogramm“ der Union der Akademien vollzogen werden. Für die Kommission für Theologiegeschichtsforschung wurde eine größere Konferenz zum Thema „Konfessionsspezifische Perspektiven der Theologiegeschichtsschreibung“ vorbereitet.
- 9) Gemeinsam mit Herrn Professor Dr. Heinrich Meier, Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung, wurde eine – auch in den Medien vielbeachtete – *Vorlesungsreihe im Rahmen eines Symposions* zum Thema „Der Tod im Leben“ geplant und 2004 durchgeführt. Diese Reihe konnte 2004 im Druck dokumentiert werden.
- 10) Im Rahmen des Arbeitskreises für Moderne Sozialgeschichte wurde ein *Forschungsantrag* zum Thema „Religion in der Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts“ geschrieben und bei der DFG eingereicht. Auch wurde gemeinsam mit Dr. Klaus Große Kracht, Zentrum für Zeithistorische Forschung (Potsdam), eine internationale Konfe-

renz „Religion in der Sozialgeschichte Europas im 20. Jahrhundert“ vorbereitet; diese Tagung wird im April 2006 stattfinden.

- 11) Gemeinsam mit den Kollegen Konrad Hilpert, Department für Katholische Theologie (München), und Wilhelm Vossenkuhl, Department für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Religionswissenschaft und Wirtschaftstheorie (München), wurde die Gründung des Münchner Kompetenzzentrums Ethik (MKE) konzipiert und durchgeführt. Seit der Gründung im September 2005 gehöre ich dem Vorstand des MKE an. In diesem Rahmen wurde eine Ringvorlesung „Menschenbilder“ konzipiert, die ich zu Beginn des Wintersemesters 2006/2007 eröffnen werde.

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

- Promotion: Johannes Wischmeyer, s. u.
- Promotion: Michael Bauer, Untersuchungen zur theologischen Begriffsgeschichte des 19. Jahrhunderts.
- Promotion: Aimee Burant (externe Betreuung einer Chicagoer Dissertation).
- Habilitation: Friedemann Voigt, „Vermittlung im Streit – Konzepte theologischer ‚Vermittlung‘ in den Schulen Schleiermachers und Hegels am Beispiel der ‚Theologischen Kritiken‘ und der ‚Jahrbücher für Wissenschaftliche Kritik‘“. Verfahren 2006 abgeschlossen.

3. Internationale Kooperationen und Kontakte (s.a.u. 4. & 6.)

- | | |
|------|---|
| 2003 | Einladung an Prof. Dr. W. Schweiker, Chicago; Vortrag am 23.01.03 |
| 2004 | 15.11.-29.11.04 Visiting Professor, Japan, Seigakuin University, Tokyo;
Doshisha University, Kyoto
07.-12.11.04 Alexander von Humboldt-Stiftung, Deutsche Kulturwochen des Auswärtigen Amtes, Südafrika
Einladung an Prof. Dr. J. H. Schjørring (Århus, Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung); Prof. Dr. Yasuo Furuya (Tokyo); Aimee Burant, Doktorandin (Chicago) |
| 2005 | 14.-16.01.05 Kooperation: Prof. Elkana, Central European University und Collegium Budapest
Prof. Dr. Etienne de Villiers (Pretoria, Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung) zu Gast am Lehrstuhl |

4. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- | | |
|----------|--|
| Jan. 03 | Theologische Studienwoche KONTAKTE 2003, Josefstal (Shared History. Ein anderer Blick auf die jüdische und christliche Religionsgeschichten der Moderne) |
| Jan. 03 | Evangelische Stadtakademie München (Aufrechter Gang. Liberale Religionskulturen für die offene Gesellschaft) |
| Febr. 03 | Industrie-Club, Düsseldorf (Fundamentalistische Religionskulturen. Entwicklungslinien der Religionsgeschichte der Moderne) |
| Febr. 03 | Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Gastvorlesung aus Anlass des 60. Geburtstags von Dieter Langewiesche (Philosophisch reflektierte Kriegserfahrung. Einige Überlegungen zu Ernst Troeltschs „Der Historismus und seine Probleme“) |

- Febr. 03 Wirtschaftsgeschichte als Kulturgeschichte, Göttingen (Religion und Wirtschaftsstil)
- April 03 Kolloquium „Das Weber-Paradigma“, Heidelberg (Distanz aus Nähe. Die Sicht des Weber-Paradigmas in Ernst Troeltschs „Der Historismus und seine Probleme“)
- April 03 Tagung Arbeitskreis für moderne Sozialgeschichte, Bochum
- Mai 03 Siemens-Stiftung, München (Einleitung zum Vortrag von Herrn Prof. Gülke „Der Tod in der Musik“)
- Mai 03 „Die Säkularisation im Prozess der Säkularisierung“, Bad Schussenried (Politische Theorie und säkularisierter Staat)
- Mai 03 Studienkurs „Faszination Freiheit“ VELKD, Pullach (Das christliche Freiheitsverständnis in Auseinandersetzung mit dem Liberalismus im 19. Jahrhundert und der Frage der Autonomie heute)
- Mai 03 Dies academicus, München (Der Menschenrechtsdiskurs im Islam)
- Mai 03 Ideen als gesellschaftliche Gestaltungskraft in Europa der Neuzeit – neue Geistesgeschichte, DFG-Schwerpunkt, Berlin (Gepredigte Tugend. Predigt als politisch-moralische Normenkommunikation im späten 18. Jahrhundert)
- Juni 03 Stadtakademie München (Podiumsdiskussion: Wieviel Bildung braucht die Kirche?)
- Juni 03 225 Jahre Tierärztliche Hochschule Hannover, Oper (Festvortrag: Das Tier, der Mensch und die Wissenschaft)
- Juni 03 Berufsschule für den Einzelhandel, München (Der geile Tod)
- Juli 03 Treffen führender evangelischer Unternehmer in Bayern mit dem Landesbischof Dr. J. Friedrich; Rundgespräch: Globalisierung und Soziale Marktwirtschaft: Chancen, Grenzen, Visionen für Deutschland; Schloß Tutzing
- Juli 03 Kloster Bernried, Tagung „Islam in Europa“ (Islam und Menschenrechte)
- Sept. 03 Interclubtreffen Gut Kerschlach (Fragen der Führungskräfte nach Werten im Wirtschaftsleben)
- Sept. 03 German Studies Association New Orleans (Reflecting on Wartime Experience: Ernst Troeltsch's Search for a ‚European Cultural Synthesis‘)
- Okt. 03 Vortrag: „Ethische Dimension der Arbeit christlicher Sozialunternehmen“, Brüsseler Kreis (Palma)
- Okt. 03 Vortrag: „Imago Dei“, Menschen mit Behinderung als Subjekt und Objekt der Kunst, Kongress zum 140. Jubiläum der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (Hamburg)
- Nov. 03 Vortrag: „Viele sind auserwählt. Nationale Metaphern und Mythen und ihre religiösen Grundlagen“, Haus der Geschichte (Bonn)
- Nov. 03 „Einführung“ zu: Eberhard Jüngel, „Das Gewissen“, Carl Friedrich von Siemens Stiftung (München)
- Nov. 03 Vortrag: „Ethische Konfessionskulturen? Eine Einführung in Vorurteile, Stereotypen, Selbstdeutungen und Fragen, die immer noch Relevanz besitzen“, TTN-Tagung „Konfession und Ethik“ (Veranstalter), Historisches Kolleg (München)
- Dez. 03 Vortrag: „Medikament und Gesundheit“, Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (Stuttgart)
- Dez. 03 Vortrag: „Der diakonische Grundkonflikt: Diakonie zwischen ökonomischer Rationalität und christlicher Nächstenliebe“, Diakonie Michaelshoven (Köln)
- Jan. 04 Gesprächssendung „alpha-forum“, BR Alpha Bildungskanal
- Jan. 04 Vortrag: „Die Nation - von Gott erfunden?“, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (Köln)

- Jan. 04 Die Verbindung nach Auschwitz. Biowissenschaften und Menschenversuche an Kaiser-Wilhelm-Instituten“, Präsidentenkommission der Max-Planck-Gesellschaft, Wissenschaftszentrum (Berlin)
- Febr. 04 Vortrag: „Braucht ein/e Pfarrer/in theologische Kompetenz? – Das Studium der Theologie im universitär-wissenschaftlichen Diskurshorizont oder im Reservat einer binnenkirchlichen Kadenschmiede“, Evangelisch-lutherisches Dekanat (Fürstenfeldbruck)
- Febr. 04 Einführung: „Troeltsch ist gekommen, die Anarchie der Werte zu überwinden“, Vortrag: „Materiale Kultursynthese? Ernst Troeltschs Skizze des 2. Buches von ‚Der Historismus und seine Probleme‘“, 8. Internationaler Kongress der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft, „Geschichte durch Geschichte überwinden?“ (Veranstalter), Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Berlin)
- März 04 Vortrag: „Arzneimittel und Apotheke“, „Zukunftsforum“ Interpharmkongress (Frankfurt)
- März 04 Vortrag: „Wertkonflikt oder Kultursynthese?“, Internationales Wissenschaftsforum, Symposium „Die protestantische Ethik und der ‚Geist des Kapitalismus‘. 100 Jahre danach“ (Veranstalter) (Heidelberg)
- April 04 Vortrag: „Religion in europäischen Städten. Trends im 20. Jahrhundert“, Arbeitskreis für moderne Sozialgeschichte „Religion in einer Sozialgeschichte Europas im 20. Jahrhundert“ (Bochum)
- April 04 Vortrag: „Schicksal oder verantwortliche Selbstbestimmung?“, „Gesundheit und Verantwortung“, Gesundheitsforum der Süddeutschen Zeitung e.V., Evangelische Akademie (Tutzing)
- Mai 04 Einführung, Kolloquium „Intellektuellen-Götter. Das religiöse Laboratorium der klassischen Moderne“ (Veranstalter), Historisches Kolleg (München)
- Mai 04 Vortrag: „Intellektualosmose oder Ideenkonkurrenz? Ernst Troeltschs und Max Webers Arbeit am protestantischen Gedächtnis“, Bayerische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse (München)
- Mai 04 Vortrag: „Ethics in rehabilitation in a trans-national perspective“, European Platform for Rehabilitation. General Seminar (Köln)
- Mai 04 Vortrag: „Absolute Revolution“, Religionsphantasien Weimarer Intellektueller, Vorträge des Historischen Kollegs, Bayerische Akademie der Wissenschaften (München)
- Juni 04 Vortrag: „Das Europa der Religionen“, 6. BAA-Akademiekonferenz „Religious Cultures – Communities of Belief“, Bayerische Amerika-Akademie, Amerika Haus (München)
- Juni 04 Vortrag: „Medikament und Meinung“, XIII. Kammerversammlung der Apothekerkammer Nordrhein (Neuss)
- Juni 04 Vortrag: „Religiöser Wandel im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts: einige methodische Überlegungen“, Workshop „Religiöse und säkulare Deutungskulturen in Europa im 19. und 20. Jahrhundert“, Karls-Universität (Prag)
- Juli 04 Vortrag: „Religion in der Moderne“, SWR Wissenschaft „AULA“
- Juli 04 Vortrag: „Wandel der Religionskulturen mit speziellem Blick auf die vielfältigen Formen ‚gewalttätiger Religion‘“, Rotary Club, Hotel Bayerischer Hof (München)
- Sept. 04 Vorsitz: Nachleben und Faszination, „Das Faszinosum Max Weber. Die Geschichte seiner Geltung“, Bayerische Akademie der Wissenschaften (München)
- Sept. 04 Vortrag: „Der Barmherzige Samariter - ein diakonischer Ursprungsmythos? Zu Entwicklungen diakonischen Handelns im deutschen Sozialstaat des 19. und

20. Jahrhunderts. Abschied vom barmherzigen Samariter? Soziale Arbeit auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis“, Evangelische Akademie (Tutzing)
- Sept. 04 Vortrag: „Menschen mit Behinderungen in Deutschland - Mitbürger/Innen oder handicap für Kämmerer?“, Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe (Bielefeld)
- Sept. 04 Vortrag: „Innovative Unternehmer“, Evangelische Stiftung Alsterdorf (Hamburg)
- Okt. 04 Vortrag: „Wieviel Bildung braucht es im Pfarramt?“, Tag der württembergischen Pfarrerinnen und Pfarrer, Reutlingen
- Okt. 04 Vortrag: „Wertorientierung in Sozialunternehmen“, Arbeitsgemeinschaft der Berufsförderungswerke, Bad Vilbel
- Okt. 04 Festvortrag: „Quo vadis Gesundheit. Betrachtungen der Gegenwart, Chancen der Veränderung“, Heilbronn
- Okt. 04 Vortrag: „Neue Forschungen zur Religionsgeschichte Europas im späten 20. Jahrhundert“, Tagung Arbeitskreis für moderne Sozialgeschichte, Bochum
- Okt. 04 Vortrag: „Die Wiederkehr der Götter. Religion in der modernen Kultur“, München, Evangelische Stadtakademie
- Nov. 04 6 Vorträge & Gastvorlesungen: „The controversial universality of individual human rights“, Humboldt-Stiftung, University of Pretoria, Südafrika
- Nov. 04 8 Vorlesungen: „Theology and Politics in the Time of the Weimar Republic 1 + 2“, Japan, Seigakuin University, Tokyo
- Nov. 04 8 Vorlesungen: Theologians and Reconstruction in Germany since World War II 1 + 2“, Japan, Seigakuin University, Tokyo
- Nov. 04 Festvortrag: „Globalization and Christianity in a European Perspective“, Lecture at the annual meeting of the Society for SCC: About American-European Culture on Globalization, Japan, Seigakuin University, Tokyo
- Nov. 04 Vortrag: „Education & Religion Since World War II“, Japan, Seigakuin University, Tokyo
- Nov. 04 Vortrag: „Globalization and Religion in Europe“, Japan, Doshisha University, Kyoto
- Dez. 04 Vortrag: Protestantismus, Theologische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- Dez. 04 Vortrag: „Die Wiederverzauberung der Welt. Zu den Grenzen der Religionssoziologie Max Webers“, München, Katholische Akademie in Bayern. Tagung „Interpretation der modernen Welt. 100 Jahre nach Max Webers Die protestantische Ethik und der ‚Geist‘ des Kapitalismus“
- Dez. 04 Podiumsdiskussion: „Bildung“, Penzberg, „Erlebnis Beruf. Lebensläufe – Lebenschancen“
- Dez. 04 Laudatio, Karl-Jaspers-Preisverleihung an Prof. Michael Theunissen, Heidelberg
- Dez. 04 Vortrag: Selbstbestimmungsrecht von behinderten Menschen – Ressourcenverknappung, Sozialwerk St. Georg, Brüsseler Kreis
- Jan. 05 Vortrag: „Warum sich deutsche Universitäten nicht reformieren lassen“, München, Rotary Club
- Jan. 05 Einführungsvortrag: Vortrag Prof. Siep „Private und öffentliche Aufgaben. Philosophiehistorische und aktuelle Überlegungen“, Bayerische Akademie der Wissenschaften
- Febr. 05 Vortrag: „Die Renaissance der Religionen“, München, Forum Theresianum

- März 05 Vortrag: „Säkularisierung und Religion. Impulse, München, CAP „Impulskonferenz for/sight“
- März 05 Diskussion: Religion – „Sinnstiftung oder Ideologie?“, München, Kammer-spiele: „Glaubenskriege. Ich bin der Herr, Dein Gott“
- März 05 Vortrag: „Die Wiederkehr der Götter – Religion in der modernen Kultur“, Schleißheim, LIONS Club
- März 05 Vortrag: „Renaissance der Religionen“, Berlin, „Mittwochsgesellschaft“, Magnushaus
- April 05 Vortrag: „Verantwortung aus Glaubenskraft? Religiöse Elemente im zivilgesellschaftlichen Tugenddiskurs“, Essen, Wissenschaftszentrum „Verantwortung in der Zivilgesellschaft“
- April 05 Festvortrag: „Die Rolle des Apothekers in der zukünftigen Versorgung mit Arzneimitteln“, Erfurt, 8. Thüringer Apothekertag
- April 05 Vortrag: „Religiöse Wandlungsprozesse der Moderne“, Berlin, FES „Entzauberung der Welt“ oder „Rückkehr der Götter“? Religion in der politischen Kultur der Gegenwart
- Mai 05 Einführungsvortrag: Prof. Agamben: Oikonomia – the Theological Paradigm of Economy, München, Siemens-Stiftung
- Mai 05 Vortrag: „Diakonie auf modernen Sozialmärkten“, Schloss Fürstenried, Exerzitions-haus.
- Mai 05 Streitgespräch mit Peter Sloterdijk: „Gewissen – eine abendländische Krankheit?“, Basel Schauspielhaus
- Mai 05 Vortrag: „The Religious Market“, Florenz, European University Institute: Robert Schuman Centre, Workshop „Religion and Dialogue“
- Juni 05 Podiumsdiskussion: „Freiheit der Religion“, Mannheim, Nationaltheater, SWR 2 Forum „Religion“
- Juni 05 Vortrag: „Moderne Gotteskämpfe 1 – Wird Europa wieder römisch?“, Münch-ner Kammerspiele, „Wer’s glaubt, wird selig“
- Juni 05 Vortrag: „Moderne Gotteskämpfe 2 – Die Faszination des Spirituellen“, Münch-ner Kammerspiele, „Wer’s glaubt, wird selig“
- Juni 05 Vortrag: „Moderne Gotteskämpfe 3 – Sehnsucht nach bindenden Werten“, Münch-ner Kammerspiele, „Wer’s glaubt, wird selig“
- Juni 05 Vortrag: „Bemerkungen zum religiösen Wandel in der ‚neuen‘ Bundesrepub-lik. Säkularisierung statt christlicher Religion?“, Wiesbaden, Tag für Pfarre-rinnen und Pfarrer (EKHN)
- Juni 05 Vortrag: „Die Kirchen: Schlafende Riesen?“, Dresden, Sächsische Landeszent-rale für politische Bildung
- Juli 05 Vortrag: „Warum sich deutsche Universitäten nicht reformieren lassen – neue Aspekte“, München, Rotary Club
- Juli 05 Vortrag: „Menschen klonen – wo steht die Naturwissenschaft?“, Würzburg, DFG Forschungszentrum 82: Rudolf-Virchow-Zentrum für Experimentelle Biomedizin (Sprecher: Professor Dr. Martin Lohse, Bayerische Julius-Maximilians-Universität, Institut für Pharmakologie und Toxikologie).
- Aug. 05 Vortrag: „The Plural Christian God. A Contribution to the Development in Contemporary Christianities“, Ascona, Eranos-Tagung „Gott oder Götter?“
- Sept. 05 Vortrag: „Die Vielfalt der Kulturen und die Einheit der globalen Wirtschaft“, Basel, „Wirtschaft und Wertekultur(en). Facetten eines Spannungsverhältnis-es“

- Sept. 05 Vortrag: „Schrumpfen und Wachsen – die Zukunft der Stadt und der Kirche in der Stadt – Die Sicht der Theologie“, Hamburg, EKD-Stadtsuperintendenten-
tagung „Kirche und Stadt“
- Sept. 05 Podiumsdiskussion: „Wohin geht der Mensch?“, Bonn, Bundeskunsthalle „20-
jährige Jubiläumsfeier der Leibniz-Preisvergabe der DFG“
- Sept. 05 Vortrag: „Öffentliche Gewaltgötter. ‚violent religion‘ als Thema bundesdeut-
scher politischer Kultur“, Berlin, XII. Europäischer Kongress für Theologie
„Religion, Politik und Gewalt“
- Sept. 05 Podiumsdiskussion: „Protestantische Theologiegeschichte seit 1968 – Aus-
gangslage, Wandlungen, Tendenzen, Perspektiven“, Tutzing, Evang. Akade-
mie, „Protestantismus zwischen Aufklärung und Moderne“
- Sept. 05 Vortrag: „Kairos. Ein theologisches Zeit-Konzept der zwanziger Jahre“, Flo-
renz, „Geschichte, Erfahrung und Kontingenz“
- Sept. 05 Vortrag & Podiumsdiskussion: „Wohin geht der Mensch?“, anlässlich der „20-
jährigen Jubiläumsfeier der Leibniz-Preisvergabe der DFG“, Bundeskunsthalle
Bonn
- Okt. 05 Vortrag: „Das ‚Soziale‘ neu denken. Protestantische Konzepte der Sozialstaat-
lichkeit“, Sozialwerk St. Georg, Gelsenkirchen
- Okt. 05 Vortrag: „Religion und Gesellschaft“, Wien, St. Michael
- Nov. 05 Vortrag: „Wissenschaftliche Theologie vs. klerikale Milieutheologie? Einige
Anmerkungen zum Streit über den institutionellen Ort akademischer Theolo-
gie“, Augustana-Hochschule Neuendettelsau, Wilhelm-von-Pechmann-Haus
- Nov. 05 Tagungsmoderation: Fachtagung für Führungskräfte diakonischer Sozialunter-
nehmen „Mehrwertschöpfung. Theologische Optionen für eine zukunftsfähige
Diakonie“ und Vortrag ebd.: „Religionskapital zur Mehrwertschöpfung. Über
die Christlichkeit der Diakonie“, Tutzing, Ev. Akademie
- Nov. 05 Vortrag: „Ernst Troeltsch as Cultural Historian of Christianity“, Philadelphia,
American Academy of Religion
- Nov. 05 Vortrag: „Otto von Bismarck“ (4. Theologische Vortragsreihe im Berliner
Dom), Berlin
- Dez. 05 Vortrag: „Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als bleibende Herausfor-
derung“, München, LMU/Bayer. Akademie d. Wiss. „Perspektiven der Inter-
disziplinarität“

5. Externe Gutachtertätigkeit

- 2003 Gutachten für Alexander von Humboldt-Stiftung, DFG, Bertelsmann-Stiftung, AG
f. Kirchl. Zeitgesch., Evang. Studienwerk, Uni Erfurt, Uni Oxford
Gesamt **57**
- 2004 Gutachten für Alexander von Humboldt-Stiftung, DFG, Fritz-Thyssen-Stiftung, VG
Wort, Hanns-Seidel-Stiftung, Gerda-Henkel-Stiftung, Yale University, Stanford
University, Brown University, Uni Freiburg, Uni Erlangen, Historisches Kolleg
Gesamt **79**
- 2005 Gutachten für Alexander von Humboldt-Stiftung, DFG, VG Wort, Wissenschafts-
kolleg, Fritz-Thyssen-Stiftung
Gesamt **69**

6. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Präsident der internationalen Ernst-Troeltsch-Gesellschaft
- Zweiter Vorsitzender des Arbeitskreises für moderne Sozialgeschichte, Heidelberg
- Stellvertretender Vorsitzender des Hochschulrates der Universität der Bundeswehr, München (bis 2003)
- Mitglied im Verwaltungsrat der Universität der Bundeswehr, München (bis 2003)
- Mitglied im Auswahlausschuss der Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
- Mitglied der 19th-Century-Theology-Group der American Academy of Religion
- Mitglied der Fachgruppe Systematische Theologie in der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie
- Mitglied der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte
- Ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- Vorsitzender der Kommission für Theologiegeschichtsforschung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- Mitglied der historischen Kommission des deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes
- 2001-2003 Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Instituts Technik – Theologie – Naturwissenschaften (TTN) der LMU München
- seit 2003 1. Vorsitzender des Trägervereins des Instituts Technik – Theologie – Naturwissenschaften (TTN) an der LMU München
- Research Fellow der University of Pretoria
- Visiting Professor, Seigakuin University in Tokyo, Japan
- Mitglied der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates zur Errichtung einer „Deutschen Nationalakademie“
- Mitglied des Bewilligungsausschusses der VG Wort
- DFG: Vorsitzender des Beirates der „Forschergruppe zur Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft von den 1920er bis in die 1970er Jahre“
- Mitglied im Auswahlausschuss der Alexander von Humboldt-Stiftung

7. Eingeworbene Drittmittel

1.	Leibnizpreis der DFG	306.775 €
2.	Forschungsstipendium des Historischen Kollegs, München (für 2003/2004)	
3.	Sondermittel des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft Forschung und Kunst für die Kooperation mit dem Institut TTN: 2003-2005 jeweils 40.000 €	120.000 €
4.	DFG-Sachbeihilfe: Projektthema „Kritische Ausgabe sämtlicher Schriften Ernst Troeltschs“ (Prof. Graf): 3 Wiss. Mitarbeiter/innen nach BAT IIa/halbtags für 2 Jahre 2 Studentische Hilfskräften 48 Std./Monat für 2 Jahre Sachmittel für 2 Jahre	89.700 € 18.403,20 € 29.036 €
5.	DFG-Sachbeihilfe: Projektthema „Kritische Ausgabe sämtlicher Schriften Ernst Troeltschs“ (Prof. Rendtorff): 1 Wissenschaftlichen Mitarbeiter nach BAT IIa/2 für 2 Jahre 2 Studentische Hilfskräfte, 48 Std./Monat für 2 Jahre Sachmittel für 2 Jahre	59.800 € 18.403,20 € 10.662 €

8. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) *Monographien*

- Die Wiederkehr der Götter. Religion in der modernen Kultur, 3. durchgesehene Auflage, München 2004.
- Die Wiederkehr der Götter. Religion in der modernen Kultur, Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe CDLXV, 2. Auflage, Bonn 2005.
- Medikament und Gesundheit – ›Stuttgarter Erklärung‹, Eschborn 2004.
- Moses Vermächtnis. Über göttliche und menschliche Gesetze, München 2006 (erschienen im Dezember 2005).

b) *Aufsätze*

- Die „Absolutheit des Christentums“ und die Religionsgeschichte. The Modern Meaning of History of Religion and its Significance over the Last Century, in: *Theological Studies in Japan* 42 (2003), 9-35.
- Wie viel Ökonomie verträgt die soziale Arbeit? Zur ethischen Rationalität funktionierender Sozialmärkte, in: *Nachhaltig solidarisch leben. Jahrbuch des diakonischen Werkes der EKD* 2003, 73-79.
- „... nicht als Bücherwurm und Pedant“. Anmerkungen zu Ernst Troeltschs Rezensionsstil, in: *Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft* 16 (2003), 31-45.
- Der Kant der Kirchengeschichte und der Philosoph des Protestantismus. Adolf von Harnacks Kant-Rezeption und seine Beziehungen zu den philosophischen Neukantianern, in: K. Nowak / O. G. Oexle / T. Rendtorff / K.-V. Selge (Hg.), *Adolf von Harnack. Christentum, Wissenschaft und Gesellschaft. Wissenschaftliches Symposium aus Anlaß des 150. Geburtstags*, Göttingen 2003, 113-142.
- Distanz und Nähe. Einige Anmerkungen zum Weber-Paradigma in Perspektiven der neueren Troeltsch-Forschung, in: G. Albert / A. Bienfait / S. Siegmund / C. Wendt (Hg.), *Das Weber-Paradigma. Studien zur Weiterentwicklung von Max Webers Forschungsprogramm*, Tübingen 2003, 234-251.
- *Cultivating Corporate Identity: Transformation Processes in Postmodern Religious Markets*, in: V. Mortensen (Hg.), *Theology and the Religions. A Dialogue*, Grand Rapids 2003, 14-26.
- Lehrjahre eines Epheben. Action statt Glaube: Eric Tills „Luther“-Film, in: *FAZ* 251 (29. Oktober 2003), 35.
- Der geile Tod. Zirkus Nekromanie: Gunther von Hagens lässt auch die Kritiker nach seiner Pfeife tanzen, in: *SZ* 54 (6. März 2003), 15.
- Protestantische Freiheit – oder: vom protestantischen Profil in der Diakonie, in: *Michaelshovener Brief* 3/2004 (2004), 3-6.
- Beeinflussen religiöse Weltbilder den ökonomischen Habitus?, in: H. Berghoff / J. Vogel (Hg.), *Wirtschaftsgeschichte als Kulturgeschichte. Dimensionen eines Perspektivenwechsels*, Frankfurt a.M. 2004, 241-264.
- Kein schutzloses Opfer der Krise. Jeder spricht nur für sich selbst. „Sozialanwaltschaft“ spiegelt den Machtwillen der Funktionäre, in: *diakonie unternehmen* 3/2004 (2004), 14f.
- Der Barmherzige Samariter – ein diakonischer Ursprungsmythos? Zu Entwicklungen diakonischen Handelns im deutschen Sozialstaat des 19. und 20. Jahrhunderts, in: *Augustinum München / Evangelische Akademie Tutzing* (Hg.), *Dokumentationsband zur Tagung „Abschied vom barmherzigen Samariter? Soziale Arbeit auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis“*, 2004, 4-13.

-
- Neukantianismus, Fichte- und Schellingrenaissance. Paul Tillich und sein philosophischer Lehrer Fritz Medicus, in: ZNThG 11 (2004), 52-78. (zus. mit A. Christophersen)
 - Old harmony? Über einige Kontinuitätselemente in Paulus Tillichs Theologie der Allversöhnung, in: H. Lehmann / O. G. Oexle (Hg.), Nationalsozialismus in den Kulturwissenschaften II, Göttingen 2004, 375-415.
 - Theology and Politics in the Time of the Weimar Republic. Lectures at the Graduate School of Seigakuin University November 17th and 18th, Seigakuin 2004.
 - Theologians and Reconstruction in Germany since World War II. Lectures at the Graduate School of Seigakuin University November 22th and 24th, Seigakuin 2004.
 - Brief an Eberhard Jüngel zum 70. Geburtstag, in: W. Erk / D. Evers (Hg.), Für Eberhard Jüngel. Eine Festgabe zum 70. Geburtstag, Stuttgart 2004, 30.
 - Nur Narren können die befreienden Wahrheiten aussprechen. Der profilierteste Theologe im deutschen Protestantismus: Eberhard Jüngel zum siebzigsten Geburtstag, in: FAZ 284 (4. Dezember 2004), 37.
 - Vorwort, in: Ernst Troeltsch, Rezensionen und Kritiken (1901-1914), Ernst Troeltsch Kritische Gesamtausgabe 4, Berlin / New York 2004, V-VII.
 - Einleitung, in: Ernst Troeltsch, Rezensionen und Kritiken (1901-1914), Ernst Troeltsch Kritische Gesamtausgabe 4, Berlin / New York 2004, 1-70.
 - Das Erbe Ernst Troeltschs, in: Akademie Aktuell. Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 02/2004, 27-32.
 - Vorwort, in: Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft 17 (2004), IX-XII.
 - Vernünftige Religion [Rubrik: Ist Immanuel Kant noch unser philosophischer Zeitgenosse? Acht Antworten auf eine Frage], in: NZZ 31 (7./8. Februar 2004), 63.
 - Denk mal höher! Gibt es einen neurobiologischen Gottesbeweis?, in: FAZ 169 (23. Juli 2004), 33.
 - Brain me up! Gibt es einen neurobiologischen Gottesbeweis?, in: Christian Geyer (Hg.), Hirnforschung und Willensfreiheit. Zur Deutung der neuesten Experimente, Frankfurt a. M. 2004, 143-147.
 - Öffentliche Privatsache. Kopftuch und Kreuz – religionspolitische Konfliktlinien, in: NZZ 31 (7./8. Februar 2004), 35.
 - Passion aus Pappe. Jesus war so nicht. Mel Gibsons Film „Die Passion Christi“, in: FAZ 64 (16. März 2004), 33.
 - Varieties of Interpretation, in: A. B. Seligman, Modest Claims. Dialogues and Essays on Tolerance and Tradition, Notre Dame 2004, 106-113.
 - The Stubborn Persistence of Religion: Some Post-Secular Reflections, in: S. Jakelic / L. Pearson (Hg.), The Future of the Study of Religion. Proceedings of Congress 2000, Leiden / Boston 2004, 23-42.
 - Wertneutral über den Wassern schweben? Staatliche Schule und Religionsunterricht, in: NZZ 147 (28. Juni 2004), 22.
 - Todesgegenwart, in: ders. / H. Meier (Hg.), Der Tod im Leben. Ein Symposium, München / Zürich 2004, 7-46.
 - Education, Religion and Globalization. Some Remarks to Professor N. Tamaru's Paper on „Education and Religion in Postwar Japan“, in: Seigakuin University General Research Institute, International Symposium „Education and Religion Since World War II“, Saitama-ken 2004, 22-27 [Übersetzung in japanischer Ausgabe: 22-26].
 - Die Vervielfältigung Gottes. Über den Markt religiöser Möglichkeiten in Amerika, in: NZZ 283 (3. Dezember 2004), 35.
 - Die Renaissance der Götter. Religionen im Zeitalter der Postmoderne, in: Deutscher Hochschulverband (Hg.), Glanzlichter der Wissenschaft. Ein Almanach, Saarbrücken 2004, 53-58.

- Die historistische Dauerreflexion der (Post-) Moderne und die Geltungsansprüche der Christentümer, in: R. Bernhardt / G. Pfeleiderer (Hg.), *Christlicher Wahrheitsanspruch – historische Relativität. Auseinandersetzungen mit Ernst Troeltschs Absolutheitsschrift im Kontext heutiger Religionstheologie*, Zürich 2004, 15-45.
- Statement zu: „Welche Folgen haben die Kürzungsbeschlüsse für die Universitäten in Bayern?“, in: *Forschung und Lehre*, 1/2004, 11.
- Rückwärts mit Tempo fünfzig auf die Überholspur. Elite ist die deutsche Dauerillusion: Die Bildungspolitik ergreift statt Möglichkeiten nur Phrasen, in: *FAZ* 11 (14. Januar 2004), 33.
- Die Illusion vom deutschen Harvard. Ein Plädoyer für mehr Mut zum politischen Konflikt, in: *Forschung und Lehre*, 2/2004, 76-78.
- Studierendenstromlenker. Die bayerische Universitätsreform, in: *SZ* 170 (26. Juli 2004), 13.
- Vorwort, in: ders. (Hg.), *Klassiker der Theologie I. Von Tertullian bis Calvin*, München 2005, 7-10.
- Zwischen Tugendterror und Caritas. Eine Topographie der vielfältigen Moralitäten in unserer Gesellschaft, in: *schauspielhannover*, Hannover 2005, 33f.
- Reconciliation Priorities for the Church: Some German remarks, in: *Verbum et Ecclesia* 26/2 (2005), 369-381.
- Gelungene Säkularisierung? Theologische Staats- und Kirchendiskurse der ‚Sattelzeit‘, in: P. Blickle / R. Schlögl (Hg.), *Die Säkularisation im Prozess der Säkularisierung Europas*, Epfendorf 2005, 431-452.
- Agnes von Zahn-Harnack (1884-1950), in: I. Mager (Hg.), *Frauen – Profile des Lutherums. Lebensgeschichten im 20. Jahrhundert*, Gütersloh 2005, 202-251. (zus. mit H. Cymorek)
- Annihilatio historiae? Theologische Geschichtsdiskurse in der Weimarer Republik, in: *Jahrbuch des Historischen Kollegs* 2004, München 2005, 49-81.
- Einführung, in: ders. / W. Schluchter (Hg.), *Asketischer Protestantismus und der „Geist“ des modernen Kapitalismus*, Tübingen 2005, 1-7. (zus. mit W. Schluchter)
- Wertkonflikt oder Kultursynthese?, in: ders. / W. Schluchter (Hg.), *Asketischer Protestantismus und der „Geist“ des modernen Kapitalismus*, Tübingen 2005, 257-279.
- Euro-Gott im starken Plural? Einige Fragestellungen für eine europäische Religionsgeschichte des 20. Jahrhunderts, in: *Journal of modern European history* 3 (2005/2), 231-257.
- Einleitung: Christliche Glaubenswelten im 20. Jahrhundert, in: *Journal of modern European history* 3 (2005/2), 140-146. (zus. mit L. Raphael)
- Ernst Troeltsch (1865-1923), in: ders. (Hg.), *Klassiker der Theologie II. Von Richard Simon bis Karl Rahner*, München 2005, 171-189.
- Chancen und Grenzen der Religionssoziologie Max Webers, in: *zur Debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern* 35 (2005/3), 24-26.
- Was ist protestantisch?, in: U. Metzger (Hg.), *Was ist protestantisch? Vorträge und Predigten bei Reformationsfeiern im Ulmer Münster 1999-2005*, Ulm 2005, 14-27.
- Der große Leidenshandel. Papst-Performance in Rom, in: *SZ* 52 (4. März 2005), 15.
- Immerwährender Stachel. Der Papst aus protestantischer Sicht, in: *FAZ* 92 (21. April 2005), 35.
- Offensiver Theoretiker im Weinberg des Herrn, in: *GEO Epoche*. Nr. 10. *Die Macht der Päpste* (2005), 29-32.
- Medizin, in: *Universitätsgottesdienst: Glaube und Wissenschaft*, München 2005, 21-25.
- Warum wurde aus Joseph Kardinal Ratzinger Benedikt XVI.? Der neue Papst aus protestantischer Sicht, in: Y. Huruya / I. Kuramatsu / K. Kondo / M. Akudo (Hg.), *Ge-*

schichte und Theologie / History and Theology. FS Hideo Ohki, Bd. 1 [=Rekisho to Shingaku. Ohki Hideo Kijyu Kinen Ronbunshu. Dai 1 Kan], Seigakuin University Press, Saitama / Tokyo 2005, 26-33.

c) *Lexikonartikel*

- Art. Nation, in: RGG⁴ VI, 2003, 61-63.
- Art. Nationalismus II. Sozial- und kulturwissenschaftlich, in: RGG⁴ VI, 2003, 68-70.
- Art. Nationalismus III. Politisch, in: RGG⁴ VI, 2003, 70f.
- Art. Nationalismus IV. Stellung der Kirchen, 1. Europa, in: RGG⁴ VI, 2003, 71-74.
- Art. Nationalsozialismus I.5. Theologiegeschichtlich, in: RGG⁴ VI, 2003, 86-91.
- Art. Nationalsozialismus II. Sozialwissenschaftlich und ethisch, in: RGG⁴ VI, 2003, 91-95.
- Art. Neuprotestantismus I. Kirchengeschichtlich, in: RGG⁴ VI, 2003, 239f.
- Art. Neuzeit I. Kirchengeschichtlich, in: RGG⁴ VI, 2003, 254-259.
- Art. Nowak, Kurt, in: RGG⁴ VI, 2003, 421f.
- Art. Overbeck, Franz Camille, in: RGG⁴ VI, 2003, 758f.
- Art. Parteien V. Sozialethisch, in: RGG⁴ VI, 2003, 956f.
- Art. Patriotismus, in: RGG⁴ VI, 2003, 1015.
- Art. Paulus, H. E. G., in: RGG⁴ VI, 2003, 1065f.
- Art. Personenkult II. Kirchengeschichtlich, in: RGG⁴ VI, 2003, 1136f.
- Art. Pfeleiderer, Otto, in: RGG⁴ VI, 2003, 1245f.
- Art. Piper, Otto, in: RGG⁴ VI, 2003, 1356f.
- Art. Politische Religion, in: RGG⁴ VI, 2003, 1470f.
- Art. Postmoderne I. Soziologisch und sozialgeschichtlich, in: RGG⁴ VI, 2003, 1514f.
- Art. Rad, Gerhard Paul v., in: NDB XXI, 2003, 80f.
- Art. Reichlin-Meldeg, in: NDB XXI, 2003, 317f.
- Art. Ritschl 1) - 3) und 6), in: NDB XXI, 2003, 648-653.
- Art. Ethik, in: A. Christophersen / S. Jordan (Hg.), Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe, Stuttgart 2004, 92-96.
- Art. Protestantismus, in: A. Christophersen / S. Jordan (Hg.), Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe, Stuttgart 2004, 246-250.
- Art. Radikalismus, sozialer, in: RGG⁴ VII, 2004, 17-19.
- Art. Religionskongresse, in: RGG⁴ VII, 2004, 333f.
- Art. Religious Economics, in: RGG⁴ VII, 2004, 414.
- Art. Renan, Joseph Ernest, in: RGG⁴ VII, 2004, 446f.
- Art. Rendtorff, Heinrich, in: RGG⁴ VII, 2004, 448f.
- Art. Reuter, Hermann, in: RGG⁴ VII, 2004, 471f.
- Art. Revolution IV. Stellung der Kirchen, 1. Europa, in: RGG⁴ VII, 2004, 480f.
- Art. Robertson, Frederik William, in: RGG⁴ VII, 2004, 562.
- Art. Ronge, Johannes, in: RGG⁴ VII, 2004, 628f.
- Art. Rosenstock-Huessy, Eugen, in: RGG⁴ VII, 2004, 636f.
- Art. Rothe, Richard, in: RGG⁴ VII, 2004, 646-649.
- Art. Rupp, Julius, in: RGG⁴ VII, 2004, 677.
- Art. Rust, Isaak, in: RGG⁴ VII, 2004, 703.
- Art. Sakraltransfer, in: RGG⁴ VII, 2004, 748f.
- Art. Säkularisation / Säkularisierung II. Geschichtlich, 2. Religionskulturell, in: RGG⁴ VII, 2004, 778-782.
- Art. Sattelzeit, in: RGG⁴ VII, 2004, 847.
- Art. Schmitt, Carl, in: RGG⁴ VII, 2004, 937f.
- Art. Schneckenburger, Matthias, in: RGG⁴ VII, 2004, 942.

- Art. Seeberg, Reinhold, in: RGG⁴ VII, 2004, 1089.
- Art. Sengelmann, Heinrich Matthias, in: RGG⁴ VII, 2004, 1209.
- Art. Strauß, David Friedrich, in: RGG⁴ VII, 2004, 1774f.
- Art. Antiklerikalismus, in: Enzyklopädie der Neuzeit I, 2005, 469-472.
- Art. Atheismus, in: Enzyklopädie der Neuzeit I, 2005, 746-751.
- Art. Autonomie 3. Religiöse Autonomie, in: Enzyklopädie der Neuzeit I, 2005, 889-896.
- Art. Dechristianisierung, in: Enzyklopädie der Neuzeit II, 2005, 858-860.
- Art. Rothe, Richard, in: NDB 22, 2005, 119f.
- Art. Rust, Isaac, in: NDB 22, 2005, 301f.
- Art. Scheel, Otto, in: NDB 22, 2005, 606f.
- Art. Tittmann, Johann August Heinrich, in: RGG⁴ VIII, 2005, 420f.
- Art. Trillhaas, Wolfgang, in: RGG⁴ VIII, 2005, 600.
- Art. Vischer, Friedrich Theodor, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1124f.
- Art. Vormärz II. Theologie im Vormärz, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1211f.
- Art. Totalitarismus II. Geschichtlich, in: RGG⁴ VIII, 2005, 486-488.
- Art. Totalitarismus III. Ethisch, in: RGG⁴ VIII, 2005, 488f.
- Art. Vaterland, in: RGG⁴ VIII, 2005, 887f.
- Art. Volk/Volkstum: III. Ethnologisch, kulturanthropologisch, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1148f.
- Art. Volk/Volkstum: IV. Dogmatisch, ethisch, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1149f.
- Art. Völkische Theologie, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1168f.
- Art. Wagner, Falk, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1235f.
- Art. Weimarer Republik II. Theologiegeschichte, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1354-1357.
- Art. Wellhausen, Julius, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1385f.
- Art. Wendland, Heinz-Dietrich, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1455f.
- Art. Zahn-Harnack, Agnes von, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1779f.
- Art. Zeitgeschichte, Kirchliche, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1819-1821.
- Art. Zeitschriften, III. Christentum, 1. Kirchliche Zeitschriften, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1824f.
- Art. Zeitschriften, III. Christentum, 2. Theologische Zeitschriften, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1825-1827.
- Art. Zivilisation, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1888-1891.
- Art. Troeltsch, Ernst Peter Wilhelm, in: RGG⁴ VIII, 2005, 628-632.
- Art. Weber, Max, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1317-1320.

d) Literaturberichte und Rezensionen

- Rez. R. v. Bruch / B. Kaderas (Hg.), Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2002, in: Forschung und Lehre 2/2003, 86.
- Rez. A. Frhr. v. Campenhausen / I. Riedel-Spangenberg / P. R. Sebott SJ (Hg.), Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht II, Paderborn 2002, in: FAZ 40 (17. Februar 2003), 39.
- Rez. I. v. Münch, Promotion, Tübingen 2002, in: FAZ 46 (24. Februar 2003), 38.
- Rez. S. Prüfer, Sozialismus statt Religion. Die deutsche Sozialdemokratie vor der Frage 1863-1890, Kritische Studien zur Geisteswissenschaft 152, Göttingen 2002, in: FAZ 52 (3. März 2003), 36.
- Rez. K. H. Bohrer, Ekstasen der Zeit. Augenblick, Gegenwart, Erinnerung, München 2003, in: FAZ 64 (17. März 2003), 39.

- Rez. A. Newberg / E. D’Aquili / V. Rause, *Der gedachte Gott. Wie Glaube im Gehirn entsteht*, München / Zürich 2003, in: SZ 63 (17. März 2003), 32.
- Rez. U. Rautenberg (Hg.), *Reclams Sachlexikon des Buches*, Stuttgart 2003, in: FAZ 98 (28. April 2003), 45.
- Rez. J. Butler, *Kritik der ethischen Gewalt*, Frankfurt am Main 2003, in: SZ 128 (5. Juni 2003), 16.
- Rez./Litber. K. Gründer / F. Niewöhner (Hg.), *G. Scholem. Tagebücher nebst Aufsätzen und Entwürfen bis 1923. 1. Halbband: 1913-1917*, Frankfurt am Main 1995; K. Gründer / H. Kopp-Oberstebrink / F. Niewöhner, *G. Scholem. Tagebücher nebst Aufsätzen und Entwürfen bis 1923. 2. Halbband: 1917-1923*, Frankfurt am Main 2000; G. Scholem, *Ursprung und Anfänge der Kabbala*, 2. Auflage mit einem Geleitwort von E. L. Ehrlich und einem Nachwort von J. Dan, Berlin / New York 2001; in: ZNThG 10 (2003), 141-146.
- Rez./Litber. F. Rosenzweig, *Die „Gritli“-Briefe. Briefe an Margit Rosenstock-Huessy*, edited by Inken Rühle und Reinhold Mayer, foreworded by Rafael Rosenzweig, Tübingen 2002; *Franz Rosenzweig – Margit Rosenstock. Vollständiger Briefwechsel. Franz Rosenzweigs Briefe an „Liebes Gritli“. Mit einigen von und an Eugen Rosenstock. Deciphered and transcribed by Ulrike von Moltke, counterchecked by Michael Gormann-Thelen und Elfriede Büchsel*, edited by Michael Gormann-Thelen, Hanover 2002; in: ZNThG 10 (2003), 147-158.
- Rez. C. Günzler / U. Luz / J. Zürcher (Hg.), *Albert Schweitzer: „Vorträge, Vorlesungen, Aufsätze.“ Werke aus dem Nachlass*, München 2003, in: FAZ 142 (23. Juni 2003), 37.
- Rez. T. Kleffmann, *Nietzsches Begriff des Lebens und die evangelische Theologie. Eine Interpretation Nietzsches und Untersuchungen zu seiner Rezeption bei Schweitzer, Tillich und Barth*, Tübingen 2003, in: SZ 178 (5. August 2003), 14.
- *Max Goldt im Religionshandbuch. Wer hat noch ein Theoriereförmchen?*, in: FAZ 184 (11. August 2003), 35.
- *Eine erotische Fundgrube. Frauenlisten: Der neue Briefband der Gesamtausgabe Max Webers*, in: FAZ 188 (15. August 2003), 38.
- Rez. C. Voigt, *„Der englische Deismus in Deutschland“*, Beiträge zur historischen Theologie 121, Tübingen 2003, in: FAZ 202 (1. September 2003), 36.
- Rez. M. Thimann, *„Caesars Schatten“*. Die Bibliothek von Friedrich Gundolf. Rekonstruktion und Wissenschaftsgeschichte, Heidelberg 2003, in: FAZ 232 (7. Oktober 2003), 32.
- Rez. T. Jersak (Hg.), *Johann Joachim Spalding: „Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes und deren Beförderung (11772, 21773, 31791)“*. Kritische Ausgabe, hg. v. Albrecht Beutel. Erste Abteilung, Bd. III, Tübingen 2002, in: FAZ 249 (27. Oktober 2003), 39.
- Rez. D. Palm, *„Wir sind doch Brüder!“ Der evangelische Kirchentag und die deutsche Frage 1949-1961*, Göttingen 2002, in: HZ 277 (2003), 547-548.
- Rez. M. Gormann-Thelen: *Die Gritli-Briefe im Netz*, in: *Mitteilungsblätter 2003*, Eugen Rosenstock-Huessy Gesellschaft: „Der Ton der zweiten Stimme. Europas Amerika und Amerikas Europa“, 122-124.
- Rez. E. Jüngel, *„Ganz werden“*. Theologische Erörterungen, Tübingen, 2003, in: FAZ 258 (6. November 2003), 45.
- *Pisa macht vor niemandem Halt. Gehirnpädagogische Leistungsschau*, in: FAZ 160 (14. Juli 2003), 35.
- Rez. T. Jersak (Hg.), *J. J. Spalding: Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes und deren Beförderung*, Tübingen 2002; A. Beutel / T. Jersak (Hg.), *J. J. Spalding: Briefe an Gleim – Lebensbeschreibungen*, Tübingen 2002; in: ZNThG 10 (2003), 318-321.

- Rez. K. P. Liessmann (Hg.), Friedrich Heer: „Das Wagnis der Schöpferischen Vernunft“. Ausgewählte Werke in Einzelbänden I, Wien 2003, in: FAZ 283 (5. Dezember 2003), 44.
- Rez. J. H. Claussen, Moritz und der liebe Gott, München 2004, in: FAZ 96 (24. April 2004), 34.
- Rez. F. Ani, Als ich unsterblich war. Eine Jesus-Geschichte, München 2003, in: FAZ 107 (8. Mai 2004), 36.
- Rez. K. Ebinger (Hg.), Mensch sucht Sinn. Fünf Erlebnisse mit den Weltreligionen, Stuttgart 2004, in: FAZ 200 (28. August 2004), 34.
- Rez. B. v. Plato (Hg.), Anthroposophie im 20. Jahrhundert. Ein Kulturimpuls in biografischen Porträts, Dornach 2003, in: FAZ 35 (11. Februar 2004), 34.
- Rez. G. Vattimo, Jenseits des Christentums. Gibt es eine Welt ohne Gott?, a. d. Italienischen von Martin Pfeiffer, München / Wien 2004, in: SZ 68 (22. März 2004), 24.
- Rez. L. Siep, Konkrete Ethik. Grundlagen der Natur- und Kulturethik, Frankfurt am Main 2004, in: SZ 90 (19. April 2004), 14.
- Rez. H. Lehmann / J. M. Ouédraogo (Hg.), Max Webers Religionssoziologie in interkultureller Perspektive, Göttingen 2003, in: FAZ 110 (12. Mai 2004), 38.
- Rez. C. Nottmeier, Adolf von Harnack und die deutsche Politik 1890-1930. Eine biographische Studie zum Verhältnis von Protestantismus, Wissenschaft und Politik, Beiträge zur historischen Theologie 124, Tübingen 2004, in: FAZ 199 (27. August 2004), 39.
- Rez. D. N. Myers, Resisting History. Historicism and its Discontents in German-Jewish Thought, Princeton / Oxford 2003, in: FAZ 207 (6. September 2004), 37.
- Rez. P. Boyer, Und Mensch schuf Gott. Aus dem Englischen von Ulrich Enderwitz, Monika Noll, Rolf Schubert, Stuttgart 2004, in: NZZ 232 (5. Oktober 2004), B 19.
- Rez. E. Kleinschmidt, Die Entdeckung der Intensität. Geschichte einer Denkfigur im 18. Jahrhundert, Göttingen 2004, in: FAZ 233 (6. Oktober 2004), L 36.
- Rez. P. Burschel, Sterben und Unsterblichkeit. Zur Kultur des Martyriums in der frühen Neuzeit, München 2004, in: FAZ 245 (20. Oktober 2004), 36.
- Rez. H. A. Oberman, Zwei Reformationen. Luther und Calvin – Alte und Neue Welt, Berlin 2003, in: SZ 2 (3./4. Januar 2004), 14.
- Rez. H. W. v.d. Dunk, Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts. Aus dem Niederländischen von Andreas Ecke, 2 Bd., München 2004, in: FAZ 283 (3. Dezember 2004), 37.
- Rez. H. Becker / D. Fugger / J. Pritzkat / K. Süß (Hg.), Liturgie im Angesicht des Todes. Reformatorische und katholische Traditionen der Neuzeit, Teil I und II, Tübingen 2004, in: NZZ 276 (25. November 2004), 45.
- Rez. J. Nordalm, Historismus und moderne Welt. Erich Marcks (1861-1938) in der deutschen Geschichtswissenschaft, Berlin 2003, in: Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft 17 (2004), 131-133.
- Rez. H. Lehmann (Hg.), Geschichte des Pietismus IV. Glaubenswelt und Lebenswelt, in: HZ 280 (2005/2), 396-402.
- Rez. B. Schlieben / O. Schneider / K. Schulmeyer (Hg.), Geschichtsbilder im George-Kreis, in: HZ 280 (2005/2), 402f.
- Rez. M. B. McDuffee, Small-Town Protestantism in Nineteenth Century Germany. Living Lost Faith, in: HZ 280 (2005/2), 477.
- Rez. M. Jakubowski-Tiessen (Hg.), Religion zwischen Kunst und Politik. Aspekte der Säkularisierung im 19. Jahrhundert, in: HZ 280 (2005), 478f.
- Rez. Said, Herr, in: KulturAustausch 2005/5, 73.

- Rez. N. Kermani, Fürchtet nichts, denn um euch zu prüfen, ist Er, Gott, gekommen und damit seine Furcht euch gegenwärtig sei, auf daß ihr nicht sündigt, in: *KulturAustausch* 2005/2, 76-78.
- Rez. U. Körtner / J. Zürcher (Hg.), Albert Schweitzer: Wir Epigonen. Kultur und Kulturstaat, München 2005, in: *SZ* 207 (8. September 2005), 16.
- Rez. L. Hölscher, Geschichte der protestantischen Frömmigkeit in Deutschland, München 2005, in: *FAZ* 251 (28. Oktober 2005), 45.

e) Herausgeberschaften

Werke und Reihen

- Troeltsch-Studien, Band 1-12, Gütersloh 1982-2004 (zusammen mit H. Renz)
- Troeltsch-Studien, Neue Folge, Gütersloh 2005ff. (zusammen mit R. Anselm, J. Dierken und G. Pfeleiderer)

Zeitschriften

- Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft, hg. im Auftrag der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft e.V., Augsburg, Band 5 (1990) - 13 (2000); München, Band 14 (2001) - 18 (2005)
- Zeitschrift für Neuere Theologieggeschichte / Journal for the History of Modern Theology, Berlin/New York, Band 1 (1994) - 12 (2005) (zusammen mit R. E. Crouter)

Sammel- und Quellenbände

- Ernst Troeltschs „Historismus“, Troeltsch-Studien 11, Gütersloh ²2003.
- Der Tod im Leben. Ein Symposium, München / Zürich 2004 (zusammen mit H. Meier).
- Klassiker der Theologie I. Von Tertullian bis Calvin, München 2005.
- Asketischer Protestantismus und der „Geist“ des modernen Kapitalismus, Tübingen 2005 (zusammen mit W. Schluchter).
- „Geschichte durch Geschichte überwinden“ – Ernst Troeltsch in Berlin, Troeltsch-Studien NF 1, Gütersloh 2005.
- Klassiker der Theologie II. Von Richard Simon bis Karl Rahner, München 2005.

Editionen

- Ernst Troeltsch. Kritische Gesamtausgabe, im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Berlin / New York 1998ff. (zusammen mit V. Drehsen, G. Hübinger und T. Rendtorff).
- Adolf Harnack an Hans Pöhlmann (1910). Briefe aus dem 20. Jahrhundert XL, in: *SZ* 229 (4./5. Oktober 2003), 19.
- Ernst Troeltsch an Heinrich Dietzel (1917). Briefe aus dem 20. Jahrhundert V, in: *SZ* 26 (1./2. Februar 2003), 17.
- Die Korrespondenz zwischen Fritz Medicus und Paul Tillich, in: *ZNThG* 11 (2004), 126-147 (zusammen mit A. Christophersen).
- Zwei unbekannte Texte Agnes von Zahn-Harnacks über ihren Vater, in: *Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft* 17 (2004), 83-94 (zusammen mit H. Cymorek).

Bibliographien

- Literatur zu Ernst Troeltsch seit 2003 mit Nachträgen aus früheren Jahren, in: *Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft* 17 (2004), 149-157. (zusammen mit C. Nees)
- Literatur zu Ernst Troeltsch seit 2004 mit Nachträgen aus früheren Jahren, in: *Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft* 18 (2005), 117-126. (zusammen mit C. Nees)

Fachberatertätigkeit

- Fachberatertätigkeit für das Fach „Kirchengeschichte: Europäische Neuzeit II“, in: *Religion in Geschichte und Gegenwart*, Bde. 2-8, 4. Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck, 1999ff.

f) Interviews, Rundfunk- und Fernsehbeiträge

- Die Brisanz der Religionen. Gedanken zu Weihnachten – der Münchner Theologe Friedrich Wilhelm Graf verweist auf die Beständigkeit eines Gefühls in der modernen Welt, in: Focus 52 (20. Dezember 2003), 64f.
- Interview zu Politik und Moral, Deutschlandradio 23. Februar 2003.
- Interview zu „70 Jahre Barmen“, in: Bayern 2 Radio, gesendet am 31.5.2004.
- „Religion ist zu etwas geworden, was man sich aussuchen kann“, in: Das Parlament 25 (14. Juni 2004), 10.
- Konflikte des Glaubens. In einer offenbar gottlosen Zeit gewinnen Religionen an Macht, gesendet in: 3Sat, Kulturzeit, 5. Juli 2004.
- Die Renaissance der Götter – Religionen im Zeitalter der Postmoderne, gesendet in: Südwestrundfunk, SWR2 Aula, 15. August 2004.
- Drei Fragen an Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf, in: Aktueller Wirtschaftsdienst für Apotheker 19 (1. Oktober 2004), 3f.
- Auf dem Markt der Religion bewegt sich viel. Das taz-dossier. Gespräch zusammen mit Christoph Türcke, in: die tageszeitung 7543 (18./19. Dezember 2004), 4f.
- Gott und die Welt, in: fluter – Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung 13 (2004), 38-41.
- Interview zur Flutkatastrophe in Asien, in: SWR2 Journal, gesendet am 31.12.2004.
- Neues Problem des religiösen Pluralismus. Ein Gespräch mit dem evangelischen Theologen Friedrich Wilhelm Graf, in: Herder Korrespondenz 2 (2005), 70-75.
- Interview zu Kulturräume und Subkulturen – Was hält Gesellschaften noch zusammen? in: SWR2 Radio Akademie, gesendet am 4.6.2005.
- Blinde Flecken und Betriebsblindheit. Die veränderten Religionsmärkte werden in Deutschland kaum wahrgenommen, in: der überblick. Zeitschrift für ökumenische Begegnung und internationale Zusammenarbeit 41 Heft 1 (2005), 12-17.
- Interview zu Gott und Grundgesetz – Die Freiheit der Religion. 13. Internationale Schillertage am Nationaltheater Mannheim, in: SWR2 Forum, gesendet am 9.6.2005.
- Religion – Sinnstiftung oder Ideologie, in: Münchner Kammerspiele: was war was wird. Heft 4 (2005), 18-22.
- „Die Säkularisierung ist nicht das letzte Wort“, in: die tageszeitung 7747 (20./21. August 2005), 12.
- Interview zu „Das Leben – ein Produkt des Zufalls?“ Der neue Streit um Darwins Evolutionstheorie, in SWR2 Forum, gesendet am 27.9.2005.
- Religion als Event. Der Theologe und Ethiker Friedrich W. Graf über die Rückkehr der Götter, in: SF DRS, Sternstunde Religion, gesendet am 9.10.2005.
- Das weltliche Leben der Religionen, in: Bayern2 Radio, Kulturjournal, gesendet am 6.11.2005.
- Religion & Gewalt, in: Die Furche 47 (24. November 2005), III.
- Im Supermarkt der Sinngüter. „Die Wiederkehr der Götter“: Der evangelische Theologe Friedrich Wilhelm Graf über die Renaissance der Religion, in: SZ 294 (21. Dezember 2005), 40.

Prof. em. Dr. Dr. h. c. theol. et iur. Trutz Rendtorff

1. Forschungsprojekte

- Edition der Kritischen Gesamtausgabe der Schriften von Ernst Troeltsch
- Strukturwandel im Begriffsfeld Christentum und Religion
- Ethische Probleme der Grundlagenforschung und der Anwendungen der biowissenschaftlichen Forschung im Kontext der Medizinischen Ethik. Aufbau einer bioethischen Fachkultur

2. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Instituts Technik – Theologie – Naturwissenschaften an der LMU
- Mitglied im Wissenschaftlichen Direktorium des Deutschen Referenzzentrums für Bioethik
- Mitherausgeber Ernst Troeltsch Kritische Gesamtausgabe
- Mitglied der Bioethik-Kommission der Bayerischen Staatsregierung
- Mitarbeit in der Eliteakademie
- Mitglied im Kuratorium des Kompetenzzentrums Ethik der LMU

3. Drittmittelinwerbung

s.o. unter Prof. Graf (Troeltsch)

4. Gutachtertätigkeit

Regelmäßige Gutachtertätigkeit für die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

5. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- „Wesen des Christentums“ und Welt der Religionen. Beobachtungen zu Harnacks Stellung im Diskurs über Theologie und Religionswissenschaft, in: K. Nowak / O. G. Oexle / T. Rendtorff / K.-V. Selge (Hg.), Adolf von Harnack. Christentum, Wissenschaft und Gesellschaft. Wissenschaftliches Symposium aus Anlaß des 150. Geburtstags, Göttingen 2003, 259-274.
- Das Erste und das Letzte – über den Ort des Prinzipiellen in der Ethik, in: G. Bachleitner / W. Winger (Hg.), Moderne im Umbruch. Fragen nach einer zukunftsfähigen Ethik. Sozialethisches Symposium zum 75. Geburtstag von Wilhelm Korff, Freiburg 2003, 13-23.
- Die Autorität der Freiheit. Theologische Beobachtungen zur öffentlichen Rolle der Evangelischen Kirche in Deutschland, in: ZThK 101 (2004), 379-396.
- Vom Mißton zur Polyphonie? Theologehistorische Beobachtungen im Vorfeld der Gotteslehre, in: I. U. Dalferth / J. Fischer / H.-P. Großhans (Hg.), Denkwürdiges Geheimnis. Beiträge zur Gotteslehre. Festschrift für Eberhard Jüngel zum 70. Geburtstag, Tübingen 2004, 427-442.

- Ernst Troeltsch and the Future of the Study of Religion, in: S. Jakelic / L. Pearson (Hg.), *The Future of the Study of Religion. Proceedings of Congress 2000*, Leiden / Boston 2004, 301-313.
- Jüngste Nachrichten von der ältesten Nachrichtenagentur. Rezension von Hans Hafenbrack: *Geschichte des Evangelischen Pressedienstes von 1848-1981*, Bielefeld: Luther-Verlag, 2004, 663 S., in: *epd Medien*, Nr. 48, 23.6.2004, 3-8.
- Religion im Christentum. Beobachtungen zum Status des neuzeitlichen Religionsbegriffs, in: R. Barth / C.-D. Osthöener / A. von Scheliha (Hg.), *Protestantismus zwischen Aufklärung und Moderne. Festschrift für Ulrich Barth*, Frankfurt 2005, 451-464.
- Manierliche Weisheit. Systematische Assoziationen zur Bildung frommer Lebensführung, in: Th. Gundlach / Ch. Marksches (Hg.), *Von der Anmut des Anstandes. Das Buch Jesus Sirach. Hermann Barth zum 60. Geburtstag*, Leipzig 2005, 104-114.
- Religionsfreiheit als Ursprung der Menschenrechte. Beobachtungen zum „religiösen“ Status der Universal Human Rights, in: K. Dicke / St. Hobe / K.-U. Meyn / A. Peters / E. Riedel / H.-J. Schütz / Ch. Tietje (Hg.), *Weltinnenrecht. Liber amicorum Jost Delbrück*, Berlin 2005, 571-584.
- Religion und Konfession – Versöhnte Verschiedenheit. Zum Verständnis von Konfessionsfrieden und politischem Rechtsfrieden in der Perspektive des Christentums, in: F. Hauschildt (Hg.), *Sine vi, sed verbo. Die Leitung der Kirche durch das Wort Gottes. Wenzel Lohff zum 80. Geburtstag*, Leipzig 2005, 85-100.

PD Dr. Alf Christophersen**Wiss. Oberassistent; Prof. Graf****1. Forschungsprojekte**

- Arbeit an einer Monographie über Paul Tillich unter Berücksichtigung des sich in Harvard befindlichen Nachlassmaterials (s. u. unter II.).
- Ein weiterer Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der textkritischen Editionsphilologie; und zwar in der Herausgabe eines Teilbandes der historisch-kritischen Grimm-Briefausgabe: „Historisch-kritische Edition des Briefwechsels von Jakob und Wilhelm Grimm mit den Göttinger Theologen Johann Gottfried Eichhorn, Heinrich Ewald, Ernst Bertheau und Friedrich Lücke“. Durch die Arbeit an der Grimm-Briefausgabe wird eine enge interdisziplinäre Verbindung der Theologie mit der Germanistik und Geschichtswissenschaft hergestellt.
- Auswertung und Edition des im Stadtarchiv Göttingen neu aufgefundenen Nachlasses von Friedrich Lücke.
- Mitglied der interdisziplinären Projektgruppe „Ethische und ästhetische Dimensionen in Bildungsprozessen“ am Lehrerbildungszentrum München.

2. Internationale Kooperationen und Kontakte

Einjähriger Aufenthalt als Fellow an der Harvard University, Divinity School (Oktober 2003 bis September 2004, sowie Juli/August 2005; Feodor-Lynen-Forschungsstipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung).

3. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

Auswärtige Vorträge in Auswahl:

- 12.03.03 Gerechter Krieg: Das letzte Mittel der Politik? Vortrag in der Evangelischen Stadtakademie München
- 06.04.03 Macht – Krieg – Frieden. Vortrag und Podiumsdiskussion zusammen mit Oberbürgermeister Christian Ude, Kreuzkirche München
- 28.04.03 Was ist evangelische Ethik? Vortrag im Pestalozzi-Gymnasium München
- 02.05.03 Werte und Christsein. Vortrag auf der Vollversammlung des Landesjugendkonventes der Evangelischen Jugend in Bayern in der Landvolkshochschule Pappenheim
- 23./24.05.03 Der Briefwechsel Jacob und Wilhelm Grimms mit den Göttinger Theologen Johann Gottfried Eichhorn, Friedrich Lücke, Heinrich Ewald und Ernst Bertheau. Vortrag auf der Tagung des Herausgeberkollegiums der Grimm-Briefausgabe in Trier
- 16.09.03 Vom Heiligen Krieg zum Völkerbund. Das Verhältnis von Krieg und Frieden vor dem Hintergrund exegetischer, kirchen- und theologiegeschichtlicher Traditionsbildung. Vortrag auf dem Pfarrkonvent des Kirchenbezirks Heidenheim in Reimlingen bei Nördlingen
- 30.07.04 Paul Tillich – between two worlds. Vortrag in der Divinity School, Harvard, Cambridge, MA
- 19.01.05 Gibt es eine christliche Wirtschaftsethik? Vortrag bei der 33. Theologischen Studienwoche des Arbeitskreises der Religionspädagogischen Arbeit (Gymnasium) in Bayern

- 04.03.05 Max Weber und Ernst Troeltsch im Fokus der Protestantismus- und Wissenschaftskritik des Georgekreises. Vortrag im Rahmen der Internationalen Konferenz: Solo in Occidente ... L'idea weberiana della modernità alla luce della globalizzazione / Nur im Okzident ... Webers Idee der Modernität im Lichte der Globalisierung, Trento, Facoltà di Sociologia
- 18./19.05.05 „Das Jenseits ist die Kraft des Diesseits“. Zur Entwicklung protestantisch-theologischer Transzendenzdeutungen im 19. und 20. Jahrhundert. Vortrag am 19. Mai 2005 im Rahmen der Tagung: Der Wandel des Jenseitsglaubens in der Neuzeit, Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung, München
- 08.08.05 Paul Tillich and his kairos. Vortrag in der Divinity School, Harvard, Cambridge, MA
- 02.12.05 Religion in der modernen Gesellschaft. Vortrag, Weiterbildungsstudiengang „Philosophie – Politik – Wirtschaft“, LMU München
- 03.12.05 Paul Tillich – Politische Theologie zwischen Weimarer Republik und Amerikanischem Exil. Vortrag, München, Gasteig

4. Eingeworbene Drittmittel

Fellow an der Harvard University, Divinity School (Oktober 2003 bis September 2004, sowie Juli/August 2005; Feodor-Lynen-Forschungsstipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung).

5. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Bausteine ökumenischer Memorialkultur, in: Neue Politische Literatur. Berichte über das internationale Schrifttum 48 (2003), 31-39.
- „Gerechter Krieg“ – das letzte Mittel der Politik? Überlegungen zur Traditionsbildung und zum gegenwärtigen ethischen Status, in: Christliches ABC heute und morgen, Handbuch für Lebensfragen und kirchliche Erwachsenenbildung, hg. von E. Lade, Bad Homburg 2004, Nr. 1, 225-240.
- Einleitung, in: ders. / S. Jordan (Hg.), Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe, Stuttgart 2004, 9-12. (zusammen mit S. Jordan)
- „So kam die Idee der Klassik in Verruf“. Paul Tillichs Goethe-Interpretation – mit einem Seitenblick auf T. S. Eliot, in: C. Christophersen / U. Hudson-Wiedenmann Romantik und Exil. FS Konrad Feilchenfeldt, Würzburg 2004, 385-396.
- Neukantianismus, Fichte- und Schellingrenaissance. Paul Tillich und sein philosophischer Lehrer Fritz Medicus, in: ZNThG 11 (2004), 52-78. (zusammen mit F. W. Graf)
- Eschatologie – Apokalyptik – Mission: Ludwig Harms auf den Spuren seines Lehrers Friedrich Lücke, in: G. Gremels (Hg.), Eschatologie und Gemeindeaufbau. Hermannsburger Missionsgeschichte im Umfeld lutherischer Erweckung. Beiträge aus Ludwig Harms Symposien, Quellen und Beiträge zur Geschichte der Hermannsburger Mission und des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen XI, Hermannsburg 2004, 56-74.
- „Von Gott geschaffen“ – für den Menschen tabu? Über die Inflation der Schöpfungssemantik im gegenwärtigen bioethischen Diskurs, in: Forum TTN: Technik, Theologie, Naturwissenschaften, München 13 (2005), 3-10.
- Rudolf Bultmann (1884-1976) und Paul Tillich (1886-1965), in: F. W. Graf (Hg.), Klassiker der Theologie, Bd. II: Von Richard Simon bis Karl Rahner, München 2005, 190-222.

b) Lexikonartikel

- Art. Adiaphora, in: Lexikon des christlichen Glaubens, hg. von E. Biser / F. Hahn / M. Langer in Zusammenarbeit mit A. Christophersen / K.-P. Jörns u. a., München 2003, 8.
- Art. Arianischer Streit, in: ebd., 33.
- Art. Brüderunität, in: ebd., 66.
- Art. Diakonie, in: ebd., 86f.
- Art. Dialektik, in: ebd., 87.
- Art. Ehrfurcht, in: ebd., 98f.
- Art. Erntedankfest, in: ebd., 112.
- Art. Erweckungsbewegungen/Erweckung, in: ebd., 113f.
- Art. Eschatologie, in: ebd., 115f.
- Art. Evangelische Kirche in Deutschland, in: ebd., 119f.
- Art. Gesangbuch/Gebetbuch, in: ebd., 161.
- Art. Humanismus, in: ebd., 209f.
- Art. Kirchenpräsident, in: ebd., 259f.
- Art. Kirchenverfassung/Kirchenordnung, in: ebd., 262f.
- Art. Kirchengzucht, in: ebd., 263.
- Art. Landeskirchen, in: ebd., 288.
- Art. Leben-Jesu-Forschung, in: ebd., 290f.
- Art. natürliche Theologie, in: ebd., 338.
- Art. Naturwissenschaften und Theologie, in: ebd., 341.
- Art. Opfer, in: ebd., 356.
- Art. Reformation, in: ebd., 401f.
- Art. Reformierte Kirchen, in: ebd., 403f.
- Art. Ritus/Riten, in: ebd., 416f.
- Art. Säkularisation, in: ebd., 420f.
- Art. Sozialethik, in: ebd., 445f.
- Art. Synergismus, in: ebd., 461.
- Art. Synode, in: ebd., 462.
- Art. Systematische Theologie, in: ebd., 463.
- Art. Tabu, in: ebd., 464.
- Art. Taoismus, in: ebd., 466.
- Art. Uroffenbarung, in: ebd., 494.
- Art. Utopie, in: ebd., 495.
- Art. Verzweiflung, in: ebd., 504f.
- Art. Weltende, in: ebd., 516.
- Art. Wirklichkeit, in: ebd., 521.
- Art. Zwei-Naturen-Lehre, in: ebd., 537f.
- Art. Ratschow, Carl Heinz, in: NDB XXI, 2003, 185.
- Art. Neander, Johann Wilhelm August, in: RGG⁴ VI, 2003, 164f.
- Art. Niemeyer, Hermann Agathon, in: RGG⁴ VI, 2003, 308.
- Art. Nitzsch, Karl Immanuel, in: RGG⁴ VI, 2003, 346.
- Art. Oettingen, Alexander Konstantin von, in: RGG⁴ VI, 2003, 460.
- Art. Olshausen, Hermann, in: RGG⁴ VI, 2003, 553f.
- Art. Paulsen, Anna, in: RGG⁴ VI, 2003, 1035.
- Art. Perthes, Friedrich Christoph, in: RGG⁴ VI, 2003, 1142.
- Art. Petri, Ludwig Adolf, in: RGG⁴ VI, 2003, 1159f.
- Art. Amt, in: ders. / St. Jordan (Hg.), Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe, Stuttgart 2004, 31-35.

- Art. Leben-Jesu-Forschung, in: ders. / St. Jordan (Hg.), Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe, Stuttgart 2004, 194-196.
- Art. Röhr, Johann Friedrich, in: RGG⁴ VII, 2004, 571.
- Art. Ruckteschell, Nikolai v., in: RGG⁴ VII, 2004, 661.
- Art. Sack, Karl Heinrich, in: RGG⁴ VII, 2004, 731.
- Art. Schafft, Hermann, in: RGG⁴ VII, 2004, 859f.
- Art. Schenkel, Daniel, in: RGG⁴ VII, 2004, 881.
- Art. Schubert, Gotthilf Heinrich v., in: RGG⁴ VII, 2004, 1014.
- Art. Schuler, Alfred, in: RGG⁴ VII, 2004, 1026f.
- Art. Schweizer, Alexander, in: RGG⁴ VII, 2004, 1072.
- Art. Stapel, Wilhelm, in: RGG⁴ VII, 2004, 1685f.
- Art. Steffens, Henrik, in: RGG⁴ VII, 2004, 1697f.
- Art. Steudel, Johann Christian Friedrich, in: RGG⁴ VII, 2004, 1728.
- Art. Strauß, Gerhard Friedrich Abraham, in: RGG⁴ VII, 2004, 1775.
- Art. Roth, Karl Johann Friedrich von, in: NDB XXII, 2005, 107f.
- Art. Rupp, Julius, in: NDB XXII, 2005, 278f.
- Art. Sack, ref. Theologen [Sack, August Friedrich Wilhelm; Sack, Friedrich Samuel Gottfried; Sack, Friedrich Ferdinand Adolph; Sack, Karl Heinrich], in: NDB XXII, 2005, 339-341.
- Art. Schäfer, Philipp Heinrich Wilhelm Theodor, in: NDB XXII, 2005, 511f.
- Art. Scheibel, Johann Gottfried, in: NDB XXII, 2005, 623f.
- Art. Tholuck, Friedrich August Gottreu, in: RGG⁴ VIII, 2005, 356f.
- Art. Twesten, August Detlev Christian, in: RGG⁴ VIII, 2005, 675.
- Art. Ullmann, Karl, in: RGG⁴ VIII, 2005, 703.
- Art. Umbreit, Friedrich Wilhelm Karl, in: RGG⁴ VIII, 2005, 709.
- Art. Vermittlungstheologie I. Kirchengeschichtlich, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1032.
- Art. Volksnomos, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1196f.
- Art. Wegscheider, Julius August Ludwig, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1324f.
- Art. Weiße, Christian Hermann, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1378f.
- Art. Weizsäcker, Karl Heinrich von, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1383.
- Art. Zeller, Eduard Gottlob, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1832.
- Art. Bibelkritik, in: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. II, 2005, 142-147.

c) Rezensionen

- Rez. M. Mencke, Erfahrung und Gewißheit des Glaubens. Das Gewißheitsproblem im theologischen Denken Martin Käblers. Stuttgart-Berlin-Köln: Kohlhammer, 2001. X, 297 S. (= Forum Systematik, 6), in: ThLZ 128 (2003), 310-312.
- Rez. K. Nowak, Schleiermacher. Leben, Werk und Wirkung, Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 2001 (UTB für Wissenschaft; 2215), 632 S., in: ZNThG 10 (2003), 136-138.
- Rez. R. Bultmann, Theologie als Kritik, hg. von Matthias Dreher und Klaus W. Müller, Tübingen (Mohr Siebeck) 2002, XIV, 638 S., in: ZNThG 10 (2003), 162-164.
- Rez. Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher, Exegetische Schriften, hg. von Hermann Patsch und Dirk Schmid, Kritische Gesamtausgabe Erste Abteilung (Schriften und Entwürfe) Band 8 (KGA I/8), Berlin/New York (Walter de Gruyter), 2001, LVII, 282 S., in: ZNThG 10 (2003), 322-324.
- Eine Bibliothek im Exil. Rez. Michael Thimann, Caesars Schatten. Die Bibliothek von Friedrich Gundolf. Rekonstruktion und Wissenschaftsgeschichte, Heidelberg: Manutius Verlag, 2003, 297 S., in: Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft 16 (2003), 145-148.

- Rez. Chr. Mostert, *God and the Future. Wolfhart Pannenberg's Eschatological Doctrine of God*. London-New York: T & T Clark, 2002. XVI, 262 S., in: ThLZ 129 (2004), 573f.
- Rez. M. Pockrandt, *Biblische Aufklärung. Biographie und Theologie der Berliner Hofprediger August Friedrich Wilhelm Sack und Friedrich Samuel Gottfried Sack (Arbeiten zur Kirchengeschichte; 86)*. Berlin/New York: Walter de Gruyter, 2003. 773 S., in: ThLZ 129 (2004), 964-966.
- Rez. W. Busch, *Caspar David Friedrich. Ästhetik und Religion*. München: C. H. Beck, 2003. 223 S. m. 66 Abb., in: ThLZ 129 (2004), 1086f.
- *Das Postulat einer Hermeneutik grundlegender Werte*. Rez. L. Siep, *Konkrete Ethik. Grundlagen der Natur- und Kulturethik*, Frankfurt am Main (Suhrkamp) 2004 (stw 1664), 396 S., in: Forum TTN: Technik, Theologie, Naturwissenschaften, München 12 (2004), 48-51.
- *Ist Ethik zeitlos?* Rez. W. Pannenberg, *Beiträge zur Ethik*, Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 2004, 247 S., in: Forum TTN: Technik, Theologie, Naturwissenschaften, München 12 (2004), 51-53.
- *Pathos statt Diskurs*. Rez. Th. Laubach (Hg.), *Angewandte Ethik und Religion*, Tübingen und Basel (A. Francke Verlag) 2003 (UTB 2400), 366 S., in: Forum TTN: Technik, Theologie, Naturwissenschaften, München 12 (2004), 53-56.
- Rez. Rudolf Bultmann – Friedrich Gogarten. *Briefwechsel 1921-1967*, hg. von Hermann Götz Göckeritz. Tübingen: Mohr Siebeck, 2002. XLIV, 358 S. m. 5 Abb., in: ZNThG 12 (2005), 172-174.
- Rez. B. Schlieben / O. Schneider / K. Schulmeyer (Hg.), *Geschichtsbilder im George-Kreis. Wege zur Wissenschaft*, Göttingen: Wallstein Verlag, 2004, 400 S., in: ThLZ 130 (2005), 1350-1352.
- Rez. F. D. E. Schleiermacher, *Der christliche Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt*. Zweite Auflage (1830/31), 2 Teilbände, hg. von Rolf Schäfer, *Kritische Gesamtausgabe Erste Abteilung (Schriften und Entwürfe) Band 13/1.2*, Berlin/New York (Walter de Gruyter), 2003, Bd. 1: LXXXIV, 529 S.; Bd. 2: VIII, 618 S., in: ZNThG 12 (2005), 344f.
- „Geteilt zwischen Moment und Ewigkeit“. Rez. Max Kommerell. *Leben – Werk – Aktualität*, hg. von Walter Busch und Gerhart Pickerodt (Hg.), Göttingen: Wallstein, 2003, 408 S., in: *Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft* 18 (2005), 110-114.
- „Die Dogmen wechseln, die Principien bleiben.“ Rez. A. von Harnack, *Das Wesen des Christentums. Sechzehn Vorlesungen vor Studierenden aller Fakultäten im Wintersemester 1899/1900 an der Universität von Berlin*, hg. von Claus-Dieter Osthöfener, Tübingen: Mohr Siebeck, 2005, VIII. 323 S., in: *Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft* 18 (2005), 79-81.

d) Herausgeberschaften

Sammelbände und Lexika

- Paul, Luke and the Graeco-Roman World. *Essays in Honour of Alexander J. M. Wedderburn*, JSNTS 217, New York / London ²2003 (zusammen mit C. Claußen, J. Frey und B. Longenecker).
 - *Lexikon des christlichen Glaubens*, hg. von E. Biser / F. Hahn / M. Langer in Zusammenarbeit mit A. Christophersen / K.-P. Jörns u. a., München 2003.
 - *Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe*, Stuttgart 2004 (zusammen mit S. Jordan).
- Editionen*
- Mitglied im Herausgeberkollegium: *Briefwechsel der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm*, Kritische Ausgabe in Einzelbänden, Stuttgart: Hirzel.

- Zwischen Johannesexegese und Hegelianismuskritik: August Tholucks Briefe an Friedrich Lücke. Mit einem Schreiben von Johann Karl Thilo zur Berufung Lückes nach Halle im Jahr 1838, in: ZNThG 10 (2003), 65-108.
- Die Korrespondenz zwischen Fritz Medicus und Paul Tillich, in: ZNThG 11 (2004), 126-147. (zusammen mit F. W. Graf)

Fachberatertätigkeiten

- Fachberater für den Bereich „Literatur und Theologie“ des Internationalen Archivs für Sozialgeschichte der deutschen Literatur *online* (URL: <http://iasl.uni-muenchen.de>), Literaturwissenschaftliche Rezensionen München (URL: <http://www.rezensionen.uni-muenchen.de>).

Andreas Waschbüsch

wiss. Assistent; Prof. Graf

1. Forschungsprojekte

- 2003/2004 Kommissarische Leitung der Abteilung für Spezialforschungen, Vereinigte Theologische Seminare, GAU Göttingen mit dem Forschungsschwerpunkt Niedersächsische Landeskirchengeschichte.
- 2003-2005 Ausarbeitung einer Dissertationsschrift über binnenkonfessionelle Streitigkeiten Mitte des 16. Jh.s. Die kirchen- wie theologiegeschichtlich ausgerichtete Untersuchung verknüpft Quellenedition, -datierung, philologisch-rhetorische Interpretation mit einer traditions geschichtlichen Einordnung unter systematisch-theologischem sowie ideengeschichtlichen Aspekt. Das Verfahren wurde im Herbst 2005 abgeschlossen. Die Untersuchung steht kurz vor der Fertigstellung zur Verlagspublikation.

2. Auswärtige Vortragstätigkeit

- 01.10.04 „Die Barbarei der Kultur – Das existentielle Motiv in der Exegese des Matthias Flacius Illyricus“. Vortrag im Rahmen der VRG-Nachwuchstagung „Konfessionen und Kulturen in der Frühen Neuzeit“, Wittenberg: Leucorea, 30. September bis 2. Oktober 2004
- 14.01.05 „Humanismus nach Nietzsche“. Vortrag in der MVHS, München, Gasteig
- 24.02.05 „Die Wissenschaft unter der Optik des Künstlers zu sehn, die Kunst aber unter der des Lebens“. Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Kunst und Absinth“ (München)
- 20.09.05 „Warum noch Beschäftigung mit der Alten Kirche?“. Vortrag im Gemeindezentrum der St. Paulus Kirche, München

3. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

- *Alter Melancthon* – Muster theologischer Autoritätsstiftung in den Publikationen des Matthias Flacius Illyricus 1548/1549 (in Vorbereitung).

Dr. Hans Cymorek
wiss. Mitarbeiter; Prof. Graf

1. Forschungsprojekte

- Ernst Troeltsch: Rezensionen und Kritiken (1915-1923).

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Momentaufnahmen eines Mythos: Heidelberg 1919, Heidelberg 1931. Zwei unveröffentlichte Briefe von Ernst Kantorowicz und Heinrich Zimmer, in: Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft 16 (2003), 64-102.
- „Das werdende schon erleben, ehe es geworden ist“: Friedrich Naumann, in: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 15 (2003), 133-145.
- „... doch reicht mein Einfluß nicht weit“: Alfred Dove als Berater Friedrich Althoffs, in: M. Schalenberg / P. Th. Walther (Hg.), „... immer im Forschen bleiben“. Rüdiger vom Bruch zum 60. Geburtstag, Stuttgart 2004, 311-336.
- Zwei unbekannte Texte Agnes von Zahn-Harnacks über ihren Vater, in: Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft 17 (2004), 83-94. (zusammen mit F. W. Graf)
- Agnes von Zahn-Harnack (1884-1950), in: I. Mager (Hg.), Frauen-Profile des Lutherturns. Lebensgeschichten im 20. Jahrhundert, Gütersloh 2005, 202-251. (zusammen mit F. W. Graf)

b) Lexikonartikel

- Art. Schleicher, Rüdiger, RGG⁴ VII, 2004, 903.
- Art. Seeberg, Erich, RGG⁴ VII, 2004, 1089f.
- Art. Suttner, Bertha Frfr. von, RGG⁴ VII, 2004, 1912.

c) Rezensionen

- Rez. A. Kohnle / F. Engehausen (Hg.), Zwischen Wissenschaft und Politik. Studien zur deutschen Universitätsgeschichte. Festschrift für Eike Wolgast zum 65. Geburtstag, Stuttgart 2001, in: ZGO 151 (2003), 751-753.
- Rez. U. Sieg, Jüdische Intellektuelle im Ersten Weltkrieg. Kriegserfahrungen, weltanschauliche Debatten und kulturelle Neuentwürfe, Berlin 2001, in: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 15 (2003), 369-373.
- Rez. R. Slenczka (Hg.), Die „Murren“ des Hans Freiherr von Campenhausen. „Erinnerungen, dicht wie ein Schneegestöber“. Autobiographie, Norderstedt 2005, in: Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft 18 (2005), 103-109.

Dina Brandt, M.A.**wiss. Mitarbeiterin; Prof. Graf**

1. Forschungsprojekte

- Dissertationsprojekt: „Und die Welt sah, was deutscher Geist geschaffen“. Der deutsche Zukunftsroman 1918-1945.“
- Troeltsch KGA Bearbeitung Band 2: Rezensionen und Kritiken (1894-1900).

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Science Fiction im Dritten Reich. Eine vergessene Gattung, in: Th. Le Blanc / B. Twrsnick (Hg.), Macht und Mythos 2004, Wetzlar 2005, 37-55.

b) Rezensionen

- Rez. Th. v. Harbou, Frau im Mond. Roman – Berlin: August Scherl, 1928, in: F. Rottensteiner / M. Koseler (Hg.), Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur, Meitingen 2005.
- Rez. W. Kegel / H. Heuer, Tiefsee. Tauchtank 9200 Meter unterm Meeresspiegel, Leipzig: Goldmann, 1935 (= Goldmanns Abenteuer-Romane), in: F. Rottensteiner / M. Koseler (Hg.), Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur, Meitingen 2004.
- Rez. W. Lindroder [d. i. Hofmann-Harnisch, Wolfgang]: Die Brücke des Schicksals. Abenteuer-Roman, Leipzig: Payne, 1936, in: F. Rottensteiner / M. Koseler (Hg.), Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur, Meitingen 2003.
- Rez. H. Slawik, Erdsternfrieden. Eine unwahrscheinliche Geschichte, 1.-10. Tsd., Wien, Leipzig: Harbauer, 1919, in: F. Rottensteiner / M. Koseler (Hg.), Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur, Meitingen 2003.

Dipl. math. Julia Inthorn**wiss. Mitarbeiterin 07/05-12/05; Prof. Graf****1. Forschungsschwerpunkte**

- Quantitative und qualitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften – Wissenschaftstheoretische Untersuchung der Argumente des Methodensstreits. Dissertationsprojekt.
- Sozialphilosophische und sozialwissenschaftliche Zugänge zum Zivilgesellschaftsdiskurs. Konzeption und Durchführung einer Tagung für die Studienstiftung des deutschen Volkes. Titel: Zivilgesellschaft – Chancen und Grenzen eines sozialwissenschaftlich - philosophischen Konzepts. 6.-9. Mai 2004, Politische Akademie, Tutzing.

4. Auswärtige Vortragstätigkeit

- 20.02.04 Welchen Beitrag können dokumentarische und fiktionale Angebote für die Darstellung komplexer Zusammenhänge leisten? Vortrag auf der Jahrestagung des Netzwerks Medienethik und der Fachgruppe Medien- und Kommunikationsethik der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaften
- 24.01.05 Platon und Aristoteles – Gerechtigkeit im Verständnis der Antike / DGB Bildungswerk München
- 14.03.05 Philosophie nach dem 11. September: Jacques Derrida und Jürgen Habermas – Die Sprache und die Symbole des Terrors / MVHS München
- 04.04.05 Gerechtigkeit zwischen Skepsis und Idealismus: Niklas Luhmann und Jürgen Habermas / DGB Bildungswerk München
- 21.10.05 Kultur und Gesellschaft – eine Verhältnisbestimmung / MVHS München
- 24.10.05 Kanzlerwahlvereine oder politisch gestaltende Kraft? Zur Rolle der Parteien in modernen Gesellschaften / DGB Bildungswerk München

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen*a) Monographie*

- Philosophie und Mathematik bei Cusanus. Eine Verhältnisbestimmung von dialektischem und binärem Denken [Kleine Schriften der Cusanus-Gesellschaft], Trier 2005 (zusammen mit M. Reder).

b) Artikel

- Darstellung von Konflikten – Dokumentationen als Lösung?, in: Zeitschrift für Kommunikationsökologie, Nr. 1/2004 (6), 71-74.
- Zivilgesellschaft: Normativer Gehalt des Begriffs und sozialwissenschaftliche Forschung, in: J. Inthorn u.a. (Hg.), Zivilgesellschaft auf dem Prüfstand. Modelle – Argumente – Anwendungsfelder, Stuttgart 2005, 50-57.
- Zivilgesellschaft auf dem Prüfstand: eine Einleitung, in: J. Inthorn u.a. (Hg.), Zivilgesellschaft auf dem Prüfstand. Modelle – Argumente – Anwendungsfelder, Stuttgart 2005, IX-XVII (zusammen mit M. Reder).

c) Herausgeberschaft

- Zivilgesellschaft auf dem Prüfstand. Modelle – Argumente – Anwendungsfelder, Stuttgart 2005.

Dipl. theol. Johannes Wischmeyer**Doktorand, Prof. Graf**

1. Forschungsprojekte

- Promotionsthema (Arbeitstitel): Akademische Theologie vor der Moderne. Eine Untersuchung anhand der theologischen Fakultäten in Tübingen, Jena, Erlangen und Berlin 1850-1870 (Promotionsstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes seit Mai 2004).
- weiteres Forschungsprojekt: „Religionspädagogische Ausbildung in Jena im 19. Jahrhundert“; in Kooperation mit Dipl. theol. David Käbisch, FSU Jena (nähere Informationen: <http://www.uni-jena.de/-page-57147-lang-en.html>). (Drittmittelprojekt: 2005 Einwerbung von Forschungsmitteln der FSU Jena für eine projektgebundene studentische Hilfskraftstelle 20 Std./Monat)

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Die Entwicklung des protestantischen Theologiestudiums in historischer Perspektive, in: R. Schelander / W. Wischmeyer (Hg.), Dokumentation der vierten Konferenz der SOMEF „Theologische Ausbildung an protestantischen Fakultäten Südostmitteleuropas“ 2005 in Bratislava, Wien 2005, 27-53.

b) Lexikonartikel

- Art. Ammon, Friedrich Wilhelm Philipp, in: BBKL XXVII (2006) (im Erscheinen; online: www.bautz.de/bbkl/a/ammon_f_w_p.shtml)

c) Rezensionen

- Rez. St. Gerber, Universitätsverwaltung und Wissenschaftsorganisation im 19. Jahrhundert. Der Jenaer Pädagoge und Universitätskurator Moritz Seebeck. Köln 2004, in: H-Soz-u-Kult, 14.04.2005, <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2005-2-034>>.
- Rez. M. Wolfes, Öffentlichkeit und Bürgergesellschaft. Friedrich Schleiermachers politische Wirksamkeit (Schleiermacher-Studien Bd. 1) (Arbeiten zur Kirchengeschichte, Bd. 85/1 u. 2), Berlin-New York 2004, in: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 17 (2005), 275-279.

Im Druck:

- Rez. G. Dorrien, The Making of American Liberal Theology. Idealism, Realism, & Modernity, Louisville-London 2003, in: ZNThG 12 (2006), 351-353.
- Rez. I. Garbe, Theologe zwischen den Weltkriegen: Hermann Wolfgang Beyer (1898-1942). Zwischen den Zeiten – Konservative Revolution – Wehrmachtseelsorge (Greifswalder theologische Forschungen 9), Frankfurt a.M. 2004, in: Troeltsch-Studien 2005, München 2006.

Professur für Systematische Theologie II

Prof. Dr. Jan Rohls

1. Forschungsprojekte

- *1. Theologie und Philosophie in den Niederlanden im Goldenen Zeitalter*: Aufgrund der Bewilligung des SFB 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit (15.-17. Jahrhundert)“ durch die DFG standen mir Drittmittel zur Durchführung und Vorbereitung mehrerer Forschungsvorhaben zur Verfügung. Das von mir geleitete Projekt „Theologie und Philosophie in den Niederlanden im Goldenen Zeitalter“ hatte zum Ziel, verschiedene Etappen des Transformationsprozesses zu untersuchen, den die calvinistische Theologie in der niederländischen Republik in ihrer Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Philosophie durchlief. Außer der Auseinandersetzung der calvinistischen Orthodoxie mit dem Sozinianismus und Arminianismus standen im ersten Bewilligungszeitraum und in der Schlussphase des Projekts die Konfrontation mit dem Späthumanismus und die Reaktionen auf den Cartesianismus im Zentrum.
- *2. Hugo Grotius und der Pluralisierungsprozess innerhalb des Calvinismus*: Im Bewilligungszeitraum schloß Florian Mühlegger seine Dissertation über die politischen, dogmatischen und religionsphilosophischen Aspekte des Frühwerks von Hugo Grotius ab. Im Vordergrund der Arbeit steht die Frage, wie sich die späthumanistische arminianische Haltung des holländischen Staatsmannes in seiner Behandlung der zentralen Aspekte der calvinistischen Theologie niederschlägt und wie er, im Interesse eines Schutzes der Arminianer, das Verhältnis von Staat und Kirche in strikter Abgrenzung vom Modell einer calvinistischen Theokratie bestimmt.
- *3. Christoph Wittich und die Rezeption der cartesianischen Philosophie*: Eine der entscheidenden Etappen auf dem Weg zu einer historisch-kritischen Untersuchung der Bibel stellt die Rezeption der cartesianischen Philosophie und des durch sie legitimierten kopernikanischen Weltbildes durch reformierte Theologen in den Niederlanden dar. Unter ihnen ist Christoph Wittich der erste, der auf diesem Hintergrund eine Schrifthermeneutik entwickelt, die bei einem Text zwischen theologisch maßgeblichem Skopus und dessen historisch bedingter Einkleidung differenziert. Auf diese Weise wird der bislang verbindlichen „mosaischen Physik“ die Basis entzogen und der Weg für die Übernahme des neuen Weltbildes durch die Theologie der Boden bereitet. Sabine Masini hat in der ersten Bewilligungsphase des Projekts mit ihrer Dissertation über die Auseinandersetzung der reformierten Theologie mit dem Cartesianismus am Beispiel Wittichs begonnen.
- *4. Protestantismus und deutsche Literatur*: Im WS 2002/03 wurde von mir an der LMU eine Vorlesungsreihe zum Thema „Protestantismus und deutsche Literatur“ organisiert, für die namhafte deutsche Theologen gewonnen werden konnten. Die Vorträge zu exemplarischen protestantischen deutschen Autoren von Luther bis Hesse wurden inzwischen in einem von mir herausgegebenen Sammelband unter dem Titel der Reihe veröffentlicht.
- *5. Von Adam bis Eva. Biblische Gestalten in Kultur und Geschichte*: Im WS 2003/04 wurde von mir an der LMU eine Vorlesungsreihe zum Jahr der Bibel eine Vorlesungsreihe veranstaltet, in der Theologen der Evangelisch-Theologischen Fakultät der LMU zentrale biblische Gestalten einschließlich ihrer Wirkungsgeschichte vorstellten. Die Vorträge erscheinen Frühjahr 2006 in einem von mir herausgegebenen Band.

- 6. *Protestantismus und bildende Kunst*: Im WS 2004/05 wurde von mir an der LMU eine Vorlesungsreihe zum Thema „Protestantismus und bildende Kunst“ veranstaltet, in der Theologen und Kunsthistoriker den Einflüssen des Protestantismus auf die bildende Kunst von den Flugblättern der Reformation über Dürer, Rembrandt, Friedrich bis zu van Gogh nachgingen. Einige der Vorträge sind inzwischen publiziert.
- 7. *Musik und Religion*: Im WS 2005/06 wurde von mir an der LMU eine Vorlesungsreihe zum Thema „Musik und Religion“ veranstaltet, in der Theologen, Musikwissenschaftler, Germanisten und Soziologen die Wirkungen der Religion auf die neuzeitlichen Musik nachzeichneten. Die Themen reichten von Schütz über Händel, Bach, Mozart, Beethoven, Wagner, Dvorak und Mahler bis Schönberg. Die Vorträge werden in einem Sammelband veröffentlicht.
- 8. *Geschichte der Dogmatik*: Ein besonderer Schwerpunkt meiner Forschungstätigkeit lag auf der Ausarbeitung des Lehrbuches „Geschichte der Dogmatik“, das die Entwicklungsgeschichte der einzelnen dogmatischen Loci im Kontext der theologisch-philosophischen Diskussion behandelt. Das zweibändige Werk steht kurz vor dem Abschluss.

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit sowie Kontakte

Dank der Übersetzung mehrerer meiner Bücher ins Englische, Italienische und Japanische unterhalte ich Verbindungen zu zahlreichen ausländischen Kollegen. Besonders enge Kontakte bestehen zu den Universitäten Cambridge (UK), Zürich und Leiden.

Von den im In- und Ausland gehaltenen Vorträgen nenne ich:

- 07.02.03 „Reformierte Theologie in der Gegenwart“, Reformierte Gemeinde Frankfurt a.M.
- 28.03.03 „Comenius, platonische Lichtmetaphysik und Wissenschaftsreform“, Internationaler Kongress „Platonism and Modernity“ in Cambridge (UK)
- 08.04.03 „Vernunft des Glaubens. Bibel und aufgeklärte Rationalität“, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
- 02.05.03 „Barth und der theologische Liberalismus“, Internationales Symposium „Karl Barth in Deutschland (1921-1935)“ in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden
- 15.05.03 „Rubens und Rembrandt“, Evangelische Stadtakademie München
- 01.07.03 „Nietzsche und das Christentum“, Pfarrkonvent des Dekanats Böblingen in Schloß Beuggen
- 22.09.03 „Protestantismus und preußische Bildungsreform“, Internationales Symposium des Nietzsche-Kollegs Weimar
- 26.09.03 „Geist und Zeichen. Die reformierte Abendmahlslehre in ihrer geschichtlichen Entwicklung“, Tagung der Luther-Gesellschaft „Die Gegenwart Christi im Abendmahl“ in Marburg
- 10.10.03 „Schleiermacher und Plato“, Internationaler Schleiermacher Kongress Kopenhagen
- 23.10.03 „Spinoza und die reformierte Theologie“, Johannes a Lasco Bibliothek Emden
- 29.10.03 „Johannes Brahms: Deutsches Requiem“, Evangelische Stadtakademie München
- 05.11.03 „Mose und das Gesetz“, Vorlesungsreihe „Gestalten der Bibel“ LMU
- 25.11.03 „Johannes Calvin“, Vorlesungsreihe „Denker des Glaubens“ Universität Göttingen
- 28.11.03 „Darwin und die Theologie“, Internationales Symposium „Darwinismusstreit“ ZiF Universität Bielefeld

- 19.12.03 „Herders ‚Gott‘“, Internationales Herder-Symposion Stiftung Weimarer Klassik
- 23.01.04 „Der Prozeß der Zivilisation und der Geist des Protestantismus“, Begegnungstagung des Rates der EKD und der Leitenden Geistlichen der Gliedkirchen der EKD Bad Neuenahr
- 07.03.04 „Schleiermacher und Platons Dialektik“, Schleiermacher-Konferenz Akademie Tutzing
- 11.03.04 „Autorité de l'État et de l'Église chez Hugo Grotius“, Internationale Konferenz „Protestantisme(s) et Autorité Université Toulouse-Le Mirail
- 31.03.04 „Beethoven: Missa Solemnis“, Evangelische Stadtakademie München
- 06.05.04 „Kant und die Theologie“, LMU
- 03.06.04 „Übel und Vorsehung in Theologie und Literatur 1700-1750“, Internationale Konferenz „Theologie und Literatur im 18. Jh.“ Zentrum für Europäische Aufklärung Halle
- 02.07.04 „Religionsbegründung und Religionskritik in der Hegelschule“, Gesellschaft für Religionsphilosophie Tübingen
- 08.07.04 „Descartes und die Theologie“, Institut für Europäische Geschichte Mainz
- 15.09.04 „Locke und die Theologie“, Seminar „From Locke to Lessing“ Venice International University
- 25.09.04 „Fausto Sozzini und Hugo Grotius über die Autorität der Schrift“, Internationale Konferenz „Faustus Socinus and his Heritage“ Polnische Akademie der Wissenschaften Krakau
- 04.11.04 „Aristotelismus und protestantische Ethik“, Internationale Tagung „Traditionen der Ethik“ LMU
- 19.11.04 „Moralischer Realismus von Hooker bis Butler“, Symposion „Ethischer Realismus“ Universität Zürich
- 25.11.04 „Der Ignorabimus-Streit und die Theologie“, Internationales Symposion „Der Ignorabimusstreit“ ZiF Universität Bielefeld
- 22.12.04 „Rembrandt und die reformierte Theologie“, Vortragsreihe „Protestantismus und bildende Kunst“ LMU
- 02.02.05 „Van Gogh und die religiöse Expression“, Vortragsreihe „Protestantismus und bildende Kunst“ LMU
- 18.04.05 „Rosmini, Hegel und die Metaphysik“, Internationale Rosmini-Konferenz Villa Vigoni Italien
- 06.07.05 „Hieronymus Bosch: Der Garten der Lüste“, Evangelische Stadtakademie München
- 08.07.05 „From the Anglican Articles to the Westminster Confession. The Pluralization of English Creeds“, Internationale Konferenz „Religion and Pluralization“ IBZ
- 28.08.05 „Dippel und die Anthropologie seiner Zeit“, Internationaler Pietismus-Kongress Halle
- 02.11.05 „Händel: Der Messias“, Vorlesungsreihe „Musik und Religion“ LMU
- 30.11.05 „Mozart: Requiem“, Vorlesungsreihe „Musik und Religion“ LMU
- 15.12.05 „Schiller, Beethoven und die Humanitätsreligion“ LMU

3. Externe Gutachtertätigkeit

- Gutachterlich war ich für verschiedene theologische Fakultäten des In- und Auslandes, die DFG, den DAAD, die Studienstiftung des Deutschen Volkes und die Johannes a Lasco Bibliothek tätig.

- Außerdem gehörte ich mehreren Berufungskommissionen an und schrieb zahlreiche Gutachten im Zusammenhang auswärtiger Berufungsangelegenheiten. In mehreren Fällen wurde ich zudem um Gutachten zu auswärtigen Dissertationen und Habilitationen angefragt.

4. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Europäische Gesellschaft für Religionsphilosophie
- Ernst-Troeltsch-Gesellschaft
- Schleiermacher-Gesellschaft
- Fachgruppe Systematische Theologie in der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie
- Gesellschaft für die Geschichte des reformierten Protestantismus
- Althusius-Gesellschaft
- Thomas-Mann-Gesellschaft
- Projektleiter im SFB 573

5. Eingeworbene Drittmittel

Im Rahmen des SFB 573 sind mir in den Jahren 2003-2005 von der DFG ca. 80.000 € an Drittmitteln zur Verfügung gestellt worden.

6. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Reformed Theology and Modern Culture, in: B. Gerrish (Hg.), Reformed Theology for the Third Christian Millenium, Louisville / London 2003, 45-59.
- Wahrheit, Dialog und Sprache in Schleiermachers „Dialektik“, in: Chr. Helmer / Chr. Kranich / B. Rehme-Iffert (Hg.), Schleiermachers „Dialektik“, Tübingen 2003, 181-206.
- Die presbyterial-synodale Kirchenverfassung, in: G. Wenz (Hg.), Ekklesiologie und Kirchenverfassung, Münster 2003, 137-163.
- Vorbild, Urbild und Idee. Zur Christologie des 19. Jahrhunderts, in: J. Frey / J. Rohls / R. Zimmermann (Hg.), Metaphorik und Christologie, TBT 120, Berlin / New York 2003, 219-241.
- Die Zähmung der Macht. Das Verhältnis von Kirche und Staat aus historischer Perspektive, in: A. Grözinger / G. Pfeleiderer / G. Fischer (Hg.), Protestantische Kirche und moderne Gesellschaft, Zürich 2003, 47-78.
- Reformed Theology – Past and Future, in: W. M. Alston / M. Welker (Hg.), Reformed Theology. Identity and Ecumenicity, Grand Rapids / Cambridge 2003, 34-45.
- Mensch versus Gott – Die Entzauberung des christologischen Dogmas, in: L. Mödl / J. Rohls / G. Wenz (Hg.), Das Wesen des Christentums, Göttingen 2003, 231-257.
- J. Calvin, in: P. C. Mayer-Tasch / B. Meyerhofer (Hg.), Porträtgalerie der politischen Denker, Bern / Göttingen 2004, 112-117.
- Der Gott Spinozas, in: I. U. Dalferth / J. Fischer / H.-P. Großhans (Hg.), Denkwürdiges Geheimnis. Beiträge zur Gotteslehre, Festschrift für Eberhard Jüngel zum 70. Geburtstag, Tübingen 2004, 443-464.
- Korrespondenz, Konsens und Kohärenz. Pragmatische und analytische Wahrheitstheorien, in: I. U. Dalferth / Ph. Stoellger (Hg.), Wahrheit in Perspektiven, Tübingen 2004, 29-51.

- Vernunft des Glaubens. Bibel und aufgeklärte Rationalität, in: H. Schmidt-Glintzer (Hg.), Das Jahr der Bibel, Wolfenbütteler Hefte 17, Wiesbaden 2004, 83-142.
- Der Prozeß der Zivilisation und der Geist des Protestantismus, in: Die Manieren und der Protestantismus, EKD-Texte 79, Hannover 2004, 63-170.
- Calvin, in: Chr. Axt-Piscalar / J. Ringleben (Hg.), Denker des Christentums, Tübingen 2004, 111-143.
- Aristotelische Methodik und protestantische Theologie. Von Melanchthon zu Zabarella, in: G. Frank / H. J. Selderhuis (Hg.), Melanchthon und der Calvinismus, Stuttgart-Bad Canstatt 2005, 75-105.
- Herders „Gott“, in: M. Keßler / V. Leppin (Hg.), Johann Gottfried Herder. Aspekte seines Lebenswerkes, Berlin / New York 2005, 271-291.
- Geist und Zeichen. Die reformierte Abendmahlslehre in ihrer geschichtlichen Entwicklung, in: D. Korsch (Hg.), Die Gegenwart Jesu Christi im Abendmahl, Leipzig 2005, 51-78.
- Barth und der theologische Liberalismus, in: M. Beintker / Chr. Link / M. Trowitzsch (Hg.), Karl Barth in Deutschland (1921-1935), Zürich 2005, 285-312.
- Die Historia von D. Johann Fausten. Frühneuzeitlicher Roman und lutherische Theologie, in: J. Rohls / G. Wenz (Hg.), Protestantismus und deutsche Literatur, Göttingen 2005, 25-49.
- Aufgeklärtes Christentum. „Sebaldus Nothanker“ und die Theologie, in: J. Rohls / G. Wenz (Hg.), Protestantismus und deutsche Literatur, Göttingen 2005, 104-134.
- „Erlösung dem Erlöser“. Richard Wagners Kunstreligion und das Christentum, in: J. Rohls / G. Wenz (Hg.), Protestantismus und deutsche Literatur, Göttingen 2005, 201-238.
- Johannes Duns Scotus, in: F. W. Graf (Hg.), Klassiker der Theologie, Bd. 1, München 2005, 174-187.
- Autorité de l'État et de l'Église chez Hugo Grotius, in: F. Knopper / J.-L. Breteau (Hg.), Protestantisme(s) et Autorité, Toulouse 2005, 197-205.
- Fausto Sozzini und Hugo Grotius über die Autorität der Schrift, in: L. Szczucki (Hg.), Faustus Socinus and his Heritage, Krakau 2005, 327-345.
- „Goethedienst ist Gottesdienst“. Theologische Anmerkungen zur Goethe-Verehrung, in: J. Golz / J. H. Ulbricht (Hg.), Goethe in Gesellschaft. Zur Geschichte einer literarischen Vereinigung vom Kaiserreich bis zum geteilten Deutschland, Köln / Weimar / Wien 2005, 33-62.
- Die Schule der Manieren. Das Sirachbuch und die protestantische Anstandsliteratur, in: T. Gundlach / Chr. Marksches (Hg.), Von der Anmut des Anstandes. Das Buch Jesus Sirach, Leipzig 2005, 115-127.
- Van Gogh und die religiöse Expression, in: ZThK 102 (2005), 504-531.

b) Herausgeberschaften

Sammelbände

- Das Wesen des Christentums, Göttingen 2003 (zusammen mit L. Mödl und G. Wenz).
- Metaphorik und Christologie, TBT 120, Berlin / New York 2004 (zusammen mit J. Frey und R. Zimmermann).
- Protestantismus und deutsche Literatur, Göttingen 2005 (zusammen mit G. Wenz).
- Socinianism, Arminianism and Cultural Exchange, Leiden 2005 (zusammen mit M. Mulsow).

Institut für
Fundamentaltheologie und Ökumene

Institut für Fundamentaltheologie und Ökumene

Prof. Dr. Gunther Wenz

1. Forschungsprojekte

a) Das Ergebnis meiner Forschungen im Berichtszeitraum ist durch die beigefügte Bibliographie dokumentiert. Hervorzuheben ist insbesondere das Projekt zu den Themenbereichen Religion, Offenbarung und Kirche im Rahmen einer zehnbändigen Reihe zur evangelischen Dogmatik. Band 1 erörtert im Kontext der neueren evangelischen Theologiegeschichte in Deutschland Aspekte des modernen Begriffs der Religion und ihrer Theorie. Die Spaltung der westlichen Christenheit ist ein Ereignis mit epochalen Folgen für Begriff und Verständnis von Religion. Nach einer Skizze der nachreformatorischen Entwicklung werden die Religionstheorien der Sattelzeit der Moderne unter Konzentration auf Kant, Hegel und Schleiermacher erörtert. Auch religionskritische Strömungen finden Berücksichtigung. Eingeleitet wird der Band mit einer an Niklas Luhmann und Jürgen Habermas orientierten Analyse zur religiösen Lage der Gegenwart.

Unter dem Aspekt der Offenbarungsthematik bietet der zweite Band Fallstudien zur Problemgeschichte evangelischer Theologie in Deutschland während des 19. und 20. Jahrhunderts. Herangezogen werden die kritischen Rezipienten Schleiermachers, Hegels und Kants, wobei Erweckungstheologen, der späte Schelling und Ritschl samt seinen Schülern besondere Berücksichtigung finden. Erwägungen zu den Versuchen einer kulturprotestantischen Synthese sowie zum Historismus und seinen Problemen leiten über zur Theologie der Krise bei Karl Barth. Die Krise der Dialektischen Theologie wiederum wird an Brunner und Bultmann, Elert, Althaus und Hirsch sowie an Tillich dargestellt.

Im Mittelpunkt des dritten Bandes steht die Entwicklung von Grundzügen evangelischer Ekklesiologie. Im Zusammenhang mit der ökumenischen Bewegung werden Geschichte und gegenwärtige Verfassung evangelischer Kirchen unter Bezug auf den Ökumenischen Rat der Kirchen, die konfessionellen Weltbünde, die Leuenberger Kirchengemeinschaft sowie auf die EKD und die VELKD skizziert. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Lehre vom kirchlichen Amt und dem Dialog mit der römisch-katholischen Kirche. Den Hintergrund der Darstellung bilden die Geschichte der Konfessionalisierung der westlichen Christenheit und das Problem ziviler Befriedung von Religionsgegensätzen.

In Vorbereitung sind die Bände über Gott, Christus und Geist. Auf ihre Ausarbeitung ist meine gegenwärtige Forschungstätigkeit hauptsächlich ausgerichtet.

b) Auf Antrag der beiden theologischen Fakultäten und der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie und auf Beschluss des Rektorats wurde im Oktober 2001 das Zentrum für ökumenische Forschung (ZöF) errichtet. Damit hat eine langjährige und fruchtbare ökumenische Zusammenarbeit an unserer Universität einen institutionellen Rahmen gefunden. Es handelt sich bei diesem Zentrum um eine Forschungseinrichtung. Die theologische Unterweisung im Rahmen der Grundstudiengänge liegt nach wie vor in der Verantwortung der Fakultäten. Es wurden auch keine bewährten ökumenischen Strukturen aufgelöst: An der katholisch-theologischen Fakultät gibt es weiterhin das Ökumenische Institut, an der evangelisch-theologischen Fakultät das Institut für Fundamentaltheologie und Ökumene, in der Orthodoxen Theologie den Lehrstuhl für geschichtliche Theologie und Ökumenik. In deren Kompetenzen und Verantwortungen wird nicht eingegriffen. Vielmehr sind sie die Gründungsmitglieder und Träger des Zentrums. Das ZöF soll die Zusammenarbeit der ökumenischen Einrichtungen der Fakultäten fördern und einen insti-

tutionellen Rahmen für sie bieten. Wichtige Aussagen macht die Satzung. Es nennt als Ziele die Zusammenarbeit in Projekten, die der theologischen Verständigung und der Überwindung von kirchentrennenden Lehrdifferenzen dienen; die Durchführung von gemeinsamen Projekten mit Wissenschaftlern, die einen Beitrag zur Annäherung der Kirchen zu leisten vermögen; die Erforschung der theologischen und nicht-theologischen Gründe, die zur gegenseitigen Verwerfung der christlichen Kirchen geführt haben und deren Bedeutung für die Gegenwart; die Bereitstellung von Hilfen, gegebenenfalls die Mitwirkung in kirchlichen Gremien, um deren ökumenische Ausrichtung zu fördern; die Zusammenarbeit mit ökumenischen Einrichtungen, z.B. den Arbeitsgemeinschaften christlicher Kirchen in Deutschland und in Bayern, dem Ökumenischen Rat der Kirchen; die Darstellung ökumenischer Belange in der Öffentlichkeit, z.B. in evangelischen und katholischen Akademien; die Förderung der Zusammenarbeit der theologischen Fakultäten und der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie an der Universität München sowie der ökumenischen Ausrichtung der Lehrangebote.

Das Zentrum hat in den knapp fünf Jahren seines Bestehens vielfältige Aktivitäten entfaltet und Aufmerksamkeit in den Kirchen und über sie hinaus gefunden:

– *Gemeinsame Haupt- bzw. Oberseminare:* Im Wintersemester 2003/2004 wurde das Ökumenische Oberseminar als Blockseminar gestaltet und widmete sich dem Thema „Das Ökumenische Patriarchat von Konstantinopel. Geschichte und ökumenische Relevanz“. Der erste Teil des Seminars fand von 13. bis 18. Oktober 2003 in Venedig statt – dort, wo noch zahlreiche Kunstschatze zu sehen sind, die im Zuge des 4. Kreuzzugs in Konstantinopel geplündert wurden. Der zweite Teil von 15. bis 22. Februar 2004 in Istanbul bot Gelegenheit für die Teilnehmenden, sich vor Ort in die Thematik zu vertiefen. Den Abschluss des Seminars bildete eine Audienz beim Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel. Im Mai 2005 fand ein Blockseminar zum Thema „Das Patriarchat von Moskau“ statt, verbunden mit einem Besuch in Moskau. Neben dem wissenschaftlichen Ertrag kamen die Studierenden auch mit der christlichen Kultur in Russland in lebendige Berührung.

– *Symposien:* Ein erstes gemeinsames wissenschaftliches Symposium, veranstaltet im Rahmen der Siemens-Stiftung, befasste sich im Oktober 2002 mit der Thematik „Ekklesiologie und Kirchenverfassung. Die institutionelle Gestalt des episkopalen Dienstes“; namhafte Theologen evangelischer, orthodoxer und katholischer Konfession diskutierten dieses immer mehr ins Zentrum ökumenischer Diskussion rückende Problem in historischer, systematischer und kirchenrechtlicher Perspektive. Die Beiträge wurden als eigener Band veröffentlicht (G. Wenz [Hg.]: Ekklesiologie und Kirchenverfassung. Die institutionelle Gestalt des episkopalen Dienstes, Beiträge aus dem Zentrum für ökumenische Forschung München, Bd. 1, Münster 2003).

Ein zweites wissenschaftliches Symposium im April 2004 widmete sich dem Thema „Das Schisma zwischen Ost- und Westkirche. 950 bzw. 800 Jahre danach (1054 und 1204)“ und nahm damit aus aktuellem Anlass Stellung zur Spaltung der Kirche in Ost- und Westkirche sowie zur „Aufhebung“ des Schismas im Jahr 1965. Die Beiträge sind publiziert in: Th. Nikolaou (Hg.), Das Schisma zwischen Ost- und Westkirche. 950 bzw. 800 Jahre danach (1054 und 1204), Münster 2004.

Am 21. und 22. Oktober 2005 fand im Senatssaal der LMU ein Symposium zum Thema „Ökumene zwischen postmoderner Religiosität und Rekonfessionalisierung“ statt. Referenten aus der LMU und aus verschiedenen Bereichen der Ökumenischen Bewegung legten ihre Positionen dar und regten zu einer lebhaften Diskussion an. Die Dokumentation des Symposiums wird als Band 3 in der Reihe der Schriften des ZöF erscheinen.

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

- An der Abteilung wurde im WS 2004/05 abgeschlossen die Promotion von Frau Miriam Rose: „Fides caritate formata. Das Verhältnis von Glaube und Liebe in der Summa Theologiae des Thomas von Aquin“ (summa cum laude). Frau Dr. Rose erhielt für die Arbeit anlässlich des 533. Stiftungsfestes den Förderpreis 2005 der Münchener Universitätsgesellschaft.
- Ferner wurde abgeschlossen die von Herrn Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfhart Pannenberg D. D. (mult.), F.B.A. betreute Promotion von Herrn Jun-Hyung Jhi: „Das Heil in Jesus Christus bei Karl Rahner und in der Theologie der Befreiung“ (magna cum laude).
- Im Sommersemester 2005 wurde abgeschlossen die Promotion von Frau Doris Lax: „Vom Denken selbst wollen wir uns zeigen lassen, was es kann ... Den Mut zur Wahrheit wollen wir wiedergewinnen“. Die ersten Entwürfe von Paul Tillichs Systematischer Theologie“ (cum laude).

Betreuung laufender Projekte:

- Habilitationsschrift von Frau Dr. Miriam Rose
- Dissertation von Mika Rosendahl: Das Papsttumsverständnis in den neuesten Dokumenten der katholischen Kirche
- Noriuki Sakai: Primat der Zukunft. Das Zeitverständnis bei Plotin, Heidegger, Hatano und Pannenberg
- Florian Ihsen: Ökumenische Gottesdienste. Profile, Theorie und Praxis

3. Internationale Kooperationen und Kontakte

- 09.01.03 Ökumenisches Forschungskolloquium an der Universität Innsbruck
- 01.-03.05.03 Drafting Group der Bilateralen Kommission von Lutherischem Weltbund und Päpstlichem Einheitsrat in Erfurt
- 20.07.-01.08.03 Offizieller Delegierter bei der Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Winnipeg/Kanada
- 10.12.03 Ökumenisches Forschungskolloquium an der Universität Innsbruck
- 03.-06.03.04 Treffen der Drafting Group der Internationalen Kommission von Lutherischem Weltbund und Päpstlichem Einheitsrat in Rom
- 11.-19.04.04 Vortragstätigkeit und Besuchsprogramm in São Leopoldo/Rio de Janeiro in Brasilien auf Einladung der dortigen lutherischen Kirche
- 26.07.-05.08.04 Delegierter bei der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Kuala Lumpur/Malaysia
- 07.-09.10.04 Theologentagung an der Karls-Universität Prag
- 15.-18.10.04 Kolloquium an der Orthodoxen Fakultät der Universität Cluj/Klausenburg in Rumänien
- 11.-14.12.04 Sitzung der Drafting Group der Internationalen Kommission von Lutherischem Weltbund und Päpstlichem Einheitsrat in Straßburg
- 13.01.05 Gastvortrag Prof. Dr. Ulrich Körtner, Wien
- 03.-05.03.05 Drafting Group der Internationalen Kommission von Lutherischem Weltbund und Päpstlichem Einheitsrat in Mainz
- 27.-30.09.05 Tagung der Internationalen Kommission von Lutherischem Weltbund und Päpstlichem Einheitssekretariat in Bari/Italien
- 02.-05.10.05 Begegnung mit Vertretern der Islamisch-Theologischen Fakultät der Universität Ankara in Ankara
- 25.-27.11.05 Tagung in Wien. Vortrag zu Hegels Geistphilosophie

4. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 04.02.03 Mittenwald: Das kirchliche Amt
- 08.02.03 Ostkirchliches Institut in Würzburg: Was ist Häresie?
- 16.02.03 Evangelische Akademie Tutzing: Die Diversität des Lebendigen
- 17.02.03 Hospitalhof Stuttgart: Die Theologie Paul Tillichs
- 24.02.03 Ottobrunn: Das Heilige Abendmahl
- 26.02.03 Predigerseminar der VELKD in Pullach: Die Messopferproblematik
- 05.-07.03.03 Konvent Augsburgischen Bekenntnisses: Fallbeispiele zur Aufnahme des hermeneutischen Kriteriums der Wittenberger Reformation in der Dogmatik des 20. Jahrhunderts
- 14.03.03 Haus der Kirche in Ulm: Was ist Religion?
- 27.03.03 Biblische Bildbetrachtung Alte Pinakothek: Judas, der Verräter des Herrn
- 31.03.03 Oberhaching: Warum musste Jesus sterben? Historische und dogmatische Aspekte
- 01./02.04.03 Herausgebtagung von „Kerygma und Dogma“ in Frankfurt/Spenerhaus
- 07.-10.04.03 Ökumenischer Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen (wissenschaftlicher Leiter evangelischerseits)
- 13.05.03 Evangelischen Studentengemeinde München: Künstlergespräch mit FLATZ
- 21.05.03 Pfarrerkonvent Crailsheim in Augsburg: Das Abendmahl
- 30.05.03 Ökumenischer Kirchentag in Berlin: Kirchengemeinschaft – Abendmahlsgemeinschaft
- 02.06.03 Sendling: Diskussion mit Willigis Jäger zum Thema „Religion in der Krise“
- 24.06.03 Jesuitenkolleg München: Podiumsdiskussion mit Peter Neuner
- 01.07.03 Katholische Hochschulgemeinde München: Podiumsdiskussion zum Thema „Gemeinsames Abendmahl“
- 10.07.03 Seniorenstudium München: Petrusdienst und Papstamt. Evangelische Perspektiven
- 16.09.03 Haus der Kirche Ulm: Erwählungslehre
- 26.09.03 Münchener Presseclub: Memorandum zur europäischen Verfassung
- 29.09.03 Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing in Weiden: Der dreieinige Gott – Schöpfer, Erlöser und Vollender
- 21.10.03 Wildbad Rothenburg: Referat beim Treffen der lutherischen Altbischöfe zur Amtsthematik
- 28.10.03 Johanniter München: Einführung in die Confessio Augustana
- 30.10.03 Seniorenstudium: Evangelisches Heiligenverständnis
- 31.10.03 Reformationsgedächtnistag in St. Anna/Augsburg: Mahl des Herrn. Evangelische Perspektiven zur Abendmahlsthematik
- 03.11.03 Münchener Pfarrertag in Tutzing: Kirche im Zeitalter der Globalisierung
- 06.11.03 Freunde der Akademie Tutzing in Nürnberg: Ein Gott und viele Religionen. Christliche Grundsätze zum interreligiösen Dialog
- 08.11.03 Kloster Andechs: Gratis – vom ökonomisch unschätzbaren Wert der Religion
- 20.11.03 Hospitalhof Stuttgart: Hegels Gott
- 01.12.03 Dies academicus im Collegium Oecumenicum München: Ökumene aus lutherischer Sicht
- 02.12.03 Johanniter München: Grundfragen ökumenischer Theologie
- 04.12.03 Evangelische Hochschulgemeinde der Technischen Universität München: Diskussion mit Prof. Hasenhüttl u.a.
- 03.02.04 Vortrag über Paul Tillich an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Göttingen

- 12.02.04 Vortrag an der Universität Würzburg über Immanuel Kant
- 02.03.04 Vortrag im Haus der Kirche Ulm: Kants Gott
- 24.03.04 Vortrag in Garmisch: Abendmahl und Ökumene
- 21.04.04 Vortrag in Grafing über „Communio Sanctorum“
- 12.05.04 Münchener Stadtakademie: Vortrag „Ökumene der Religionen“
- 25./26.05.04 Gastvorlesung an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Leipzig
- 04.-06.06.04 Tillich-Symposion in Frankfurt
- 08.06.04 Vortrag anlässlich einer Buchpräsentation in der Alten Pinakothek München
- 16.06.04 Vortrag beim Katholikentag in Ulm: Leben mit Heiligen
- 21.06.04 Vortrag auf Einladung der Universität und Evangelischen Kirchengemeinde Passau
- 23.06.04 Vorträge im Predigerseminar der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands in Pullach
- 29.06.04 Biblische Bildbetrachtung (Alte Pinakothek: Vier Apostel von Dürer)
- 09.07.04 Vortrag in der Landvolkshochschule Pappenheim
- 24.-27.08.04 Vorträge in Aurich/Ostfriesland
- 20.09.04 Vortrag vor der Gesellschaft der Freunde der Akademie Tutzing in Landshut
- 05.10.04 Vortrag im Haus der Kirche in Ulm: Hegels Gott
- 23./24.10.04 Vortrag in St. Arbogast, Vorarlberg
- 13.11.04 Vortrag vor der Dekanatsynode Memmingen in Buchloe
- 24.11.04 Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität München über „Lucas Cranach“
- 30.11.04 Vortrag im Rahmen einer Vorlesungsreihe der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität München über das II. Vatikanische Konzil
- 15.01.05 Vortrag im Missionswerk Neuendettelsau: Die ekklesiologische Bedeutung der weltweiten Partnerschaft
- 27.01.05 Vortrag vor dem Münchener Seniorenstudium: Gottesbeweise
- 09.-11.02.05 Semesterabschlussfreizeit in Josefstal; Organisator: Institut für Fundamentaltheologie und Ökumene; Thema: Abendmahlsgemeinschaft
- 22.02.05 Vortrag bei der Lehrerfortbildung in Rosenheim
- 23.02.05 Vortrag bei der Lehrerfortbildung in München
- 10.03.05 Vortrag vor dem Pfarrkapitel Kronach
- 14.03.05 Vortrag vor dem Pfarrkapitel Augsburg zum Religionsfrieden
- 14.-17.03.05 Tagung des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen
- 04.04.05 Vortrag im Ulmer Haus der Begegnung zur Theodizeethematik
- 07.04.05 Diskussionsrunde in der Evangelischen Akademie in Tutzing zum Thema „Ökumene am Gefrierpunkt“
- 09.05.05 Diskussionsveranstaltung im Münchener Literaturhaus: Was ist vom neuen Papst zu erhoffen?
- 11.05.05 Vortrag in der Münchener Stadtakademie zur Heiligenfrage
- 27.05.05 Vortrag beim Ehemaligentreffen im Georgianum: „Es weiß ein Kind von sieben Jahren, was die Kirche sei.“ Ekklesiologie in ökumenischer Absicht
- 02.06.05 Vortrag vor dem Münchener Seniorenstudium über den Augsburger Religionsfrieden 1555
- 16.06.05 Vortrag im Haus der Kirche in Stuttgart zum Thema „Willensfreiheit bei Augustinus und Luther“
- 18.07.05 Vortrag vor der Pfarrerskonferenz in Roth

- 21.07.05 Vortrag vor der Dozentengruppe Venanz Schubert zum Thema „Das kirchliche Amt. Ökumenische Perspektiven“
- 22.09.05 Vortrag vor der Katholischen Akademie in Münster zum Thema „Ordination und Beauftragung“
- 14.-19.10.05 Tagung der Generalsynode der VELKD in Waren an der Müritz
- 21./22.10.05 Expertengespräch des Zentrums für Ökumenische Forschung
- 26.10.05 Vortrag vor der Pfarrkonferenz in Neumarkt/Oberpfalz
- 03.11.05 Vortrag vor dem Münchener Seniorenstudium: Die Kunst und ihr Ende. Bemerkungen zu Hegels Ästhetik
- 07.11.05 Vortrag im Ulmer Haus der Begegnung: Kierkegaard – Der Begriff Angst
- 10.11.05 Vortrag im Rahmen einer Münchener Vorlesungsreihe „Ortskirche und Universalkirche. Ekklesiologische Erwägungen zur Ratzinger-Kasper-Debatte“
- 13.11.05 Podiumsgespräch in der Münchener Erlöserkirche mit dem Intendanten der Münchener Kammerspiele, Herrn Baumbauer
- 14.11.05 Vorstellung der ersten drei Bände meiner Reihe zu Themen systematischer Theologie im Münchener Literaturhaus
- 29.11.05 Vortrag aus Anlass der Biblischen Bildbetrachtungen zu Raffael: Die Heilige Familie aus dem Hause Canigiani
- 14.12.05 Vortrag vor der Katholischen Fakultät in Luzern zum Thema „Katholizität“

5. Externe Gutachtertätigkeit

- 08.-10.03.04 Prüfer bei der Theologischen Aufnahmeprüfung in Ansbach
- 03.-06.05.04 Evaluation der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Zürich
- 14.05.04 Evaluation des Lutherregisters in Tübingen im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
- 09.07.04 Mitwirkung bei der Stipendienprüfung der Hanns-Seidel-Stiftung

6. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- ordentliches Mitglied der Philosophisch-historischen Klasse der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der Académie Internationale des Sciences Religieuses (Brüssel) und der Europäischen Akademie für Wissenschaften und Künste
- Mitglied des Instituts für Europäische Kulturgeschichte (Augsburg)
- Mitglied der Deutschen Paul-Tillich-Gesellschaft
- Mitglied der Plenarkommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen
- Mitglied der Internationalen Kommission von Lutherischem Weltbund und Päpstlichem Rat für die Einheit der Christen
- wissenschaftlicher Leiter evangelischerseits des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen
- ordentliches Mitglied der Generalsynode der VELKD
- stellvertretendes Mitglied der Synode der Evangelische Kirche in Deutschland
- Mitglied des Kuratoriums der Eugen-Biser-Stiftung
- stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Ev. Akademie Tutzing
- Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie, der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft, des Konvents der Pfarrer und Pfarrerinnen in der Wissenschaft, der Luthergesellschaft, des Vereins für Bayerische Kirchengeschichte, der Deutsch-Griechischen Initiative sowie des Melancthon-Zentrums/Rom

- Mitglied der Gemeinsamen Kommission der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie und des Prüfungsausschusses der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie
- Mitglied der Berufungskommission Lehrstuhl Evangelische Theologie mit besonderer Berücksichtigung der Systematischen Theologie der Universität Regensburg
- Mitglied der Berufungskommission Lehrstuhl Dogmatik der Katholisch-theologischen Fakultät der LMU
- Ephorus des Münchener Collegium Oecumenicum, des Vorstands des Collegium Oecumenicum, des Wahlausschusses der LMU und des Stiftungsrates der Dr. Ludwig-Wolde-Stiftung.

7. Eingeworbene Drittmittel

Finanzmittel zu den Forschungsprojekten im Rahmen des Zentrums für Ökumenische Forschung wurden von Seiten der Athanasius-Stiftung sowie der orthodoxen, der römisch-katholischen und der evangelisch-lutherischen Kirchen zur Verfügung gestellt.

8. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographien

- Wolfhart Pannenberg's Systematische Theologie. Ein einführender Bericht, Göttingen 2003.
- Religion. Aspekte ihres Begriffs und ihrer Theorie in der Neuzeit, Göttingen 2005 (Studium Systematische Theologie Bd. 1).
- Offenbarung. Problemhorizonte moderner evangelischer Theologie, Göttingen 2005 (Studium Systematische Theologie Bd. 2).
- Kirche. Perspektiven reformatorischer Ekklesiologie in ökumenischer Absicht, Göttingen 2005 (Studium Systematischer Theologie Bd. 3).

b) Aufsätze

- Chalcedon 451 – Wahrer Mensch und wahrer Gott, in: L. Mödl / J. Rohls / G. Wenz (Hg.), Das Wesen des Christentums, Göttingen 2003, 169-187.
- Vom Wesen der Kirche. Aspekte evangelischer Ekklesiologie, in: P. Walter u. a. (Hg.), Kirche in ökumenischer Perspektive. Kardinal Walter Kasper zum 70. Geburtstag, Freiburg / Basel / Wien 2003, 33-45; wiederabgedruckt in: Radost' z teológie. Zborník pri príležitosti sedemdesiatky Prof. ThDr. Igora Kišša, Bratislava 2004, 252-265.
- Kirchengemeinschaft aus evangelischer Sicht, in: epd-Dokumentation 43/2002, 27-35 sowie in: Texte aus der VELKD 119 (2003), 15-24.
- Der Kulturprotestant. Adolf von Harnack (1851-1930) als Christentumstheoretiker und Kontroverstheologe, in: Ausblicke. Dokumentationsschrift des Zentrums Seniorenstudium der Ludwig-Maximilians-Universität München 14 (2003), 49-60; ferner in: Theophilos. Revista de Teologia e Filosofia 3 (2003), 3-26.
- Lutherische Konsultation über den episkopalen Dienst (Malta 2002), in: US 58 (2003), 91-95.
- Versöhnte Verschiedenheit. Zur Positionierung reformatorischer Theologie im gegenwärtigen ökumenischen Dialog, in: P. Haigis / D. Lax (Hg.), Brücken der Versöhnung. FS für Gert Hummel zum 70. Geburtstag, Münster / Hamburg / London 2003, 125-149.
- Maria in der protestantischen Frömmigkeitspraxis, in: Diözesanmuseum Freising (Hg.), Madonna – Das Bild der Muttergottes. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Diözesanmuseum Freising, Freising / Lindenberg i.A. 2003, 69f.

- Das kirchliche Amt in evangelischer Perspektive, in: StdZ 221 (2003), 376-385; in englischer Übersetzung in: *Theology Digest* 51 (2004), 41-46; in erweiterter Form und unter dem Titel: Das ökumenische Gespräch der Gegenwart: die Amtsthematik, in: H. Klüting (Hg.), *Irenik und Antikonfessionalismus im 17. und 18. Jahrhundert*, Hildesheim / Zürich / New York 2003, 15-32.
- Der episkopale Dienst in der Kirche, in: G. Wenz (Hg.), *Ekklesiologie und Kirchenverfassung. Die institutionelle Gestalt des episkopalen Dienstes*, Münster / Hamburg / Berlin / London 2003, 180-204; erweitert wieder abgedruckt in: *Homiletisch-Liturgisches Korrespondenzblatt. Neue Folge* 21 (2003/04), 5-20.
- Die Rolle der Kirchen in Europa. Vier Grundsätze, in: A. Jäntti u.a. (Hgg.), *Die Evangelischen Kirchen im sich vereinigenden Europa. Vorträge des am Finnland-Institut in Deutschland, Berlin, abgehaltenen Symposiums vom 31. Januar bis 1. Februar 1997*, Berlin 2003, 179-196.
- Ein neuer Streit und alte Argumente – oder: woran die Gemeinschaft im Abendmahl hängt (Vortrag beim Ökumenischen Kirchentag in Berlin am 30.5.2003), in: *epd-Dokumentation* 25 (2003), 42-48. Unter dem Titel „Zur Frage einer Teilnahme evangelischer und katholischer Christen an den Abendmahlsfeiern der anderen Konfession“ erneut abgedruckt in: *ZKTh* 127 (2005), 289-300.
- Neues zur Gretchenfrage. Ernst Feils Untersuchungen zur Geschichte des Religionsbegriffs, in: *HerKorr* 57 (2003), 359-364.
- „Si quis aliud evangelium evangelizaverit, anathema sit“ (AC VII, 48). Häresie nach reformatorischem Verständnis, in: *Ostkirchliche Studien* 52 (2003), 154-176.
- Strukturdebatte jetzt! Wie der Lutherische Weltbund auf die Globalisierung reagieren sollte, in: *Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern* 58 (2003), 337-340.
- Zehnte Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes, Winnipeg (2003), in: *US* 58 (2003), 225-236.
- Coena Domini. Biblische Aspekte zur spirituellen Bedeutung von Mahl und Mahlgemeinschaft, in: Z. Kučera / J. Vogel (Hg.), *Spiritualität am Scheideweg des Zeitalters – von der Moderne zur Postmoderne. Studien und Reflexionen über ein aktuelles Thema im Dialog zwischen Prager und Münchener Theologen*, Prag 2003, 64-73. Wiederabgedruckt unter dem Titel: *Coena Domini. Sakramentales Essen und Trinken in christlicher Tradition*, in: F.-Th. Gottwald / L. Kolmer (Hg.), *Speiserituale. Essen, Trinken, Sakralität*, Stuttgart 2005, 171-180.
- Theoretische Vernunftkritik in praktischer Absicht. Eine unparteiische Erinnerung an Immanuel Kants Philosophie, in: W. Thiede (Hg.), *Glauben aus eigener Vernunft? Kants Religionsphilosophie und die Theologie*, Göttingen 2004, 11-66.
- Non aliud. Das trinitarische Verständnis Gottes bei Nikolaus von Kues und Paul Tillich im Strukturvergleich, in: G. Hummel / D. Lax (Hg.), *Trinität und/oder Quaternität. Tillichs Neuerschließung der trinitarischen Problematik (Beiträge des IX. Internationalen Paul-Tillich-Symposiums Frankfurt/Main 2002)*, Münster 2004, 159-172.
- Die bleibende Bedeutung des Konzils für die Ökumene der Gegenwart, in: G. Wassilowsky (Hg.), *Zweites Vatikanum – Vergessene Anstöße, gegenwärtige Fortschreibungen*, Freiburg / Basel / Wein 2004, 137-153.
- Religion als Begriff abendländischer Kulturgeschichte, in: *US* 59 (2004), 2-9.
- Die Predigt Jesu am See, in: F.-A. v. Metzsch, *Bild und Botschaft II. Biblische Geschichten auf Bildern der Alten Pinakothek München*, Regensburg 2004, 63f.
- Der Judaskuss, in: a.a.O., 68-70.
- Die Grablegung Christi, in: a.a.O., 80.
- Noli me tangere – Christus und Maria Magdalena, in: a.a.O., 84-86.

- „...der Unterscheid des Gesetzes und Evangelii als ein besonder herrlich Licht“ (BSLK 790, 21f.). Fallbeispiele zur Aufnahme des hermeneutischen Kriteriums der Wittenberger Reformation in der Dogmatik des 20. Jahrhunderts, in: R. Rittner (Hg.), Was heißt hier lutherisch! Aktuelle Perspektiven aus Theologie und Kirche, Hannover 2004, 104-163.
- Herrenmahl und Amt. Evangelische Perspektiven, in: S. Hell / L. Lies (Hg.), Amt und Eucharistiegemeinschaft. Ökumenische Perspektiven und Probleme, Innsbruck 2004, 221-239.
- Episkope im Dienst der Apostolizität der Kirche. Eine thematische Skizze im Lichte des lutherisch-anglikanischen Dialogs zum Bischofsamt, in: Th. Schneider / G. Wenz (Hg.), Das kirchliche Amt in apostolischer Nachfolge. I. Grundlagen und Grundfragen, Freiburg i. Br. / Göttingen 2004, 38-67.
- Ökumenische Kehrtwende? Zu einem Positionspapier der Kirchenleitung der VELKD, in: US 59 (2004), 171-180.
- O evangelho e a Bíblia no contexto da tradição confessional de Wittenberg, in: Estudos Teológicos (São Leopoldo/Brasilien) 44 (2004), 7-26. Die deutsche Fassung ist veröffentlicht in: Evangelium und Bibel im Kontext der Wittenberger Bekenntnstradition, in: Chr. Klein / St. Tobler (Hg.), Spannweite. Theologische Forschung und kirchliches Wirken. Festgabe für Hans Klein zum 65. Geburtstag, Bukarest 2005, 219-241.
- Evangelho e escritos confessionais. A hermeneutica das confissões do luteranismo, in: a.a.O., 46-63. Zusammen mit dem vorigen Aufsatz ebenfalls abgedruckt in: W. Wachholz (Coord.), Evangelho, Biblia e Escritos Confessionais. Anais do II Simpósio sobre Identidade Evangelico-Luterana, São Leopoldo/Brasilien 2004, 9-28 bzw. 48-65. Die deutsche Version ist unter dem Titel „Evangelium und Bekenntnisschriften: Zur Konfessionshermeneutik des Luthertums“ veröffentlicht in: Cath 59 (2005), 36-50.
- Den Griechen ein Grieche? Die Confessio Augustana Graeca von 1559 und der Briefwechsel der Leitung der Württembergischen Kirche mit Patriarch Jeremias II. von Konstantinopel in den Jahren 1573-1581 im Kontext der Konkordienformel von 1577, in: Th. Nikolaou (Hg.), Das Schisma zwischen Ost- und Westkirche. 950 bzw. 800 Jahre danach (1054 und 1204), Münster 2004, 115-141; vorabgedruckt in: Homiletisch-Liturgisches Korrespondenzblatt NF 21 (2003/4), 13-27.
- „Receive One Another“. Bericht von der Plenarsitzung der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Kuala Lumpur, Malaysia vom 28. Juli bis 6. August 2004, in: US 59 (2004), 283-300.
- Was ereignet sich bei der Heiligen Taufe?, in: CA. Das lutherische Magazin für Religion, Gesellschaft und Kultur 2004/III, 11-14.
- Tillich, in: Chr. Axt-Piscalar / J. Ringleben (Hg.), Denker des Christentums, Tübingen 2004, 233-258.
- Geleitwort zu K.-H. Röhlin, Sinnorientierte Seelsorge. Die Existenzanalyse und Logotherapie V. E. Frankls im Vergleich mit den neueren evangelischen Seelsorgekonzeptionen und als Impuls für die kirchliche Seelsorge, München³2005, If.
- Die Lehre vom Übel in Schleiermachers Dogmatik von 1830/31. Ein Beitrag zum Problem versöhnten Lebens angesichts natürlicher Leiden des Menschen in der Welt, in: F. Schönemann / Th. Maaßen (Hg.), Prüft alles, und das Gute behaltet. Zum Wechselspiel von Kirchen, Religionen und säkularer Welt. FS H.-M. Barth zum 65. Geburtstag, Frankfurt am Main 2004, 493-524.
- „Beständig und für ewig“. Historische und rechtsgeschichtliche Aspekte zum Augsburger Religionsfrieden 1555, in: Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern 60 (2005), 5-10; erneut abgedruckt in: Handreichungen für den kirchlichen Dienst. Amtsblatt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Jhrg. 2005.

- Nr. 15/16 B47 sowie in: US 60 (2005), 202-212 und in: *Philia: Eine Zeitschrift für Europa* 2005/II, 221-227.
- Rite vocatus/a. Zu einer Empfehlung der Bischofskonferenz der VELKD, in: *Deutsches Pfarrerberblatt* 105 (2005), 59-64.
 - Das Kunstschöne und seine religiöse Aufhebung. Gedanken zu Hegels Berliner Ästhetikvorlesung, in: H.-O. Mühleisen / Th. Stammen / M. Ungethüm (Hg.), *Anthropologie und kulturelle Identität. FS F. Maurer, Lindenberg / Beuron* 2005, 421-430.
 - Amt und Ordination aus reformatorischer Sicht, in: D. Sattler / ders. (Hg.), *Sakramente ökumenisch feiern. Vorüberlegungen für die Erfüllung einer Hoffnung. FS Theodor Schneider, Mainz* 2005, 533-551.
 - Nur ein Streit um Worte? Wer in der lutherischen Kirche einen Gottesdienst leiten darf, in: *Zeitzeichen* 8/2005, 54f.
 - Die große Gottesidee „Kirche“. Joseph Ratzinger über Katholizismus, Orthodoxie und Reformation, in: *MThZ* 56 (2005), 449-471.

c) Rezensionen

- Aktuelle Arbeiten zu Schleiermacher: 200 Jahre „Reden über die Religion“. Akten des 1. Internationalen Kongresses der Schleiermacher-Gesellschaft Halle 14.-17. März 1999. Hg. von U. Barth und C.-D. Osthöfener. Anhang: Johann Joachim Spalding, *Religion, eine Angelegenheit des Menschen*, 1. Aufl., Leipzig 1797, Berlin/New York (Walter de Gruyter) 2000 (Schleiermacher-Archiv. Hg. von H. Fischer und U. Barth, K. Cramer, G. Meckenstock, K.-V. Selge Bd. 19). – F. Schleiermacher, *Über die Religion: Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern* (1799). Hg. von G. Meckenstock, Berlin/New York (Walter de Gruyter) 2001 (De-Gruyter-Texte). – F. D. E. Schleiermacher, *Briefwechsel 1801-1802* (Briefe 1005-1245). Hg. von A. Arndt und W. Virmond, Berlin/New York (Walter de Gruyter) 1999 (F. D. E. Schleiermacher, *Kritische Gesamtausgabe. Im Auftrag der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen* hg. von H. Fischer und U. Barth, K. Cramer, G. Meckenstock, K.-V. Selge. Fünfte Abteilung: Briefwechsel und biographische Dokumente Bd. 5). – F. D. E. Schleiermacher, *Kirchenpolitische Schriften*. Hg. von G. Meckenstock unter Mitwirkung von H.-F. Traulsen, Berlin/New York (Walter de Gruyter) 2000 (F. D. E. Schleiermacher, *Kritische Gesamtausgabe. Im Auftrag der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen* hg. von H. Fischer und U. Barth, K. Cramer, G. Meckenstock, K.-V. Selge. Erste Abteilung: Schriften und Entwürfe Bd. 9). – F. D. E. Schleiermacher, *Exegetische Schriften*. Hg. von H. Patsch und D. Schmid, Berlin/New York (Walter de Gruyter) 2001 (F. D. E. Schleiermacher, *Kritische Gesamtausgabe. Im Auftrag der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen* hg. von H. Fischer und U. Barth, K. Cramer, G. Meckenstock, K.-V. Selge. Erste Abteilung: Schriften und Entwürfe Bd. 8). – D. Burdorf/R. Schmücker (Hg.), *Dialogische Wissenschaft. Perspektiven der Philosophie Schleiermachers*, Paderborn/München/Wien/Zürich (Ferdinand Schöningh) 1998. – M. Kumlehn, *Symbolisierendes Handeln. Schleiermachers Theorie religiöser Kommunikation und ihre Bedeutung für die gegenwärtige Religionspädagogik*, Gütersloh (Chr. Kaiser-Gütersloher Verlagshaus) 1999. – D. Schlenke, „Geist und Gemeinschaft“. Die systematische Bedeutung der Pneumatologie für Friedrich Schleiermachers Theorie der christlichen Frömmigkeit, Berlin/New York (Walter de Gruyter) 1999 (Theologische Bibliothek Töpelmann. Hg. von O. Bayer, W. Härle, H.-P. Müller. Bd. 86). – M. Diederich, *Schleiermachers Geistverständnis. Eine systematisch-theologische Untersuchung zu einer philosophischen und theologischen Rede vom Geist*, Göttingen (Van-

- denhoeck & Ruprecht) 1999 (Forschungen zur systematischen und ökumenischen Theologie. Hg. von W. Pannenberg, R. Slenczka und G. Wenz Bd. 88), in: ThRev 99 (2003), 451-460.
- Rez. B. Schmidt, Lied – Kirchenmusik – Predigt im Festgottesdienst Friedrich Schleiermachers. Zur Rekonstruktion seiner liturgischen Praxis, Berlin/New York 2002, in: ThRev 99 (2003), 500f.
 - Rez. H.-P. Großhans, Die Kirche – Irdischer Raum der Wahrheit des Evangeliums, Leipzig 2003, in: ThLZ 128 (2003), 1328-1331.
 - Rez. A.-C. Mayer, Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene, Tübingen 2002, in: Orthodoxes Forum 17 (2003), 231-233.
 - Rez. M. Obraz, Der Begriff Gottes und das gefühlsmäßige Erfassen des Göttlichen bei Fichte und Schleiermacher, Münster 2001, in: ThRev 100 (2004), 147f.
 - Rez. W. Klausnitzer, Der Primat des Bischofs von Rom. Entwicklung – Dogma – Ökumenische Zukunft, Freiburg 2004, in: Christ in der Gegenwart 56 (2004), 333f.; ausführlichere Version in: ThRev 101 (2005), 43-48.
 - Rez. P. Neuner / P. Lüning (Hg.), Theologie im Dialog. Festschrift für Harald Wagner, Münster 2004, in: ThRev 100 (2004), 283-285.
 - Rez. I. U. Dalferth, Die Wirklichkeit des Möglichen. Hermeneutische Religionsphilosophie, Tübingen 2003, in: ThRev 100 (2004), 330-332.
 - Rez. O. Kaul, Undankbare Gäste. Abendmahlsverzicht und Abendmahlsausschluss in der Reichsstadt Ulm um 1600. Ein interkultureller Prozess, in: ThRev 100 (2004), 333f.
 - Rez. W. Schüßler / A. J. Reimer (Hg.), Das Gebet als Grundakt des Glaubens. Philosophisch-theologische Überlegungen zum Gebetsverständnis Paul Tillichs, Münster 2004, in: ThRev 100 (2004), 396f.
 - Rez. G. Raabe, Was heißt Christsein heute? Das Glaubensbekenntnis neu verstehen, Gütersloh 2005, in: Nachrichten der Evang.-Luth. Kirche in Bayern 59 (2004), 414f.
 - Rez. I. U. Dalferth, Evangelische Theologie als Interpretationspraxis. Eine systematische Orientierung, Leipzig 2004, in: ThRev 100 (2004), 471-474.
 - Rez. R. Mogk, Die Allgemeingültigkeitsbegründung des christlichen Glaubens. Wilhelm Herrmanns Kant-Rezeption in Auseinandersetzung mit den Marburger Neukantianern, Berlin/New York 2000, in: ThRev 100 (2004), 505-508.
 - Rez. H.-P. Willi, Unbegreifliche Sünde. „Die christliche Lehre von der Sünde“ als Theorie der Freiheit bei Julius Müller (1801-1878). Mit einem Anhang der Tagebuchnotizen Kierkegaards über die Sündenlehre von Julius Müller, Berlin/New York 2003, in: ZNThG 11 (2004), 311-321.
 - Rez. E. Schlink, Schriften zu Ökumene und Bekenntnis, hg. v. K. Engelhardt u.a., Bd. 1: Der kommende Christus und die kirchlichen Traditionen. Nach dem Konzil. Mit einer biografischen Einleitung von J. Eber, hg. v. K. Engelhardt, Göttingen 2004, in: ThRev 101 (2005), 59f.
 - Rez. M. Kessler / M. Seckler (Hg.), Theologie, Kirche, Katholizismus. Beiträge zur Programmatik der Katholischen Tübinger Schule von J. Ratzinger, W. Kasper u. M. Seckler. Mit reprographischem Nachdruck der Programmschrift J. S. Droys von 1819 über das ‚Studium der Theologie‘, Tübingen/Basel 2003, in: ThLZ 130 (2005), 422-425.
 - Rez. U. Asendorf, Heiliger Geist und Rechtfertigung, Göttingen 2004, in: ThLZ 130 (2005), 447f.
 - Rez. B. Irlenborn, „Veritas semper maior“. Der philosophische Gottesbegriff Richard Schaefflers im Spannungsfeld von Philosophie und Theologie, Regensburg 2003, in: ThRev 101 (2005), 152-155.

- Rez. F. Meier, Transzendenz der Vernunft und Wirklichkeit Gottes. Eine Untersuchung zur philosophischen Gotteslehre in F. W. J. Schellings Spätphilosophie, Regensburg 2004, in: ThRev 101 (2005), 155-157.
- Rez. Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Hg.), Das Heilige Abendmahl. Bedeutung und Praxis, in: Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern 60 (2005), 201-203.
- Rez. W. Kard. Kasper, Sakrament der Einheit. Eucharistie und Kirche, Freiburg/Basel/Wien 2004, in: ThRev 101 (2005), 301-306.
- Rez. J. Müller, Wiedergeburt und Heiligung. Die Bedeutung der Struktur von Zeit für Schleiermachers Rechtfertigungslehre, Leipzig 2005, in: ThRev 101 (2005), 306-308.
- Rez. Chr. Danz (Hg.), Theologie als Religionsphilosophie. Studien zu den problemgeschichtlichen und systematischen Voraussetzungen der Theologie Paul Tillichs, Wien 2004, in: ThLZ 130 (2005), 984-986.
- Rez. F. X. Bischof / St. Leimgruber (Hg.), Vierzig Jahre II. Vatikanum. Zur Wirkungsgeschichte der Konzilstexte, Würzburg 2004, in: ThLZ 130 (2005), 1022-1024.
- Rez. J. Außermaier (Hg.), Hans Asmussen im Kontext heutiger ökumenischer Theologie, Münster 2001, in: ThRev 101 (2005), 418f.
- Rez. F. D. E. Schleiermacher, Der christliche Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt. 2. Auflage (1830/31), hg. v. R. Schäfer, Berlin/New York 2003 (KGA I, 13.1 u. 2), in: ThRev 101 (2005), 424-426.
- Rez. F. D. E. Schleiermacher, Kritische Gesamtausgabe. I. Abteilung. Schriften und Entwürfe. Bd. 15: Register zur I. Abteilung, Berlin/New York 2005 (KGA I,15), in: ThRev 101 (2005), 426.
- Rez. F. D. E. Schleiermacher, Vorlesungen über die kirchliche Geographie und Statistik, hg. v. S. Gerber, Berlin/New York 2005, in: ThRev 101 (2005), 426-428.
- Rez. Christologie nach Auschwitz. Stellungnahmen im Anschluss an Thesen von T. R. Peters, hg. v. J. Manemann u. J. B. Metz, Münster²2001, in: ThRev 101 (2005), 433f.

d) Herausgeberschaften

Zeitschriften

- Schriftleitung der Zeitschrift „Kerygma und Dogma“
- Mitherausgeber der Zeitschriften „Una sancta“ und „Pro ecclesia. A Journal of Catholic and Evangelical Theology (Duke University Divinity School)“

Sammelbände

- Ekklesiologie und Kirchenverfassung. Die institutionelle Gestalt des episkopalen Dienstes, Münster / Hamburg / Berlin / London 2003 (in Zusammenarb. mit P. Neuner und Th. Nikolaou).
- Das Wesen des Christentums, Münchener Theologische Forschungen Bd. 1, Göttingen 2003 (zusammen mit L. Mödl und J. Rohls).
- Das kirchliche Amt in apostolischer Nachfolge I. Grundlagen und Grundfragen, Freiburg i. Br. / Göttingen 2004 (zusammen mit Th. Schneider).
- Protestantismus und deutsche Literatur, Münchener Theologische Forschungen Bd. 2, Göttingen 2004 (zusammen mit J. Rohls).
- Sakramente ökumenisch feiern. Vorüberlegungen für die Erfüllung einer Hoffnung. FS Theodor Schneider, Mainz 2005 (zusammen mit D. Sattler).

e) Interviews, Rundfunk- und Fernsehbeiträge

- 20.03.03 Kloster Andechs: Religion ja – Kirche nein / Fernsehdiskussion mit Johano Strasser

- 02.07.03 Literaturhaus München: Moderation einer Diskussionsveranstaltung „Der Beitrag der Religionen zum Weltfrieden“
- 19.11.03 Literaturhaus München: Moderation einer Fernsehdiskussion zum Thema: „Gottloses Europa? Die Bedeutung der christlichen Wurzeln für die Zukunft Europas“
- 08.09.05 Fernsehdiskussion im Studio München zum Thema Religionsfrieden
- 11.12.05 Laudatio für Karl Kardinal Lehmann aus Anlass der Überreichung des Eugén-Biser-Preises

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfhart Pannenberg D. D. (mult.) F.B.A.

1. Forschungsprojekte

In den Jahren 2003-2005 setzte Prof. Pannenberg seine Arbeiten und Forschungen mit drei Schwerpunkten fort: Ökumenische Theologie, Verhältnis Theologie und Naturwissenschaft, Verhältnis Philosophie und Theologie.

Zu ökumenischen Themen hielt er Vorträge u.a. am 3. Mai 2003 in Würzburg, am 28. Januar 2004 an der Universität Münster, zum Verhältnis Theologie und Naturwissenschaft am 29.5.2003 an der Universität Trient, vom 4.-8. August 2003 in Oxford (Templeton Seminar), sowie am 20.11.2005 in Philadelphia (USA), wo er tags zuvor bei der American Academy of Religion auch einen Plenumsvortrag über die Entwicklung seines eigenen Denkens (An Intellectual Pilgrimage) gehalten hatte. Zu philosophisch-theologischen Themen sprach er auf Einladung der Universität Triest am 27.5.2003 (Geist und Bewusstsein), sowie vor italienischen Philosophen in Turin am 24.10.2003 und am 12.2.2005 an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften über die bleibende Relevanz der Erkenntnislehre des Nikolaus von Kues, sowie am 8.2.2005 in einem öffentlichen Vortrag für die Göttinger Akademie der Wissenschaften über „Wahlfreiheit und christliche Freiheit“. Hierher gehört auch der Vortrag an der Universität Leipzig am 22.11.2003 über das Problem einer anthropologischen Grundlegung der Fundamentaltheologie, sowie die Vorträge an der Universität Macerata (Italien) über die Auferstehungshoffnung am 28.5.2004 sowie am 30. August 2004 über die Begründung christlicher Hoffnung für die Academie Internationale des sciences religieuses in Mainz. Einladungen aus dem Ausland zu Gastvorlesungen führten ihn außer nach England, in die USA und nach Italien auch nach Portugal, wo er am 24. und 25. Februar 2003 Vorträge an der Universität Porto hielt. Auf Einladung des politischen Klubs in Tutzing hielt Prof. Pannenberg am 12. März 2005 einen Vortrag zur Frage „Neutralität des Staates gegenüber der Religion?“.

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographien

- Beiträge zur Ethik, Göttingen 2004.
- Grundlagen der Ethik, 2. durchges. u. erg. Aufl. Göttingen 2003; japan. Übersetzung Kyo Bun Kwan, Tokyo 2003.
- Grundlagen der Theologie – ein Diskurs (Stuttgart 1974), korean. Übersetzung durch Sung-Soo Choi, 2004.
- An Introduction to Systematic Theology, japan. Übersetzung, Tokyo (United Church of Christ in Japan) 2005

b) Aufsätze

- Letter from Germany, in: First Things 131 (2003), 8-11.
- God en de opstanding – een antwoord aan Sjoerd L. Bonting ... door Wolfhart Pannenberg, in: Gamma, Stichting Teilhard de Chardin, Heiloo (NL), 10, 2003, Nr. 2, 10-14.
- Tod und Sünde, in: Mysterium Redemptionis. Congresso Internacional de Fátima (9.-12. Mai 2001), Santuário de Fátima 2002, 31-45.
- Tod und Sünde, in: BThZ 20 (2003), 103-110.

- Die weltgründende Funktion des Mythos und der christliche Offenbarungsglaube (1988), in: W. Berner / A. Detken / J. Wesche (Hg.), *Texte zur modernen Mythen-theorie*, Stuttgart 2003, 265-276.
- Geschichtliche Offenbarung Gottes und ewige Trinität, in: *KuD* 49 (2003), 236-246.
- A Symposium on Dabru Emet, in: C. E. Braaten / R. Jenson (Hg.), *Jews and Christians. People of God*, Grand Rapids 2003, 183-185.
- chines. Übersetzung von „Heilsgeschehen und Geschichte“ (1959), in: *Logos & Pneuma. Chinese Journal of Theology* 19 (2003), 44ff.
- *Teologia della creazione*, in: *Il Regno* 48 (930), Bologna, 508-514.
- Der eine Gott als der wahrhaft Unendliche und die Trinitätslehre, in: F. Menegoni / L. Illetterati (Hg.), *Das Endliche und das Unendliche in Hegels Denken, Hegel-Kongreß in Padua und Montegrotto Terme 2001*, Veröffentlichungen der Internationalen Hegel-Vereinigung 23, Stuttgart 2004, 175-185.
- Il linguaggio Teologico tra la prospettiva di totalita ontologica e il frammetarieta del sapere, in: G. Ferretti (Hg.), *Linguaggi dell’ ontologia, Atti dell’VIII Colloquio su filosofia e religione (Macerata, 13-15 Maggio 1999)*, Macerata 2003, 67-77.
- Der ökumenische Weg seit dem II. Vatikanischen Konzil – aus evangelischer Sicht, in: *KuD* 50 (2004), 17-24.
- *Death and Sin*, in: *Theology Digest* 51 (2004), 35-40.
- „Fundamentaltheologie“ als anthropologische Grundlegung einer Theologie der Religion und der Religionen?, in: M. Petzold (Hg.), *Evangelische Fundamentaltheologie in der Diskussion*, Leipzig 2004, 195-204.
- Das Verhältnis unserer Begriffe von Raum und Zeit zum Gedanken der Ewigkeit, in: Otfried Reinke (Hg.), *Ewigkeit? Klärungsversuche aus Natur- und Geisteswissenschaften*, Göttingen 2004, 102-109.
- *Defectus ordinis? Zum Verhältnis von Bischofsamt und Pfarramt aus lutherischer Sicht*, in: *KNA Ökumenische Information* 35 (2004), 3-5.
- *Fine della metafisica?*, in: *Humanitas* 59 (2004), 425-433.
- „Outside us“ – Luther’s Contribution to Christian Piety, in: *Luther Digest* 12 (2004), 65-69.
- Luther’s Contribution to Christian Spirituality, in: *Luther Digest* 12 (2004) 70-73.
- Ein Nachwort als Dank, in: K. Koschorke / J. Moltmann / W. Pannenberg, *Wege zu einer trinitarischen Eschatologie*, München 2004, 23-26.
- Ökumenische Aufgaben im Verhältnis zur römisch-katholischen Kirche, in: *KuD* 50 (2004), 260-270.
- *Geist und Bewusstsein*, in: *ThPh* 79 (2004), 481-490.
- *Teologie della creazione e science naturali*, in Valentino Maraldi (ed.): *Teologie della creazione e science della natura*, Bologna (Dekoniana) 2004, 101-116.
- *Eternity, Time and Space*, in: *Zygon* 40 (2005), 97-106.
- Vorwort, in: E. Schlink, *Ökumenische Dogmatik, Schriften zu Ökumene und Bekenntnis Bd. 2*, Göttingen 2005, VII-IX.
- *Notes on the Alleged Conflict between Religion and Science*, in: *Zygon* 40 (2005), 585-588.
- Die Freiheit eines Christenmenschen und das Problem der Wahlfreiheit, in: N. Elsner / G. Lüer (Hg.), „...sind eben alles Menschen“. *Verhalten zwischen Zwang, Freiheit und Verantwortung*, Göttingen 2005, 281-293.
- *Tareas ecumenicas en relacion con la iglesia catolica romana*, in: *Seleccion de Teologia* 44 (2005), n. 176, 331-338 (span. Übersetzung).

c) allgemeinverständliche Publikationen

- Die Auferstehung als historische Tatsache. Ausschlaggebend sind die Augenzeugen, in: Bayernkurier Nr. 16 (17. April 2003), 18.
- Versöhnung mit Gott, in: Bayernkurier Nr. 11 (9. März 2005), 18.

Dr. Miriam Rose

1. Forschungsprojekt

Habilitationsprojekt: Schleiermachers Staatstheorie

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 13.06.03 München, Katholische Akademie in Bayern: „Konfessionelle Differenzen. Historisch und theologisch 1517-2003“
- 17.07.03 Stuttgart, Ökumenisches Zentrum: „Zukunft des Amtes – Zukunft der Ökumene?“
- 06.04.05 Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung: „Die Rolle der Heiligen in der Kirche“
- 14.10.05 Niederaltaich, Ökumenefachausschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern: „Zielvorstellungen der Ökumene“

3. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Baptistisch-lutherische Arbeitsgruppe
- Ökumenefachausschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
- Schleiermacher-Gesellschaft
- Zentrum für ökumenische Forschung
- Studienberaterkonferenz der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
- Ökumenischer Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen (Protokollantin)

4. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- Fides caritate formata. Das Verhältnis von Glaube und Liebe in der Summa Theologiae des Thomas von Aquin, FSÖTh 112, Göttingen 2006 (im Druck).

b) Aufsätze

- Konfessionelle Differenzen, in: Tutzingener Blätter 2003, 12-14.
- Zukunft des Amtes – Zukunft der Ökumene, in: H.-U. Gehring / Th. Richter-Alender (Hg.), FS Ökumenisches Zentrum, Stuttgart 2004, 41-46.

c) Lexikonartikel

- Art. Thomas von Aquin, Taschenlexikon Religion und Theologie (im Druck).
- Art. Scholastik, Taschenlexikon Religion und Theologie (im Druck).

d) Rezensionen

- Rez. S. Demel / L. Gerosa / P. Krämer / L. Müller (Hg.), Im Dienst der Gemeinde. Wirklichkeit und Zukunftsgestalt der kirchlichen Ämter, Münster – Hamburg – London 2002, in: ThLZ 129 (2004), 111-114.
- Rez. W. Klaiber / W. Thönissen (Hg.), Rechtfertigung in freikirchlicher und römisch-katholischer Sicht, Stuttgart 2003, in: ThLZ (im Druck).

Abteilung für Praktische Theologie

Lehrstuhl für Praktische Theologie I

Prof. Dr. Wolfgang Steck

Dem Lehrstuhl für Praktische Theologie I sind folgende Forschungsschwerpunkte zugeordnet: Pastoraltheologie (Theorie des Pfarrerberufs), Homiletik (Theorie der Predigt), Liturgik (Theorie des Gottesdienstes und der Kasualien), Poimenik (Theorie der Seelsorge). Das Forschungsgebiet ist hinsichtlich seines Gesamtprofils aufs engste mit den Kultur-, Sozial- und Kommunikationswissenschaften und hinsichtlich seiner Teilgebiete mit der Rhetorik und der Linguistik, der Semiotik und der Psychologie vernetzt.

1. Betreute Promotionen und Habilitationen

- Ute Baierlein: *Ankommen im Unbekannten. Perspektiven für die theologische Deutung zeitgenössischer Musik* (abgeschlossen 2005).

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- 30 Jahre Universitätsgottesdienste, in: *Markant* 1/2003, 5.
- Hausfrömmigkeit und Gemeindeleben, in: *Expertengespräche. Evangelische Theologie 2002. Organisationsmodelle Kirchlicher Erwachsenenbildung (OKE)*, hg. vom Zentrum Bildung der Evang. Kirche in Hessen und Nassau, Fachbereich Erwachsenenbildung, Heft 43, Darmstadt 2003, 16-27.
- *En miniature – Alltagswelt im Kleinformat*, in: K. Huizinga / Chr. Bendrath / M. Buntfuß / M. Morgenroth (Hg.), *Kleine Transzendenzen. Festschrift für Hermann Timm zum 65. Geburtstag*, Münster 2003, 274-310.
- Die Kasualienkultur zwischen bürgerlicher Konvention und spätmoderner Erlebnisgesellschaft, in: Z. Kucera / J. Vogel (Hg.), *Spiritualität am Scheideweg des Zeitalters – von der Moderne zur Postmoderne. Studien und Reflexionen über ein aktuelles Thema im Dialog zwischen Prager und Münchner Theologen*, Prag 2003, 87-100.
- Alltagsdogmatik. Ein unvollendetes Projekt, in: *PTh* 94 (2005), 287-307.
- ‚Festes Urteil‘ und ‚frische Empfänglichkeit‘. Schleiermachers Programm einer verstehenden Dogmatik, in: W. Härle / B.-M. Haese / K. Hansen / E. Herms (Hg.), *Systematisch praktisch*. Festschrift für Reiner Preul zum 65. Geburtstag, *MThSt* 80, Marburg 2005, 173-187.

b) Lexikonartikel

- Art. Pfarrhaus, in: *RGG*⁴ VI, 2003, 1228f.

In den Jahren 2003–2005 wurde das Manuskript des 2. Bandes meiner umfangreichen, im Kohlhammer-Verlag erscheinenden ‚Praktischen Theologie‘ weitgehend fertiggestellt.

Dr. Ursula Roth

wiss. Assistentin; Prof. Dr. Wolfgang Steck (2003-2005), Prof. Dr. Ulrich Schwab (seit April 2005)

1. Forschungsprojekte

- Habilitationsprojekt: „Grundfragen der Liturgik – Gottesdienst in theaterwissenschaftlicher Perspektive“, eingereicht im WS 2005/06.
- Beteiligung am Studienprojekt „La Donna – Memoria e Attualità“ der Libreria Editrice Vaticana durch eine pastoraltheologische und theologiegeschichtliche Untersuchung zum Status der Frau im Luthertum. Erträge sind publiziert in: La Donna: Memoria e Attualità, Vol. III: Donna e religioni cristiane, a cura di L. Borriello / E. Caruana / M. R. Del Genio / M. Tiraboschi, Città del Vaticano 2003.
- Mitkonzeption, -organisation und Durchführung der Fachtagung „Lob der Sonntagspredigt“ der Arbeitsgemeinschaft für Homiletik, 23.-27.9.2002 in Passau. Erträge der Tagung sind publiziert in: U. Roth / H.-G. Schöttler / G. Ulrich (Hgg.), Sonntäglich. Zugänge zum Verständnis von Sonntag, Sonntagskultur und Sonntagspredigt. FS L. Mödl, München 2003.
- Mitkonzeption, -organisation und Durchführung der Fachtagung „Die Predigt in der katholischen und evangelischen Gottesdienstkultur“ der Arbeitsgemeinschaft für Homiletik, 20.-24.9.2004 in Hannover. Erträge der Tagung werden publiziert in: E. Garhammer / U. Roth / H.-G. Schöttler (Hg.), Kontrapunkte. Katholische und protestantische Predigtkultur, München 2006.
- Mitkonzeption und -organisation der Fachtagung „Jugend und Predigt“ der Arbeitsgemeinschaft für Homiletik, 25.-29.9.2006 in Essen.

2. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Homiletik (AGH), Würzburg, seit 2000.

3. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- La Donna nella concezione della Chiesa Luterana. Principi fondamentali della Riforma, sviluppi storici, decisioni e risoluzioni degli organi ecclesiastici, in: La Donna: Memoria e Attualità, Vol. III: Donna e religioni cristiane, a cura di L. Borriello / E. Caruana / M. R. Del Genio / M. Tiraboschi, Città del Vaticano 2003, 294-349.
- Vorwort/Einleitung, in: dies. / H.-G. Schöttler / G. Ulrich (Hg.), Sonntäglich. Zugänge zum Verständnis von Sonntag, Sonntagskultur und Sonntagspredigt, FS L. Mödl, München 2003, 5f. und 11f. (zusammen mit H.-G. Schöttler und G. Ulrich).

b) Lexikonartikel

- Art. Bestattung, in: W. Gräß / B. Weyel (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Gütersloh (im Druck).
- Art. Predigt, römisch-katholisch, in: dies. / E. Garhammer / H.-G. Schöttler (Hg.), Kontrapunkte. Katholische und protestantische Predigtkultur, München 2006 (im Druck).

c) Herausgeberschaften

Reihen

- Mitherausgeberin der Reihe Ökumenische Studien zur Predigt (ÖSP), Don Bosco-Verlag München, seit 2003.

Sammelbände

- Sonntäglich. Zugänge zum Verständnis von Sonntag, Sonntagskultur und Sonntagspredigt. Festgabe für Ludwig Mödl zum 65. Geburtstag, Ökumenischen Studien zur Predigt 4, München 2003 (383 S.; zusammen mit H.-G. Schöttler und G. Ulrich).
- Kontrapunkte. Katholische und protestantische Predigtkultur, München 2006 (im Druck; zusammen mit E. Garhammer und H.-G. Schöttler).

d) allgemeinverständliche Publikationen

- Spätmoderne Bestattungskultur. Eine Herausforderung für die christlichen Kirchen, in: Bestattungskultur. Fachzeitschrift für das Deutsche Bestattungsgewerbe 55/2 (2003), 20-22.

e) Interviews

- Umbrüche im heutigen Umgang mit Sterben und Tod – Rückfragen an die Theologie, Bayerischer Rundfunk, Hörfunkprogramm (Interview durch Wolfgang Küpper), gesendet am 18. April 2003 im Programm Bayern 1, Zum Karfreitag.
- Die evangelische Kirche und die künftige Bestattungskultur, Bayerischer Rundfunk, Hörfunkprogramm (Interview durch Matthias Morgenroth), gesendet am 26. März 2004 im Programm Bayern2Radio, radioWelt, wiederholt am 28. März 2004 im Programm B5 am Sonntag, Die Kirchen.
- Wie frei ist unser Wille? / Was uns prägt, Bayerischer Rundfunk, Hörfunkprogramm (Interview durch Caroline Neider), gesendet am 18. November 2005 im Programm Bayern2Radio, Notizbuch.
- Neue Trends in der Sargkultur, Bayerischer Rundfunk, Hörfunkprogramm (Interview durch Wolfram Göll), gesendet am 20. November 2005 im Programm B5 am Sonntag, Die Kirchen.

Lehrstuhl für Praktische Theologie II

Prof. Dr. Michael Schibilsky †

(verstorben am 8. Februar 2005)

Zentrale Forschungsperspektiven des Lehrstuhls

Das Profil des Lehrstuhls liegt in der intensiven Verknüpfung von folgenden Schwerpunkten:

- Empirische Theologie: Kooperation mit der Soziologie, Biographiearbeit, Filmarbeit, Deutekunst
- Kirchentheorie
- Medientheorie
- Diakoniewissenschaft: Ethik und Organisation, Medizinethik, Pflegeethik, Bahnhofsmission, Sterben – Tod – Trauer
- Praktisch-theologische und diakoniewissenschaftliche Bildungsprozesse

1. Forschungsprojekte

- *Evangelisches München Programm*: Ein Forschungsprojekt zur Entwicklung der Bindekräfte der Kirche im urbanen Horizont. Wiss. Begleitung durch Dr. Gerald Kretzschmar, Finanzierung durch Mittel des Dekanats der Evangelischen Kirchengebäude in München. Beendet 2004.
- „*Vernetzte Kirche*“: Ein Forschungsprojekt zur ethischen Relevanz digitalisierter Kommunikation. Habilitationsprojekt von Dr. Thomas Zeilinger, finanziert durch Projektmittel der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Beendet 2005.
- *DFG-Projekt „Ethik und Organisation“*: Interdisziplinäres DFG-Projekt zur Erforschung Klinischer Ethik-Komitees in der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Reiner Anselm, Universität Göttingen, und Prof. Dr. Armin Nassehi, Ludwig-Maximilians-Universität München. Ausstattung: Vier wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, studentische Hilfskräfte, Sachmittel. Beginn: 1.12.2002. Beendet 2004.

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

- Uwe Gerstenkorn: Hospizarbeit in Deutschland – Praktisch-theologische Erforschung der beruflichen Wissensbestände von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Hospizpflege (Abschluss des Dissertationsprojektes durch das Rigorosum im Juli 2003)
- Mareike Lachmann: Promotion am 5.2.2004 mit der Dissertation zum Thema: „Gelebtes Ethos in der Krankenpflege. Eine praktisch-theologische Studie biografischer Interviews“
- Traugott Roser: Habilitationsprojekt zum Thema „spiritual care“ (abgeschlossen Oktober 2005, Habilitationsvortrag 27.1.06)
- Gerald Kretzschmar: Habilitationsprojekt zum Thema „Kirchenbindung“
- Meinolf Schultebraucks: Dissertationsprojekt „Berufs- und Lebensgeschichten von Menschen mit Behinderungen“. Freie Finanzierung. Laufzeit: 3 Jahre.
- Dietrich Hub: Promotionsprojekt Evangelische Publizistik in Württemberg nach 1945.
- Konstanze Kemnitzer: Dissertationsprojekt zum Thema „Brot für die Welt“

3. Internationale Kooperationen und Kontakte

Sept. 04 KIRCHE MACHT KULTUR I. Tagung in Halle/Saale, September 2004.

4. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

2003 Seminar „Biografie im Pflegeberuf“, St. Gallen (Höhere Fachausbildung in der Krankenpflege – Onkologie), gemeinsam mit Mareike Lachmann

5. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Vorstand der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie
- Vorsitzender der Sektion Praktische Theologie der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie
- Mitglied der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
- Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Vizepräsident der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Mitglied im Verwaltungsrat der v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel
- Mitglied im Kuratorium der Diakonie Hohenbrunn
- Mitglied im Verwaltungsrat der Deutschen Bibelgesellschaft
- Mitglied im Verwaltungsrat der Zeitzeichen GmbH, Berlin

6. Eingeworbene Drittmittel

Evangelisches München Programm

Zuschuss der Ev.-Luth. Kirche in Bayern zur 50%-Projektstelle (Gerald Kretzschmar)	100.000 €
---	-----------

Vernetzte Kirche

Zuschuss der Ev.-Luth. Kirche in Bayern zur 50%-Projektstelle (Thomas Zeilinger)	100.000 €
---	-----------

DFG-Projekt „Ethik und Organisation“

DFG-Finanzierung der 50%-Projektstelle (2002-2004 Edzard Everts, 2004-2005 Uwe Gerstenkorn)	200.000 €
--	-----------

7. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Interreligiöse Praxis, Themenheft der Zeitschrift Praktische Theologie, hg. zusammen mit Kristian Fechtner, mit Beiträgen von Chr. Bochinger, U. Pohl-Patalong, C. Th. Scheilke u.a., 2-2003.
- Die gegenwärtige Situation und aktuelle Herausforderungen für die Diakonie, in: Lernort Gemeinde 21/2003, Heft 2, 3-7.
- Schießt wie ein Pfeil hervor. Gottes Wort und die Grenzen des Lebens: Ein Fotowettbewerb zu Bibelworten, in: Zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, 4. Jg., Heft 11, 2003, 49-52 (zusammen mit G. Kretzschmar).
- Was ist gute Theologie?, in: Zeitzeichen 2004.
- Markus-Evangelium, Vorlesung im Rahmen der LMU-Ringvorlesung im WS 2003/4 am 4.2.2004.
- Abschiedsrituale, religiöse Formen, in: J.-Chr. Student (Hg.), Sterben, Tod und Trauer. Handbuch für Begleitende, Freiburg 2004, 13-18 (zusammen mit U. Gerstenkorn).

- Kirche im Zeichen von Hoffnung und Versöhnung, in: Praktische Theologie, 40. Jg., 2005, 3f. (zusammen mit Gerald Kretzschmar)

b) Lexikonartikel

- Art. Zeitschriften, theologische, TRE XXXVI, 2004, 615-625. (zusammen mit R. Rosenstock)

c) Herausgeberschaften

Reihen

- Diakoniewissenschaft. Grundlagen und Handlungsperspektiven, Kohlhammer Verlag
- Christliche Publizistik, Kreuz Verlag

Zeitschriften

- Herausgeber der Zeitschrift „Praktische Theologie“

Sammelbände

- Theologie und Diakonie, Gütersloh 2004 (zusammen mit R. Zitt).
- Zeitschrift ‚Praktische Theologie‘: Themenheft ‚Religionssoziologie – Empirie der Praktischen Theologie‘ (Heft 1/2004; zusammen mit G. Kretzschmar)
- Zeitschrift ‚Praktische Theologie‘: Themenheft ‚Dresdner Frauenkirche‘ (Heft 1/2005; zusammen mit G. Kretzschmar)

Dr. Mareike Lachmann

(ab 1.11.2003 halbe Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin; ab 1.4.2004 ganze Stelle als wissenschaftliche Assistentin)

1. Forschungsprojekte

- Promotion am 5.2.2004 mit der Dissertation zum Thema: „Gelebtes Ethos in der Krankenpflege. Eine praktisch-theologische Studie biografischer Interviews“
- Mitarbeit im DFG-Projekt Ethik und Organisation (Prof. Dr. Michael Schibilsky / Praktische Theologie München; Prof. Dr. Armin Nassehi / Soziologie München; Prof. Dr. Reiner Anselm / Ethik Göttingen)

2. Internationale Kooperationen und Kontakte

- Mitarbeit in der Höheren Fachausbildung in der Krankenpflege – Onkologie der Spitalregion St. Gallen/Rorschach
- Forschungsprojekt mit der Offenen Behindertenarbeit in München und der Behindertenseelsorge der Diözese München/Freising

3. Auswärtige Vortragstätigkeit

- „Methodik und Methodologie des Biografischen Interviews“, St. Gallen (Höhere Fachausbildung in der Krankenpflege – Onkologie) 2003
- „Patientenverfügung“, Jahrestagung der Religionslehrerinnen und -lehrer in Bayern/Heilsbronn 2004
- „Typologie des Ethos in der Pflege“, Asklepios-Klinik Schaufling 2004

Tagungsteilnahmen

- Fachtagung „Mehrwertschöpfung. Theologische Optionen für eine zukunftsfähige Diakonie“, Evangelische Akademie Tutzing, 16./17.11.2005

4. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Medizinethischer Arbeitskreis der Arbeitsgemeinschaft für evangelische Krankenhaus-seelsorge in Bayern
- Regionaler Arbeitskreis Pflege und Ethik München

5. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen*a) Monographie*

- Gelebtes Ethos in der Krankenpflege. Berufs- und Lebensgeschichten, Diakoniewissenschaft. Grundlagen und Handlungsperspektiven 11, Stuttgart 2005, 316 S.

b) Rezensionen

- Fundiert elementarisiert. Rez. U. Körtner, Grundkurs Pflegeethik, 2004, in: zeitzeichen 10/2004, 64.

Dr. Traugott Roser

(halbe Stelle als wissenschaftlicher Assistent)

1. Forschungsprojekte

- Habilitationsprojekt zum Thema „spiritual care“ (abgeschl. 2006)

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- Nov. 03 Jahreskongress der Society of Anglican and Lutheran Theologians (SALT), Atlanta (USA): Film & Religion (Vortrag)
- Mai 04 Konferenz „Ethics and Aging“-Kongress des Center for Clinical Bioethics, Georgetown University, Washington D.C. (USA): Vortrag zu Alzheimer-Demenz
- Okt. 05 Palliativtag Sterzing (Italien): Spirituelle Begleitung in der Palliativmedizin, Vortrag
- Nov. 05 Symposium für Seelsorge und Pastoralpsychologie der Escola Superior de Teologia (EST), São Leopoldo (Brasilien): Vortrag zu Seelsorge im Umfeld von Tod und Sterben

3. Externe Gutachtertätigkeit

- Gutachtertätigkeit beim Internationalen Studienwettbewerb der Körberstiftung (2003)
- Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien
- Konvent Pfarrerinnen und Pfarrer in der Wissenschaft, Mitglied des Leitungsteams (bis 2004)
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Ethik und Recht“ des Projekts „Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz“ der Robert-Bosch-Stiftung (2004-2006)

4. Eingeworbene Drittmittel

Reisekosten zu Vortragsreisen nach Washington (USA) und São Leopoldo (Brasilien)
beide Male 2 x ca. 900 €

5. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Bestattung, in: Chr. Grethlein / G. Ruddat (Hg.), Liturgisches Kompendium, Göttingen 2003, 371-393.
- Der Würde des Lebens Rechnung tragen. Gemeindepädagogische Impulse der neuen Handreichung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, in: Nachrichten der Evang.-Luth. Kirche in Bayern 1/2003, 9-11.
- Menschenwürde in der Diakonie, in: M. Schibilsky / R. Zitt (Hg.), Theologie und Diakonie, Gütersloh 2004, 217-241 (zusammen mit D. Gebhard).
- Wie hoch kann ich fliegen? Tom Tykwerts Traktate über Religion und Liebe, in: H. Radeck (Hg.), Die Filmsprache Tom Tykwerts, Hofgeismarer Protokolle Nr. 331, 7-32.
- In Würde leben bis zuletzt. Über die jüngsten Ergebnisse der ‚Kutzer-Arbeitsgruppe‘ zum Thema Patientenverfügung und Sterbebegleitung, in: Nachrichten der Evang.-Luth. Kirche in Bayern 7/2004, 211-213.

- Sind Demenzkranke entscheidungsbefugt? Der Beitrag theologischer Anthropologie zur Diskussion um das Selbstbestimmungsrecht von Demenzpatienten, in: Forum TTN 11 (Mai 2004), 36-56.
- Seelsorge als ‚spiritual care‘ – dargestellt am Handlungsfeld Palliativmedizin, in: Praktische Theologie 4/2005, 269-276.
- Inszenierte Kommunikation. Vorsorgeverfügungen für Menschen mit Demenz aus theologisch-anthropologischer Perspektive, in: C. Meier / G. D. Borasio / K. Kutzer (Hg.), Patientenverfügung, Münchner Reihe Palliativmedizin, Bd. 1, Stuttgart 2005, 45-55.
- Spiritual Care. Bei sterbenden und verstorbenen Kindern, ihren Familien und den sie begleitenden Personen, in: Monatsschrift Kinderheilkunde, Bd. 153 Heft 6 (Juni 2005), 545-551 (zusammen mit C. Sommerauer).
- Spirituelle Anamnese und Begleitung bei Tod eines Neugeborenen, in: A. Schulze / A. Strauss / W. Flemmer / S. Herber-Jonat / I. M. Heer (Hg.), Grenzbereiche der Perinatalogie, München / Wien / New York 2005, 132-137.
- Die Rückkehr des Heiligen Grals: Gelebte Religion im Film, in: Lernort Gemeinde 23 (1/2005), 41-45.

b) Lexikonartikel

- Art. Essen, Trinken, Hungern, Fasten: Katholizismus/Protestantismus, in: M. Klöcker / U. Tworuschka (Hg.), Ethik der Weltreligionen. Ein Handbuch, Darmstadt 2005, 99-103 (zusammen mit N. Knoepffler).
- Art. Gesundheit, Krankheit: Katholizismus/Protestantismus, in: ebd., 137-140 (zusammen mit N. Knoepffler).
- Art. Schwarzhaupt, Elisabeth, in: RGG⁴ VII, 2004, 1054.

c) Rezensionen

- Rez. A. Morgenstern, Gestorben ohne gelebt zu haben. Trauer zwischen Schuld und Scham, Stuttgart 2005, in: Pastoraltheol. 94 (2005), 526-528.
- Rez. K. Fechtner, Kirche von Fall zu Fall. Kasualpraxis in der Gegenwart, Gütersloh 2003, in: Arbeitsstelle Gottesdienst: Öffentliche Trauer 19 (2005/1), 75-77.
- Rez. W. Schürger (Hg.), Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren. Bausteine und Erfahrungen, Gütersloh 2002, in: Pastoraltheol. 92 (2003/4), 199-200.

d) Herausgeberschaften

- Mitglied der Schriftleitung der Münchner Reihe Palliative Care (1. Band 2005, 2. Bd. 2006, zwei Bände/Jahr)

e) Predigten/Predigtmeditationen

- Lesepredigten, hg. von E. Domay, Beiträge zum 9. Sonntag n. Trin. 2003 (Gütersloh 2001/2002/2003)

f) Interviews, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, kleinere Zeitschriftenbeiträge

- Drei Staffeln von „Auf ein Wort“ im Kirchenfunk des Bayerischen Rundfunks, 2003, 2004, 2005.
- Zahlreiche Interviews für die Redaktion Kirchenfunk des Bayerischen Rundfunks zu medizinethischen und palliativmedizinischen Themen.
- Interview für eine ZDF-Dokumentation zur Ausstellung „Körperwelten“ des Instituts für Plastination (Sendetermin Herbst 2003).

- Interview in Chrismon 10/2005, 21: „Die Kunst des Beistehens: Wie man mit den Angehörigen von Schwerkranken umgeht“.
- Hässliches Ende. Terri Schiavos Tod war bestimmt vom Streit der Angehörigen, in: die Kirche. Evangelische Wochenzeitung 15/2005 (10.4.2005), 2.
- Würdig leben bis zuletzt? Gastkolumne in: Bayernkurier Nr. 26 (24.6.2004), 2.

Dr. Renate Zitt

(wissenschaftliche Assistentin; bis 1.11.03 volle Stelle, dann bis 1.3.04 als halbe Stelle)

Gerald Kretzschmar

1. Forschungsprojekte

- Habilitationsprojekt „Kirchenbindung. Praktisch-theologische Aspekte zur Kirchlichkeit in der Moderne“: Das Forschungsprojekt untersucht auf der Basis biografisch-narrativer Interviews die biografische Dynamik des Wechsels von Nähe und Distanz zu kirchlich-institutionellen Lebensformen. Neben Formen manifester Nähe wird rekonstruiert, inwiefern Distanz und die Dynamik des Wechsels von Nähe und Distanz zur Kirche bindungsrelevante Faktoren darstellen. Ferner zieht das Forschungsprojekt praktisch-theologische Schlussfolgerungen aus den empirischen Befunden.
- Wissenschaftliche Begleitung des „*Evangelischen Münchenprogramms*“: Das in Kooperation zwischen dem Lehrstuhl und dem Stadtdekanat München durchgeführte Forschungsprojekt befasst sich mit der Anwendung betriebswirtschaftlicher Marketingmethoden im Bereich der Kirche. Die wissenschaftliche Begleitung des Projekts beinhaltet die Durchführung diverser Initiativen der empirischen Mitgliederforschung, die Einführung des Mitarbeitendenjahresgesprächs zwischen Pfarrern und den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden sowie die wissenschaftliche Analyse und Auswertung dieses Prozesses.

2. Auswärtige Vortragstätigkeit

- Zahlreiche Vorträge vor Kirchenvorständen, Pfarrkonventen und evangelischen Akademien; Gastvorlesung an der evangelisch-theologischen Fakultät Bern und Vortrag bei der Jahrestagung der Sektion Praktische Theologie der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie (Halle).
- Auswärtige Lehrtätigkeit als Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden (2002-2005).

Tagungsteilnahmen

- Religion in der Lebenswelt der Moderne. Tagung in Berlin, Oktober 2005
- KIRCHE MACHT KULTUR I. Tagung in Halle/Saale, September 2004.
- Religion und Ästhetik. Tagung in Berlin, Februar 2005
- KIRCHE MACHT KULTUR II. Tagung in Hildesheim, September 2005.

3. Gutachterliche Tätigkeiten im Rahmen des Drittmittelprojekts

Klausur des Projektteams Vernetzte Kirche, Augsburg 22.06.2004.

4. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsätze

- Die Kirchen im Vertrauensstief? – Kritische Anmerkungen zu den Analysen der Tageszeitung „Die Welt“, in: DtPfrBl 103 (2003), 39f.
- Milieutheorien als Wege zum Menschen? Problemgeschichtliche und erkenntnistheoretische Überlegungen zu neuen Referenztheorien der Praktischen Theologie, in: WzM 55 (2003), 229-244.
- Totgeglaubte leben länger – Religionssoziologische Aspekte des Kircheneintritts, in: epd-Dokumentation Nr. 22 (26. Mai 2003), 7-18. Ebenfalls abgedruckt in: W. Vögele / M. Wohlers (Hg.), In die Kirche eintreten!, Loccum Protokolle 03/03, Rehburg-Loccum 2003, 27-46.
- Beliebte Kirche, in: Zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft 4 (2003), Heft 7, 28f.
- Schießt wie ein Pfeil hervor. Gottes Wort und die Grenzen des Lebens: Ein Fotowettbewerb zu Bibelworten, in: Zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, 4 (2003), Heft 11, 49-52 (gemeinsam mit M. Schibilsky).
- Mit der Theorie der mediatisierten Kommunikation auf der ‚Suche nach dem Religiösen‘, in: Praktische Theologie 39 (2004), 42-47.
- Pastorale Räume. Ein Modell aus dem Bistum Limburg, in: U. Pohl-Patalong (Hg.), Kirchliche Strukturen im Plural. Analysen, Visionen und Modelle aus der Praxis, Hamburg 2004, 193-204.
- Die Kasualfotografie. Praktisch-theologische Erkundungen eines konfliktreichen Phänomens, in: Pastoraltheologie 93 (2004), 280-298 (gemeinsam mit J. P. Grevel).
- Kirche im Zeichen von Hoffnung und Versöhnung, in: Praktische Theologie 40 (2005), 3f. (gemeinsam mit M. Schibilsky).
- Über die Strahlkraft einer Kirche. Impulse der Dresdner Frauenkirche für eine praktisch-theologische Hermeneutik des Kirchenraumes, in: Praktische Theologie 40 (2005), 15-19.
- Die ‚Religion‘ der Dresdner Frauenkirche. Empirische Befunde zur Bindung an ein schillerndes Phänomen, in: IJPT 9 (2005), Heft 1, 4-24 (gemeinsam mit M. Häder).
- Geschichten über Gott und das Leben inszenieren. Eine Predigt, in: Münchner Kammerspiele (Hg.), was war was wird. Münchner Kammerspiele Heft 4, München 2005, 14f.
- „Und er hat auch sehr schön geredet ...“. Kasualien als Bewusstseinsphänomene, in: WzM 57 (2005), 271-282.
- Mit welcher Zukunft darf die Dresdner Frauenkirche rechnen? Ergebnisse einer Expertenbefragung, in: Pastoraltheologie 94 (2005), 330-340 (gemeinsam mit Michael Häder)

b) Lexikonartikel

- Art. Schichtstatistik / soziale Schichten, in: RGG⁴ VII, 2004, 883f.
- Art. Sprengel, in: RGG⁴ VII, 2004, 1624f.

c) Rezensionen

- Rez. Chr. Albrecht / M. Weeber (Hg.), Klassiker der protestantischen Predigtlehre, Tübingen 2002, in: IJPT 7 (2003), Heft 1, 134-136.
- Zu den Sachen selbst! Facetten einer phänomenologisch orientierten Praktischen Theologie. Rez. W.-E. Failing / H.-G. Heimbrock / Th. A. Lotz (Hg.), Religion als Phäno-

- men. Sozialwissenschaftliche, theologische und philosophische Erkundungen in der Lebenswelt, Berlin / New York 2001, in: Praktische Theologie 38 (2003), 226-228.
- Rez. E. Hauschildt / U. Schwab (Hg.), Praktische Theologie für das 21. Jahrhundert, Stuttgart u.a. 2002, in: IJPT 8 (2004), Heft 1, 138f.
 - Rez. J. Günther, Wenn die Ehe scheitert. Eine empirisch-theologische Studie zur Trennungskrise und Religiosität bei Ehepartnern, Würzburg 2003, in: ThLZ 129 (2004), 1109-1111.
 - Zwei Seiten einer Medaille? Überlegungen zum Verhältnis von Religion und Kultur. Rez. M. Witte (Hg.), Religionskultur. Zur Beziehung von Religion und Kultur in der Gesellschaft. Beiträge des Fachbereichs Evangelische Theologie an der Universität Frankfurt am Main, Würzburg 2001, in: Praktische Theologie 39 (2004), 306-309.
 - Rez. H.-G. Ziebertz / B. Kalbheim / U. Riegel, Religiöse Signaturen heute. Ein religionspädagogischer Beitrag zur empirischen Jugendforschung, Gütersloh 2003, in: ThLZ 130 (2005), 214-216.

d) Herausgeberschaften

- Zeitschrift ‚Praktische Theologie‘: Themenheft ‚Religionssoziologie – Empirie der Praktischen Theologie‘ (Heft 1/2004; hg. zusammen mit M. Schibilsky)
- Zeitschrift ‚Praktische Theologie‘: Themenheft ‚Dresdner Frauenkirche‘ (Heft 1/2005; hg. zusammen mit M. Schibilsky)

Dr. Thomas Zeilinger

1. Forschungsprojekt

Drittmittelprojekt „*Vernetzte Kirche*“: Reflexion und Evaluation der (medien-)ethischen, ekklesiologischen und praktisch-theologischen Aspekte des Aufbaus eines landeskirchenweiten Intranets und des damit einhergehenden Ausbaus der Internetpräsenz am Beispiel der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

2. Auswärtige Vortragstätigkeit

- Theologische Implikationen moderner Techniken. Informationsveranstaltung, Kirchenkreis Würzburg, 17.9.2003.
- Zwischenergebnisse des Projekts „Vernetzte Kirche“. Präsentation, Steuerungsgremium Landeskirchenrat der ELKB.
- Ergebnisse des Projekts „Vernetzte Kirche“ aus Sicht der Theologischen Begleitung Konsultation zur Projektevaluation, Augsburg 11.10.2005.
- Ergebnisse der Begleitung des Projekts „Vernetzte Kirche“. Bericht vor der Landessynode der ELKB 24.11.2005.

Tagungsteilnahmen

- ETHICOMP. Ethics in Computer Science, Internationale Tagung in Syros/Griechenland vom 14.-16.4.2004.
- „Religion und Öffentlichkeit“. Tagung der wissenschaftlichen Gesellschaft, Sekt. Praktische Theologie, 27.-29.9.2004 in Hildesheim.
- State-Business-Stakeholders. Ethical Perspectives on Balancing Business and Publical Interests. Jahrestagung EBEN. European Business Ethics Network. Bonn, 22.-24.9.2005.

- Konsultation Vernetzte Kirche, Augsburg, 11./12.10.2005.
- Netzwerk Medienethik, München: Februar 2003, 2004, 2005.

3. Gutachterliche Tätigkeiten im Rahmen des Drittmittelprojekts

- Klausur des Projektteams Vernetzte Kirche, Augsburg 22.6.2004.
- Kondek, Kooperative Netzdienstleistung in der Kirche, Hannover 15.7.2004.
- IT-Strategiekonferenz der EKD-Finanzreferenten, Hannover 3.3.2005.

4. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Rezensionen

- Rez. Kye Won Lee: *Living in Union with Christ. The Practical Theology of Thomas F. Torrance*, *Issues in Systematic Theology* 11, Peter Lang: New York et al., 2003; erscheint in ThLZ.

b) Predigten

- Mammon und Gott? – Mächte und Gewalten. Fastenpredigt, St. Sebald Nürnberg, 27.2.2005.

c) allgemeinverständliche Publikationen

- Markenzeichen im Netz. Überlegungen zu einer evangelischen Präsenz im Internet, in: *Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern* Nr. 2/2004.
- Ins Netz gegangen! Ein Plädoyer, das Netz zu nutzen – um der Gemeinschaft (des Glaubens) willen, in: *Unser Auftrag* Nr. 4/2004.
- Zusammenbringen, was zusammengehört. Das Projekt Vernetzte Kirche vermittelte Impulse auch über Bayern hinaus, in: *Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern* Nr. 11/2005, 337-339.

d) Interviews, Rundfunk- und Fernsehbeiträge

- Management by Jesus. Wenn Unternehmer Rat bei Kirchenmännern suchen; Notizbuch, Bayern2 Radio, 13.12.05.

Dr. Uwe Gerstenkorn

1. Forschungsprojekte

- Hospizarbeit in Deutschland – Praktisch-theologische Erforschung der beruflichen Wissensbestände von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Hospizpflege (Abschluss des Dissertationsprojektes durch das Rigorosum im Juli 2003)
- DFG-Projekt „*Ethik und Organisation*“ (Prof. Dr. Michael Schibilsky / Praktische Theologie München; Prof. Dr. Armin Nassehi / Soziologie München; Prof. Dr. Reiner Anselm / Ethik Göttingen): Wissenschaftlicher Mitarbeiter Oktober 2004–Februar 2005

2. Auswärtige Vortragstätigkeit

- 26.6.03 „Erfahrungshorizonte der Sterbebegleitung“ – Vortrag im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Hospizvereins Neumarkt

10./11.10.03 „Wider die unerträgliche Ohnmacht. Einsichten zur Sterbehilfedebatte aus der Praxis der Hospizarbeit“ – Tagung der Ev. Akademie Iserlohn „Gibt es den guten Tod?“

3. Externe Gutachtertätigkeit

Evangelisches Pressearchiv München (epa), März 2005 – Mai 2005

4. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

– Hospizarbeit in Deutschland. Lebenswissen im Angesicht des Todes, Diakoniewissenschaft. Grundlagen und Handlungsperspektiven 10, Stuttgart 2004.

b) Aufsätze

- Bis zum Letzten seiner Kraft. Mitleid in der Sterbebegleitung darf nicht nur die Ungeduld ohnmächtiger Helfer sein, in: Zeitzeichen 11 (2004), 49-51.
- Abschiedsrituale, religiöse Formen, in: J.-Chr. Student (Hg.), Sterben, Tod und Trauer. Handbuch für Begleitende, Freiburg i.Br. / Basel / Wien 2004, 13-19 (zusammen mit M. Schibilsky).
- Wider die unerträgliche Ohnmacht. Einsichten zur Sterbehilfedebatte aus der Praxis der Hospizarbeit, in: Th. von Pavel (Hg.), Gibt es den „guten Tod“? Diskussionen aus der Praxis für die Praxis, Tagungsprotokolle – Institut für Kirche und Gesellschaft, Iserlohn 2004, 49-57.

Edzard Everts

1. Forschungsprojekt

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim DFG-Projekt „*Ethik und Organisation*“ (Prof. Dr. Michael Schibilsky / Praktische Theologie München; Prof. Dr. Armin Nassehi / Soziologie München; Prof. Dr. Reiner Anselm / Ethik Göttingen)

Lehrstuhl für Praktische Theologie III

Prof. Dr. Ulrich Schwab

(Lehrstuhl mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts)

1. Forschungsprojekte am Lehrstuhl

1.1 Forschungsstelle „Jugend und Kirche“

Religiöse Bildung geschieht heute in kirchlicher und freier Trägerschaft in vielfältiger Weise. Sie findet in der Schule genauso statt wie in Kirchengemeinden oder freien Vereinen. Aber es zeigt sich heute auch, dass viele Jugendliche im Kontext moderner Religiosität die Kirchen nur schwerlich als für sie relevanten Ort wahrnehmen können. Viele Jugendliche erleben Kirchengemeinden und ihre Angebote als einen wenig jugendgemäßen Ort. Ein Verständnis für jugendspezifische Formen der Religiosität wird oft vermisst. Kirche wird dann als „langweilig und missverständlich“ erlebt. Der Religionsunterricht in der Schule, sein Bildungsziel, seine Struktur und seine Inhalte sind nicht unumstritten. Die Arbeit unserer Forschungsstelle Jugend und Kirche ist darauf gerichtet, die Rahmenbedingungen gegenwärtiger Jugendlicher zu beschreiben und sie auf das Verhältnis der Jugendlichen zu Kirche und Religion zu beziehen. Dabei gehen wir von pluralen Formen gegenwärtiger Religiosität aus. Jugendliche wachsen heute in der Regel nicht mehr in einem konfessionell geprägten Umfeld auf, sondern sind vielfältigen kulturellen und religiösen Strömungen ausgesetzt. Das ermöglicht vielfältige Orientierungen, schafft aber auch Probleme in der Arbeit an der eigenen Identität. Wir wollen das Verhältnis von Jugend, Kirche und Religion analysieren und daraus hilfreiche Anregungen für kirchliches Handeln in Schule und Gemeinde entwickeln. Hierzu pflegen wir auch ökumenische und interreligiöse Kontakte.

In diesem Bemühen reiht sich die Forschungsstelle ein in die Tradition der (religiösen) Jugendforschung an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität, die geprägt ist von Forscherinnen und Forschern wie Aloys Fischer, Friedrich Wilhelm Foerster, Rosa Kempf, Martin Keilhacker, Josefine Dressel, Romano Guardini, Roman Bleistein und Christof Bäumler.

Zur Struktur der Forschungsstelle „Jugend und Kirche“: Die Forschungsstelle ist dem Lehrstuhl für Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Didaktik des Religionsunterrichts und Religionspädagogik (Prof. Dr. Ulrich Schwab) angegliedert. Die Mitglieder der Forschungsstelle treffen sich im Semester regelmäßig alle 14 Tage zu einem Forschungskolloquium. In den Semesterferien werden Termine nach Bedarf vergeben. Einmal im Jahr wird die laufende Forschungsarbeit zusammen mit einem Forschungsbeirat überdacht. Dem Forschungsbeirat gehörten im Zeitraum 2002-2005 folgende Personen an: Erika Behrendt (Studienrätin), Achim Bogdahn (Journalist), Rainer Brandt (Leiter des Studienzentrums für evang. Jugendarbeit in Josefstal), Ulrike Eulitz-Knoll (Religionspädagogin), Regina Hallmann (Gemeindepfarrerin), Prof. Dr. Dirk Kaesler (Soziologe), Prof. Dr. Martin Lechner (Kath. Theologe), Britta Müller (Gemeindepfarrerin), Dr. Wolfgang Neuser (Leiter des CVJM-Kollegs), Reinhold Ostermann (Grundsatzreferent im Amt für evang. Jugendarbeit Nürnberg), Klaus Schmucker (Kirchenrat und Leiter der Werke u. Dienste im Dekanat München).

Die Forschungsstelle finanziert sich aus regulären Haushaltsmitteln der LMU sowie aus Drittmitteln, die derzeit von der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern und der Schleip-Stiftung gewährt werden.

Laufende Forschungsprojekte:

Die Forschungsarbeit ist an der Forschungsstelle in drei Bereiche aufgeteilt:

A. Konzeptionelle Forschung:

- *Christine Koopsingraven, Lehramtsassessorin, Wiss. Mitarbeiterin LMU: „Kirche als Bildungsperspektive des Religionsunterrichts“.*

Ausgangspunkt des Forschungsvorhabens ist die Beobachtung, dass die Institution Kirche nicht mehr selbstverständlich in der außerschulischen Lebenswelt heutiger Kinder und Jugendlicher vorkommt. Das häufige Vorurteil, Kinder und Jugendliche hätten ein gestörtes bzw. negatives Verhältnis zur Kirche, kann aber nicht aufrecht erhalten werden, denn es trifft nur auf einen geringen Teil der (bereits konfirmierten) Jugendlichen zu. Man könnte eher von einer Art Nicht-Verhältnis zur Kirche sprechen. Die Kenntnis um das, was Kirche ist und ausmacht, ist aber sowohl für ein gemeinschaftliches Miteinander in unserer Gesellschaft wichtig als auch besonders für das religiöse Leben innerhalb der christlichen Gemeinschaft. Deswegen besteht die Notwendigkeit, Kindern und Jugendlichen die Kirche als kulturellen, gesellschaftlichen und religiösen Bestandteil auch ihrer eigenen Lebenswelt wieder näher zu bringen. In der Annäherung von Kindern und Kirche könnte der Religionsunterricht eine Vermittlungsfunktion übernehmen. Diesbezüglich wird zu diskutieren sein, inwieweit der Religionsunterricht eine solche Annäherung, bildungs-theoretisch begründet, überhaupt leisten sollte und kann, aber auch, inwieweit er es aus schultheoretischer Perspektive leisten darf. Außerdem wird der Religionsunterricht selbst zu Inhalt und Gestaltung hinsichtlich des gestellten Themas aus mehreren Perspektiven exemplarisch zu untersuchen sein, um schließlich aus den erarbeiteten Ergebnissen religionspädagogische und -didaktische Konsequenzen für die Ausgestaltung des Religionsunterrichts ziehen zu können. Finanzierung: LMU. Abschluss des Projekts: 2005.

- *Akad. Oberrätin Ingrid Grill: „Elementarisierung im RU der Oberstufe“.*

Das in Zusammenarbeit mit der Gymnasialpädagogischen Materialstelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern durchgeführte Projekt will neue Methoden der Gesprächsführung im RU der Oberstufe erarbeiten. Die Elementarisierung von Unterrichtsinhalten im Hinblick auf den lebensweltlichen Bezug von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe ist dabei wichtiger Bestandteil dieses Projekts. In Anwendung der Aktionsforschung sollen Lehrende in einer Gruppe ihren eigenen Unterricht reflektieren und neue Formen der Gesprächsführung erarbeiten. Inhaltlicher Fokus ist dabei die Rechtfertigungslehre. Finanzierung: Evang.-Luth. Kirche in Bayern / LMU. Abschluss des Projekts: 2004.

- *Prof. Dr. Ulrich Schwab: „Evangelische Jugendarbeit“.*

Das Projekt beschäftigt sich mit Geschichte und Theorie evangelischer Jugendarbeit in Deutschland. Dabei wird die Geschichte der Jugendarbeit seit ihren Anfängen im späten 18. Jahrhundert nachgezeichnet und die sich dabei ergebenden konzeptionellen Traditionslinien, die bis heute nachwirken, vorgestellt. Die konzeptionelle Debatte der Jugendarbeit in Pädagogik und Theologie seit den 60er Jahren wird vorgestellt und zu einer gegenwärtigen Konzeption weiter entwickelt. Ausführungen zu Strukturen und Methoden der Jugendarbeit schließen das Projekt ab. Finanzierung: LMU. Abschluss des Projekts: 2006.

B. Empirische Forschung:

- *Julia Berwig, Wiss. Mitarbeiterin: „Außenseitertum als biographische Perspektive des Jugendalters und Thema des Religionsunterrichts“.*

Die Frage der sozialen Zugehörigkeit sowie die damit verbundenen Probleme der Ausgrenzung, des Mobbing und des Andersseins spielen im Jugendalter eine zentrale Rolle. Das Dissertationsprojekt subsumiert das beschriebene Phänomen unter dem Begriff des Außenseitertums und geht diesem insbesondere in biographischen Selbstbeschreibungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach, die in einer empirischen Untersuchung mittels der Methode des biographischen Interviews erhoben wurden. Zur Begründung der Methode des biographischen Interviews wird der systemtheoretisch-informierte Ansatz Qualitativer Sozialforschung herangezogen, der auch den genauen Untersuchungsgegenstand des Dissertationsprojektes festlegt: Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die (biographischen) Kommunikations- und Konstruktionsformen des Außenseitertums. Das in der Weise bestimmte Erkenntnisinteresse richtet sich auch an die Thematisierungsweisen des Außenseitertums im Religionsunterricht, die in der Analyse der zu diesem Themenbereich vorliegenden Unterrichtsentwürfen beleuchtet werden. Zentrale Fragen des Forschungsvorhaben sind also: Wie stellt sich das Außenseitertum in biographischen Selbstentwürfen von Jugendlichen sowie in religionsunterrichtlichen Entwürfen dar und wie wird es kommunikativ bearbeitet, d.h. wie wird es erklärt und welche Bewältigungsstrategien kommen dabei zur Anwendung? Das Dissertationsprojekt insgesamt zielt darauf ab, eine Reflexionsgrundlage für religionspädagogisches Handeln im Bereich sozialer Ausgrenzung und Isolation im Jugendalter zu schaffen. Finanzierung: LMU. Abschluss des Projekts: 2003 abgeschlossen.

- *Elisabeth Roth, Pfarrerin z.A.: „Seelsorge im Jugendstrafvollzug“.*

Mit dem Projekt „Seelsorge im Jugendstrafvollzug“ soll versucht werden, einen Bereich kirchlicher Arbeit sichtbar zu machen, der bisher im wissenschaftlichen Diskurs relativ wenig Beachtung gefunden hat. Nachdem in einem ersten Teil die historischen, theologischen und ideengeschichtlichen Hintergründe dargestellt werden, stehen in einem zweiten Teil acht qualitative Interviews mit ausgewählten SeelsorgerInnen aus fünf Bundesländern im Mittelpunkt dieser Untersuchung. Wie entfalten die SeelsorgerInnen ihren Seelsorgebegriff? Woran wird ihr seelsorgerliches Handeln konkret? Welche theologisch-seelsorgerlichen Modelle sind für ihr Handeln leitend? Wie nehmen sie die Jugendlichen wahr, mit denen sie arbeiten? ... Methodisch orientieren sich die Interviews an dem Verfahren des ‚episodischen Interviews‘ (Uwe Flick), bei dem episodisches Wissen (Situationswissen) und semantisches Wissen (abstrakt-begriffliches Wissen) gleichermaßen zur Ergründung des Forschungsgegenstands dienen. Die Situation der straffälligen Jugendlichen soll mit Hilfe bereits vorhandener Untersuchungen zusammengefasst und mit den im Interview erhobenen subjektiven Seelsorgekonzeptionen ins Gespräch gebracht werden. In einem dritten Teil gilt es dann, konzeptionell weiter zu denken: Dabei geht es zum einen um die Verortung der „Seelsorge im Jugendstrafvollzug“ innerhalb der vorhandenen Jugendseelsorgetheorien, zum anderen aber auch um die Frage, inwieweit die Erkenntnisse der befragten SeelsorgerInnen nicht auch in die seelsorgerliche und pädagogische Arbeit in Schule und Gemeinde fließen könnten. Finanzierung: Stipendium der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern. Abschluss des Projekts: 2006.

- *Ulrike Kuschel, Pfarrerin z. A.: „Lebensthemen und religiöse Themen 10-13jähriger“.*

In der bisherigen Forschung über Kinder im Übergang zum Jugendalter spielt das religiöse Selbstverständnis dieser Gruppe bisher so gut wie keine Rolle. In diesem Projekt sollen nun Alltagswelt, „Lebensphilosophien“ und religiöses Selbstverständnis 10-13jähriger erfasst und – wenn möglich – miteinander in Beziehung gesetzt werden.

Dabei liegt in Bezug auf „Religion“ die Betonung auf „Selbstverständnis“. Es geht darum, durch eine angeregte Auseinandersetzung mit der zumindest im Religionsunterricht (über den die jungen Jugendlichen angefragt werden) vermittelten (evangelisch) christlichen Tradition, etwas über das Verhältnis zu dieser Tradition und darüber hinaus über religiöse Vorstellungen zu erfahren, die von den Befragten selbst als „religiös“ empfunden werden. D.h. dass der christliche Horizont mit seinen Begrifflichkeiten den Ausgangspunkt darstellt, mit dessen Hilfe „Religion“ auch kommunizierbar gemacht wird. Er wurde gewählt, weil er trotz der gegenwärtigen pluralen religiösen Landschaft zumindest für die Alten Bundesländer immer noch prägenden Charakter hat. Um das genannte Anliegen zu verwirklichen, werden qualitative Interviews nach dem Problemzentrierten Interview geführt. Die Daten werden im oberbayerischen Diasporagebiet mit Hilfe des evangelischen Religionsunterrichts erhoben. Die Interviews finden bei den Befragten zu Hause statt und beanspruchen zwischen 40 und 100 Minuten. Die Eingrenzung auf SchülerInnen, die den evangelischen Religionsunterricht besuchen, erfolgte aufgrund der Annahme, dass es so möglich ist, von einem ähnlichen „religiösen Traditionshintergrund“ auszugehen: nämlich dem protestantisch geprägten in der Diaspora. Finanzierung: Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern. Abschluss des Projekts: 2005 abgeschlossen.

- *Andrea Rückert, Pfarrerin z. A., Wiss. Mitarbeiterin: „Jugend und Gottesdienst“.*
Das Promotionsprojekt beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Jugendlichen und Gottesdiensten. Zielsetzung ist dabei sowohl die Reflexion der stattfindenden Praxis von Gottesdiensten für Jugendliche wie auch die Entwicklung von Perspektiven für die Gestaltung solcher Gottesdienste. Zunächst werden wichtige empirische Untersuchungen zur Thematik „Jugend – Gottesdienst (– Religion)“ dargestellt werden. Dem folgt ein historischer Abriss zur Geschichte des Jugendgottesdienstes. Eine Auseinandersetzung mit der Theorie des Gottesdienstes soll die Grundlage für die theologische Beurteilung von Gottesdiensten für Jugendliche aus der Praxis liefern. Im Zentrum der Arbeit stehen empirische Untersuchungen: Zuerst werden durch Expertengespräche und teilnehmende Beobachtungen einige erfolgreiche Gottesdienstmodelle für Jugendliche dargestellt. In einem zweiten Schritt sollen die Jugendlichen selbst in Gruppendiskussionen zu ihrer Meinung zu Gottesdiensten befragt werden – sowohl Jugendliche, die die oben genannten Gottesdienstmodelle kennen als auch andere. Daraus hoffe ich Konsequenzen für die Gestaltung von jugendgemäßen Gottesdiensten bzw. jugendgemäßen Elementen in Gottesdiensten mit evang.-luth. Profil entwickeln zu können. Finanzierung: LMU. Abschluss des Projekts: 2007.

C. Historische Forschung

- *Björn Simnacher, Pfarrer z. A.: „Geschichte des CVJM in Deutschland“.*
In dem beabsichtigten Projekt „Die Geschichte des CVJM in Deutschland“ gilt es, die Geschichte des deutschen CVJM auf dem Hintergrund gesellschaftlicher und theologischer Strömungen darzustellen. Die CVJM-Bewegung, der gegenwärtig nach eigenen Angaben 260 000 aktive Mitglieder angehören, zählt zu den großen deutschen Jugendorganisationen. Sie hat in Deutschland eine bewegte, nahezu 150jährige Geschichte. Diese war bisher kaum Gegenstand wissenschaftlicher Forschung, obwohl der CVJM zahlenmäßig nicht belanglos, für die Sozial- und Kirchengeschichte in keiner Weise unbedeutend ist und vor allem für die soziale Entwicklung der Mitglieder eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt. Ziel der Arbeit ist es nun, die Gestalt der CVJM-Bewegung möglichst genau zu beschreiben und in ihrer Wechselwirkung mit den Entwicklungen und Strömungen der Zeit (z.B. NS-Zeit) zu erörtern. Dabei sollen die vielfältigen Verbindungen und Vernetzungen zur Sprache kommen, die den Hintergrund

für die spezifischen Entwicklungen in der Geschichte des CVJM bilden und die CVJM-Bewegung selbst in nicht unerheblichen Maße prägen. Es ist hierbei vor allem an eine Arbeit in den Archiven gedacht, die eine genaue und kritische Darstellung der Geschichte des CVJM in Deutschland im Horizont sozial- und geistesgeschichtlicher sowie kirchenhistorischer Fragestellungen ermöglicht. Finanzierung: Schleip-Stiftung. Abschluss des Projekts: 2006.

- *Richard Hölck, Pfarrer: „Clemens Schulz und die Entstehung moderner Jugendpflege in Hamburg“.*

Das Projekt befasst sich mit dem Leben und Wirken des Hamburger Pastors Clemens Schulz, der Anfang des 20. Jahrhunderts mit seinem zusammen mit Walther Claassen entwickelten „Hamburger Modell“, welches zum Wegbereiter einer modernen, sozialpädagogisch orientierten Jugendarbeit wurde. Neben dem religionspädagogischen Interesse an dieser Entwicklung wird ein kirchengeschichtlicher Blickwinkel auf das Hamburg im wilhelminischen Zeitalter von Bedeutung sein. Demographische, wirtschaftliche, politische und theologische Umbrüche prägen auch die kirchlichen Kontexte „zwischen den Zeiten“, die sowohl auf ihre geschichtlichen wie auch gesellschaftlichen Hintergründe hin beleuchtet werden sollen. Zudem sollen die (pädagogische) Reformbewegung um die Jahrhundertwende, die Ursprünge des „Bundes Deutscher Jugendvereine“, sowie die „Vereinsbewegung“ an sich, in Zusammenhang mit dem Wirken von C. Schulz dargestellt und untersucht werden. Besonderes Interesse gilt natürlich auch der ekklesiologischen Auswirkung der Vereinsarbeit; sowohl vor Ort als auch im überregionalen Kontext. Finanzierung: Nordelbische Kirche. Abschluss des Projekts: 2009.

1.2 Weitere Forschungsprojekte am Lehrstuhl

- *Stefanie Theis, Studienrätin, „Religiosität bei Russlanddeutschen“.*

Die Geschichte der Russlanddeutschen wird untersucht und dabei auf Wurzeln gegenwärtiger Formen von Religiosität befragt. Mit Hilfe qualitativer Interviews auf Deutsch und Russisch werden Russlanddeutsche nach ihrer Religiosität sowohl in Deutschland als auch in Russland befragt. Finanzierung: Philipps-Universität Marburg. Abschluss des Projekts: 2003 abgeschlossen.

- *Achim Plagetz, Pfarrer, „Die Lehrbarkeit der Religion“.*

Das Projekt befasst sich zunächst mit einer Aufarbeitung der Rezeption reformpädagogischer Theorien in der Religionspädagogik. Dabei gilt die Frage nach der Lehrbarkeit von Religion als zentraler Gesichtspunkt. Dieser wird in seiner historischen Verwurzelung analysiert und sodann einer auch auf die Gegenwart zielenden systematisch-pädagogischen Reflexion unterzogen. Finanzierung: Landesstipendium Hessen. Abschluss des Projekts: 2003 abgeschlossen.

Prof. Dr. Ulrich Schwab

1. Forschungsprojekte

Siehe oben.

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

abgeschlossen:

- Beate Großklaus: „Erfahrungsraum. Gemeinde als Kommunikationsgeschehen“, 2003
- Julia Berwig: „Biografische und religionsdidaktische Außenseiterperspektiven des Jugendalters. Eine empirische Studie“, 2003
- Achim Plagentz: „Zur Lehrbarkeit der Religion“, 2004
- Stefanie Theis: „Religiosität von Russlanddeutschen“, 2004 (eingereicht an der Philipps-Universität Marburg)
- Ulrike Kuschel: „10-13-Jährige und die Kirchengemeinde. Zwischen Kinder- und Jugendarbeit“, 2005

3. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 24.01.03 TZI-Treffen in Innsbruck
- 17.-19.02.03 Hochschuldidaktische Fortbildung für AssistentInnen in Nürnberg
- 20.02.03 Fortbildung für RU-Lehrkräfte in Rosenheim
- 25.02.03 Fortbildung für RU-Lehrkräfte in München
- 30.04.03 Vortrag Schulkonferenz in Othmaringen
- 15.05.03 Vortrag Evang. Bildungswerk Augsburg
- 22.-26.05.03 TZI-Kurs: Themen formulieren
- 30.06.-04.07.03 Gestalttherapeutischer Workshop in Othmaringen
- 01.09.03 AG Ganztagschule der EKD, Hannover
- 10.-14.09.03 TZI-Kurs: Umgang mit Konflikten
- 19.09.03 AG Jugendverbandsarbeit, Berlin
- 22.09.03 Hochschuldidaktische Fortbildung, München
- 24.09.03 Projektbeirat Jugendkirchen Württemberg, Stuttgart
- 28.09.-07.10.03 Vortragsreise in Südkorea, Seoul
- 10./11.09.03 KLT, Heilsbronn
- 10.11.03 Vortrag auf der Konferenz evang. Werke und Dienste, München
- 17.11.03 AG Globalziel RU, Nürnberg
- 28.11.-02.12.03 TZI-Kurs Menschenkenntnis, Bernried
- 21.01.04 AG Globalziel, München
- 21.01.04 Vortrag LMU, Biblische Gestalten: Maria
- 22.01.04 Kooperation mit Seminarschule StDir Max Richardt, München
- 03.02.04 Vorbereitungs-AG Landessynode, Rosenheim
- 09.02.04 Beirat Jugendkirche, Stuttgart
- 14.02.04 Vortrag Falk-Gesellschaft, Weimar
- 19.02.04 Regionale Fortbildung Religionslehrer Kempten
- 02.03.04 Regionale Fortbildung Religionslehrer Augsburg
- 04.03.04 Regionale Fortbildung Religionslehrer Straubing
- 05./06.03.04 KLT, Heilsbronn
- 06./07.03.04 Tagung „Erikson und die Religion“, Heilsbronn

- 11.03.04 Beratungsgespräch Amt für Jugendarbeit, Nürnberg
 17.03.04 Vortrag auf dem Kongress der Ev. Schulstiftung Württemberg, Böblingen
 21.02.04 Jugendkirchen-Projekt in Leonsberg
 23.02.04 Vortrag Landessynode, Heilsbronn
 30.03.-01.04.04 Seminar „Ökumenisches Lernen“ im Collegium Oecumenicum
 02.-06.04.04 Diplom-Workshop TZI, Salzburg
 05.05.04 Jugendkirchen-Projekt, Kirchheim/Teck
 19.06.04 Jugendkirchen-Projekt, Bopfingen
 17.06.04 Podiumsdiskussion Katholikentag, Ulm
 30.06.04 Jugendkirchen-Projekt, Stuttgart
 06.07.04 Vortrag auf der ökumenischen Tagung der religionspädagogischen Aus- und Fortbildungsinstitute, Wildbad Kreuth
 15.07.04 Vortrag Gymnasium Wasserburg
 23.-30.07.04 Vortrag und Teilnahme am „International Seminar on Religious Education and Values“ (ISREV) zum Thema „Religious Education and Violence“, Philadelphia, USA
 30.09.04 Vortrag Tagung CJD, Berlin
 01./02.10.04 KLT-Tagung, Heilsbronn
 13.10.04 Vortrag Gymnasium Leopoldinum, Passau
 22.10.04 Vortrag Lehrerfortbildungstag, RPZ Heilsbronn
 17.11.04 Vortrag am Gymnasium Füssen
 07.12.04 Vortrag Studienzentrum für Evang. Jugendarbeit, Josefstal
 13.01.05 Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Werteerziehung, LMU
 19.01.05 Fortbildungstag mit ReferendarInnen Münchner Gymnasien
 01.02.05 Projekt Jugendkirche, Stuttgart
 03.02.05 Vortrag auf Konsultation des Amtes für Jugendarbeit, Nürnberg
 01.03.05 Fachgespräch Amt für Jugendarbeit, Nürnberg
 03.03.05 Vortrag Fortbildung ReligionspädagogInnen, Aschaffenburg
 18.04.05 Projekt Jugendkirche, Stuttgart
 02.06.05 Vortrag AG Kirche und SPD, München
 07.06.05 AG Jugendarbeit und Bildung der AEJ, München
 10.07.05 Gemeindepädagogik-Konferenz Nürnberg
 11.07.05 Kuratorium Evang. Stadtakademie, München
 26.07.05 AG Jugendarbeit und Bildung der AEJ, München
 17.09.05 Fachgespräch Evang. Jugendarbeit in Bayern, Amt für Jugendarbeit Nürnberg
 25./26.09.05 Vortrag Symposium Jugendkirchen, Oberhausen
 30.09./01.10.05 KLT-Tagung Heilsbronn
 10./11.10.05 Kurt-Frör-Tagung, Universität Erlangen
 15.10.05 Vortrag TZI-Symposium, Evang. Erwachsenenbildung Rastatt
 21.10.05 Fachgespräch Evang. Jugendarbeit in Bayern, Studienzentrum Josefstal
 26.10.05 Vortrag Jugendkirchen, Symposium des Evang. Jugendwerks Württemberg, Stuttgart

4. Externe Gutachtertätigkeit

Begutachtung mehrerer DFG-Einzelprojekte

Theologische Aufnahmeprüfung Ansbach am 17.-21.03.03

5. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Stellv. Vorsitzender der Kammer der EKD für Bildung, Erziehung, Kinder und Jugendliche (bis 2003)
- ISREV (International Seminar on Religious Education and Values)
- ISERT (International Society of Empirical Research in Theology)
- Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie
- Arbeitskreis für Religionspädagogik
- Kommission für Didaktik der Lehrämter an der LMU
- Fakultätskommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchts
- Wissenschaftlicher Beirat des CVJM-Kollegs, Kassel
- Kuratorium der Evang. Stadtakademie München
- Kuratorium des Studienzentrums für Evang. Jugendarbeit, Josefstal
- Beirat des Interdisziplinären Zentrums für Palliativmedizin, LMU

6. Eingeworbene Drittmittel

In den Jahren 2003-2005 konnten für die Forschungsarbeit Stipendien und Drittmittel eingeworben werden:

a) Stipendien der Evang. Landeskirche

- Mitarbeit von Akadem. Oberrätin Ingrid Grill in der GPM (2003-04)
- Promotionsstipendium Ulrike Kuschel (2003 bis 2/2004)
- Promotionsstipendium Elisabeth Roth (11/2003–3/2005)
- Andrea Rückert ab 4/2005

b) Zuschüsse der Evang. Landeskirche zu Blockseminaren:

2003	600 €
2003 zur Tagung „Erikson und die Religion“	1.038,80 €
2005	430 €

7. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographie

- 21 segi gidoggyo cheongnyeon sayeok gu jogeondulgoa jeonmang [Kirchliche Jugendarbeit im 21. Jahrhundert. Bedingungen und Perspektiven], Seoul 2003.

b) Aufsätze

- Auf dem Weg zur Selbständigkeit des Subjekts. Ziele der Ausbildung von Religionsphilologen, in: Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 58 (2003), 146-149.
- Dolmetscher zwischen Jugend und Kirche. Eine neue Forschungsstelle an der LMU München, in: Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 58 (2003), 265-268.
- Jugendarbeit und Religionspädagogik, in: F. Schweitzer / Th. Schlag (Hg.), Religionspädagogik im 21. Jahrhundert, Religionspädagogik in pluraler Gesellschaft 4, Freiburg / Gütersloh 2004, 94-104.
- Bildung in evangelischer Perspektive, in: Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 59 (2004), 116-122.
- Religion und religiöse Erziehung in jungen Familien heute. Was eröffnet, was versperrt Eltern den Zugang zu religiösen Fragen?, in: Forum Erwachsenenbildung 3/2004, 39-45.

- Jugend und Spiritualität, in: Zwischen Kino und Kloster. Evangelische Jugend Stuttgart, Stuttgart 2004, 4f.
- Dolmetscher zwischen Jugend und Kirche, in: Pastoraltheologie Heft 1, 2005, 2-6.
- Bildung in evangelischer Perspektive, in: Pastoraltheologie Heft 1, 2005, 47-60.
- „Kreuzverbunden!“ Jugend und Ökumene heute, in: ÖR 54/2 (2005), 162-173.

c) *Lexikonartikel*

- Art. Raumer, Karl v., in: RGG⁴ VII, 2004, 66.
- Art. Redenbacher, Wilhelm, in: RGG⁴ VII, 2004, 141f.
- Art. Roth, Karl Johann Friedrich, in: RGG⁴ VII, 2004, 645.
- Art. Salomon, Alice, in: RGG⁴ VII, 2004, 805.
- Art. Stählin, Wilhelm, in: RGG⁴ VII, 2004, 1672f.
- Art. Wyneken, Gustav, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1751.
- Art. Zeller, Christian Heinrich, in: RGG⁴ VIII, 2005, 1831.

Im Druck:

- Artt. Religiöse Erziehung; Stadien religiösen Lebens; Schule und Religion, in: Religionswissenschaftliches Enzyklopädisches Wörterbuch der Lomonossow-Universität Moskau.

d) *Rezensionen*

- Rez. S. Thonak, Religion in der Jugendforschung, Münster 2003, in: ThLZ 130 (2005).

e) *Herausgeberschaften*

Werke und Reihen

- Mitherausgeber der wissenschaftlichen Reihe: Theologische Wissenschaft (Kohlhammer)
- Mitherausgeber der wissenschaftlichen Reihe: Religionspädagogik in pluraler Gesellschaft (Gütersloher Verlagshaus/Herder)
- Mitherausgeber der wissenschaftlichen Reihe: Jugend und Religion in Kirche und Gesellschaft (LIT-Verlag)

Zeitschriften

- Mitherausgeber der Zeitschrift Pastoraltheologie (Vandenhoeck & Ruprecht)

Sammelbände

- Geschichte der evangelischen Jugendarbeit, Teil 2: Vom Wiederaufbau zur Wiedervereinigung. Evangelische Jugend in der Bundesrepublik Deutschland 1945 bis 1995, Hannover 2003.

f) *Interviews, Rundfunk- und Fernsehbeiträge*

- 06.01.05 Mitwirkung an der Hörersprechstunde des Bayerischen Rundfunks
- 26.07.05 Mitwirkung an einer Fernsehproduktion des epv zum Thema „Gewissen“
- 28.07.05 Interview mit Deutschlandradio, Köln
- 07.12.05 Teilnahme Expertenrunde TV Bayern-Alpha, Glaube und Moderne
- 16.12.05 Interview Bayerischer Rundfunk
- 28.12.05 Bayerischer Rundfunk, Mittagsgespräch mit Achim Bogdahn

Ingrid Grill**Akad. Oberrätin (bis 08/2004)**

Forschungsprojekt: siehe oben.

Udo Schmoll**Akad. Oberrat (seit 09/2004)**

Forschungsprojekt: Dissertation zum fächerverbindenden Religionsunterricht.

Christine Koopsingraven**Wissenschaftliche Mitarbeiterin; Lehramtsassessorin**
(halbe Stelle, bis 03/2005)

Forschungsprojekt: siehe oben.

Andrea Rückert**Wiss. Mitarbeiterin (bis 03/2005)**

1. Forschungsprojekt

Siehe oben.

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

- Lernwerkstatt „Down-Syndrom“, hg. von der Gymnasialpädagogischen Materialstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Themenfolge 124, Erlangen 2003 (unter Mitarb. von S. Görnitz-Rückert).

Im Druck:

- Andreas und Susanne. Zwei Wege, Didaktisches Begleitheft, hg. von der Gymnasialpädagogischen Materialstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Themenfolge 136, Band 2, RU-MODULE 6), Erlangen 2006 (zus. mit Sebastian Görnitz-Rückert).

Elisabeth Roth**Wiss. Mitarbeiterin (ab 04/2005)**

Forschungsprojekt: Dissertation zum Thema „Evangelische Seelsorge im Jugendstrafvollzug“ (siehe oben).

Missions- und Religionswissenschaft

Lehrstuhl für Missions- und Religionswissenschaft Prof. Dr. Michael von Brück

1. Forschungsprojekte am Lehrstuhl

Abgeschlossen:

- Zen-Buddhismus in China und Japan – Religionsgeschichtliche und Systematische Perspektiven
- Das Problem des „Fortschritts“ in unterschiedlichen Religionskulturen (in Kooperation mit dem Goethe-Institut)
- Religions in Crisis – Buddhismus (in Kooperation mit dem Elijah-Institute for Interreligious Studies, Jerusalem)

Laufend:

- Der Tod in den Religionen (gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Soziologie der LMU)
- Projekt Religionsökonomie: LMU-Kooperation zur Religionsökonomie mit der Betriebswirtschaftlichen Fakultät (Prof. Dr. H. Henzler) und erste Münchner Tagung für Religionsökonomie am 08.12.04
- Projekt Goetheinstitut: Thema Religion und Fortschritt (Zusammenarbeit mit dem Bereich Kultur und Gesellschaft, Robert Enzio Wetzel / Stephanie Gripenrog, wiss. MA)

2. Betreute Promotionen und Habilitationen

abgeschlossen:

- Promotion von Christian Hackbarth-Johnson, Interreligiöse Existenz. Spirituelle Erfahrung und Identität bei Henri Le Saux (O.S.B.) / Swami Abhishiktananda (1910-1973), Frankfurt a.M. u.a. 2003, 709 S.
- Promotion von M. Sebastian Niklaus, Leerheit und Bewusstsein. Eine religionswissenschaftliche Methode der Auswertung religiöser Erfahrungsbeschreibungen, angewandt auf die Gelug-Tradition des tibetischen Buddhismus, EHS 20/669, Frankfurt a.M. u.a. 2004, 359 S.
- Magisterexamen Religionswissenschaft: Anita Gmell (2003): Kunst-Religion in den theoretischen Schriften und Musikdramen Richard Wagners – Eine religionsästhetische Analyse; Nadine Müller (2003): Der Religionsbegriff in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zwischen den Jahren 1969 und 2002
- Habilitation von Prof. Dr. Jürgen Mohn (13.06.03): Struktur von Zeit- und Geschichtskonzepten in der Religionstheorie und Religionsgeschichte. Systematische und historische Untersuchungen zu Modellen des Religionsvergleichs im Ausgang von Augustinus und Dôgen

laufend:

- Doktoranden (Hauptfach): Eva-Maria Glasbrenner: Der Begriff der religiösen Erfahrung im Virashaivismus; Olra Havenetidis: Die religiöse Erfahrung in der kontingenten Lebensstruktur. Die unsichtbaren Strategien der modernen Gesellschaft, die Signaturen der religiösen Erfahrung in populäre ästhetische Felder zu übersetzen; Myong-Hee Kim. Hinzu kommen 14 Promotionsprojekte mit Religionswissenschaft als Nebenfach.
- Habilitandin: Dr. Anne Koch, Körpergeschichte als Religionsgeschichte

3. Internationale Kooperationen und Kontakte

- Prof. Whalen Lai, University of California at Davis (Buddhismus-Projekt)

- Prof. Maria Reis-Habito, University of Dallas (Buddhismus-Projekt)
- Prof. John Butt, Payap University Chiang Mai, Thailand
- Tel Aviv University and Hebräische Universität Jerusalem (Projekt „Bewusstseinsphilosophie und Hirnforschung“, in Kooperation mit dem Goethe Institut)
- University of Delhi (Projekt „Fortschritt“)
- Prof. Munshi, University of Calcutta (Projekt „Fortschritt“)

4. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

(ab WS 2004)

- 15.10.04 Gewalt im Buddhismus (Offenburg)
- 19.10.04 Mystik in Christentum und Buddhismus (Bonhoeffer-Haus, Berlin)
- 09.11.04 Glaube und Begehren. Zur Psychoanalyse der spirituellen Suche (Hanns-Seidel-Stiftung)
- 10.11.04 Mystik (Evangelische Stadtkakademie, München)
- 11.11.04 Wie können wir leben? (Autorenlesung, München)
- 24.11.04 Interreligiöser Dialog aus integraler Perspektive (München, Neuhauser Str.)
- 29.11.04 Was treibt die Globalisierung? Kulturelle und religiöse Faktoren (Universität Frankfurt)
- 16.12.04 Geschichte der Dresdner Frauenkirche (Universität München)
- 19.01.05 Gebet (Universität Hamburg)
- 25.01.05 Tod. Antwort der Religionen (Begegnungsstätte Ulm)
- 27.01.05 Der Tod bleibt ein Mysterium – Antworten verschiedener Religionen auf Fragen nach dem Sinn des Lebens, des Sterbens und des Todes (Universität Heidelberg)
- 04./05.02.05 Was ist Liebe? (Seminar im Hospitalhof Stuttgart)
- 18.-22.04.05 Hauptseminar in Venedig: „Gehirn und Geist“, 45 Teilnehmer
- 06.05.05 Jesus aus Sicht des Hinduismus und Buddhismus (Hospitalhof Stuttgart)
- 01.06.05 Buddhismus im Westen. Wege des Dalai Lama (Voices & Views, München)
- 12.06.05 A Theology of Multiple Religious Identity (European Network of Buddhist-Christian Studies (St. Ottilien)
- 12.06.05 Heilen und Medizin im Kontext der Kulturen (Klinikum Landsberg)
- 18.06.05 Spirituelle Wege zur Überwindung der Angst (Domicilium Weyarn)
- 12.07.05 Einfluss der Religionen auf Krieg und Frieden (Hanns-Seidel-Stiftung, München)
- 12.07.05 Gespräch mit Butollo (Evang. Stadtakademie, München)
- 14.07.05 Moderation zu indischem Tanz mit Aparajita Koch (BUGA München)
- 15.10.05 Erlösung heute. Christus oder Buddha (Forum St. Stephan, Linz)
- 17.10.05 Gewalt im Buddhismus (Begegnungsstätte, Offenburg)
- 18.10.05 Freude und Genauigkeit – Spiritualität als Lebenskraft (Matthäuskirche, Basel)
- 25.10.05 Spiritualität: Spannungsfeld zwischen östlichen und westlichen Kulturen (Bildungswerk, Rosenheim)
- 01.11.05 Theodizee im interreligiösen und interkulturellen Spektrum (Nietzsche Forum München)
- 15.11.05 Verwehte Transzendenz? Adaption des Buddhismus vor dem Hintergrund der europäischen Religionsgeschichte (Werner Reihlen Vorlesungsreihe, Universität Berlin)
- 17.11.05 Podiumsdiskussion (Hannes-Pauli-Gesellschaft, Bern)
- 18.11.05 Die Dalai Lamas als Tulkus (VHS Zürich)
- 19.-23.11.05 Mind & Life (Tel Aviv, Goethe-Institut)

16.12.05 Ich denke, also ist kein Ich. Bewusst-Werden im Buddhismus (Universität Frankfurt)

5. Externe Gutachtertätigkeit

- 15 Gutachten für DAAD, DFG, Schweizerischer Nationalfonds, Stiftungen, Promotionen in anderen Fakultäten (einschließlich Universität Madras)
- Mitglied Evaluierungskommission Theologische Fakultät der Universität Salzburg
- Berufungskommissionen:
 - 3 Berufungskommissionen in anderen Fakultäten der LMU
 - 1 Berufungskommission Universität Salzburg
 - 1 Berufungskommission Universität Birmingham, Selly Oak Colleges

6. Mitgliedschaften und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Gründungsmitglied Zentrum für Buddhismusforschung der LMU
- Mitarbeit am Graduiertenkolleg der LMU/Hochschule für Philosophie: „Erfahrungsbegriff in der europäischen Religion und Religionstheorie“
- Stellvertretender Vorstand des Humanwissenschaftlichen Zentrums der LMU (HWZ)
- Münchener Zentrum für Islamstudien
- Jurymitglied für den Meister Eckhart-Buchpreis (Identity Foundation): Preis an Richard Rorty
- Wiss. Beirat des Goethe Instituts
- Beirat des Projekts „Weltreligionen“, Suhrkamp/Insel Verlag
- Mitglied Internationale Fakultät Parmenides Center for the Study of Thinking (München, Elba/Italien)
- Deutsche Gesellschaft für Missionswissenschaft
- Deutsche Vereinigung für Religionswissenschaft
- Europäische Vereinigung für Religionsgeschichte
- International Association for the History of Religions (IAHRS)
- Indian Philosophical Congress
- International Society for Buddhist-Christian Studies

7. Eingeworbene Drittmittel

Graduiertenkolleg „Erfahrungsbegriff“	anteilig ca. 50.000 € p.a.
Projekt „Fortschritt“ (1 Projektstelle, Goethe Institut...)	
Symposium „Religionsökonomie“	
Symposium Tel Aviv (Goethe Institut)	ca. 4.000 €
„Religions in Crisis“ (Elijah Institute, Jerusalem)	ca. 2.000 €
Projekt „Ambivalenz der Religionen im Zeitalter der Globalisierung“ mit Kongress im Sommer 2006 (Freiberger-Stiftung)	ca. 30.000 €

8. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monographien

- Wie können wir leben? Religion und Spiritualität in einer Welt ohne Maß, München 2002 (2., 3. und 4. Aufl. 2004, 5. Aufl. 2005).
- Zen. Geschichte und Praxis, München 2004.
- Der Weg des Dalai Lama, München 2005.

b) Aufsätze

- Buddhist Concepts of Consciousness as a Basis for a Global Social Ethics, in: D. W. Chappell (Hg.), *Socially Engaged Spirituality*. FS S. Sivaraksa, Bangkok 2003, 324-345.
- Buddhismus und Christentum – Erlösungswege in der Begegnung, in: H. Egner (Hg.), *Heilung und Heil. Begegnung – Verantwortung – Interkultureller Dialog*, Düsseldorf 2003, 91-119.
- Was wird aus meiner Zeit?, in: L. Bauerochse / K. Hofmeister, *Was trägt mein Leben?*, Gütersloh 2003, 80-92.
- War and Peace in Hinduism, in: P. Schmidt-Leukel (Hg.), *War and Peace in World Religions*, London 2004, 11-32.
- Mystische Erfahrung, religiöse Tradition, in: B. Vogel (Hg.), *Spuren des Religiösen im Denken der Gegenwart*, Publikationen des Nietzsche Forums München Sonderband 1, München 2004, 51-74.
- Nicht-dualistisches Denken und seine Konsequenzen für die Ethik im Advaita Vedānta und im christlichen Gottesbegriff, in: F.-J. Bormann / Ch. Schröer (Hg.), *Abwägende Vernunft. Praktische Rationalität in historischer, systematischer und religionsphilosophischer Perspektive*, Berlin 2004, 659-691.
- Offene Weite – nichts von heilig, in: M. Seitlinger / J. Höcht-Stöhr (Hg.), *Wie Zen mein Christsein verändert*, Freiburg 2004 (2. Aufl. 2005), 29-44.
- Brahman Endless. Antwort der Religionen auf Sterben und Tod, in: Johannes Hewel – Brahman Endless (Textteil), *Corpus clandestinum vitrearum XVIII*, Stuttgart 2004, 5-16 u. 49-63.
- Erwägungen und Analysen zum Begriff des Fortschritts und seiner Bedeutung für die europäisch-amerikanische Entwicklung im globalen Kontext, in: Goethe-Institut, Web-Seite, <<http://www.goethe.de/ins/vb/prj/fort/fur/bru/deindex.htm>> 2004 (inkl. span. Übersetzung)
- Europa – Christliche Identität und/oder multikulturelle Synthese?, in: *Politische Studien* 397 (55. Jg., 2004), 30-38.
- Achtsamkeit als meditative Praxis, in: *ThPQ* 152 (2004), 357-366.
- Zum Dialog zwischen Religionswissenschaft und Theologie, in: *Mitteilungen der Internat. Fritz Buri Gesellschaft, Bulletin* 7, Basel 2004, 7-20.
- Die Religion der Dresdner Frauenkirche. Ein religionswissenschaftlicher Zugang, in: *Praktische Theologie* 1/2005, 28-35.
- Das Ich, das Personale und das Transpersonale, in: *Transpersonale Psychologie und Psychotherapie* 1/2005, 31-41.
- Sterben und Tod. Fragen und Antworten im Hinduismus, Buddhismus und Christentum, in: *Transpersonale Psychologie und Psychotherapie* 2/2005, 4-18.
- Geistestraining durch Achtsamkeit – ein Weg der Spiritualität, in: V. Kast (Hg.), *Inspirationen für ein gutes Leben*, Freiburg 2005, 137-147.
- Veneratio et contemplatio vitae. Albert Schweitzers Intuition der Ehrfurcht vor dem Leben, in: P. Lengsfeld (Hg.), *Mystik – Spiritualität der Zukunft*, Freiburg 2005, 125-142.
- Wahrnehmen – Erkennen – Handeln. Erwägungen zu einer interkulturellen Ethik im Kontext der Globalisierung, in: H.-J. Scheidgen / N. Hintersteiner / Y. Nakamura (Hg.), *Philosophie, Gesellschaft und Bildung in Zeiten der Globalisierung. Studien zur interkulturellen Philosophie* 15, Amsterdam / New York 2005, 31-48.
- Erfahrung der Kreativität – Kreativität der Erfahrung, in: Chr. Quarch / P. Kohtes (Hg.), *Die eigene Tiefe erspüren*, Düsseldorf 2005, 12-25.

- Wie können wir leben? Erwägungen zu einer Ethik des Seins, in: J. Lähnemann (Hg.), *Bewahrung – Entwicklung – Versöhnung*, Hamburg 2005, 136-142.
- Mystik und Erleuchtung, in: *Schloss Altenburg. Haus der Stille. Festschrift zum 10-jährigen Bestehen*, Feldkirchen-Westerham 2005, 9-17.
- Ethische Mystik, in: G. Altner / L. Frambach u.a. (Hg.), *Leben inmitten von Leben. Die Aktualität der Ethik Albert Schweitzers*, Stuttgart 2005, 194-208.
- Bewusstsein und Subjektivität im Buddhismus, in: B. Vogel / H. Seubert (Hg.), *Die Auflösung des abendländischen Subjekts und das Schicksal Europas*, München 2005, 147-166.
- Foreword on Buddhist-Muslim Dialogue, in: *Listening. Buddhist-Muslim Dialogues 2002-2004*, Taipei 2005, 10-21.
- The Ethics of Justice in a Cross-Cultural Context, in: S. Das / E. Furlinger (Hg.), *Samarasya. Studies in Indian Arts, Philosophy and Interreligious Dialogue*. FS B. Bäumer, New Delhi 2005, 393-410.

c) *Lexikonartikel*

- Art. Transzendente Meditation, in: RGG⁴ VIII, 2005.

d) *Rezensionen*

- Zahlreiche Rezensionen in ThLZ, Prabuddha Bharata und anderen internationalen Fachzeitschriften

e) *Herausgeberschaft und Fachberatertätigkeit*

- International Advisory Board: *Studies in Interreligious Dialogue* (Amsterdam)
- Wiss. Beirat Goethe Institut
- Jurymitglied Meister-Eckhart-Buchpreis (Vergabe an Claude Levi-Strauss und Ernst Tugendhat)

f) *allgemeinverständliche Publikationen*

- Gott ist es, der im Menschen tanzt, in: *Connection spezial 67* (Niedertaufkirchen 2003), 40-43.
- Zen um Mitternacht, in: Chr. Quarch (Hg.), *Willigis Jäger. Das Leben ist Religion*, München 2005, 84-90.
- Die Würde der Erinnerung, in: *Stein. Zeitschrift für Naturstein* (München: Callway Verlag) 11/2005, 32f.

g) *Interviews*

- Zahlreiche Interviews für Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen, hervorzuheben nur die Sendung: Sternstunde Philosophie – Buddhismus (mehrfach ausgestrahlt DRS und 3sat)

PD Dr. Jürgen Wasim Frembgen
Lehrbeauftragter

1. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- 20.01.04 Kunst im Widerstand. Kriegsteppiche aus Afghanistan (Institut für Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München; Vortragsreihe „Ikonographie der Grausamkeit – Wie die Kunst den Krieg verarbeitet“)
- 03.03.04 „Was gang und gäbe ist“ – Religiöse Volkskunst im Islam (Starnberger Kunstkreis Buzentaur e.V., Starnberg – Schlossberghalle)
- 08.06.04 Die Hand der Fatima. Zur Symbolik und Bedeutung der Hand im Islam (Evangelische Stadtakademie Frankfurt, Frankfurt a.M. – Dominikanerkloster)
- 24.06.04 Verwirrung, Narrheit und kulturelles Anderssein: Diwanas und Faqire in Nordpakistan (Lehrstuhl für Islamwissenschaft am Institut für Religionswissenschaft, Universität Erfurt)
- 09.07.04 Islam und Toleranz (Akademie für Politische Bildung Tutzing)

2. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Aufsatz

- Tying the Trouser-Cord. Dimensions of Normativity, Morality, and Emotion in Pakistani Body Behaviour, in: *The Asia Pacific Journal of Anthropology* 5/1 (2004), 49-70.

Dr. Anne Koch

wissenschaftliche Assistentin

1. Forschungsprojekte

- Habilitation zum Thema „Körperwissen in religiösen Vollzügen“ nach der neuen Prüfungsordnung (Tutorium: Prof. M. von Brück, Prof. J. Mohn, Prof. I. Kasten) in Kooperation mit der Fachmentorin Prof. Dr. Ingrid Kasten, FU Berlin
- Zwei Besuche an der FU Berlin im Promotions- und Habilitandenkolloquium von Frau Prof. Kasten, Januar und August 05
- Projekt Religionsökonomie: LMU-Kooperation zur Religionsökonomie mit der Betriebswirtschaftlichen Fakultät (Prof. H. Henzler) mit einer Tagung Oktober 2004 und geplant im Mai 06
- Transatlantische Kooperation zur Religionsökonomie mit Prof Dr. G. Alles, Westminster/US, es läuft ein A.-v.-Humboldt-Drittmittelantrag, ein gemeinsames Hauptseminar mit Prof. Alles im SS 05 an der LMU: Riskieren/Investieren
- Gemeinsames Buchprojekt bei dem amerikanischen Verlag „equinox“: „Theoretische Ressourcen der Religionsökonomie“
- Innovationen in der Lehre: Publikation zu der in der Lehre im Grundkurs Religionswissenschaft erprobten Methode von Planspielen für die Schlüsselkompetenz „Religion im kulturellen Kontext“
- Interdisziplinäres Seminar mit der Neurologie/TU München zus. mit Dr. med. R. Ilg und Dr. med. A. Wöller: Bewusstsein und Religion. Theoriebildungen von der Neurotheologie bis zu den Neurowissenschaften

2. Internationale und auswärtige Vortragstätigkeit

- Sept. 04 Tolerance towards New Religions? How our scientific and enlarged notion of religion can help; Vortrag auf der Tagung der EASR (European Association of the Study of Religion) in Santander/Spanien
- Jan. 05 Science of Religion and Natural Sciences: Munich Projects, Metanexus German Science Network, Akademie Hohenheim-Stuttgart
- Jan. 05 Der Körper aus religionswissenschaftlicher Sicht, Vortrag an der FU/Berlin, Graduiertenkolleg Körperinszenierungen
- April 05 Die Rolle des Zentralen Nervensystems für religiöses Erleben, San Servolo, Venice International University
- Sept. 05 ‚Critique‘: Towards a Descriptive Concept for Cultural Dynamics. Based on conflicts in the ‚alternative‘ healing sector, Tagung der Dt. Vereinigung für Religionsgeschichte (DVRG), Bayreuth
- Okt. 05 Religionswissenschaftliche Analyse der Integration und Formierung deutscher Ayurveden, Weltkonferenz der Ethnotherapien, München
- Okt. 05 Wie Medizin und Heilsein wieder verwischen. Beobachtungen zu aktuellen Wandlungen von Gesundheit und Spiritualität in Deutschland, Tagung: Glaube und Heilung, Katholische Akademie Freiburg

3. Externe Gutachtertätigkeit

- Beraterin der BUGA 2005 am Ort der Weltreligionen in München und Mitarbeit an gemeinsamen Veranstaltung der Religionen am Ort der Weltreligionen

- Beratung der Journalistin Monika Maier-Albang (Redaktion Kirche und Religion der SZ) zum Ort der Weltreligionen Juli 05
- Beratung des Journalisten F. Schüle (ZEIT und Geo Wissen) zum Titelbericht „Warum Menschen glauben – Neurotheologie“ Juli 05

4. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien

- Kontaktperson zum Münchener Zentrum für Islamstudien
- Mitglied im interdisziplinären, neurophilosophischen *Think Lab* des Instituts für Medizinische Psychologie der LMU
- Dt. Vereinigung für Religionswissenschaft
- Studienkommission des Interfakultären Studienganges Religionwissenschaft

5. Eingeworbene Drittmittel

Druckkostenzuschuss Themenheft Ästhetik MThZ	2.000 €
Druckkostenzuschuss Planspiel-Buch IKO-Verlag	700 €

6. Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

a) Monografien

- Multireligiös + Multikulturell. Kompetenz im religiösen Feld der Gegenwart. Ein Praxishandbuch + CD-Rom mit drei Religions-Kompetenz-Trainings, Frankfurt: IKO-Verlag, erscheint Frühjahr 2006.

b) Aufsätze

- Auf der Leiter Jakobs. Ein religionspsychologischer Blick in die Seele Marc Chagalls als religiöser Dichter, in: *GuL* 77 (2004), 369-373.
- Ästhetik – Kunst – Religion, in: *MThZ* 55 (2004), 289f.
- Intermediäre Leitern. Religionsästhetische Deutung eines Bildmotivs bei E. Schuhmacher, M. Beckmann, G. Seal, A. Kiefer, in: *MThZ* 55 (2004), 330-342.
- Konferenzbericht EASR 2004 Santander, in: <http://www.religionswissenschaft.lmu.de/> (2005).
- Wie Medizin und Heilsein wieder verwischen. Ethische Plausibilisierungsmuster des Ayurveda im Westen, in: *Zeitschrift für medizinische Ethik* (2005). (zus. mit M. Schrimpf)
- Spiritualisierung eines Heilwissens im lokalen religiösen Feld? Zur Formierung deutscher Ayurveden, in: *ZfR* 13/1 (2005), 21-44.
- Zur religiösen Codierung moderner Ernährung – Ayurvedische Koch- und Ernährungsbücher als Lebensratgeber, in: *ZRGG* 58/3 (2005), 243-264.

Im Druck:

- Critique as a Critical Term for the Study of Religion; Was heilt? Der Wettstreit der Heilungsangebote im deutschen „religiösen Feld“, in: V. Wetzstein (Hg.), *Was heilt? Glaube als Weg zur Gesundheit*, Freiburg 2006.
- Die Religionswissenschaft als Theorienschmiede der Kulturwissenschaft. Religionsökonomische und kognitionswissenschaftliche Zugänge im Test, in: A. Koch / J. Mohn (Hg.), *Religionswissenschaft: Themen, Aspekte und Kontroversen zwischen Kulturwissenschaft und Philosophie*, Marburg 2006.
- Einleitung: Ortsbestimmung. Religionswissenschaft in ihrem Verhältnis zu Philosophie und Kulturwissenschaften, in: A. Koch / J. Mohn (Hg.), *Religionswissenschaft: The-*

men, Aspekte und Kontroversen zwischen Kulturwissenschaft und Philosophie, Marburg 2006.

- „Religionshybride“ Gegenwart – Religionswissenschaftliche Analyse anhand des Harry Potter-Phänomens, in: *ZfR* 13/2 (2006).
- „Illuminati“ von Dan Brown: Welche zwei Seiten Sie lesen sollten, eingereicht bei: *Geist und Leben*.
- Tolerance towards new religions? The German legal framework and the „Applied Science of Religion“ in a fiscal lawsuit, eingereicht bei: *Journal of Contemporary Religion*.
- Religionsökonomie. Vorarbeiten zu einer Teildisziplin der Religionswissenschaft, eingereicht bei: *Zeitschrift für Religionswissenschaft*.

c) *Lexikonartikel*

- Artt. Alterität, Aristoteles, Form- und Gattungsgeschichte, Geist, heilig/profan, Homo religiosus, Idealismus, Immanenz, Transzendenz, Irrationalismus, Kant, I., Kierkegaard, Kleid(ung), Kognition, kognitiv, Körper, Kulturwissenschaft, Liebe, Meditation, Mendelssohn, M., Naturwissenschaft und Religion, Projektion, Psychosomatik, Religionsphilosophie, Spinoza, B., Tabu, Weltbild, Wittgenstein, L., in: *Wörterbuch der Religionen*, begr. von A. Bertholet, völlig neu bearb. von C. Auffarth, H. G. Kippenberg und A. Michaels, Stuttgart 2006. (im Druck)

d) *Rezensionen*

- Rez. G. Gelardini / P. Schmid (Hg.), *Theoriebildung im christlich-jüdischen Dialog. Kulturwissenschaftliche Reflexionen zur Deutung, Verhältnisbestimmung und Diskursfähigkeit von Religionen (Judentum und Christentum 15)*, Stuttgart 2004, in: *ZfR* 12/2 (2004), 235f.
- Rez. J. Andresen (Hg.), *Religion in Mind. Cognitive Perspectives On Religious Belief, Ritual, and Experience*, Cambridge University Press: Cambridge 2001, in: *Marburg Journal of Religion* 9/1 (2004).
- Rez. R. Frank, *Globalisierung ‚alternativer‘ Medizin. Homöopathie und Ayurveda in Deutschland und Indien*, Bielefeld 2004, in: *curare. Zeitschrift für Ethnomedizin und transkulturelle Psychiatrie* 27/3 (2004).
- Rez. O. Hammer, *Claiming Knowledge. Strategies of Epistemology from Theosophy to the New Age*, Numen Book Series XC, Leiden u.a. 2001, in: *Religion* 35/1 (2005), 59-61 (zusammen mit A. Grieser).
- Rez. K. von Stuckrad, *Was ist Esoterik? Kleine Geschichte des geheimen Wissens*, München 2004, in: *ZfR* 13 (2005), 117f.
- Rez. P. J. Bräunlein (Hg.), *Religion und Museum. Zur visuellen Repräsentation von Religion/en im öffentlichen Raum*, Bielefeld 2004, *H-Soz-u-Kult* (2005; online: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2005-1-053.pdf>) (zusammen mit M. Prussat).

Im Druck:

- Rez. T. Lawson / McCauley, *Bringing Ritual to Mind. The psychological foundations of ritual*, accepted by *Religion*.
- Rez. J. Carrette / R. King, *Selling Spirituality. The silent takeover of Religion*, London / New York 2005, accepted by *Religion*.

e) *Herausgeberschaften*

- Themenheft *Ästhetik – Religion – Kunst*, *MThZ* 55/4 (2004), 289-384.

- Religionswissenschaft: Themen, Aspekte und Kontroversen zwischen Kulturwissenschaft und Philosophie, Marburg 2006 (zusammen mit J. Mohn).

f) Interviews, Rundfunk- und Fernsehbeiträge

- Woher kommen Engel?, 2.12.2004, KUNO Kultursendung M 94.5.
- Wie viele Engel passen auf eine Nadelspitze? Thomas von Aquin über Engel, 2.12.2004, KUNO Kultursendung M 94.5.
- Was heilt? Sind alternative Heilweisen in Deutschland spirituell?, 15.10.2005, Medienpädagogisches Zentrum der Erzdiözese Freiburg i.B. für verschiedene Sender.
- Das ‚Heilige‘ – gestern und heute, 24.11.2005, Wortredaktion M 94.5.